

Vorwort

Danke für den Kauf des Modells.

Vor dem Erstbetrieb dieses Auto, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Konstruktion, den verschiedenen Funktionen und Verwendungen des Autos sowie den Bestimmungen dieser Firma schnellstmöglich vertraut. Der Inhalt der Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen die korrekte Vorgehensweise, in der das Fahrzeug gefahren und gewartet werden sollte, zu verstehen und dadurch ihre Fahrerfahrung jederzeit zu genießen.

Dieses Handbuch will dem Benutzer Anweisungen für die Verwendung und Wartung des Fahrzeugs geben. Prüfen Sie bitte im Kaufvertrag die genaue Ausstattung des Autos. Im Falle einer Frage wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler der BAIC.

Das Unternehmen verbessert das Fahrzeug kontinuierlich, deshalb können sich die Ausstattung und Leistung der nachfolgenden Fahrzeugmodelle ohne weitere Ankündigung ändern. Bitte vergleichen Sie nicht den Inhalt anderer Versionen der Betriebsanleitung mit der Ausstattung und Leistung Ihres Fahrzeugs und es gibt keinen Anspruch auf Ergänzung wegen Unterschieden zwischen den Versionen. Wenn es etwas geben sollte, dass Ihnen betreffs des Autos in dieser Anleitung unklar ist, so fragen Sie bitte bei einem autorisierten BAIC-Vertragshändler nach.

Der Fahrer muss strikt alle Gesetze und Vorschriften für das Kraftfahrzeug erfüllen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Gebrauchsanweisung wurden alle dementsprechenden Gesetze und Bestimmungen berücksichtigt und eingearbeitet. Es kann jedoch sein, dass einige Eintragungen in dieser Anleitung nicht den neuesten, überarbeiteten Gesetzen oder Bestimmungen zum Zeitpunkt des Kaufes entsprechen.

Bei Wiederkauf des Fahrzeuges händigen Sie bitte auch diese Gebrauchsanleitung aus, damit der nächste Besitzer auch von den darin enthaltenen relevanten Informationen profitieren kann.

Vorwort

WARNUNG, ACHTUNG, TIPPS und eine Anzahl von spezifischen Symbolen kommen in dieser Anleitung oftmals vor. Bitte beachten Sie diese Inhalte. Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu Verletzungen führen oder das Fahrzeug beschädigen.



„Warnung“ bedeutet, dass es sehr wahrscheinlich ist, dass die Nichtbefolgung der Anweisung, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen wird;



„Hinweis“ bedeutet, dass der gefährliche oder unsichere Betrieb zu Verletzungen oder Fahrzeugschäden führt;



„Achtung“ gibt Ihnen nützliche Hinweise.

Die mit “*” gekennzeichneten Ausstattungen gelten nur für bestimmte Modelle oder sind bei einigen Modellen nur als Option erhältlich. Die Fahrzeugausstattung ist die des tatsächlich gelieferten Autos. Die im Handbuch benutzten Fotos sind nur Illustrationen.

Das Unternehmen wird alle Fahrzeugmodelle laufend verbessern. Deshalb behalten wir uns jederzeit das Recht vor, Teile eines Fahrzeugs, Ausstattung oder technischen Daten abzuändern. Sämtliche Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Abmessungen, Gewicht, Kraftstoffverbrauch, technische Daten und Funktion des Fahrzeugs sind zum Zeitpunkt des Drucks dieser Betriebsanleitung korrekt. Es ist wahrscheinlich, dass einige Ausstattungen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, nicht Teil des Fahrzeugmodells sind. (Einzelheiten kennt der Vertragshändler der BAIC Motor). Keine Angaben, Abbildungen oder Beschreibung in dieser Betriebsanleitung stellt eine gesetzliche Verpflichtung dar.

Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers darf niemand diese Anleitung ganz oder teilweise kopieren, übersetzen oder diese Veröffentlichung in einem Datenabrufsystem elektronisch oder mechanisch speichern oder auf eine andere Art und Weise verbreiten.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass er die Verantwortung für die Überarbeitung, Interpretation und Erklärung dieser Gebrauchsanleitung übernimmt. Des Weiteren behält er sich alle, im Kopierschutzgesetz verankerten, Rechte vor; sowie das Recht der Überarbeitung.

BAIC Motor Corporation Ltd.

Januar 2015

1. Hinweise zum sicheren Betrieb.....	5
Fahrsicherheit.....	6
Sitzgurt.....	13
Airbag-System.....	24
Sicheres Fahren der Kinder.....	42
Sicherheitszeichen.....	49
2. Steuerungssysteme und Ausrüstung.....	50
Instrumententafel.....	51
Anfahren und Stoppen des Fahrzeugs.....	90
Lampen und Sichtfeld.....	127
NOVA-LINK System*.....	147
Sitze und Aufbewahrungseinrichtungen.....	170
Zubehör und Nachrüstung.....	191
Klimaanlage.....	193
Audiosystem.....	211
3. Fahranleitung.....	212
Starten und Fahren.....	213
Bremssystem.....	225
Tempomat-System*.....	233
TPMS Reifendruckkontrollsystem*.....	237
Parkradar und Rückfahrssystem*.....	239
Panorama Rückfahrssystem*.....	246

Inhalt

Fahrkönnen.....252

4. Wartung und Instandhaltung.....259

Sicherheitswartung.....260

Kraftstoffsystem.....263

Interne Wartung.....265

Externe Wartung.....268

Motorhaube.....275

Reifen.....300

5. Handhabung eines Unfalls.....	309
Warndreieck.....	310
Bordwerkzeuge und Reserverad.....	311
Austausch des Reserverads.....	314
Austausch der Sicherung.....	319
Austausch der Glühlampe.....	325
Notstart.....	325
Abschleppen im Notfall.....	327
6. Technische Daten.....	331
Identifizierungsnummer.....	332
Parameter des gesamten Fahrzeugs.....	334
7. Wartungsinformationen.....	341
Wartung- und Servicepraxis.....	342
Wartungsangaben.....	343

1. Hinweise zum sicheren Betrieb

Fahrsicherheit.....	6
Sitzgurt.....	13
Airbag-System.....	24
Sicheres Fahren der Kinder.....	42
Sicherheitszeichen.....	49

Fahrsicherheit

Allgemeine Beschreibungen:

Dieses Kapitel enthält vor allem wichtige Angaben, Schlüsselpunkte, Ratschläge und Hinweise zum sicheren Fahren. Um Ihre Sicherheit und die der Mitfahrer zu gewährleisten, lesen und befolgen Sie bitte die entsprechenden Bestimmungen sorgfältig.

Warnung

Falls die Eigentümer das Fahrzeug an eine andere Person verleihen oder weiterverkaufen, stellen sie bitte unbedingt sicher, dass der Fahrzeugbesitzer dieses Handbuch dem neuen Benutzer oder Besitzer übergibt.

Richtige SitzEinstellung

Wenn das Fahrzeug läuft, müssen alle Insassen aufrecht gegen die Sitzrücklehne sitzen, die Sitzrücklehne richtig anpassen und den Sitzgurt richtig anlegen.

Immer den Sitzgurt anlegen.

Der Sitzgurt kann den besten Schutz bei allen Zusammenstößen bieten. Obwohl Airbags den Sitzgurt beim Schutz unterstützen können, sind sie dennoch entworfen, nur bei einem mittleren bis starken Vorder- (oder Seitenimpakt) aufzublasen. Deshalb, obwohl ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist, stellen sie bitte sicher, dass sie und alle Mitfahrer die Sicherheitsgurte angelegt haben.

Alle Kinder müssen ordnungsgemäß sitzen

Aus Sicherheitsgründen sollen die Kinder ordnungsgemäß auf dem Rücksitz sitzen und nicht auf dem Vordersitz. Wenn ein Kind zu klein für den Sitzgurt ist, sollte es in einem Kindersitz sitzen.

Achten Sie auf die Gefahr die von einem Airbag ausgehen kann

Obwohl der Airbag Schutz bieten kann, kann er auch schwere oder sogar tödliche Verletzungen eines Insassen verursachen, der ihm zu nahe kommt oder nicht ordnungsgemäß geschützt ist. Die Gefahr ist sehr groß für Babys, Kleinkinder und kurzgewachsene Erwachsene. Bitte stellen sie sicher, dass sie alle Anweisungen dieser Gebrauchsanleitung richtig befolgt werden.

Achten Sie darauf, das Fahrzeug nicht im betrunkenen Zustand zu fahren

Es ist nicht erlaubt, das Fahrzeug im betrunkenen Zustand zu fahren. Im betrunkenen Zustand, wird Ihre Reaktionsfähigkeit auf Umweltveränderungen geringer. Daher fahren Sie nicht das Fahrzeug im betrunkenen Zustand, und lassen Sie Ihren Freund auch nicht das Fahrzeug im betrunkenen Zustand fahren.

Kontrollieren Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit.

Überhöhte Geschwindigkeit ist eine Hauptursache der Fahrzeugzusammenstöße und Todesfälle. Je höher die Geschwindigkeit, desto größer ist die Gefahr. Geben Sie Acht, die angegebene Höchstgeschwindigkeit NICHT zu überschreiten und mit einer Geschwindigkeit zu fahren, die für die Fahrbedingungen geeignet ist.

Halten Sie Ihr Fahrzeug in einem sicheren Betriebszustand.

Löcher oder mechanische Reifenpannen können sehr gefährlich sein. Um solche Probleme zu verringern, müssen Sie regelmäßig den Zustand der Reifen und des Fahrzeugs überprüfen und die in der Wartungsliste festgelegten regelmäßigen Wartungsprüfungen durchführen.

•Lassen Sie sich beim Fahren nicht von äußeren Faktoren ablenken lassen, z.B. mit Mitfahrern reden oder telefonieren.

•Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit verminderter Reaktionsfähigkeit. Der Einfluss von Medikamenten, Alkohol und Drogen beeinträchtigt Ihre Reaktionsfähigkeit.

•Halten Sie die Verkehrsvorschriften und die Fahrzeuggeschwindigkeit strikt ein.

• Seien Sie darauf vorbereitet, die Fahrzeuggeschwindigkeit jederzeit zu verringern. Passen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit immer an die bestehenden Straßenverhältnisse, den Verkehrsfluss und die Wetterverhältnisse an.

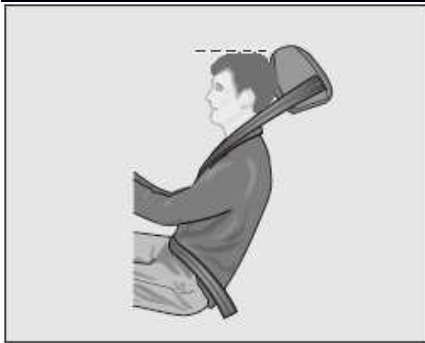
Richtige Sitzhaltung der Insassen

Richtige Sitzhaltung des Fahrers

Die richtige Sitzhaltung des Fahrers beeinflusst direkt den Ermüdungsgrad des Fahrers und die Fahrsicherheit.



⚠ Warnung



Zu seiner/ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Mitfahrer und zur Reduzierung der Verletzungs- und Todesgefahr bei Unfällen, sollte der Fahrer stets folgendes ausführen:

- Stellen Sie das Lenkrad so ein, dass zwischen der Brust und dem Lenkrad ein Abstand von mindestens 25 cm besteht.
- Bewegen Sie den Sitz so hin und her, dass der Fahrzeugbenutzer das Gas-, das Brems- oder das Kupplungspedal durch leichtes Biegen der Knie drücken kann.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den höchsten Punkt des Lenkrads durch leichtes Biegen des Ellenbogens halten können.
- Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass die Oberkante auf der Höhe der Oberseite des Kopfes ist und halten Sie den Hinterkopf so nahe wie möglich an die Kopfstütze.
- Stellen Sie die Rückenlehne auf den entsprechenden Winkel ein, damit der Rücken vollständig an der Rückenlehne anliegt.
- Legen Sie den Sitzgurt richtig an.

Um im Falle eines Unfalls die Verletzungs-/Todesgefahr zu verringern, beachten Sie bitte streng die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Die Brust des Fahrers darf nicht zu dicht am Lenkrad liegen, da sonst das Airbag-System keinen wirksamen Schutz bietet und zu noch schwereren Verletzungen des Fahrers führen kann.
- Beide Hände des Fahrers müssen immer auf der Außenseite des Lenkrads (in der Lage von 9 Uhr und 3 Uhr) liegen, damit alle Instrumente und Anzeigen im Kombinationsinstrument sichtbar sind.
- Stellen Sie das Lenkrad ein, bis es mit der Brust des Fahrers ausgerichtet ist, dadurch können die Verletzungen, die durch das Aufblasen des Airbags entstehen können, wirksam verringert werden.
- Bei laufendem Fahrzeug, achten Sie darauf, dass die Sitzlehne nicht zu stark nach hinten gekippt wird, achten Sie darauf, dass der Sitzgurt richtig anliegt, und achten Sie auf die richtige Sitzhaltung, um Verletzungen bei einer Notbremsung zu vermeiden.

⚠ Warnung

Korrekte Sitzhaltung des Beifahrers

Zur Gewährleistung der Sicherheit und zur Verringerung der Verletzungsgefahr sollte der Beifahrer folgende Tätigkeiten durchführen:

- Stellen Sie den Sitz so ein, damit zwischen dem Beifahrer und dem Armaturenbrett ein passender Abstand eingehalten wird. Dadurch wird sichergestellt, dass der Airbag beim Auslösen den effektivsten Schutz bietet.
- Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass die Oberkante auf der Höhe der Oberseite des Kopfes ist und halten Sie den Hinterkopf so nahe wie möglich an die Kopfstütze.
- Passen Sie die Rückenlehne so an, dass der Rücken richtig an der Rückenlehne liegt.
- Korrektes Anlegen eines Sitzgurtes.
- Beide Füße sollen sich im Fußraum vor dem Vordersitz befinden.

Um im Falle eines Unfalls die Verletzungs-/Todesgefahr zu verringern, beachten Sie bitte streng die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- **Achten Sie darauf, dass sich Ihre Brust nicht zu nahe am Armaturenbrett befindet. Ansonsten kann das Airbag-System keinen wirksamen Schutz bieten und kann sogar ernsthaften Schaden am Beifahrer verursachen.**
- **Bei laufendem Fahrzeug, achten Sie darauf, dass Sie nicht beide Füße auf der Instrumententafel abstützen, beide Füße aus dem Fenster oder in einer Hocke auf dem Sitz halten und achten Sie darauf, immer beide Füße im Fußraum zu haben, da es sonst bei einer Notbremsung oder einem Unfall zu Verletzungen kommt.**
- **Bei laufendem Fahrzeug, achten Sie darauf, dass die Sitzlehne nicht zu stark nach hinten gekippt wird, achten Sie darauf, dass der Sitzgurt richtig angelegt wird, und halten Sie die richtige Sitzhaltung ein, um Verletzungen bei Notbremsungen oder Unfällen zu vermeiden.**

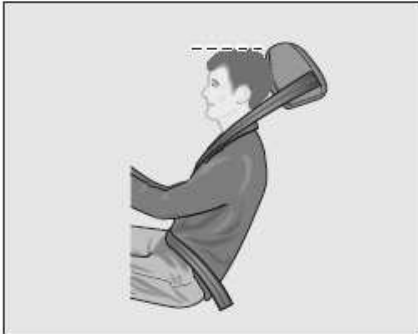
Richtige Sitzhaltung des Fondpassagiers

Um die Sicherheit des Fondpassagiers sicherzustellen und bei einem Unfalls das Verletzungs- oder Todesrisiko zu verringern, soll er folgende Hinweise beachten:

- Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass die Oberkante auf der Höhe der Oberseite des Kopfes ist und halten Sie den Hinterkopf so nahe wie möglich an die Kopfstütze.
- Halten Sie eine aufrechte Sitzhaltung ein und lehnen Sie Ihren Rücken an die Sitzlehne an.
- Stellen Sie beide Füße fest in den Fußraum vor dem Rücksitz.
- Legen Sie den Sitzgurt richtig an.
- Bei Kleinkindern im Fahrzeug sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen, die den relevanten Bestimmungen entsprechen.

⚠ Warnung

Passen Sie die Kopfstütze richtig an



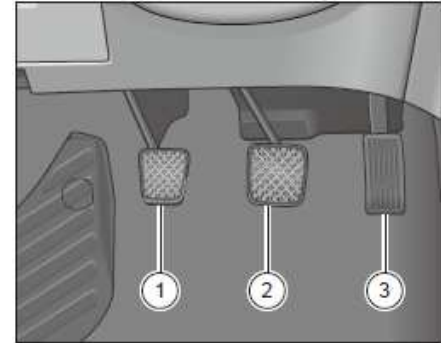
Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass die Oberkante auf der Höhe der Oberseite des Kopfes ist und halten Sie den Hinterkopf so nahe wie möglich an die Kopfstütze.

Warnung

Sollte die Kopfstütze entfernt oder falsch eingestellt werden könnten Mitfahrer leicht verletzt oder sogar, während einer Notbremsung oder einem Unfall getötet werden. Um die Verletzungs-/Todesgefahr beim Unfall zu verringern, befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen:

- Die Kopfstütze muss immer eingebaut und richtig eingestellt sein.
- Jeder Insasse muss die Kopfstütze, je nach seiner Figur, in die richtige Stellung bringen. Die Oberkante der Kopfstütze muss auf der gleichen Höhe wie die Kopfoberseite sein, und die Insassen sollten den Hinterkopf möglichst nahe an der Kopfstütze halten.
- Die Kopfstütze darf bei laufendem Fahrzeug nicht verstellt werden. Falls notwendig, parken Sie das Fahrzeug, stellen Sie die Kopfstütze in die richtige Stellung und fahren Sie danach weiter.

Pedalbereich



1. Kupplungspedal (Modelle mit Handschaltgetriebe)
2. Bremspedal
3. Gaspedal

Bei laufendem Fahrzeug achten Sie darauf, dass alle Pedale frei nach unten gedrückt werden können und in die Ausgangsposition zurückkehren.

⚠ Warnung

Wenn das Pedal blockiert ist, kann es zu schweren Unfällen kommen, wobei die Insassen schwer verletzt werden können.

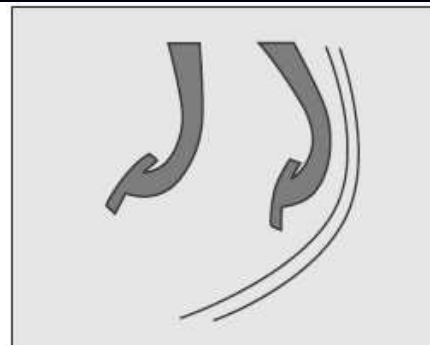
Vergewissern Sie sich, dass es im Fußraum des Fahrers keinen Fremdkörper gibt, denn dieser könnte in den Pedalbereich gleiten und den Fahrer daran hindern, das Pedal zu betätigen. Wenn der Fahrer das Bremspedal bei starkem Bremsen oder in einer anderen Notsituation nicht betätigen kann, kann es zu Unfällen kommen.

Fußmatte Fahrerseite

Die Fußmatte muss im Fußraum befestigt sein und darf die Bewegung des Pedals nicht beeinträchtigen.

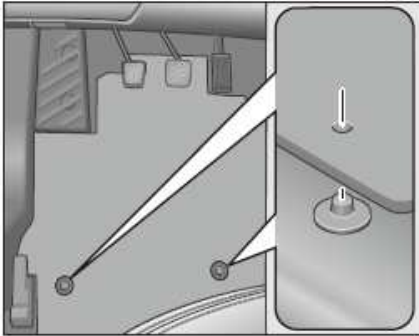
⚠ Warnung

- Falls Sie die Fußmatte austauschen, benutzen Sie bitte die Form und Größe der Fußmatte, die mit dem Auto von BAIC Händlern geliefert wird, um zu verhindern, dass die Pedale blockieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Fußmatte im Fahrerfußraum fest sitzt.
- Es dürfen keine anderen Fußmatten oder Abdeckungen über die Fußmatte gelegt werden, um eine Verringerung des Pedalhubs und eine Behinderung der Pedalbewegung zu verhindern.
- Die Dicke der benutzten Fußmatte darf 10 mm nicht überschreiten.
- Falls die Fußmatten zur Reinigung aus dem Fahrzeug entfernt werden, müssen sie beim Einbau wieder richtig befestigt werden.



Achten Sie beim Einbau der Fußmatte darauf, dass die Dicke der Fußmatte nicht mehr als 10 mm beträgt. Nach dem Einbau, muss die Fußmatte eng auf dem Teppich liegen. Stellen Sie sicher, dass ein gewisser Abstand zwischen Fußmatte und Kupplungspedal, zwischen Fußmatte und Bremspedal sowie zwischen Fußmatte und Gaspedal eingehalten wird und keine Interferenz zwischen Fußmatte und Pedal besteht.

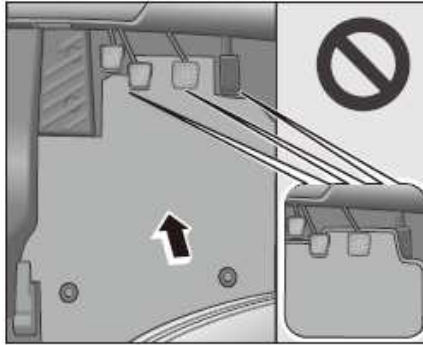
Fußmatte



Es dürfen nur Fußmatten für Fahrzeuge des gleichen Modells und Modelljahres benutzt werden. Befestigen Sie die Fußmatte fest auf dem Teppich.

Befestigen Sie die Fußmatte mit dem mitgelieferten Befestigungshaken (Clip).

Die Form des Befestigungshakens (Clip) und die Befestigungsvorgänge der Fußmatte für dieses Fahrzeug können sich von denen im Diagramm unterscheiden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Installationsanleitung für Fußmatten-Befestigungen.



⚠ Warnung

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise: Sonst kann die Fußmatte des Fahrers während des Fahrens verrutschen, wodurch die Bedienung der Pedale behindert wird. Dies könnte die Fahrzeuggeschwindigkeit erhöhen oder das Einparken des Autos erschweren und zu schweren Unfällen führen.

Warnung

Beim Einbau der Fußmatte:

- Verwenden Sie keine Fußmatten anderer Modelle oder anderer Modelljahre (auch wenn diese speziell für andere BAIC Modelle ausgelegt sind).
- Es darf nur die speziell für die Fahrerseite entwickelte Fußmatte benutzt werden.
- Verwenden Sie zur Befestigung der Fußmatte unbedingt den mitgelieferten Befestigungshaken (Clip).
- Fußmatten nicht überlappen lassen.
- Die Unterseite der Fußmatte soll nicht nach oben zeigen oder die Fußmatte auf den Kopf gestellt werden.

Vor dem Fahren:

- Prüfen und stellen Sie sicher, dass die Fußmatte mit allen mitgelieferten Befestigungshaken (Clips) befestigt ist. Diese Prüfung sollte besonders nach der Bodenreinigung beachtet werden.
- Wenn der Motor gestoppt ist und sich der Schalthebel in Gang „P“ (bei Automatik-Modellen) oder Gang „N“ (bei Handschaltung-Modellen) befindet, betätigen Sie jedes Pedal bis zum Anschlag und betätigen Sie, dass die Fußmatte nicht den Pedalbetrieb behindert.

Sitzgurt

Allgemeine Beschreibungen:

Aus Sicherheitsgründen bitte den Sitzgurt richtig anlegen!



Hier beschreiben wir, wie der korrekte Gebrauch des Sitzgurtes die Gefahr einer Verletzung deutlich verringern kann!

- Beachten Sie beim Anlegen des Sitzgurtes die Vorschriften dieses Handbuchs.
- Stellen Sie sicher, dass der Sitzgurt immer benutzbar und nicht beschädigt ist

⚠ Warnung

Um die Verletzungs-/Todesgefahr beim Unfall zu verringern, befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen:

- Einen Sitzgurt nicht richtig anzulegen oder keinen Sitzgurt anzulegen, erhöht das Risiko schwerer Verletzungen.
- Das richtige Anlegen des Sitzgurtes kann schwere Verletzungen bei Notbremsung und Unfall verringern. Aus Sicherheitsgründen müssen der Fahrer und die Mitfahrer bei laufendem Fahrzeug einen Sitzgurt anlegen.
- Schwangere oder behinderte Personen müssen ebenfalls den Sitzgurt anlegen. Wenn der Sitzgurt nicht angelegt ist, können diese Mitfahrer ebenfalls schwere Verletzungen erleiden. Die beste Methode, um das ungeborene Baby zu schützen, ist die Mutter im gesamten Verlauf der Schwangerschaft richtig zu schützen.
- Der Sitzgurt kann nur bei ordnungsgemäßer Verwendung einen Schutz bieten. Wenn der Sitzgurt nicht angelegt oder falsch angelegt ist, erhöht sich das Verletzungs- und Todesrisiko.

⚠ Warnung

- Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass der Sitzgurt ordnungsgemäß eingestellt ist. Auch wenn Sie nur im Stadtverkehr fahren, sollten Ihr Beifahrer und die hinteren Mitfahrer ihre Sitzgurte auch anlegen, um ihre Sicherheit zu gewährleisten.
- KEINEN Gurt zwischen zwei Personen (auch wenn sie Kinder sind) teilen. Falls Ihr Kind auf Ihren Knien sitzt, kann das Anlegen eines Sitzgurtes auf diese Weise für Ihr Kind gefährlich sein.
- Bei laufendem Fahrzeug darf der angelegte Sitzgurt nicht gelöst werden.
- Der Sitzgurt darf nicht mit zerbrechlichen Gegenständen (wie Gläser, Kugelschreiber usw.) in Berührung kommen, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Die Schlosszunge des Sitzgurtes muss korrekt in das Gurtschloss gesteckt werden. Das umgedrehte Anlegen des Sitzgurtes wirkt sich auf die Schutzfunktion des Sitzgurtes aus.

⚠ Warnung

- Vor dem Anlegen des Sitzgurts unbedingt lose und dicke Kleidung (z. B. einen Mantel) entfernen, um die Passung zwischen Gurt und Körper nicht zu beeinträchtigen und um die Schutzfunktion nicht zu beeinträchtigen.

- Der Sitzgurt muss immer sauber gehalten werden. Ein sehr schmutziger Sitzgurt kann sich nicht ordnungsgemäß in das automatische Aufrollgehäuse zurückziehen.

Der Sicherheitsgurt sollte sich nahe der Hüfte befinden, um ihn daran zu hindern Druck auf den Unterleib auszuüben.

- Die Schwangere sollte aufrecht sitzen und vom Lenkrad oder Instrumententafel entfernt, um das Risiko für Mutter und Fötus bei einem Zusammenstoß oder der Auslösung des Airbags zu verringern.

- Das Gurtschloss darf nicht mit Papier oder ähnlichen Gegenständen verstopft werden, sonst kann die Gurtzunge nicht in das Gurtschloss gesteckt werden.

- Wenn der Sitzgurt gerissen ist oder die Verbindung, der Anschluss, die automatische Aufrollleinrichtung oder das Verriegelungselement des Sitzgurtes beschädigt ist, treten bei Unfällen schwere Verletzungen auf. Prüfen Sie daher regelmäßig alle Teile des Sitzgurtes.

- Versuchen Sie nicht, den explosiven Vorstraffer oder die anderen Komponenten des Sitzgurtes zu reparieren, einzustellen, zu montieren oder zu entfernen. Versuchen sie auf KEINER Art und Weise Änderungen an den Sicherheitsgurten vorzunehmen. Der Sitzgurt darf nur von einem Vertragshändler der BAIC zerlegt oder montiert werden.

- Nach einem Unfall müssen beschädigte oder deformierte Sitzgurte bei einem Vertragshändler der BAIC ausgetauscht werden. Auch wenn keine offensichtliche Verformung der Sitzgurte vorliegt, müssen diese ersetzt werden. Bitte überprüfen Sie auch die Befestigungsvorrichtung des Sitzgurtes.

In weiteren Abschnitten dieses Kapitels wird in mehr Einzelheiten erklärt, wie Sie Ihre Sicherheit größtmöglich sicherstellen können.

Allerdings bedenken sie bitte, dass auch wenn der Sicherheitsgurt korrekt verwendet und aufgeblasen wird, so ist es trotzdem nicht möglich, bei Unfällen mit einem sehr hohen Gewaltpotenzial, das Todesrisiko komplett auszuschließen.

Vorderer Gurtstraffer*

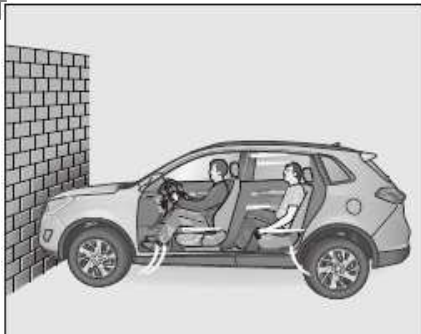
Das Vordersitz-Sicherheitssystem ist mit einem Vorsstraffengurt ausgerüstet. Im Falle von schweren Fahrzeugzusammenstößen wird der Sensor den Straffer des Sitzgurtsystems auslösen, um den Sitzgurt schnell anzuziehen und zu verhindern, dass die Insassen sich zu sehr nach vorne bewegen. Bei einer bestimmten Vorwärtsbewegung, wird der Sitzgurt durch die Kraftbegrenzungsfunktion ordnungsgemäß gelöst, um zu verhindern, dass Insassen wegen übermäßiger Krafteinwirkung verletzt werden. Dadurch wird die Fahrzeugsicherheit und -zuverlässigkeit verbessert.

Warum den Sitzgurt anlegen?

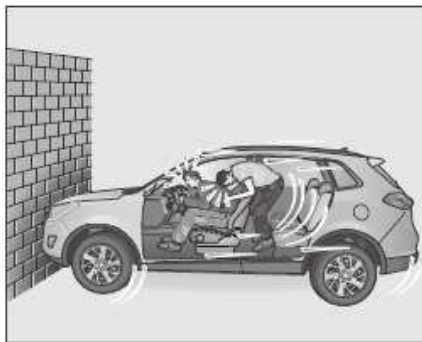
Bei einem Frontalunfall kann der Sicherheitsgurt die Vorwärtsbewegung des Fahrers und der Mitfahrer reduzieren und die Aufprallverletzungen der Insassen reduzieren.

⚠ Warnung

1 Physikalisches Prinzip eines Frontalzusammenstoßes



Während der Fahrt verfügen das Fahrzeug und die Insassen über ein Energiepotenzial (kinetische Energie). Die Intensität dieser Energie hängt von der Fahrtgeschwindigkeit und der Masse der im Fahrzeug befindlichen Insassen ab. Je größer die Geschwindigkeit und Masse, desto größer die, durch den Unfall freigesetzte, Energie. Die Fahrzeuggeschwindigkeit spielt dabei die wichtigste Rolle. Falls sich die Fahrzeuggeschwindigkeit von 25 km/h auf 50 km/h erhöht, wird sich die freigesetzte kinetische Energie um das Vierfache erhöhen.



Insassen, die ihren Sicherheitsgurt nicht anlegen, sind nicht mit dem Fahrzeug verbunden. Demzufolge, während eines Frontalunfalles, werden diese Insassen sich weiterhin mit der vorherigen Geschwindigkeit bewegen. Das in diesem Beispiel aufgeführte physikalische Prinzip des Zusammenstoßes ist nicht nur auf den Frontalzusammenstoß anwendbar, sondern es ist auch auf alle anderen Aufprallarten anwendbar.

Folge des Unterlassens des Insassen den Sitzgurt anzulegen

Viele Menschen meinen, dass sie sich bei einer Fahrzeugkollision mit den Händen abstützen und dadurch Verletzungen vermeiden können. Die ist ein Missverständnis!

Bei laufendem Motor, NICHT die Kopfstützenstellung einstellen. Sollten sie, während der Fahrt, das Gefühl haben, dass sie ihre Kopfstütze einstellen müssen, so halten sie sofort das Fahrzeug an und fahren erst weiter nachdem die Kopfstütze in die richtige Stellung gebracht wurde.

⚠ Warnung

- **Versuchen Sie NICHT mit Ihren Händen, Ihren Körper während eines Zusammenstoßes zu schützen. Es kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Der Airbag ersetzt nicht die Funktion des Sitzgurtes ersetzt. Unabhängig davon, ob ein Airbag eingebaut ist, muss immer ein Sitzgurt richtig angelegt sein.**
- **Der Fondpassagier muss den Sitzgurt ebenfalls richtig anlegen.**



Selbst bei einer sehr niedrigen Geschwindigkeit übt die Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs noch eine große Kraft auf den Körper aus, es ist für die Insassen absolut unmöglich, ihren Körper mit den Händen zu kontrollieren. Insassen, die nicht ihren Sitzgurt anlegen werden vorwärts geschleudert. Wenn sie auf einen Gegenstand im Auto stoßen, werden schwere Verletzungen verursacht werden.



Auch die hinteren Mitfahrer müssen den Sicherheitsgurt korrekt anlegen, Ansonsten werden diese bei einem Unfall gewaltsam nach vorne geschleudert. Der Fondpassagier, der den Sitzgurt nicht anlegt, wird sich nicht nur selber verletzen, sondern auch andere Insassen im Fahrzeug gefährden.



1 Das Tragen der Sicherheitsgurte bewahren den Fahrer und die Insassen davor, sich auf unkontrollierbare Art und Weise zu bewegen und er kann diese vor Verletzungen schützen.

Ein Sitzgurt kann den größten Teil der kinetischen Energie absorbieren, die während eines Zusammenstoßes entsteht. Zusätzlich werden die Knautschzone und andere passive Sicherheitssysteme des Fahrzeugs gleichzeitig die bei einem Zusammenstoß erzeugte Energie absorbieren und mit dem Sitzgurt zusammenarbeiten, um eine mögliche Verletzung der Fahrzeuginsassen zu verringern.

⚠ Warnung

- Der Sitzgurt muss in der richtigen Stellung angelegt werden.
- Die gemeinsame Nutzung eines Sitzgurtes von zwei Personen ist verboten, auch wenn sie Kinder sind.
- Halten Sie bei laufendem Fahrzeug immer die korrekte Sitzhaltung, und legen Sie immer den Sitzgurt an. Entfernen sie, während der Fahrt, NICHT ihren Sicherheitsgurt. Dies kann zu Unfällen und Verletzungen führen.
- Den Sitzgurt nicht beschädigen, zerren oder gegen scharfe Kanten reiben.
- Tragen Sie beim Anlegen des Sitzgurtes keine losen, dicken und schweren Kleidungsstücke (wenn Sie solche Kleidung tragen, ziehen Sie diese aus), sonst passen der Gurt und der Körper nicht zusammen.
- Halten Sie das Sitzgurtsystem stets sauber und in gutem Zustand und lassen Sie keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gurtschloss eindringen.
- Die unbefugte Reparatur des Gurtes ist streng verboten.

Warnleuchte Fahrer / Beifahrerseite Sitzgurt Nicht angelegt



Falls bei laufendem Motor der Fahrer oder der Beifahrer den Sitzgurt (außer bei den Grundmodellen) nicht angelegt haben, bleibt die Warnleuchte für Fahrer-/Beifahrerseite nicht angelegter Sitzgurt eingeschaltet. Falls der Sitzgurt gelöst ist, unter einer der folgenden Bedingungen, wird ein 120-Sekunden Tonsignal für den Sitzgurt ausgelöst und die Warnlampe blinkt mit einer Frequenz von 1Hz.

- Nach einer 60-Sekunden Fahrt (bei einer Geschwindigkeit über 25 km/h), falls das Fahrzeug anhält oder der Alarm stoppt, beginnt die Zeitmessung neu.
- Das Fahrzeug fährt 300 m, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 0 sinkt oder der Alarm stoppt, wird der zurückgelegte Weg neu akkumuliert.

- Falls die Fahrzeuggeschwindigkeit 25 km/h überschreitet, wird der akustische Alarm ausgelöst.

Wie wird das Summen des Sitzgurt-Alarms deaktiviert?

Falls der Sitzgurt gelöst ist und ein brummendes Geräusch tönt und die folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird der Alarmton ausgeschaltet, aber die Warnleuchte bleibt eingeschaltet.

- Nachdem der Summton für 120 Sekunden ertönte;
- Der Schalthebel sich in Stellung „R“ befindet.

Wie der Sitzgurtalarm deaktiviert wird

- Falls der Sitzgurt angelegt ist, ist der Sitzgurt-Alarm deaktiviert.

Aufforderungen

Die Warnleuchte des nicht angelegten Beifahrer und Fahrersitzgurtes sind miteinander verbunden. Falls der Sitzgurt auf einer Seite während der Fahrt nicht angelegt ist, blinkt die Sitzgurt-Warnleuchte weiter und es ertönt ein akustisches Warnsignal.

Basismodelle sind nicht mit einem Alarm für den unangelegten Beifahrerseite-Sitzgurt ausgestattet. Falls der Beifahrer-Sitzgurt nicht angelegt ist, wird kein Alarm ausgelöst.



Falls der Fahrer- oder der Beifahrersitzgurt nicht angelegt ist, während die Warnleuchte eingeschaltet ist und das Warnsignal ertönt, zeigt das Info-Display während 5 Sekunden auf dem Kombiinstrument die Meldung „Bitte Sitzgurt anlegen“.

Südwesten

Bitte Ihren Sitzgurt anlegen

Legen Sie den Sitzgurt richtig an Legen Sie den vorderen Sitzgurt an



Stellen sie ihren Vordersitz und ihre Kopfstütze korrekt ein, ziehen sie den Sicherheitsgurt aus der Aufrollvorrichtung, schieben sie die Lasche des Sicherheitsgurtes in das Schloss und ziehen sie den Gurt eng an.

Die Länge des Sicherheitsgurtes passt sich, entsprechend ihrer Körpergröße und Sitzposition, automatisch an. Im Falle einer Notbremsung oder einer Kollision, wird die Spannvorrichtung den Gurt anspannen. Bei zu schnellem Vorbeugen, spannt die Spannvorrichtung auch den Gurt. Bei langsamen und flüssigen Bewegungen, erlaubt der verlängerbare Sicherheitsgurt freie Bewegung.

Seien sie sicher, nach dem kompletten Einziehen, den Sicherheitsgurt herauszuziehen. Wenn der Gurt nicht aus der Aufrollvorrichtung gezogen werden kann, ziehen sie ihn erst einmal kräftig an ihm und lassen sie ihn dann los. Danach können sie ihn glatt aus der Aufrollvorrichtung ziehen.

⚠ Warnung

Falls der Sitzgurt nicht herausgezogen werden kann, schicken Sie ihn bitte baldmöglichst zum Vertragshändler der BAIC.

Anlegen des mittleren Sitzgurts auf dem Rücksitz



Beim Sitzen in der Mitte des Rücksitzes sitzen Sie aufrecht und halten Sie Ihren Rücken so nah wie möglich an der hinteren Kopfstütze. Ziehen Sie den Sitzgurt aus dem Aufroller heraus, stecken Sie die Gurtzunge des Sitzgurtes in das Gurtschloss ein und ziehen Sie den Sitzgurt fest. Wenn die Gurtzunge im Gurtschloss eingerastet ist, ertönt ein Klickgeräusch.

Beim Unfall kann der Sitzgurt, der nicht richtig angelegt ist, keinen guten Schutz bieten und er kann die Insassen ernsthaft verletzen.

- **Die Funktion des Sitzgurtes kann voll ausgenutzt werden, wenn die Sitzhaltung richtig ist und der Sitzgurt richtig angelegt ist.**
- **Die Schlosszunge des Sitzgurtes muss in das dazugehörige Schloss eingesteckt werden.**

i Aufforderungen

Die Befestigungsmethode der hinteren Sicherheitsgurte auf beiden Seiten ist identisch mit der der Vordersitze.

⚠ Warnung

Stellung des Sitzgurtes.



Der Entwurf des Sitzgurtes hat die menschliche Knochenstruktur (Beckenknochen, Brustbein und Schulter) vollständig berücksichtigt.

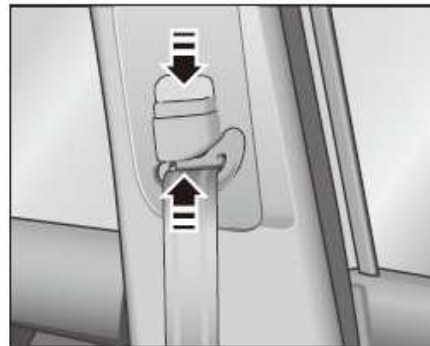
Nur wenn der Sitzgurt korrekt angelegt ist, kann seine Schutzwirkung in vollem Umfang genutzt werden. Insassen mit einer falschen Sitzhaltung verringern die Schutzwirkung des Sitzgurtes und führen zu schweren oder tödlichen Verletzungen. Falls ein Airbag bei einem Unfall ausgelöst wird, kann es zu schweren und tödlichen Verletzungen des Insassen mit einer falschen Sitzhaltung führen.

⚠ Warnung

Die Schutzfunktion des Sitzgurtes kann nur dann in vollem Umfang genutzt werden, wenn die Rückenlehne senkrecht steht und der Sitzgurt richtig angelegt ist. Im Falle eines Unfalls kann der falsch angelegte Sitzgurt den Insassen schwer verletzen!

- Der Sitzgurt führt an der Schultermitte des Insassen vorbei und darf nicht gegen den Hals drücken.
- Der Sitzgurt muss flach liegen und auf der Brust des Insassen anliegen.
- Der Sitzgurt muss über das Becken des Insassen laufen und er darf nicht gegen den Magen drücken. Der Sicherheitsgurt muss flach anliegen, sich nahe an der Hüfte befinden und, wenn notwendig, angezogen werden.
- Wenn der Sitzgurt nicht fest anliegt und zum Magen oder Hals rutscht, kann der Insasse schwer verletzt werden.

Anpassen der Sitzgurthöhe



Verwenden sie die Höheneinstellungsvorrichtung des Sicherheitsgurtes und bewegen sie diese abwärts, um eng an ihrem Körper anzuliegen.

1. Halten Sie das Führungselement des Sitzgurtes.
2. Bewegen Sie das Sitzgurtführungsteil nach oben oder unten, um den Sitzgurt in die für Ihre Figur geeignete Position einzustellen.
3. Lösen sie das Führungselement des Sitzgurtes.
4. Nach Beendigung der Sitzgurt-Höhenverstellung müssen Fahrzeugbenutzer mit Kraft am Sitzgurt ziehen und prüfen, ob das Führungselement fest verriegelt ist.

i Aufforderungen

Es ist auch möglich, die Stellung der vorderen Sitzgurte durch den Sitzhöhenversteller einzustellen.

Befestigung des Sitzgurtes für eine Schwangere



Bei schwangeren Frauen ist das korrekte Anlegen des Sicherheitsgurtes während der Fahrt oder das Sitzen auf dem Rücksitz die beste Art und Weise sich und ihr Baby zu schützen. Legen sie dabei den Hüftteil des Sicherheitsgurtes so niedrig wie möglich über die Hüfte.

Während der Fahrt sollten sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen und den Fahrersitz verschieben, bis sie eine dementsprechende Position erreicht haben, um sicherzustellen dass sie das Fahrzeug frei bedienen können. Wenn Sie auf dem Vordersitz sitzen, bewegen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten. Dies verringert das Risiko, dass die Mutter und der Fötus bei einem Zusammenstoß oder einem Aufblasen des Airbags verletzt werden.

Fragen Sie bei jeder pränatalen Untersuchung den Arzt, ob Sie noch ein Fahrzeug führen können.

Lassen Sie den Sitzgurt los



1. Drücken Sie die rote Taste innerhalb des Gurtschlösses, und der Sitzgurt wird automatisch gelöst.

2. Halten Sie den Sitzgurt und führen Sie ihn zurück, und der Aufroller zieht den Sitzgurt automatisch zurück.

 **Warnung**

Bei laufendem Fahrzeug, ist es verboten, den Sitzgurt zu lösen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

 **Hinweis**

- Es ist verboten den Sitzgurt vor dem Stoppen des Fahrzeugs zu lösen.
- Beim Ablegen des Sitzgurtes nach dem Lösen der Verriegelung achten Sie darauf, den Sitzgurt mit Ihrer Hand zurückzuführen, um zu verhindern, dass die Metallzunge des Gurtes die Insassen verletzt, während sich der Sitzgurt schnell zurückzieht.

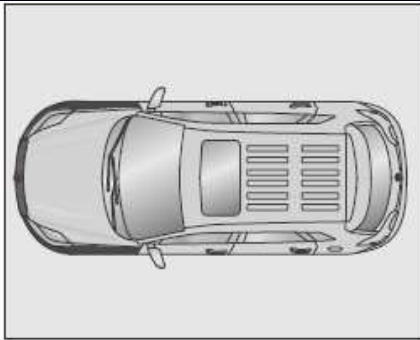
Aufrollvorrichtung des Sicherheitsgurtes

Alle Vordersitze dieses Autos sind mit automatischen Aufrollvorrichtungen ausgestattet. Im Falle eines schweren Front-, Seiten- oder Heckzusammenstoßes löst ein Sensor den Gurtstraffer aus. Der Sitzgurt wird in die Rückzugsrichtung zurückgezogen, um die Vorwärtsbewegung des Insassen zu begrenzen.

Die explosive Anspannvorrichtung des Sicherheitsgurtes kann nur einmalig verwendet werden. Im Falle eines geringen frontalen, seitlichen oder hinteren Aufpralls, seitlichem Kippen oder einem Unfall ohne beachtlicher frontaler Kraft, wird die Anspannvorrichtung nicht funktionieren.

 **Hinweis**

- Falls der Sitzgurtstraffer ausgelöst wird, wird etwas Rauch freigesetzt. Dies ist normal, es besteht keine Brandgefahr und Sie können die Ruhe bewahren.
- Die Vertragshändler der BAIC kennen diese Sicherheitsbestimmungen und beantworten Ihre Fragen gerne.



Unter folgenden Umständen wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an den Vertragshändler der BAIC:

- Falls der Vorderwagen des Fahrzeugs beschädigt ist (schraffierter Teil in der Abbildung), funktioniert der Sitzgurtstraffer möglicherweise nicht.
- Der Sitzgurtstraffer oder seine Teile funktionieren vielleicht nicht ordnungsgemäß, wenn er zerkratzt oder gebrochen ist oder andere Schäden aufweist.

Wiederverwertung und Beseitigung der Aufrollvorrichtung

Der Sitzgurtstraffer ist ein Teil des Sitzgurtsystems. Alle Arbeiten am Sitzgurtstraffer oder der Abbau des Sitzgurtstraffers müssen von einem Vertragshändler der BAIC ausgeführt werden. Sonst kann es zu Schäden am Sitzgurt kommen, und der Sitzgurtstraffer funktioniert bei einem Unfall möglicherweise nicht korrekt.

Um Verletzungen und Umweltverschmutzung vorzubeugen, müssen alle Aufrollvorrichtungen, entsprechend der relevanten Gesetze und Vorschriften, entsorgt werden. Autorisierte BAIC-Vertragshändler, die mit den relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, können ihnen einen Anfrageservice bieten.

⚠ Warnung

Eine Reparatur des Gurtstraffers durch Reparaturfirmen oder Spezialisten ohne eine BAIC-Zulassung oder die Nichtbeachtung der Bestimmungen zur korrekten Benutzung des Sitzgurtstraffers, erhöhen das Unfall- oder Verletzungsrisiko.

- Eine nicht autorisierte Reparatur, ein Ausbau oder Einbau der Sitzgurte oder der Sitzgurtstraffer ist verboten.
- Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten am Sitzgurtstraffer und am Sitzgurt einschließlich des Ausbaus des Systems müssen von einem Vertragshändler der BAIC durchgeführt werden.
- Jeder Gurtstraffer kann nur einmal ausgelöst werden. Alle ausgelösten Anspannvorrichtungen müssen ersetzt werden.

1 Airbag-System

Allgemeine Beschreibungen:

Die korrekte Verwendung der Aufrollvorrichtungen kann effektiv das Verletzungsrisiko reduzieren. Um die Schutzfunktion des Airbagsystems zu ermöglichen, müssen der Fahrer und die anderen Insassen ihre Sicherheitsgurte korrekt anlegen. Der Fahrer muss den Fahrersitz und die Kopfstütze richtig einstellen und einen geeigneten Kindersitz, zum Schutz der im Fahrzeug befindlichen Kinder, verwenden.

⚠ Warnung

Das beim Aufblasen des Airbags erzeugte Pulver kann die Haut oder Augen reizen und kann auch die Atemnot verschlimmern. Während eines Unfalles, nach dem Auslösen des Airbags, verwenden sie warmes Wasser und milde Seife um die unbedeckte Haut zu waschen.

Die Rolle des Airbags



Wenn ein Auto in einem ernsthaften Unfall mit einem Hindernis verwickelt ist, wird der Airbag sich schnell einem komplett aufblähen, um Aufprallverletzungen des Fahrers und der Beifahrer durch Trägheit zu verhindern.

Bei einem schweren Zusammenstoß bläst sich der Airbag in sehr kurzer Zeit auf. Aus diesem Grund muss der Insasse die richtige Sitzhaltung einhalten und den Sitzgurt richtig anlegen, um schwere

Verletzungen zu vermeiden. Wenn ein Auto in einem ernsthaften Unfall verwickelt wird, könnten alle Insassen die keinen Sicherheitsgurt angelegt haben durch das Fahrzeug und in den sich aufblasenden Airbag geschleudert werden. Der sich schnell aufblähenden Airbag kann auch diese Insassen verletzen. Dies trifft besonders im Falle von Kindern zu. Legen sie in einem sich bewegenden Fahrzeug **IMMER** den Sicherheitsgurt an.

Der Fahrer und die Mitfahrer müssen einen geeigneten Abstand zwischen ihrer normalen Sitzhaltung und den Airbags vor ihnen halten. Dadurch wird sichergestellt, dass die ausgelösten Airbags, die Insassen wirksam schützen.

Der Aufprallwinkel und die Energiemenge des Zusammenstoßes sind die entscheidenden Bestimmungsfaktoren, der Auslösung des Airbags bei einem Zusammenstoß. Falls der Winkel und die Energiemenge, die von der Steuereinheit beim Zusammenstoß gemessen werden unter dem Schwellenwert liegen, wird das System die Airbags nicht auslösen. Dies bedeutet, dass auch schwere Autoschäden einen Airbag nicht auslösen können.

⚠ Warnung

Die entscheidenden Faktoren des Auslösens des Airbags im Moment des Zusammenstoßes oder des Nicht-Auslösens sind von der Menge der Energiefreisetzung im Moment des Zusammenstoßes, der Unfallart, dem Aufprallwinkel, dem und der Fahrzeuggeschwindigkeit sowie des Anlegens des Sitzgurtes abhängig.

Warum es notwendig ist, den Sitzgurt anzulegen und die richtige Sitzhaltung beizubehalten.

Um bei Auslösung die beste Schutzleistung des Airbags zu ermöglichen, ist es notwendig, dass die Fahrzeuginsassen die Sicherheitsgurte korrekt anlegen und die richtige Sitzposition einnehmen.

Zu ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit ihrer Mitfahrer, achten sie bitte auf die folgenden Einzelheiten:

- Legen Sie den Sitzgurt immer richtig an.
- Passen Sie die Stellung des Fahrersitzes und des Lenkrads richtig an.
- Die Sitzposition des Beifahrers richtig einstellen.
- Passen Sie die Kopfstütze richtig an.
- Benutzen Sie den geeigneten Kindersitz, um die Sicherheit der Kinder im Fahrzeug zu schützen.

Die Auslösung des Airbags geschieht sehr schnell. Falls Sie beim Auslösen nicht in der richtigen Sitzhaltung sind, können Sie tödlich verletzt werden. Es ist daher notwendig, dass der Fahrer und alle Mitfahrer während der Fahrt die richtige Sitzhaltung beibehalten.

Im Falle einer Notbremsung oder Kollision, können alle nicht angegurten Insassen in den ausgelösten Airbag geschleudert werden. Bei Auslösung des Airbags kann dies zur ernsthaften Verletzung der Insassen führen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Halten Sie sich vom vorderen Airbag weitmöglichst fern, damit sich der vordere Airbag beim Unfall vollständig aufblasen und den besten Schutz bieten kann.

Gefahr des Einbaus eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz



Der rückblickende Einbau eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz ist verboten. Im Falle eines Unfalls übt der ausgelöste Beifahrerairbag einen großen Impact auf dem Kindersitz aus und kann tödliche Verletzungen eines Kindes verursachen.

⚠ Warnung

Warnleuchte des Airbag-Systems

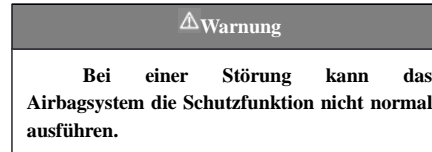


Die Warnleuchte des Airbag-Systems auf der Instrumententafel erinnert Sie an einen Fehler im Airbagsystem.

Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop-Taste im Modus RUN ist, leuchtet die Warnleuchte einige Sekunden lang auf, während das System die Selbstprüfung durchführt.

Falls eines der folgenden Hinweise auftritt, hat das Airbag-System eine Störung und der Airbag und der Sitzgurt-Straffer können bei einem Zusammenstoß nicht normal arbeiten. In solchem Fall müssen Sie Ihr Auto zur Überprüfung zu einem Vertragshändler der BAIC bringen:

- Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ ist, leuchtet die Warnleuchte des Airbags nicht.
- Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ ist, erlischt die Airbag-Warnleuchte nicht nachdem sie mehrere Sekunden erleuchtet ist.
- Bei laufendem Fahrzeug, leuchtet die Airbag-Warnleuchte auf.



Wartung, Reparatur und Entsorgung des Airbags

Bauteile des Airbagsystems sind in verschiedenen Orten im Auto eingebaut. Alle Tätigkeiten des Airbagsystems oder Arbeiten, die den Ausbau von Airbagsystem-Bauteilen erfordern, um die Reparatur anderer Fahrzeugteile zu ermöglichen, müssen von einem Vertragshändler der BAIC durchgeführt werden. Sonst kann das Airbagsystem beschädigt werden und es kann im Falle eines Unfalls den Airbag atypisch oder überhaupt nicht auslösen.

Bei Entsorgung des gesamten Fahrzeugs oder der Airbagkomponente, stellen sie sicher die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.

⚠ Warnung

Stellen Sie sicher, dass das Airbag-System von einem Vertragshändler der BAIC Motor überprüft und repariert wird. Wenn das Airbag-System nicht von einem Techniker des Vertragshändlers der BAIC Motor repariert wird, erhöht sich die Gefahr der Verletzung / des Todes, da das System den Airbag bei einem Unfall nicht aktiviert oder den Airbag unnötigerweise aktiviert, und dadurch schwere oder tödliche Verletzungen verursacht.

- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf das Lenkrad oder auf die Oberfläche der Instrumententafel oberhalb der Beifahrer-Airbag-Baugruppe aufgeklebt werden oder diese abdecken.

- Befestigen Sie keine Gegenstände wie Notizblöcke oder Telefonhalter an der Windschutzscheibe über dem Beifahrer-Airbag. Sonst kann es nach dem Auslösen des Beifahrer-Airbags zu einem Loslösen dieser Gegenstände kommen und die Insassen verletzen.

- Benutzen Sie zum Reinigen des Lenkrads oder des Armaturenbretts nur ein trockenes oder feuchtes Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen der Oberfläche des Armaturenbretts oder der Airbag Abdeckung KEIN lösemittelhaltiges Reinigungsmittel. Das Lösungsmittel kann die Oberfläche solcher Bauteile auflösen, und sobald der Airbag aktiviert ist, können zerbrochene Kunststoffteile die Insassen schwer verletzen.

- Das Airbag-System darf nur einmal aktiviert werden. Der aktivierte Airbag muss ersetzt werden.

- Alle Arbeiten am Airbag oder der Ausbau des Airbags, die für die Reparatur anderer Fahrzeugteile (wie z.B. die Reparatur des Lenkrads) erforderlich sind, müssen von einem Vertragshändler der BAIC durchgeführt werden. da der Vertragshändler der BAIC Motor über die notwendigen Sonderwerkzeuge, Reparaturmaterial und qualifizierte Techniker verfügt.

- Versuchen Sie nicht, den vorderen Stoßfänger oder andere Karosserieteile selber zu reparieren.

- Bauen Sie keine Gegenstände wie Getränkehalter und Telefonhalter auf der Abdeckung der Airbag-Baugruppe ein.

- Versuchen Sie nicht, Teile des Airbag-Systems zu reparieren, auszubauen oder einzubauen.

Wenn Sie das Auto weiterverkaufen, sagen Sie dem neuen Besitzer, dass im Auto ein Airbag-System installiert wurde, sowie das Verfalldatum der Airbags.

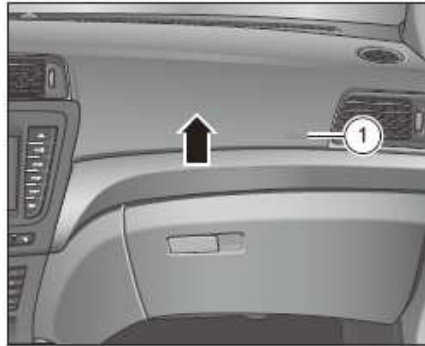
Wenn das Fahrzeug verschrottet wird, bedeutet der unentfaltete Airbag eine potentielle Gefahr; vor der Verschrottung, muss er von Fachleuten sicher aufgeblasen werden.

⚠ Warnung

⚠ Warnung

Vorderer Airbag

Der vordere Airbag für den Fahrer befindet sich in der Mitte des Lenkrads, wie durch den Pfeil angedeutet, und das Schild „AIR BAG“ befindet sich an der Position ①.



Der Beifahrer-Airbag ist im Armaturenbrett-Pfeil - über dem Handschuhfach eingebaut, das Etikett „AIR BAG“ ist auf Platz ① angebracht.

Falls der Beifahrer richtig sitzt und den Sitzgurt richtig anlegt, bietet der vordere Airbag zusätzlichen Schutz der Brust- und des Gesichts, wenn das Fahrzeug einen schweren Aufprall hat.

Der vordere Airbag besteht aus drei Teilen:

1. Elektronisches Steuer- u. Überwachungsgerät
2. Zwei vordere Airbags mit Gasauslösung.
3. Airbag-Fehler-Warnleuchte

im Kombinationsinstrument

Der Airbag wird durch das elektronische Überwachungssystem der Airbag-Steuerungseinheit überwacht. Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ ist, leuchtet die Warnleuchte einige Sekunden lang auf, und erlischt nachdem das System die Selbstprüfung durchführt hat.

Im Falle eines schweren Frontal-Zusammenstoßes unterstützt der vordere Airbag den Dreipunkt-Sitzgurt beim Kopf- und Brustschutz von Fahrer und Beifahrer.

Das Airbag-System kann den Sitzgurt nicht ersetzen und ist nur ein Bestandteil eines passiven Sicherheitssystems. Hinweis: Die Schutzfunktion des Airbag-Systems kann nur bei richtigem Anlegen des Sitzgurtes und korrekter Anpassung der Kopfstütze voll zum Tragen kommen. Legen Sie deshalb immer den Sitzgurt an, um die betreffenden Vorschriften einzuhalten und zur Ihrer Sicherheit.

Warnung

Wenn der vordere Airbag eingebaut ist, der Beifahrer den Sitzgurt nicht anlegt oder ihn falsch anlegt, kann sich der Insasse beim Aufblasen schwer verletzen. Jeder Insasse muss den Sitzgurt richtig anlegen.

Hinweis

Der vordere Airbag dehnt sich aus und faltet sich innerhalb eines sehr kurzen Zeitraums wieder zusammen. Er kann bei einem späteren Aufprall keinen Schutz bieten.

Um sicherzustellen, dass der vordere Airbag normal aufblasen kann, darf es kein Hindernis zwischen dem vorderen Airbag und dem Beifahrer geben.

Hinweis

Das platzieren von jeglichen Gegenständen am oder über dem Lenkrad und dem Airbaggehäuse, im Armaturenbrettbereich oder oberhalb des Handschuhfaches ist verboten. denn bei einem Zusammenstoß, der den Airbag aktiviert, können diese Gegenstände herausfliegen und die Insassen verletzen.

Wie funktioniert der vordere Airbag?



Im Falle eines Zusammenstoßes überwacht die Airbag-Steuereinheit die durch den Zusammenstoß erzeugte Beschleunigung und prüft, ob der Sitzgurt angelegt ist, und bestimmt dann, ob der vordere Airbag entfaltet werden soll.

Ob die vorderen Airbags eingesetzt werden, wird nicht durch die Fahrzeuggeschwindigkeit, sondern dem Kollisionsgegenstand, Richtung der Kollision und der Verlangsamungsrate entschieden. Ein geringfügiger Zusammenstoß kann zu Verletzungen führen, da sich der vordere Airbag nicht entfaltet. Im Kontrast dazu, einige relativ kleine Strukturschäden können dazu führen, dass die vorderen Airbags ausgelöst werden.

Im Falle einer ernsthaften Frontalkollision kommen die beiden vorderen Airbags und die Sicherheitsgurte ins Spiel und bieten Schutz.

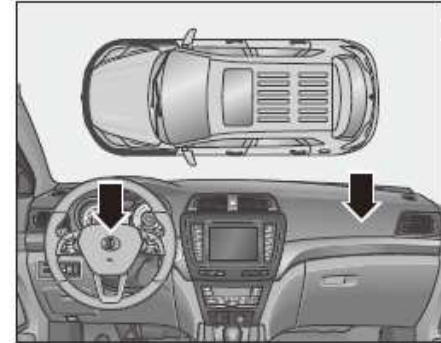
Hinweis

Der vordere Airbag arbeitet nicht bei einem Heckzusammenstoß, kleinem Frontal- oder Seitenzusammenstoß und nicht bei einem Überschlag des Fahrzeugs. Darüber hinaus funktioniert der vordere Airbag nicht, wenn eine Notbremsung ausgeführt wird oder das Fahrzeug auf einer holprigen Straße fährt.

Warnung

Der Insasse, der den Sitzgurt nicht richtig anlegt oder die richtige Sitzhaltung nicht beibehält, kann bei einem Unfall schwer verletzt werden oder sogar sterben.

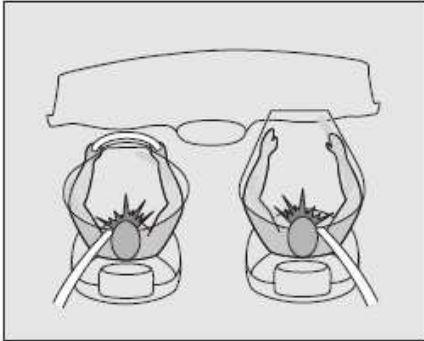
- **Bevor das Fahrzeug läuft, müssen alle Insassen den Sitzgurt richtig anlegen und die Sitzhaltung richtig anpassen.**
- **Während der Fahrt dürfen andere Insassen (insbesondere Kinder), Haustiere und Gegenstände nicht den Platz zwischen dem Beifahrer und dem Airbag einnehmen. Legen und kleben sie NICHTS auf die Oberfläche des Lenkrades oder des Armaturenbretts.**
- **Nach dem Auslösen falten sich die Airbags schnell zusammen und blockieren nicht die Sicht des Fahrers.**
- **Sie dürfen keine Teile des vorderen Airbags selber reparieren, einstellen oder abändern.**
- **Der Airbag kann nur einmal aufblasen. Wenn der Airbag wegen eines Unfalls aktiviert wurde, bitte den Airbag und die entsprechende Bauteile vom Vertragshändler der BAIC Motor austauschen lassen.**



Wenn eine der nachfolgenden Situationen auftritt, kontaktieren sie bitte so schnell wie möglich einen autorisierten BAIC-Vertragshändler:

- Der vordere Airbag ist aufgeblasen.
- Es gibt einen Unfall im Vorderteil des Fahrzeugs (schattierter Teil im Diagramm), aber der vordere Airbag wird nicht entfaltet.
- Die Abdeckung des Lenkrads oder die Beifahrer-Airbag Abdeckung (Pfeilrichtung im Diagramm) ist verkratzt oder gebrochen oder zeigt andere Schäden.

Der Zeitpunkt des Zusammenstoßes



Das Entfalten des vorderen Airbags ist sehr schnell beendet und es entwickelt eine sehr große Kraft, begleitet von einem lauten Geräusch. Der entfaltete vordere Airbag, zusammen mit dem Begrenzungssystem des Sicherheitsgurtes, begrenzt den Abstand bei Bewegungen des Beifahrers. Dadurch wird das Risiko der Kopf- und Unterleibsverletzungen reduziert.

Hinweis

Nachdem der Airbag aufgeblasen ist, sind einige Bauteile sehr heiß. Berühren Sie sie nicht, bevor sie nicht abgekühlt sind.

Der Airbag ist so konstruiert, dass er Gas unter dem Druck der Vorwärtsbewegung der Insassen auslässt und ihre Köpfe und Körper sanft stützt. Nach dem Unfall lässt der Airbag das Gas weiter aus, um so das vordere Gesichtsfeld wieder freizulassen.

Um im Falle eines Unfalls sofort ein Schutzkissen zu formen, dehnt der Airbag sich blitzschnell aus. Wenn sich der Airbag aufbläst, kann er Rauch abgeben. Dies ist normal. Es ist kein Feuer im Fahrzeug. Bitte behalten Sie die Ruhe.

Sitzhaltung

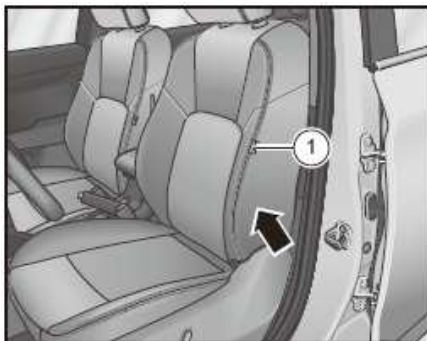
Um eine optimale Schutzfunktion bei einer schweren Kollision zu gewährleisten, muss der vordere Airbag innerhalb einer bestimmten Zeit aufgeblasen werden.

Wenn die Insassen des Fahrzeuges sich zu nahe am Airbag aufhalten kann die Auslösung und Ausbreitung des Airbags zu Schwellungen im Gesicht oder Verletzungen an anderen Körperteilen führen. (Siehe „korrekte Sitzhaltung des Fahrers und der Mitfahrer“ auf Seite 7).

Warnung

Um Verletzungen durch dem Auslösen und Ausbreiten des Airbags zu vermindern, stellen sie sicher jederzeit den Sicherheitsgurt anzulegen. Darüber hinaus müssen Fahrer und Beifahrer ihre Sitzstellungen einstellen und einen ausreichenden Abstand zwischen sich und den vorderen Airbags lassen.

Seitenairbag vorne*



Der Seitenairbag befindet sich türseitlich in der Rücklehne -Pfeil- des Vordersitzes, das Etikett „AIR BAG“ ist am Platz ① befestigt.

Der Seitenairbag besteht aus drei Teilen:

1. Elektronisches Steuer- u. Überwachungsgerät
2. Seitlicher Airbag in der Vordersitzrücklehne

3. Airbag-Fehler-Warnleuchte im Kombinationsinstrument

Der Airbag wird durch das elektronische Überwachungssystem der Airbag-Steuerungseinheit überwacht. Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ (grün) ist, leuchtet die Warnleuchte einige Sekunden lang auf, und erlischt nach Beenden der Selbstprüfung.

⚠ Warnung

Wenn die Airbag-Warnleuchte ständig leuchtet, weist das System eine Störung auf. Im Falle eines Unfalls kann sich der Airbag nicht vollständig entfalten. In solchem Fall gehen Sie zur Überprüfung zu einem Vertragshändler der BAIC.

Wenn der Fahrer und der Beifahrer richtig sitzen und den Sitzgurt korrekt angelegt haben, sorgt der Seitenairbag im Falle eines schweren seitlichen Zusammenstoßes für zusätzlichen Schutz für den Oberkörper.

Wenn das System aktiviert wird, wird das Gas sofort in den Airbag gefüllt, und der Airbag wird sofort aufgeblasen, um den idealen zusätzlichen Schutz bei einem Unfall zu geben. Wenn sich der Airbag aufbläst, wird er ein wenig Rauch abgegeben. Dies ist normal und ist kein Feuer, behalten Sie Ihre Ruhe. Der mit Gas gefüllte Airbag kann die Trägheitsbewegung des vorderen Insassen effektiv verlangsamen, um so das Risiko des Aufpralls und einer Verletzung seines Oberkörpers an der Tür zu verringern.

👁 Hinweis

- Der Airbag kann den Sitzgurt nicht ersetzen.
- Der seitliche Airbag dehnt sich aus und faltet sich innerhalb eines sehr kurzen Zeitraums wieder zusammen. Er kann bei einem späteren Aufprall keinen Schutz bieten.

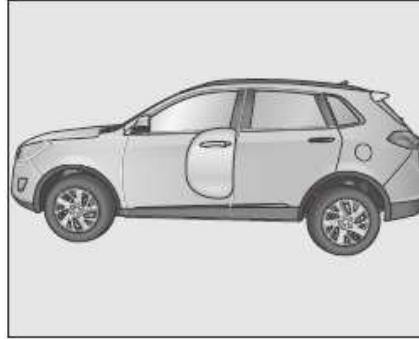
Um sicherzustellen, dass der Seitenairbag normal aufblasen kann, darf es zwischen dem Seitenairbag und dem Insassen kein Hindernis geben.

⚠ Warnung

Der Beifahrer darf seinen Kopf oder Arm nicht auf die Fahrzeugtür oder aus dem Fenster legen. Es dürfen keine Gegenstände zwischen dem Beifahrer und der Fahrzeugtür angebracht werden.

Benutzen Sie keine Sitzbezüge, die von BAIC Motor nicht empfohlen werden, da sonst die Airbag-Funktion reduziert oder das Aufblasen des Airbags verhindert wird.

Wie funktioniert der Seitenairbag?



Im Fall eines seitlichen Zusammenstoßes reagiert die Airbag-Steuereinheit auf die Signale, die von den Sensoren des seitlichen Zusammenstoßes und der Beschleunigung erfasst werden, und bestimmt, ob die seitlichen Airbags entfaltet werden sollen.

Das Aufblasen des Seitenairbags ist nicht von der Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs abhängig, sondern hängt von dem Gegenstand, der Richtung und der Beschleunigungsänderung des Fahrzeugs ab. Daher kann ein geringfügiger Zusammenstoß zu Verletzungen führen, da der Seitenairbag nicht entfaltet wird. Im Gegensatz dazu können einige relativ kleine Strukturschäden zum Entfalten der vorderen Airbags führen.

Das Airbag-System kann keinen Sitzgurt ersetzen und es ist Bestandteil eines passiven Sicherheitssystems. Bitte beachten Sie, dass die Schutzfunktion des Airbagsystems nur dann voll zum Tragen kommt, wenn es mit dem korrekt angelegten Sitzgurt zusammenarbeitet. Deshalb müssen Sie während der Fahrt einen Sitzgurt nicht nur tragen, weil es gesetzlich vorgeschrieben ist, sondern weil es auf Sicherheitsüberlegungen beruht.

 Hinweis

Der Seitenairbag hilft nicht beim Frontal-, Heck- und geringfügigen seitlichen Zusammenstoßen und auch nicht beim Überschlag des Fahrzeugs. Er arbeitet auch nicht, wenn eine Notbremsung durchgeführt wird oder das Fahrzeug auf einer holprigen Straße fährt.

Der Seitenairbag entfaltet sich sofort und mit großer Kraft, begleitet von einem sehr lauten Geräusch. Der entfaltete vordere Airbag, und das Sitzgurtbegrenzungssystem, schränken die Bewegungen des Beifahrers ein und verringern so das Verletzungsrisiko für Kopf und Oberkörper.

 Hinweis

Nach dem Entfalten des Airbags, können einige seiner Seitenteile heiß sein. Berühren Sie sie erst, nachdem sie abgekühlt sind.

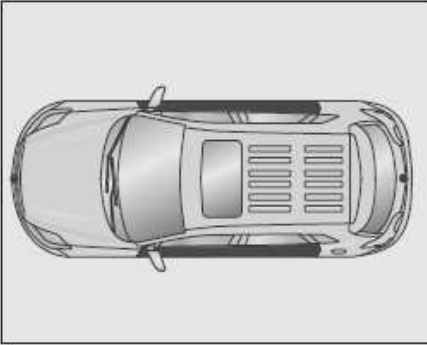
Wenn sich ein seitlicher Airbag entfaltet, werden einige Partikel freigesetzt. Dies ist normal. Diese Partikel können Hautreizungen verursachen und waschen Sie diese von den Augen oder der verletzten Haut ab.

Besonders entworfene Airbags, die auf Insassenbelastung aufbauen, steuern die Menge des Aufblasgases, um den Kopf und den Oberkörper sanft zu stützen. Wenn der Airbag entfaltet, wird eine kleine Menge Rauch erzeugt. Dies ist völlig normal. Es gibt KEIN Feuer im Auto.

Falls der Beifahrer keinen Sitzgurt angelegt hat und eine unrichtige Sitzhaltung einhält, kann es sehr leicht zu Verletzungen kommen, wenn sich der seitliche Airbag in einem Unfall beim Entfalten ausdehnt.

- **Um die Schutzfunktion des Seitenairbags voll auszuschöpfen, müssen Sie den Sitzgurt richtig anlegen**
- **Sie dürfen die Bauteile des Seitenairbags nicht selber reparieren, einstellen oder abändern.**
- **Der seitliche Airbag kann sich nur einmal entfalten. Falls der Airbag durch einen Unfall ausgelöst wird, gehen Sie zum Vertragshändler der BAIC, um ihn zu ersetzen.**
- **Wenn das seitliche Airbag-System defekt ist, bringen Sie es für eine Überprüfung zu einem Vertragshändler der BAIC. Sonst kann das System bei einem Unfall die Airbags nicht oder unkontrolliert auslösen.**

 Warnung



Seitlicher Luftvorhang*

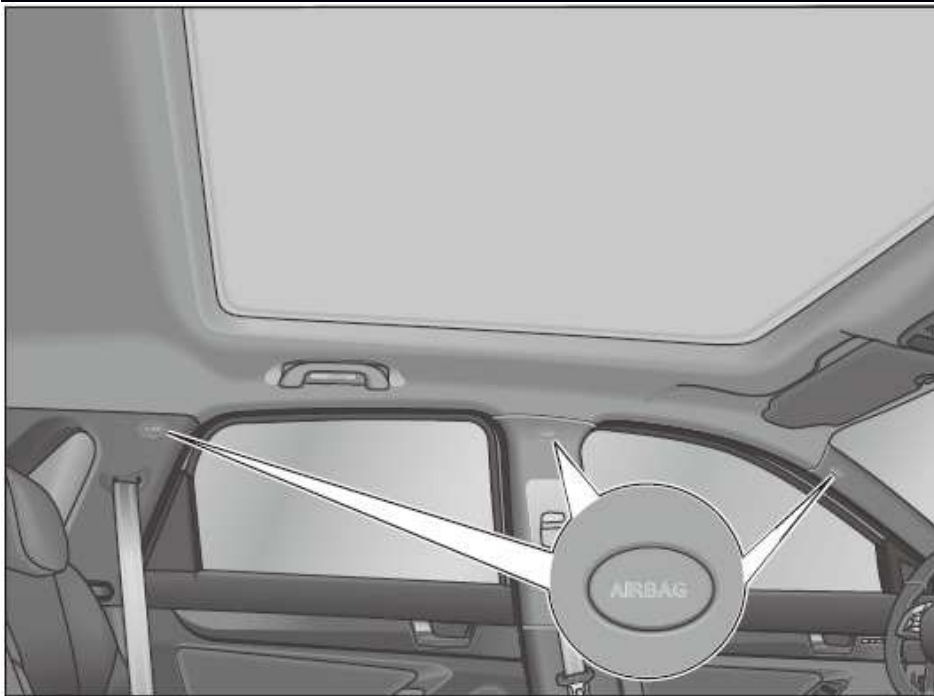
Unter folgenden Umständen wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an den Vertragshändler der BAIC:

- Ein seitlicher Airbag wurde entfaltet.
- Die Tür ist in einen Unfall verwickelt, aber der Seitenairbag wurde nicht aufgeblasen.
- Die Sitzoberfläche hat die seitlichen Airbags beschädigt und Kratzer oder andere Schäden verursacht.

Sitzhaltung

Um eine optimale Schutzfunktion bei starkem Zusammenstoß zu garantieren, muss der Seitenairbag innerhalb einer bestimmten Zeit aufgeblasen werden.

Falls die Fahrzeuginsassen zu nahe an dem seitlichen Airbag sind, kann der sich ausdehnende und entfaltende seitliche Airbag das Gesicht oder andere Körperteile verletzen. (Siehe „korrekte Sitzhaltung des Fahrers und der Mitfahrer“ auf Seite 7).



⚠ Warnung

Falls die Airbag-Warnleuchte kontinuierlich leuchtet, weist dies auf eine Störung im System hin. Bei einem Zusammenstoß können sich die Airbags nicht entfalten. Wenden Sie sich bitte an einen

Bei einigen Modellen ist ein Satz von Luftvorhängen auf der linken und rechten Seite eingebaut. Die Luftvorhänge sind an der Fahrzeugdachkante zwischen den A, B und C Säulen eingebaut und mit der Etikette „AIR BAG“ gekennzeichnet.

Der seitliche Luftvorhang besteht aus drei Teilen:

1. Elektronisches Steuer- u. Überwachungsgerät
2. Seitlicher Luftvorhang.
3. Airbag-Fehler-Warnleuchte im Kombinationsinstrument

Der seitliche Luftvorhang wird durch das elektronische Überwachungssystem im Airbag-Steuergerät überwacht. Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ ist, leuchtet die Warnleuchte einige Sekunden lang auf, und erlischt nachdem das System die Selbstprüfung durchgeführt hat.

Vertragshändler der BAIC, um das System überprüfen zu lassen.

Im Falle eines seitlichen Aufpralls löst das

System den Luftvorhang auf der Seite des Zusammenstoßes aus.

Sobald das System ausgelöst wird, füllt das Gas im Gasgenerator sofort den Luftvorhang mit hoher Geschwindigkeit. Der Luftvorhang entfaltet und erweitert sich schnell, um das Seitenfenster und den Türpfosten zu bedecken.

Um den idealen zusätzlichen Unfallschutz zu gewährleisten, kann sich der Luftvorhang schnell aufblasen. Wenn sich der Luftvorhang aufbläst, wird er ein wenig Rauch abgegeben. Dies ist ein normal und ist kein Feuer, behalten Sie Ihre Ruhe.



Der mit Gas gefüllte Luftvorhang kann die Trägheitsbewegung des Insassen effektiv verlangsamen, um so das Risiko zu reduzieren, dass das Oberteil des Insassen auf die Tür schlägt und verletzt wird. Unter dem Druck des Eigengewichtes der Insassen entweicht das Gas mit einer bestimmten Geschwindigkeit aus den Textilnähten des speziell entwickelten Luftvorhangs. Dadurch wird die Verletzungsgefahr verringert, wenn der Kopf und Oberkörper mit den Fahrzeugtüren in Berührung kommen.

Im Falle eines schweren Seitenaufpralls arbeitet der Luftvorhang mit dem Sitzgurt, um den Köpfen und Oberkörpern der Insassen zusätzlichen Schutz zu bieten.

Im Falle eines Seitenaufpralls kann der Luftvorhang die Verletzungsgefahr für die exponierten Oberkörper der vorderen und hinteren Mitfahrer wirksam reduzieren. Zusätzlich zu seiner eigentlichen Schutzfunktion kann der Sitzgurt die Mitfahrer auf dem Vordersitz und Rücksitz in einer Stellung halten, in der die schützende Rolle des Luftvorhangs voll zum Tragen kommen kann.

Die Funktionen des Luftvorhangsystems werden durch das elektrische Überwachungssystem überwacht. Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ ist, leuchtet die Warnleuchte einige Sekunden lang auf, und erlischt nachdem das System die Selbstprüfung durchführt hat.

Der Luftvorhang kann den Sitzgurt nicht ersetzen und ist ein integraler Bestandteil des passiven Sicherheitssystems des Fahrzeugs. Nur wenn der Beifahrer den Sitzgurt richtig anlegt und die Kopfstütze an die entsprechende Position anpasst, kann die Schutzfunktion des Luftvorhangs voll zum Tragen kommen. Während der Fahrt müssen der Fahrer und alle Mitfahrer einen Sitzgurt anlegen. Dadurch wird sichergestellt, dass sie den Verkehrsregeln gehorchen und ihre eigene Sicherheit schützen.

Bei bestimmten Fahrzeugzusammenstößen kann das System gleichzeitig den vorderen Airbag, den Luftvorhang und die seitlichen Airbags der Vordersitze auslösen.

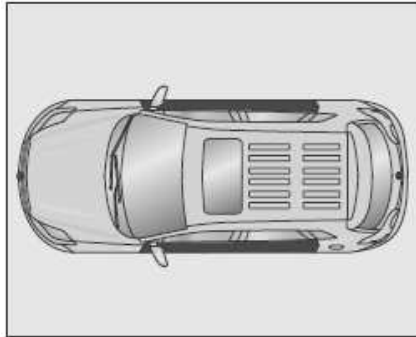
⚠ Warnung

Um sicherzustellen, dass sich der Luftvorhang normal ausdehnen kann, sollten zwischen dem Luftvorhang und dem Fahrer und den Mitfahrern keine störende Gegenstände vorhanden sein.

Den Insassen ist es verboten, ihre Köpfe, Körper oder Arme auf die Fahrertüren zu lehnen, oder sie aus den Fahrzeugfenstern zu lehnen oder Gegenstände zwischen sich und den Fahrertüren anzubringen.

👁 Hinweis

- **Der Luftvorhang bietet bei einem schweren Seitenaufprall nur zusätzlichen Schutz und kann den Sitzgurt nicht ersetzen.**
- **Der Luftvorhang dehnt und faltet sich innerhalb kurzer Zeit und kann bei einem nachfolgenden Aufprall keinen Schutz bieten.**



Unter folgenden Umständen wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an den Vertragshändler der BAIC Motor:

- Der Luftvorhang ist entfaltet.
- Die Fahrertür ist beschädigt, aber der Luftvorhang wurde nicht ausgelöst.
- Die vorderen, die hinteren Säulen oder Dachkanten-Abdeckungsteile (Einlage) der Luftvorhänge sind zerkratzt oder gebrochen oder leiden unter anderen Schäden.

Sitzhaltung

Um die beste Schutzfunktion bei schweren Zusammenstößen zu gewährleisten, müssen sich die vorderen Airbags innerhalb eines bestimmten Zeitraums entfalten.

Wenn der Insasse zu nahe am Luftvorhang ist, kann der sich aufblasende Luftvorhang das Gesicht verkratzen oder andere Teile des Insassen verletzen (Siehe „korrekte Sitzhaltung des Fahrers und der Mitfahrer“ auf Seite 7).

Bedingungen, unter denen der Airbag nicht aufblasen wird

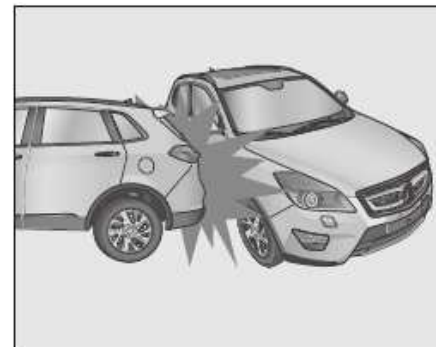
Bei vielen Unfällen wie Heck-, Seiten oder versetztem Zusammenstoß, speziellen Auffahraufprall, Überschlagen und einigen speziellen Zusammenstößen entfalten sich die Airbags nicht. Im Falle von zweiten und dritten Zusammenstößen und Serien-Zusammenstößen bei niedrigen Geschwindigkeiten können die Airbags auch keinen zusätzlichen Schutz bieten, selbst sie entfaltet würden.

Eines Heckzusammenstoßes

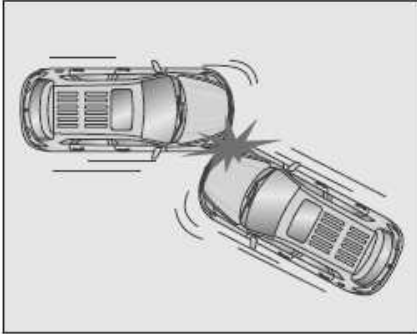


Wenn der vordere Airbag ausgelöst wird, wird er auf der Fahrer- oder Beifahrerseite ausgestoßen und kommt ins Spiel. Im Falle eines Auffahr- oder Heck-Zusammenstoßes bewegen sich die Insassen unter der Trägheitswirkung in Richtung ihrer Rückenlehne, und Airbags können keine schützende Rolle spielen.

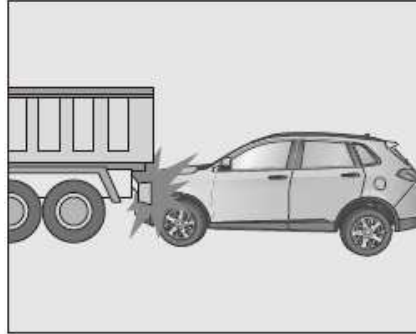
Seitlicher Zusammenstoß (Fahrzeuge ohne Seitenluftvorhang)



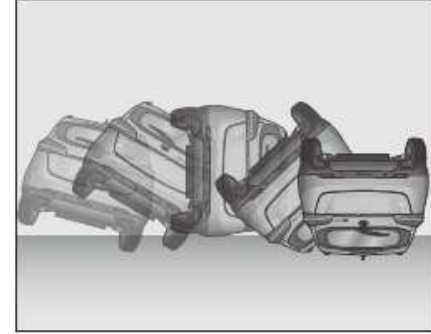
Im Falle eines Seitenaufpralls bewegen sich die Insassen in Richtung des Aufpralls. Daher können die vor ihnen entfaltenen Airbags keine schützende Rolle spielen. In einem solchen Fall mögen sich die Airbags nicht entfalten.

Seitenversetzter Zusammenstoß

Im Falle eines seitenversetzten Zusammenstoßes kann die vordere Kraft des Zusammenstoßes den vorderen Airbag unter bestimmten Bedingungen entfalten.

Auffahrunfall

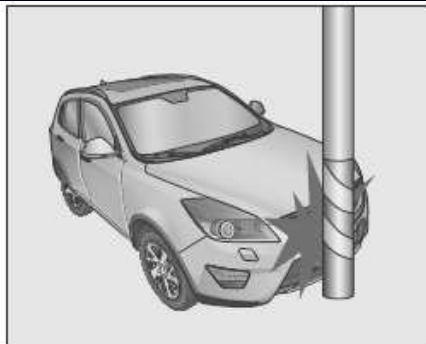
Im Falle einer geringen Kollision führt der Fahrer instinktmäßig eine Notbremsung aus. In diesem Falle senkt die Vorderseite des Fahrzeuges sich Richtung Strassenoberfläche. Im Falle eines Untertauchens oder eines Auffahrunfalls geht das Vorderteil des Fahrzeugs unter das Unterteil des anderen Fahrzeugs, und der vom Sensor registrierte Aufprall mag nicht sehr groß sein. In diesem Fall kann sich der vordere Airbag nicht entfalten.

Überschlagunfall

Bei einem Überschlag kann sich der vordere Airbag nicht entfalten, und selbst falls er eingesetzt würde, könnte er den Insassen keinen Schutz bieten. Wenn das Fahrzeug mit seitlichen Airbags und Luftvorhängen ausgestattet ist, können sich die seitlichen Airbags und Luftvorhänge aufblähen, wenn das Fahrzeug bei einem Seitenaufprall überrollt.

1
1

Besondere Zusammenstöße



Falls das Fahrzeug mit bestimmten Objekten wie Pfosten oder Bäumen zusammenstößt, beschränkt sich der Zusammenstoß auf einen Punkt und die gesamte Kraft wird nicht auf den Sensor übertragen. Daher mögen sich die vorderen Airbags nicht entfalten.

Sicheres Fahren der Kinder

Allgemeine Beschreibungen:

Unfallstatistiken zeigen: ein Kind auf dem Rücksitz sitzt sicherer als auf dem Vordersitz.

Wir empfehlen, dass ein Kind unter 12 Jahren auf dem Rücksitz sitzen sollte. Angesichts des Alters, der Höhe und des Gewichts benutzen Sie den Kindersitz oder den Sitzgurt, um die Sicherheit des auf dem Rücksitz sitzenden Kindes zu gewährleisten. Aus Sicherheitsgründen sollte der Kindersitz auf den Rücksitzen aufgebaut werden.

Beachten Sie beim Einbau und Gebrauch des Kindersitzes die Vorschriften und die Anweisungen des Kindersitzherstellers.

Wir empfehlen diese Gebrauchsanweisung, zusammen mit der Gebrauchsanweisung des Kindersitzes, in Ihrem Fahrzeug aufzubewahren.

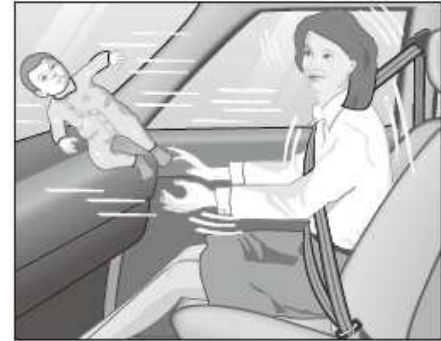
Wenn es notwendig ist, mehrere Kinder als Mitfahrer zu fahren

Es gibt drei Sitze auf der hinteren Reihe in Ihrem Fahrzeug, die als geeigneter Platz für Kinder benutzt werden können.

Wenn mehr als drei Kinder befördert werden müssen:

- Wenn die Kinder groß genug sind, um einen Sitzgurt anzulegen, kann das älteste Kind auf dem Vordersitz sitzen.
- Stellen Sie den Sitz möglichst weit nach hinten.
- Lassen Sie das Kind aufrecht sitzen, mit dem Rücken an die Rückenlehne gelehnt.
- Prüfen Sie, ob er den Sitzgurt richtig anliegt.

Sicherheitshinweise für Kindersitze



Halten Sie während der Fahrt NIEMALS ein Baby an die Brust. Wenn Sie diese Anweisung ignorieren setzen Sie das Baby einer ernsthaften oder tödlichen Verletzung aus.

Der richtige Gebrauch des Kindersitzes kann offensichtlich das Verletzungsrisiko verringern! Als Fahrer haften Sie für die Sicherheit der Kinder an Bord:

- Wählen Sie den geeigneten Kindersitz aus und benutzen Sie ihn richtig.
- Beachten Sie die Vorschriften des Kindersitzherstellers und stellen Sie sicher, dass der Sitzgurt korrekt angelegt ist.

- Lassen Sie sich während der Fahrt NICHT von den Kindern im Auto ablenken.
- Während einer langen Fahrt, sollten Sie eine Pause auf halber Strecke, und mindestens zweimal pro Stunde einlegen.

- Die Schutzwirkung der Sitzgurte kann nur zum Tragen kommen, wenn sie ordnungsgemäß angelegt sind.
- Halten Sie während der Fahrt NICHT Kinder oder Babys an die Brust. Sonst kann das Kind im Falle eines Unfalls verletzt oder getötet werden.
- Nur der geeignete Kindersitz kann das Kind wirksam schützen.
- Achten Sie darauf, dass Sie kein Kind allein im Fahrzeug lassen. Aufgrund des lokalen Wetters kann die Temperatur im Fahrzeug sehr niedrig oder sehr hoch werden. Wenn ein Kind allein im Fahrzeug gelassen wird, kann es tödlich verletzt werden.
- Falls kein Kinderschutzsystem vorhanden ist, dürfen Kinder kleiner als 1,5 m nicht den im Fahrzeug eingebauten normalen Sitzgurt benutzen. Sonst können im Falle einer Notbremsung oder eines Unfalls ihr Unterleib oder der Hals verletzt werden.

- Der Kindersitz darf nur von einem Kind benutzt werden.
- Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisungen des Kindersitzerstellers sorgfältig, sie müssen beachtet werden.
- Beachten Sie beim Einbau und Gebrauch des Kindersitzes die geltenden Gesetze und Vorschriften.

⚠ Warnung

⚠ Warnung



Bauen Sie KEINE rückblickende Kindersicherung auf dem Vordersitz des Fahrzeugs ein. Wenn der Airbag aufgeblasen und entfaltet wird, wird er mit großer Kraft auf die Rückseite der Kindersicherung aufschlagen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Kindes führt.

Kindersitz

Klassifizierung des Kindersitzes (nur als Beispiel)

Klasse-0/0 + Kindersitz:



Für Babys, jünger als 18 Monate und mit einem Körpergewicht von weniger als 13 kg, sollte ein Kindersitz der Klasse 0/0 + mit verstellbarer Rückenlehne benutzt werden.

Kindersitz der Stufe 1:



Für Babys oder Kleinkinder unter 4 Jahren und einem Gewicht von 9-18 kg sollte ein Kindersitz der Klasse 1 mit einer Sicherheitsplattform benutzt werden.

Kindersitz der Stufe 2:



Für Kinder unter 7 Jahren und einem Körpergewicht von 15 ~ 25 kg sollte ein Dreipunkt-Sitzgurt zusammen mit einem Kindersitz der Klasse 2 benutzt werden.

- Der obere Teil des Sitzgurtes muss an der Schultermitte und nicht am Hals vorbei führen und eng am Körper anliegen.
- Der untere Teil des Sitzgurtes muss an der Hüfte und nicht am Magen liegen und eng am Körper anliegen. Falls erforderlich, stellen Sie den Sitzgurt ein.

Kindersitz der Stufe 3:



Für Kinder über dem Alter von 7 Jahren und mit einem Körpergewicht von 22 ~ 36 kg und einer Körpergröße von unter 1,5 m sollte ein Dreipunkt-Sitzgurt zusammen mit einem Kindersitz der Klasse 2 benutzt werden.

⚠ Warnung

⚠ Warnung

- **Der obere Teil des Sitzgurtes muss an der Schultermitte und nicht am Hals vorbei führen und eng am Körper anliegen.**
- **Der untere Teil des Sitzgurtes muss an der Hüfte und nicht am Magen liegen und eng am Körper anliegen. Falls erforderlich, stellen Sie den Sitzgurt ein.**

⚠ Aufforderungen

Für ein Kind, dessen Grösse mehr als 1,50 m ist, gebrauchen Sie bitte den Sitz im Fahrzeug anstatt des Kindersitzes.

Richtiger Einbau des Kindersitzes

Vor dem Anbringen des Kindersitzes auf der Rückbank, stellen sie sicher den Vordersitz entsprechend der Abmessungen des Kindersitzes und des Kinderkörpers eingestellt zu haben. Im Falle einer Kollision oder während einer Notbremsung ist ein auf der Rückbank befindliches Kind weniger durch Verletzungen gefährdet, sollte es mit harten Gegenständen im Auto in Kontakt kommen. Zusätzlich wird das Kind auch vor Verletzungen durch dem Aufblasen des Airbags geschützt.

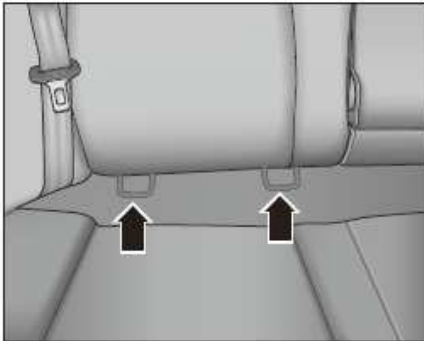


Ein Warnzeichen ist auf die Sonnenblende des Beifahrers geklebt, um an die Gefahr der Airbags zu erinnern. Bitte lesen und beachten Sie die Hinweise auf diesen Aufklebern.

Anbringen eines mit dem ISOFIX-System ausgestatteten Kindersitzes.

Mit dem ISOFIX-System ausgestattet Kindersitze können schnell, bequem und sicher in Autos, die mit dem entsprechenden Gerät ausgestattet sind, auf dem Rücksitz angebracht werden

Stellen den Kindersitz, entsprechend der Anweisungen des Kindersitzherstellers, anzubringen und zu entfernen.



Einbau:

1. Führen sie den Kindersitz in den ISOFIX-Fixiering ein bis er sicher befestigt ist, dies wird von einem unverwechselbaren Geräusch begleitet.
2. Ziehen sie an den beiden Seiten des Kindersitzes und überprüfen sie, ob er sicher befestigt wurde.

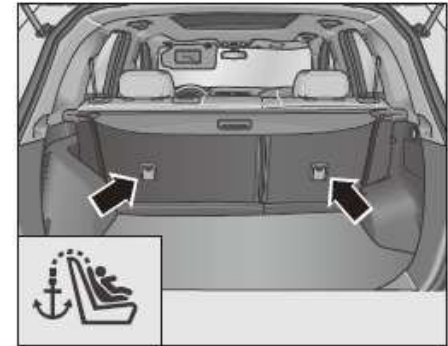
Der Sitz auf jeder Seite der Rücksitze ist mit zwei ISOFIX Befestigungsringen ausgestattet, die auf der Rücklehne eingebaut sind.

Warnung

- Der Befestigungsring kann nur zum Anschluss von ISOFIX Kindersitzen benutzt werden.
- Schließen Sie KEINE Befestigungsgurte, NICHT-ISOFIX-Kindersitze oder andere Gegenstände am Befestigungsring an. Das ignorieren dieser Anweisungen kann leicht zu Verletzungen und Unfällen führen.

Befestigung eines Kindersitzes mit ISOFIX-System und hinterem Befestigungsseil

Stellen den Kindersitz, entsprechend der Anweisungen des Kindersitzherstellers, anzubringen und zu entfernen.



Einbau:

1. Drücken Sie die Kopfstütze hinter dem Kindersitz leicht nach oben.
2. Führen Sie das obere Befestigungsseil durch die Kopfstütze oder um die Basis des Aufbaus des Kindersitzes; legen Sie das obere Befestigungsseil um beide Seiten der Kopfstütze und ziehen Sie dann das obere Befestigungsseil rückwärts zur Rückseite der Rücksitzlehne.

3. Drücken Sie den ISOFIX-Kindersitz auf den Befestigungsring, bis ein Verriegelungsklang zu hören ist.
4. Ziehen Sie an beiden Seiten des Kindersitzes, um festzustellen, ob er fest installiert ist.
5. An der mit dem Pfeil gekennzeichneten Stelle des Diagramms bringen Sie den ISOFIX-Befestigungsring des oberen Befestigungsseils an der Heckscheibe-Tischplatte mit dem hinteren Befestigungsseilhaken an.
6. Ziehen Sie die obere Befestigungsschnur fest an, damit der Kindersitz sich dicht der Rückenlehne des Rücksitzes anpasst.

⚠ Warnung

- Der ISOFIX-Befestigungsring an der Rücksitzlehne kann nur zur Befestigung des ISOFIX-Systems benutzt werden.
- Schließen Sie KEINE NICHT-ISOFIX Kindersitze oder andere Gegenstände am Befestigungsring an.

Sicherheitszeichen

Die Anbringung der entsprechenden Sicherheitsaufkleber sind im Diagramm dargestellt: der Airbag-Warnaufkleber befindet sich auf der Beifahrer-Sonnenblende, der Ventilator-Warnaufkleber befindet sich links am vorderen Querträger im Motorraum und der Warn- und Achtung-Aufkleber der Klimaanlage befindet sich rechts am vorderen Querträger des Motorraums.

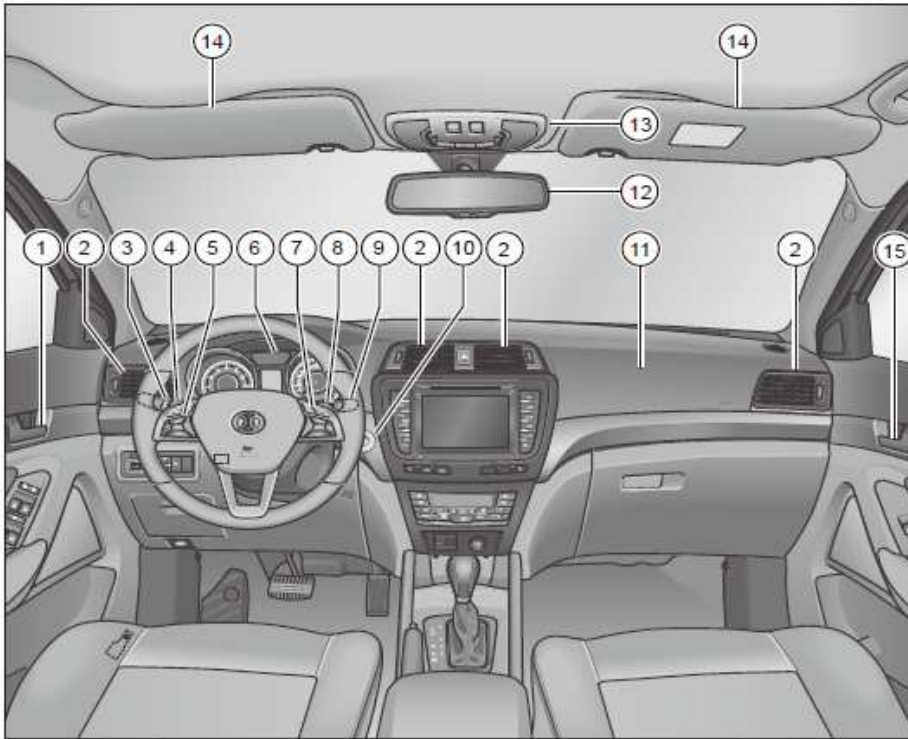
Diese Aufkleber werden benutzt, um Sie an die potenziellen Gefahren schwerer Verletzungen zu erinnern.

Lesen sie diese Etiketten bitte aufmerksam Sollte ein Etikett abfallen oder unlesbar werden, so kontaktieren sie bitte sofort einen autorisierten BAIC-Vertragshändler, um Ersatz zu erhalten.

2. Steuerungssysteme und Ausrüstung

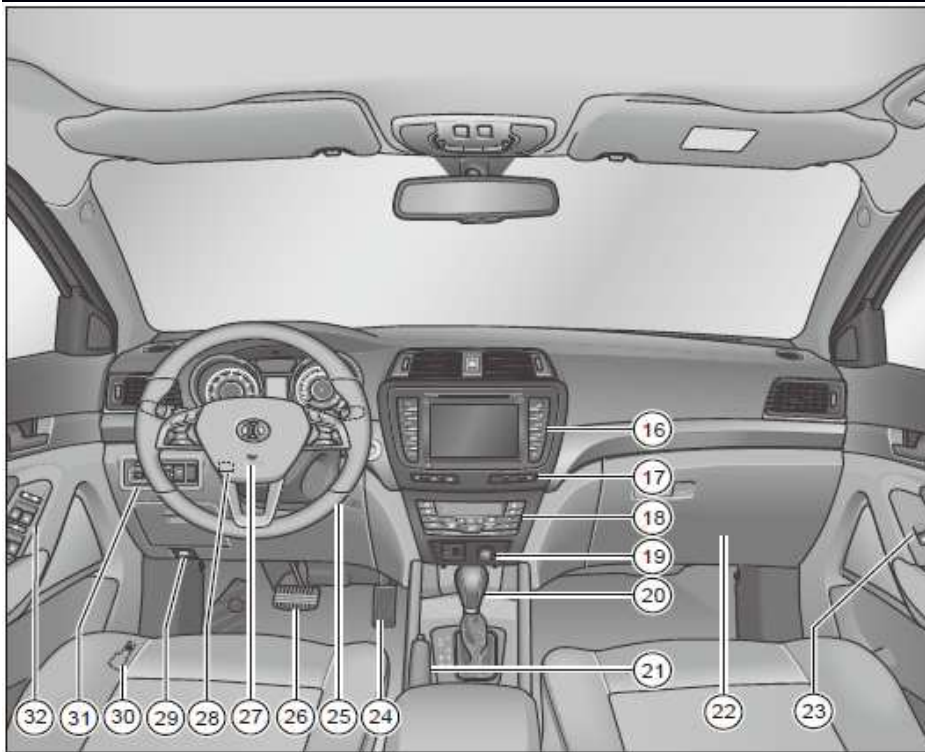
Instrumententafel.....	51
Anfahren und Stoppen des Fahrzeugs.....	90
Lampen und Sichtfeld.....	127
NOVA-LINK System*.....	147
Sitze und Aufbewahrungseinrichtungen	170
Zubehör und Nachrüstung.....	191
Klimaanlage.....	193
Audiosystem.....	211

Instrumententafel

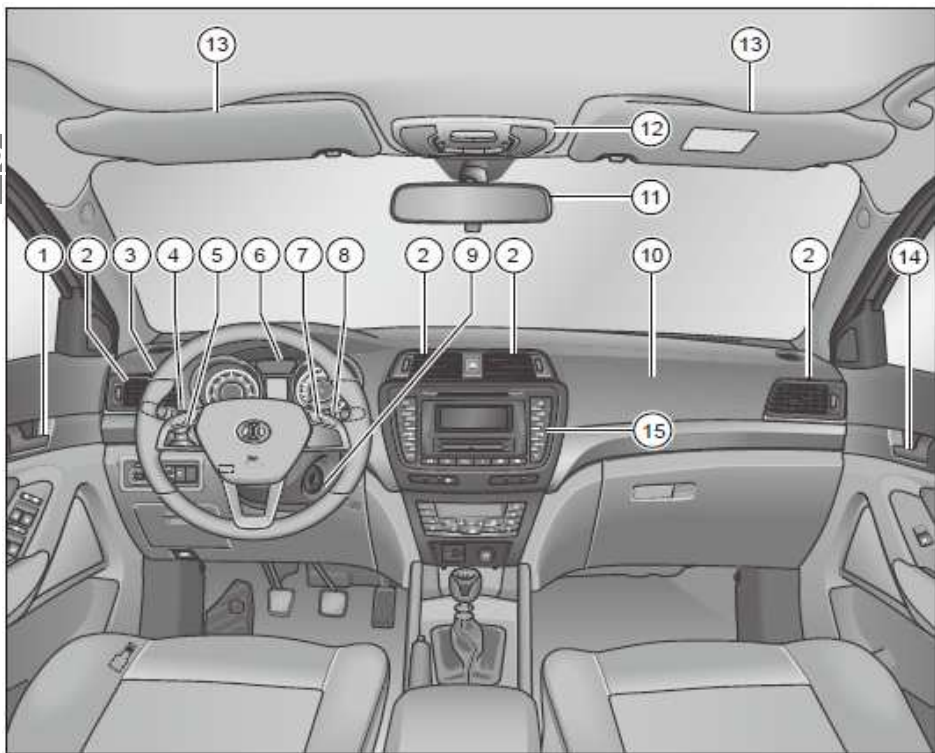


Kabine Allgemeine Anordnung der Instrumente und Mechanismen (AT-Modelle)

1. Innengriff der Fahrertür
2. Klimaanlage Entlüftung
3. Lichtschalter
4. Getriebe Herunterschalten-Schaltwippe*
5. Soundsystem Steuertasten (einschließlich Instrumentensteuertasten)
6. Kombinationsinstrument
7. Tempomat-Schalter* (einschließlich Gerätesteuertasten und Bluetooth-Funktionstasten*)
8. Getriebe-Hochschalten-Schaltwippe*
9. Wischerschalter
10. Die Start/Stopp-Taste
11. Beifahrer Seitenairbag
12. Automatisches Abdunkeln Innenraum Rückspiegel*
13. Vorderes Leselicht und Sonnendachschalter*
14. Sonnenblende
15. Beifahrertür-Innengriff

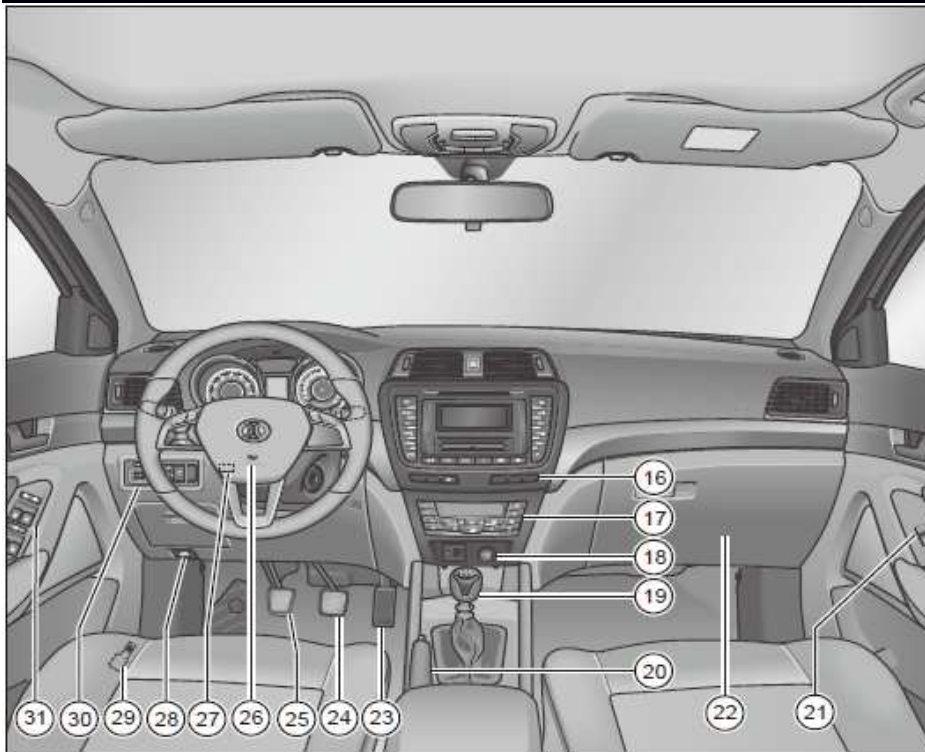


- 16. Multimedia-Bedienfeld
- 17. Multifunktion-Schalter (einschließlich linke/rechte Sitzheizung Schalter, Nacht-Schalfläche und Panorama Rückwärtsfahren-Schalter)
- 18. Kontrollpaneele der Klimaanlage
- 19. Zigarettenanzünder, USB-Schnittstelle und AUX-Schnittstelle
- 20. Schalthebel
- 21. Handbremse
- 22. Handschuhfach
- 23. Der Beifahrer Seitenscheibe-Schalter
- 24. Gaspedal
- 25. Lenkrad
- 26. Bremspedal
- 27. Beifahrer Seitenairbag
- 28. Lenkrad Verstellgriff
- 29. Motorraum-Öffnunggriff
- 30. Tankdeckelgriff
- 31. Schalfläche (einschließlich elektrischer Rückspiegelschalter, ESC-Schalter, Instrumentenhintergrundlicht-Schalter)
- 32. Fahrerseite Seitenscheibeschalter



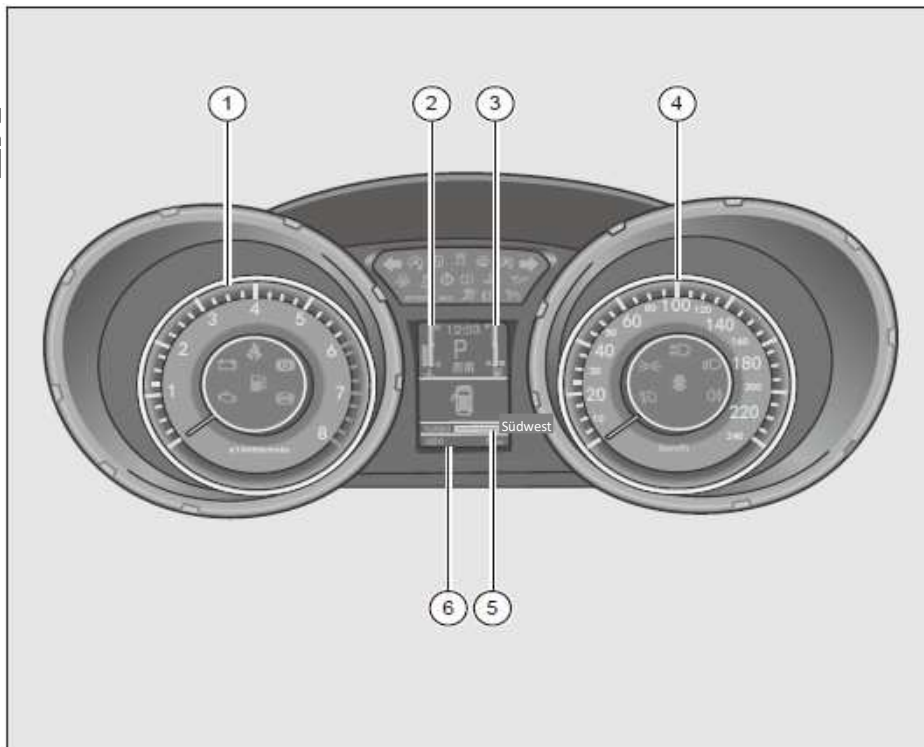
Allgemeiner Aufbau der Instrumente und Mechanismen (MT-Modelle)

1. Innengriff der Fahrertür
2. Klimaanlage Entlüftung
3. Das Lenkrad
4. Lichtschalter
5. Soundsystem Steuertasten (einschließlich Instrumentensteuertasten)
6. Kombinationsinstrument
7. Inklusive Gerätebedienungstasten
8. Scheibenwischerschalter
9. Zündschloss
10. Beifahrer-seitlicher Airbag
11. Manuelles Abdunkeln Innenrückblickspiegel*
12. Vorderes Leselicht und Sonnendachschalter*
13. Sonnenblende
14. Beifahrertür-Innengriff
15. Sound-Bedienfläche



16. Multifunktion-Schalter Schaltfläche (einschließlich Nachtschaltfläche-Schalter)
17. Kontrollpaneele der Klimaanlage
18. Zigarettenanzünder, USB-Schnittstelle und AUX-Schnittstelle
19. Schalthebel
20. Handbremse
21. Der Beifahrer Seitenscheibe-Schalter
22. Handschuhfach
23. Gaspedal
24. Bremspedal
25. Kupplungspedal
26. Fahrer-Airbag
27. Lenkrad Verstellgriff
28. Motorraum-Öffnungsriff
29. Tankdeckelgriff
30. Schaltfläche (einschließlich elektrischer Rückspiegel Schalter, ESC-Schalter*, Instrument Hintergrundbeleuchtung Einstellschalter, manueller Scheinwerferhöhen Einstellschalter)
31. Der Fahrerseite Scheiben-Schalter

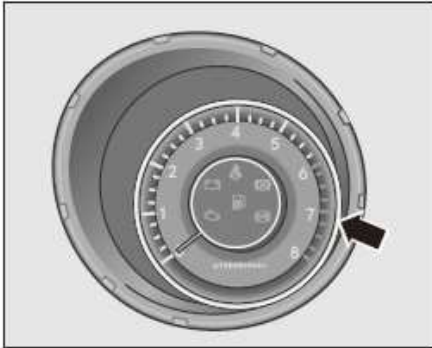
Kombinationsinstrument



1. Motordrehzahlmesser.
2. Thermometer des Motorenkühlers
3. Kraftstoffanzeige

Motor-Drehzahlmesser

Die Motordrehzahlanzeige zeigt die Umdrehungen des Motors in einer Minute (R/Min).



Der mit dem Pfeil markierte Bereich auf dem Zifferblatt zeigt die maximal zulässige Drehzahl des Motors an. Erst nach dem normalen Einfahren des Motors und bei normaler Arbeitstemperatur kann er bei dieser Höchstgeschwindigkeit kurzzeitig laufen.

Hinweis

Der Drehzahlmesser darf nicht kontinuierlich im roten Bereich betrieben werden. Ansonsten droht extremer Schaden am Motor.

Aufforderungen

Einen höheren Gang rechtzeitig einzuschalten trägt zur Kraftstoffersparnis bei und verringert das Motorgeräusch.

4. Geschwindigkeitsmesser
5. Turbo-Anzeige
6. Bordcomputer Display

Motorkühlmitteltemperaturanzeige

Die Kühlmitteltemperaturanzeige wird verwendet, um die Temperatur des Motorkühlmittels anzuzeigen.



Nachdem das Fahrzeug für einen bestimmten Zeitraum normal gefahren wurde und der Motor seine normale Arbeitstemperatur erreicht hat, sollte diese Anzeige auf oder nahe der mittleren Stellung leuchten.

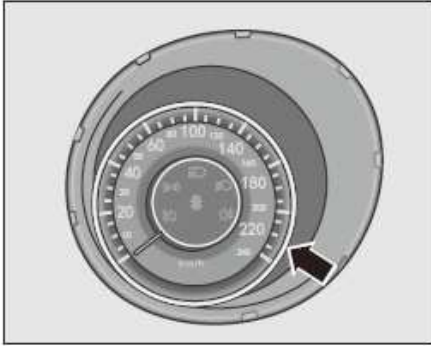
Wenn die Anzeige die höchste Stellung erreicht, ist die Kühlmitteltemperatur zu hoch ist, dies kann zu schweren Motorschäden führen. Sie sollten Sie das Fahrzeug stoppen, sobald es sicher ist, und den Motor überprüfen oder um Hilfe bitten.

Wenn die Anzeige wiederholt die höchste Stellung erreicht, sollten Sie das Fahrzeug stoppen, sobald es sicher ist, den Motor ausschalten und den Kühlmittelstand überprüfen.

⚠ Warnung

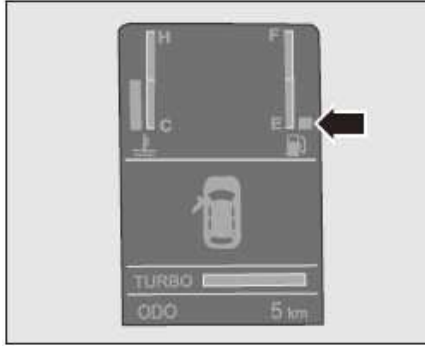
Während des laufenden Motors ist es streng verboten, den Ausgleichbehälterdeckel oder den Kühlerdeckel zu öffnen. Andernfalls wird das heiße, unter-Druck-stehende Kühlmittel oder -dampf ausspritzen und Verbrühungen verursachen.

Tachometer



Der Tachometer zeigt die Echtzeit-Geschwindigkeit des Fahrzeugs in km/h an.

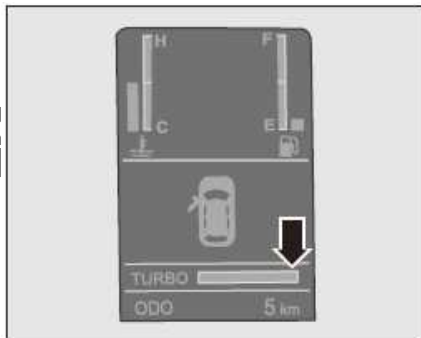
Kraftstoffanzeige.



Es zeigt die restliche Kraftstoffmenge des Kraftstofftanks an.

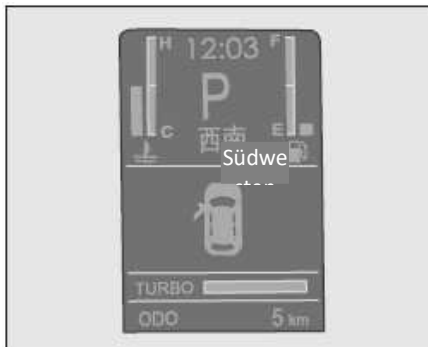
Beim Bremsen, Beschleunigen, Wenden oder auf Rampen fahren, verlagert sich der Kraftstoff im Tank, dadurch wird die Genauigkeit der Tankanzeige in Leidenschaft gezogen. Sie sollten ihr Auto zu einer geraden, glatten Straßenoberfläche fahren, um dort eine genauere Ablesung der Kraftstoffmenge vorzunehmen. Falls nicht genügend Kraftstoff vorhanden ist, blinkt das letzte Segment der Kraftstoffanzeige, während die Kraftstoff-Warnleuchte aufleuchtet. Im Display des Bordcomputers erscheint die Meldung „Bitte Kraftstoff hinzufügen“.

Turbo-Anzeige



Die Turbo-Anzeige zeigt den Turbinendruck des Motors. Wenn der Zeiger den rechten äußeren Bereich erreicht, zeigt er einen zu großen Turbinendruck an, der zu schweren Schäden am Motor führen kann. Achten Sie daher darauf, dass der Turbinendruckwert nicht lange im rechten äußeren Bereich bleibt.

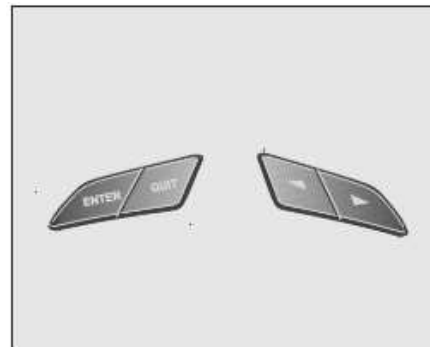
Bordcomputer Display (AT-Modelle)*



Die auf dem Info-Display angezeigten Inhalte umfassen: Anzeige der Alarm und Fahrinformationen und Einstellungen der Instrumente.

Verwenden Sie die Lenkradtasten, um die Fahrinformationen und das Menü anzuzeigen und die Instrumentenfunktionen einzustellen.


Schaltfläche "Gerätebedienung"



Taste „ENTER“ links am Lenkrad: Drücken Sie diese Taste, um die Menüfunktion zu öffnen und zu bestätigen.

Taste „QUIT“ links am Lenkrad: Drücken Sie diese Taste, um das Instrumentenmenü zu öffnen; drücken Sie diese für eine Sekunde, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, und drücken Sie sie für zwei Sekunden, um direkt zur Bordcomputerschnittstelle zurückzukehren; diese Taste kann benutzt werden, um die Zwischensumme der Entfernung, den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch und die durchschnittliche Fahrzeuggeschwindigkeit zurückzusetzen;

„◀“ rechts am Lenkrad: Seite aufwärts-Taste auf der Bordcomputer Anzeige-Umschaltung und Instrumentenmenü.

..  “ rechts am Lenkrad: Taste Seite
abwärts auf der Bordcomputer Anzeige-Umschaltung
und Instrumentenmenü.

Alarm Info-Anzeige

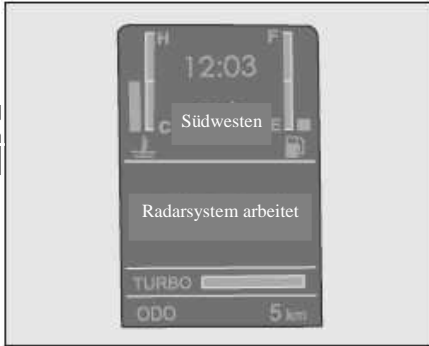


Falls das Fahrzeug eine Störung hat, macht das Info-Display des Bordcomputers eine Aufforderung in der obigen Weise. Im Falle einer Alarm-Aufforderung, fahren Sie bitte schnellstmöglich zu einem Vertragshändler der BAIC für eine Überprüfung und Fehlerbehebung.

Wartungshinweise



Sie können die Wartungsinformationen nach Eingabe der Fahrtinformation im Instrumentenmenü prüfen. Die Wartungsinformationen zeigen die zu fahrende Strecke vor dem nächsten Fahrzeugservice an. Der erste Service sollte nach 5 000 km durchgeführt werden.

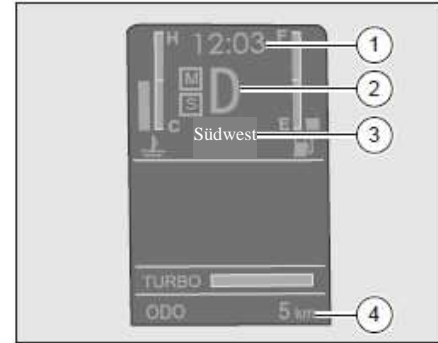
Parkradar Display

Wenn das Fahrzeug auf Rückwärtsfahrt eingestellt ist, wird auf dem Display des Bordcomputers die Anzeige „Radarsystem arbeitet“ gezeigt.

Info-Display (Modelle mit Automatikgetriebe)*

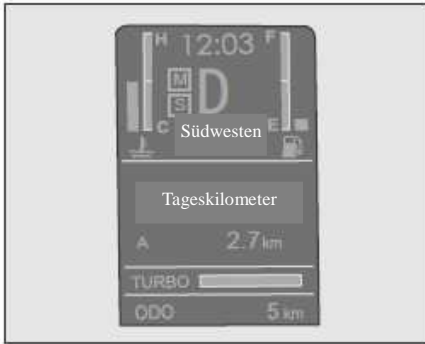
Ständige Informationen sind: Kraftstoffanzeige, Thermometer, Uhrzeit, Gang, Ganginformation, Kompass, Turbomanometer, Gesamtentfernung.

Auf dem Info-Display können Sie die Tasten „◀“ und „▶“ rechts am Lenkrads drücken, um die Seiten nacheinander zu sehen und die Fahrinformationen zu sehen. Die anschaulichen Informationen enthalten: Entfernung Zwischensumme A, Entfernung Zwischensumme B, durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch, jetziger Kraftstoffverbrauch, Fahrstrecke und Fahrzeit.

Uhrzeit, Gang, Kompass, Gesamtstrecke

1. Uhrzeit: Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
2. Getriebe: Es zeigt den aktuellen Gang an - M, S, P, R, N oder D.
3. Kompass: Zeigt die Fahrtrichtung an.
4. Gesamtstrecke: Zeigt die Gesamtfahrstrecke an, seitdem das Fahrzeug die Fabrik verlässt. Der Gesamtentfernungsbereich beträgt 0 km ~ 999 999 km.

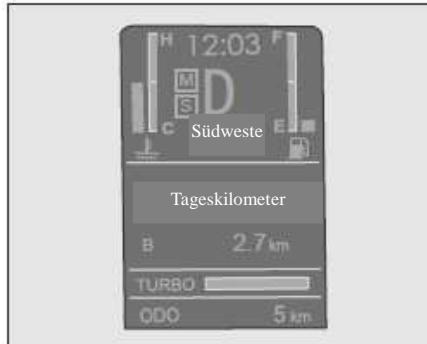
Zwischensumme Kilometerzahl A.



Zwischensumme Kilometerzahl A zeigt die kumulativ gefahrene Entfernung innerhalb eines bestimmten Zeitraums an. Der Entfernungsbereich 0,0 km ~ 9 999,9 km. Bei Erreichen des Maximalwertes wird die Zwischensumme Kilometerzahl A automatisch zurückgesetzt.

Auf der A-Schnittstelle Zwischensumme Entfernung drücken Sie die Taste „QUIT“ mindestens zwei Sekunden lang, um die Zwischensumme A Kilometerzahl zurückzusetzen. Sie können sie auch zurücksetzen, indem Sie die Stromversorgung der Batterie unterbrechen.

Tageskilometer B



Wie die Zwischensumme Kilometerzahl A zeigt die Zwischensumme B die kumulative gefahrene Entfernung in einem bestimmten Zeitraum an. Beim Erreichen des Maximalwertes wird die Zwischensumme B automatisch zurückgesetzt.

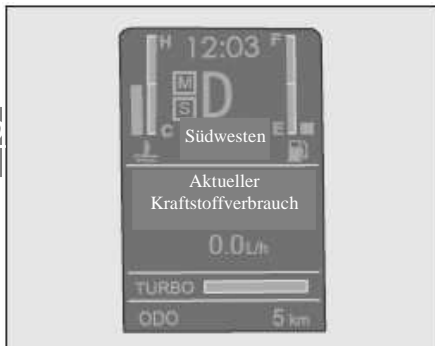
Auf der Schnittstelle Zwischensumme Kilometerzahl B können Sie die Taste „QUIT“ mindestens zwei Sekunden lang drücken, um die Zwischensumme Kilometerzahl B zurückzusetzen. Sie können sie auch zurücksetzen, indem Sie die Stromversorgung der Batterie unterbrechen.

Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch



Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zeigt die Kraftstoffmenge an, die über einen gefahrenen Einheitsabstand gefahren wurde, die Einheit ist 1/100 km. Dies ist der durchschnittliche Kraftstoffverbrauchswert vom letzten Zurücksetzen bis zur aktuellen Betrachtung. Diese Informationen können den tatsächlichen Verbrauch des Fahrzeugs über einen Zeitraum widerspiegeln. Es dient als ein indirekter Hinweis auf Ihr Fahrverhalten.

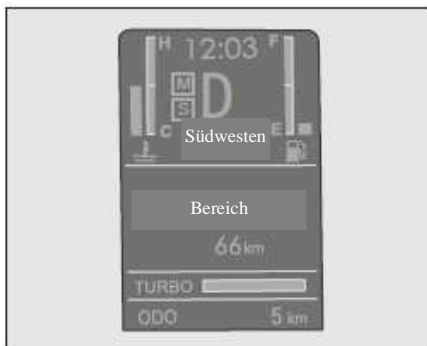
Auf der durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchsschnittstelle können Sie die Taste „QUIT“ zwei Sekunden lang drücken, um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchswert zurückzusetzen. Wenn die Batterie ausgeschaltet ist, wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt.

Aktueller Kraftstoffverbrauch

Der aktuelle Kraftstoffverbrauch zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch zu einem bestimmten Zeitpunkt des Fahrens mit einer Einheit von l/100 km an. Wenn das Fahrzeug im Leerlauf ist, wird der aktuelle Kraftstoffverbrauch in einer Einheit von l/h angezeigt.

i **Aufforderungen**

Diese Informationen können nicht den tatsächlichen Kraftstoffverbrauch widerspiegeln. Sie können Ihnen helfen, Ihre Fahrweise anzupassen, um Ihren gewünschten Kraftstoffverbrauchswert zu erreichen.

Bereich:

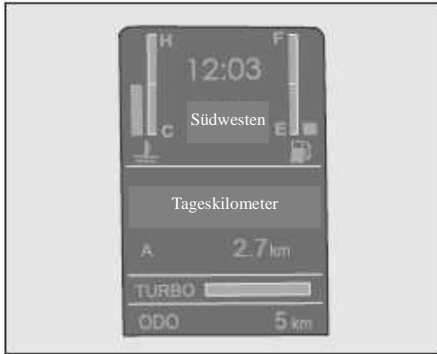
Auf der Grundlage des aktuellen Fahrmodus und des verbleibenden Kraftstoffs ist es möglich, die Entfernung, die Sie weiterfahren können, abzuschätzen und anzuzeigen. Wenn Sie einen ökonomischeren Fahr-Modus wählen, kann sich diese Entfernung vergrößern.

Fahrzeit

Gefahrene Zeit kann die Zeit akkumulieren, die das Fahrzeug gefahren wurde. Die Zeit beträgt 00:00 ~ 24:00. Sobald sie den größten Wert erreicht, wird sie automatisch zurückgesetzt.

Auf der gefahrene-Zeit-Schnittstelle können Sie die „QUIT“-Taste für zwei Sekunden oder länger drücken, um die Fahrzeit zurückzusetzen. Sie können sie auch zurücksetzen, indem Sie die Stromversorgung der Batterie abschalten.

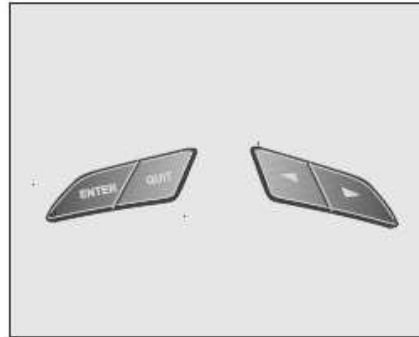
Bordcomputer Display (Modelle mit Handschaltgetriebe)*



Die auf dem Info-Display angezeigten Inhalte umfassen: Anzeige der Alarm und Fahrinformationen und Einstellungen der Instrumente.


Verwenden Sie die Lenkradtasten, um die Fahrinformationen und das Menü anzuzeigen und die Instrumentenfunktionen einzustellen.


Bedientasten



Taste „ENTER“ links am Lenkrad: Drücken Sie diese Taste, um die Menüfunktion zu öffnen und zu bestätigen.

Taste „QUIT“ links am Lenkrad: Drücken Sie diese Taste, um das Instrumentenmenü zu öffnen; drücken Sie diese für eine Sekunde, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, und drücken Sie sie für zwei Sekunden, um direkt zur Bordcomputerschnittstelle zurückzukehren; diese Taste kann benutzt werden, um die Zwischensumme der Entfernung, den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch und die durchschnittliche Fahrzeuggeschwindigkeit zurückzusetzen;

„“ rechts am Lenkrad: Seite aufwärts-Taste auf der Bordcomputer Anzeige-Umschaltung und Instrumentenmenü.

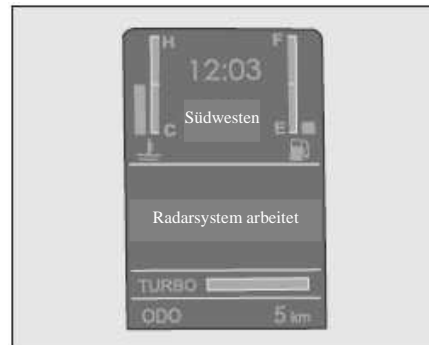
„“ rechts am Lenkrad: Taste Seite abwärts auf der Bordcomputer Anzeige-Umschaltung und Instrumentenmenü.

Alarm Info-Anzeige

Falls das Fahrzeug eine Störung hat, macht das Info-Display des Bordcomputers eine Aufforderung in der obigen Weise. Im Falle einer Alarm-Aufforderung, fahren Sie bitte schnellstmöglich zu einem Vertragshändler der BAIC für eine Überprüfung und Fehlerbehebung.

Wartungshinweise



Sie können die Wartungsinformationen nach Eingabe der Fahrtinformation im Instrumentenmenü prüfen. Die Wartungsinformationen zeigen die zu fahrende Strecke vor dem nächsten Fahrzeugservice an. Der erste Service sollte nach 5 000 km durchgeführt werden.

Parkradar Display

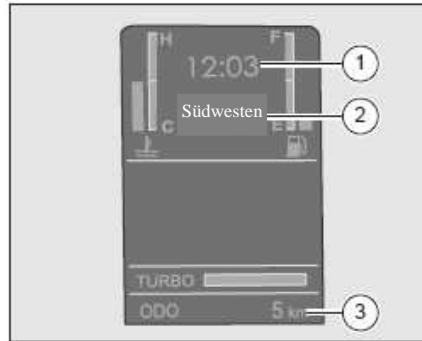
Wenn das Fahrzeug auf Rückwärtsfahrt eingestellt ist, wird auf dem Display des Bordcomputers die Anzeige „Radarsystem arbeitet“ gezeigt.

Info-Display (Modelle mit Automatikgetriebe)*

Ständige Informationen sind:
Kraftstoffanzeige, Thermometer, Uhrzeit,
Ganginformation, Kompass, Turbomanometer,
Gesamtentfernung.

Auf dem Info-Display können Sie die Tasten „“ und „“ rechts am Lenkrads drücken, um die Seiten nacheinander zu sehen und die Fahrtinformationen zu sehen. Die anschaulichen Informationen enthalten: Entfernung Zwischensumme A, Entfernung Zwischensumme B, durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch, jetziger Kraftstoffverbrauch, Fahrstrecke und Fahrzeit.

Zeit, Kompass, Gesamtentfernung.



Uhrzeit: Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

Kompass: Zeigt die Fahrtrichtung an.

Gesamtstrecke: Zeigt die Gesamtfahrstrecke an, seitdem das Fahrzeug die Fabrik verlässt. Der Gesamtentfernungsbereich beträgt 0 km ~ 999 999 km.

Zwischensumme Kilometerzahl A.



Zwischensumme Kilometerzahl A zeigt die kumulativ gefahrene Entfernung innerhalb eines bestimmten Zeitraums an. Der Entfernungsbereich 0,0 km ~ 9 999,9 km. Bei Erreichen des Maximalwertes wird die Zwischensumme Kilometerzahl A automatisch zurückgesetzt.

Auf der A-Schnittstelle Zwischensumme Entfernung drücken Sie die Taste „QUIT“ mindestens zwei Sekunden lang, um die Zwischensumme A Kilometerzahl zurückzusetzen. Sie können sie auch zurücksetzen, indem Sie die Stromversorgung der Batterie unterbrechen.

Tageskilometer B

Wie die Zwischensummer Kilometerzahl A zeigt die Zwischensumme B die kumulative gefahrene Entfernung in einem bestimmten Zeitraum an. Die Zeit beträgt 0.0km~9999.9km. Beim Erreichen des Maximalwertes wird die Zwischensumme B automatisch zurückgesetzt.

Auf der Schnittstelle Zwischensumme Kilometerzahl B können Sie die Taste „QUIT“ mindestens zwei Sekunden lang drücken, um die Zwischensumme Kilometerzahl B zurückzusetzen. Sie können sie auch zurücksetzen, indem Sie die Stromversorgung der Batterie unterbrechen.

Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zeigt die Kraftstoffmenge an, die über einen gefahrenen Einheitsabstand gefahren wurde, die Einheit ist l/100 km. Dies ist der durchschnittliche Kraftstoffverbrauchswert vom letzten Zurücksetzen bis zur aktuellen Betrachtung. Diese Informationen können den tatsächlichen Verbrauch des Fahrzeugs über einen Zeitraum widerspiegeln. Es dient als ein indirekter Hinweis auf Ihr Fahrverhalten.

Auf der durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchsschnittstelle können Sie die Taste „QUIT“ zwei Sekunden lang drücken, um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchswert zurückzusetzen. Wenn die Batterie ausgeschaltet ist, wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt.

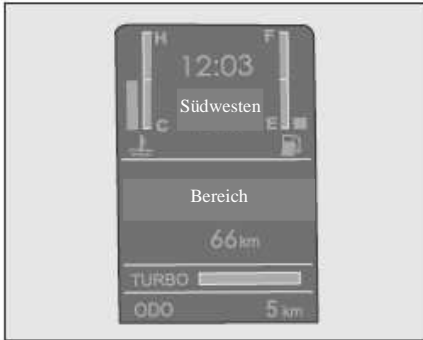
Aktueller Kraftstoffverbrauch

Der aktuelle Kraftstoffverbrauch zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch zu einem bestimmten Zeitpunkt des Fahrens mit einer Einheit von l/100 km an. Wenn das Fahrzeug im Leerlauf ist, wird der aktuelle Kraftstoffverbrauch in einer Einheit von l/h angezeigt.

Aufforderungen

Diese Informationen können nicht den tatsächlichen Kraftstoffverbrauch widerspiegeln. Sie können Ihnen helfen, Ihre Fahrweise anzupassen, um Ihren gewünschten Kraftstoffverbrauchswert zu erreichen.

Bereich:



Auf der Grundlage des aktuellen Fahrmodus und des verbleibenden Kraftstoffs ist es möglich, die Entfernung, die Sie weiterfahren können, abzuschätzen und anzuzeigen. Wenn Sie einen ökonomischeren Fahr-Modus wählen, kann sich diese Entfernung vergrößern.

Fahrzeit



Gefahrene Zeit kann die Zeit akkumulieren, die das Fahrzeug gefahren wurde. Die Zeit beträgt 00:00 ~ 24:00. Sobald sie den größten Wert erreicht, wird sie automatisch zurückgesetzt.

Auf der gefahrene-Zeit-Schnittstelle können Sie die „QUIT“-Taste für zwei Sekunden oder länger drücken, um die Fahrzeit zurückzusetzen. Sie können sie auch zurücksetzen, indem Sie die Stromversorgung der Batterie abschalten.

Menüanzeige



Nachdem das System die Selbstprüfung beendet hat, klicken Sie auf „◀“ oder „▶“, um in die Info-Display-Schnittstelle zu gelangen. Klicken Sie auf die „QUIT“-Taste, um das Menü zu öffnen, und folgende Informationen können angezeigt werden:

1. Fahrinformationen.
2. Instrument-Einstellungen
3. Zurückstellen auf Werkseinstellungen

Drücken Sie „QUIT“ für eine Sekunde, um das Menü zu verlassen.

⚠ Warnung

Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, dürfen Sie die Hauptmenü-Schnittstelle nicht öffnen, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht Null ist.

i Aufforderungen

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf der Menüschicht oder der Einstellschnittstelle größer als Null ist, kehrt sie automatisch zur Info-Display-Schnittstelle zurück.

Menü Info-Display

Falls Sie auf die Schaltfläche „◀“ oder „▶“ klicken, wählen Sie „Fahrinformation“ und klicken Sie auf die „ENTER“-Taste, um die Anzeige der Info-Display-Menüs aufzurufen.

1. Wartungsinformationen
2. Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung
3. Reifeninformationen
4. Außentemperatur

Klicken Sie auf die Schaltfläche „◀“ oder „▶“, um die Fahrinformationen in einer Schleife anzuzeigen.

1. Wartungsinformationen



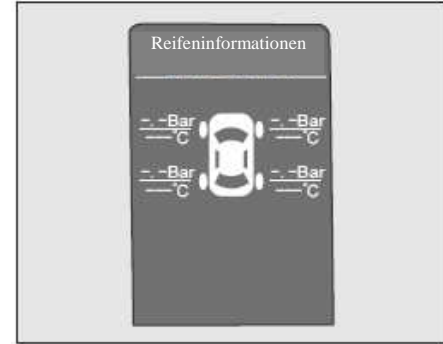
Die Wartungsinformationen zeigen den Kilometerstand vor der nächsten Wartung an. Der erste Service sollte nach 5 000 km durchgeführt werden.

2. Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung



Die Hintergrundbeleuchtung kann effektiv die aktuelle Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung anzeigen. Nachdem das kleine Licht eingeschaltet ist, können Sie die Hintergrundbeleuchtung mit dem Schalter für die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung einstellen (siehe „Helligkeitseinstellung der Hintergrundbeleuchtung“ auf Seite 132).

3. Reifeninformationen



Die Reifeninformationen zeigen den Reifendruck und die Temperatur der vier Räder an.

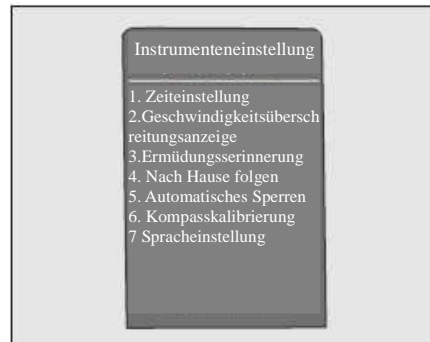
Aufforderungen



Das Diagramm zeigt nach dem Anlassen des Fahrzeugs die Anzeigeschnittstelle „Reifeninformation“. Die Reifendrucksensoren sind jetzt noch nicht aktiviert. Diese Sensoren können erst aktiviert werden, nachdem das Fahrzeug eine gewisse Strecke zurückgelegt hat. Nach der Aktivierung der Sensoren können Sie aus Sicherheitsgründen nur die Schnittstelle „Reifeninformationen“ im Menü eingeben, um den Reifendruck und die Temperatur nach dem Parken des Fahrzeugs bei laufendem Motor sehen. Wenn der Motor nach dem Abstellen des Fahrzeugs ausgeschaltet wurde, können Reifeninformationen nicht mehr angezeigt werden.



4. Außentemperatur



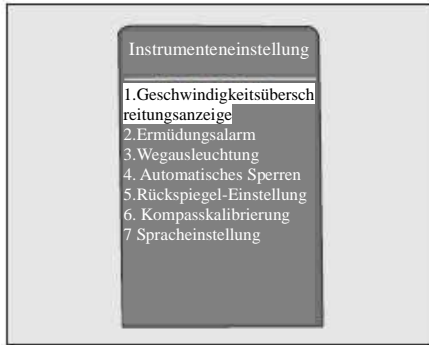
Bei AT-Modellen kann diese Schnittstelle zur Anzeige der Außentemperatur benutzt werden.



Klicken Sie auf die Taste „“ oder „“, um die Instrumenteneinstellungen auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf die Taste „ENTER“, um die Instrumenteneinstellungsfläche aufzurufen, die die folgenden Einstellungen enthält: Zeiteinstellung*, Warmmeldung, Ermüdungsalarm, Wegausleuchten, automatisches Sperren, Kompasskalibrierung, Spracheinstellung.

Klicken Sie auf die Taste „“ oder „“, um eine Auswahl zu treffen.

Schnittstelle 2



Klicken Sie auf die Taste „◀“ oder „▶“, um die Instrumenteneinstellungen zu wählen. Klicken Sie dann auf die Taste „ENTER“, um die Instrumenteneinstellfläche zu öffnen, die die folgenden Einstellungen enthält: Geschwindigkeitsalarm, Ermüdungsalarm, Rückspiegeleinstellung, Kompasskalibrierung, Spracheinstellung.

Klicken Sie auf die Taste „◀“ oder „▶“, um eine Auswahl zu treffen.

1. Zeiteinstellung*



Nach dem Öffnen der Zeiteinstellschnittstelle (standardmäßig können Sie zuerst den Wert für Stunde einstellen), mit „◀“ oder „▶“ den Wert für Stunde einstellen.

Nachdem die Einstellung für die Stunde beendet ist, drücken Sie die Taste „ENTER“ und Sie können, den Wert für die Minuten einstellen. Drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert für Minute einzustellen. Nachdem das Einstellen beendet ist, klicken Sie auf die Taste „ENTER“. Die Einstellfläche kehrt automatisch zur Instrumenteneinstellfläche zurück.



2. Geschwindigkeitsalarm



Nach dem Öffnen der Geschwindigkeitsalarmschnittstelle klicken Sie auf die Schaltfläche „◀“ oder „▶“, um eine Option zum Einstellen auszuwählen. Diese umfassen die Geschwindigkeitseinstellung und das Ausschalten des Alarms.

Um „Alarm ausschalten“ auszuwählen, drücken Sie die Taste „ENTER“, um zu bestätigen, dass die Alarmfunktion deaktiviert ist. Die Informationsschnittstelle kehrt automatisch zum Einstellung-Menü zurück und die Alarmfunktion wird dann ausgeschaltet.

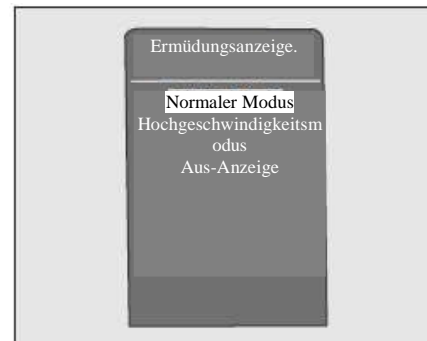




Nach Öffnen der Geschwindigkeitseinstellfläche klicken Sie auf die Taste „“ oder „“, um eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzustellen. Der Geschwindigkeits-Einstellbereich beträgt: 40 - 140 km/h, während der Standardwert des Geschwindigkeitsalarms 120 km/h beträgt.

Aufforderungen

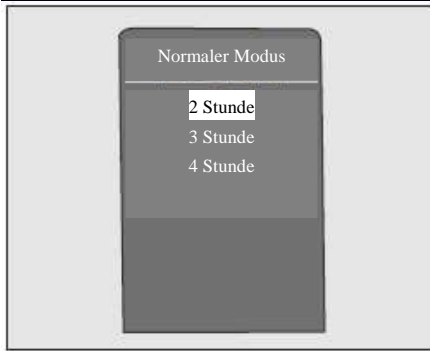
- Falls die Fahrgeschwindigkeit die zum ersten Mal eingestellte Alarmgeschwindigkeit überschreitet, erscheint im Display des Bordcomputers die Aufforderung „Fahrzeuggeschwindigkeit überschreitet den Grenzwert + Bitte vorsichtig fahren“ und es ertönt ein akustisches Signal.
- Falls die Batterie abgeklemmt ist, wird die Fahrgeschwindigkeit für die Geschwindigkeitswarnmeldung wieder auf den Standardwert von 120 km/h zurück-gesetzt, nachdem der Stromanschluss wieder hergestellt wurde.



3. Ermüdungsalarm





Nach dem Öffnen der Ermüdungseinrichtungseinstellschnittstelle klicken Sie auf die Taste „“ oder „“, um eine Alternative auszuwählen. Dazu gehören Normal Modus, Hochgeschwindigkeit Modus und Alarm ausschalten. Klicken Sie die Taste „ENTER“ für eine Sekunde, um die einzustellende Alternative einzugeben.

Um den Alarm auszuschalten, drücken Sie die Taste „ENTER“, um zu bestätigen, dass die Alarmfunktion ausgeschaltet ist. Die Informationsschnittstelle kehrt automatisch zur Einstell-Menü-Schnittstelle zurück und die Ermüdungsalarmfunktion wird dann ausgeschaltet.



Nach dem Öffnen der Normal Modus-Schnittstelle, klicken Sie auf die Taste „“ oder „“, um eine Option zur Einstellung zu wählen. Die Fahrer Müdigkeitsalarm-Zeiten: 2 Stunden, 3 Stunden oder 4 Stunden.



Nach dem Öffnen der Hochgeschwindigkeits-Einstellschnittstelle klicken Sie auf die Taste „“ oder „“, um eine Option für die Einstellung auszuwählen. Die Ermüdungsalarmzeiten sind: 1 Stunde, 2 Stunden und 3 Stunden.

Aufforderungen

- **Im Normal Modus wird die kumulative Zeit eines Zündzyklus gezählt. Im Hochgeschwindigkeit Modus wird nur die andauernde Fahrzeit mit einer Fahrzeuggeschwindigkeit von > 80 km/h gezählt. Beide Modi zählen die Zeit gleichzeitig und die erste Warnung erfährt das erstkommende Ereignis. Wenn die kumulative Zeit des andauernden Fahrens die Zeit für die Ermüdungswarnung erreicht, wird die Bordcomputer-Display die Aufforderung zeigen „Bitte eine Pause einlegen“, begleitet von einem hörbaren Alarmsignal.**

●Wenn die Batterie abgeklemmt ist, werden nach dem Wiedereinschalten der Batterie 2 Stunden im Normaler-Modus und 1 Stunde im Hochgeschwindigkeit-Modus eingestellt.

4. Nach Hause folgen



Drücken Sie nach dem Öffnen der Wegausleuchtung-Schnittstelle die Taste „◀“ oder „▶“ für eine Sekunde, um die Dauer der Wegausleuchtung einzustellen: Ausschalten, 10 Sek, 20 Sek, 30 Sek, 60 Sek und 120 Sek.

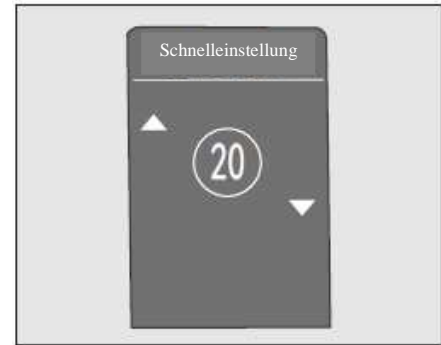
Drücken Sie die „ENTER“-Taste eine Sekunde lang, um die Einstellung zu bestätigen und kehren Sie automatisch zum Einstellmenü zurück.

5. Automatisches Sperren



Nachdem Sie die automatische Verriegelungsschnittstelle geöffnet haben, klicken Sie auf die Taste „◀“ oder „▶“, um eine Option auszuwählen. Dazu gehören Geschwindigkeitseinstellungen und Ausschalten. Klicken Sie die Taste „ENTER“ für eine Sekunde, um die einzustellende Alternative einzugeben.

Um die Option Ausschalten zu wählen, drücken Sie die Taste „ENTER“, um zu bestätigen, dass die Funktion ausgeschaltet wird. Die Informationsschnittstelle kehrt automatisch zum Einstell-Menü zurück und die automatische Sperrfunktion wird dann ausgeschaltet.



Nach Öffnen der Geschwindigkeitseinstellfläche drücken Sie die Taste „◀“ oder „▶“ für eine Sekunde, um die Geschwindigkeit der automatischen Verriegelung einzustellen: 5, 10, 15, 20.

Drücken Sie die „ENTER“-Taste eine Sekunde lang, um die Einstellung zu bestätigen und kehren Sie automatisch zum Einstellmenü zurück.

Aufforderungen

Wenn die Batterie abgeklemmt wird, wird die Geschwindigkeit der automatischen Verriegelung auf den Standardwert „15“ zurückgesetzt, nachdem der Strom wieder hergestellt ist.

6. Rückspiegel-Einstellung*



Nach dem Öffnen der Rückspiegel-Einstellfläche drücken Sie die Taste „◀“ oder „▶“, um die folgenden Optionen für die Einrichtung auszuwählen: automatisches Beiklappen, und die Seite abwärts beim Rückwärtsfahren.



Nach dem Öffnen der automatischen Beiklappen-Schnittstelle drücken Sie die Taste „▶“ oder „◀“ für eine Sekunde, um zwischen „ON“ und „OFF“ für die Einstellung zu wählen. Die Taste „ENTER“ für eine Sekunde drücken, um die Einstellung zu bestätigen und automatisch zur Rückspiegel-Einstellmenüschnittstelle zurückzukehren.

i Aufforderungen

Wenn die Batterie abgeklemmt wird, wird das automatische Beiklappen wieder auf den Standardwert „EIN“ gesetzt, nachdem der Stromanschluss wieder aufgenommen wurde.

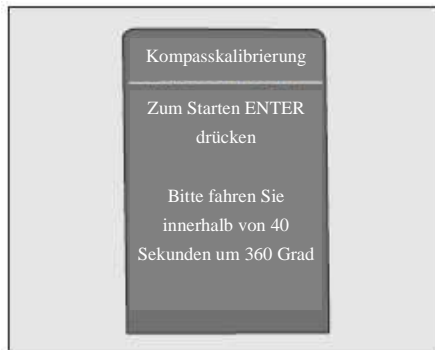


Nach Eingabe der Winkelspeicherschnittstelle drücken Sie die Taste „◀“ oder „▶“ für eine Sekunde, um zwischen „Speichern“ und „Nicht speichern“ zu wählen. Drücken Sie die Taste „ENTER“ eine Sekunde lang, um die Einstellung zu bestätigen und automatisch zur Rückspiegel-Einstellmenüfläche zurückzukehren. (Siehe „Bodenbeleuchtung bei Rückfahrfunktion des rechten Rückblick-Außen spiegels*“ auf Seite 74) und (Siehe „Speicherfunktion des Außenrückblickspiegels“ auf Seite 145).



Nach Drücken der Taste „◀“ oder „▶“ drücken Sie für eine Sekunde die Taste „◀“ oder „▶“, um "EIN" und „AUS“ für die Einstellung auszuwählen. Die Taste „ENTER“ für eine Sekunde drücken, um das Setup zu bestätigen und automatisch zum Menü zurückzukehren Rückspiegel-Setup-Menü-Oberfläche.

7. Kompasskalibrierung



Da die geografische Umgebung des magnetischen Pols je nach Region unterschiedlich ist, muss das Fahrzeug beim Erstgebrauch auf einen offenen Ort gefahren werden. Der Kompass kann nach der Kalibrierung normal benutzt werden. Wenn Sie Fragen zur Kalibrierung haben, wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler der SAIC MOTOR.

Für dieses Fahrzeug wird ein getrenntes Kompassmodul eingebaut. Ein sehr intensives magnetisches Feld kann das Modul stören, da es auf das magnetische Feld sehr empfindlich reagiert. Wenn der Kompass aufgrund der Einwirkungen ungenaue Angaben aufweist, muss eine neue Kalibrierung gemäß den nachfolgenden Schritten durchgeführt werden. Danach arbeitet der Kompass wieder normal.

Nach Eingabe der Kompass-Kalibrierungsschnittstelle erscheint eine Eingabeaufforderung auf der Schnittstelle: „Drücken Sie ENTER, um zu starten Bitte fahren Sie innerhalb von 40 Sekunden um 360 Grad“.



Nach Betätigen der „ENTER“-Taste und Beenden des 360 ° -Fahrens innerhalb von 40 Sekunden startet das System den Kalibriervorgang. Die Schnittstelle zeigt die Eingabeaufforderung „Kalibrieren...“ an.

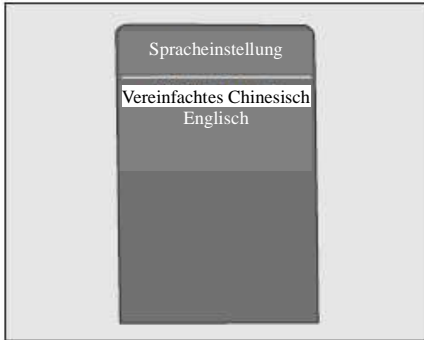
Wenn die Taste „QUIT“ während der Kalibrierung gedrückt wird, stoppt das System die Kalibrierung und kehrt automatisch zum Einstell-Menü zurück.



Nachdem die Kalibrierung abgeschlossen ist, erscheint am Display die Meldung „Kalibrierung ist abgeschlossen“. Nach Abschluss der Kalibrierung drücken Sie kurz die QUIT-Taste und das System verlässt die Kalibrierschnittstelle.

Da das Kompasssystem leicht von umgebenden elektromagnetischen Störungen beeinflusst wird, kann ein Magnetkernausschlag als ein Ergebnis auftreten. Die Kompass-Kalibrierungsschnittstelle zeigt dann eine Aufforderung „Kalibrieren...“. Sie sollten dann das Fahrzeug unter normalen Bedingungen für 360 Grad fahren und nach 40 Sekunden Kalibrierzeit prüft das Systemsoftware eine Korrektur für den Magnetkernausschlag unter den aktuellen Bedingungen. Nachdem die Korrektur abgeschlossen ist, wird „Kalibrierung abgeschlossen“ auf der Schnittstelle angezeigt. Drücken Sie die Taste QUIT, um die Kalibrierungsschnittstelle zu verlassen.

8 Spracheinstellung



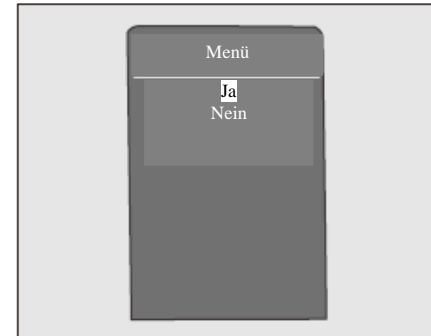
Klicken Sie nach dem Öffnen der Spracheinstellfläche auf die Taste „◀“ oder „▶“, um „Vereinfachtes Chinesisch“ und „Englisch“ für die Einstellung auszuwählen.

 **Aufforderungen**

Warnleuchten und Anzeigen

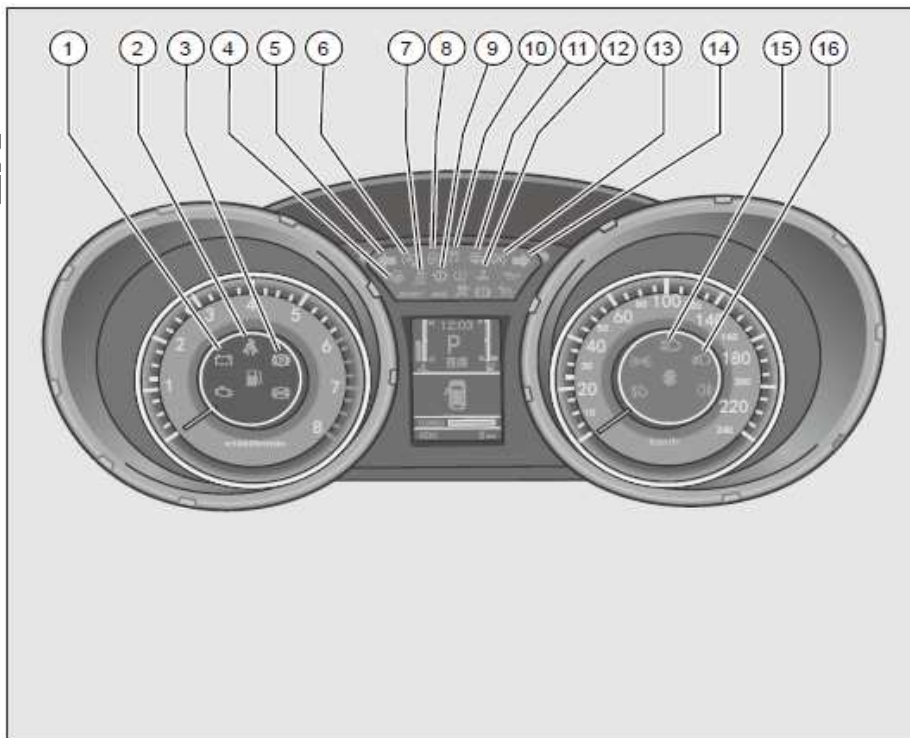
Wenn die Batterie ausgeschaltet ist, wird die Spracheinstellung nach dem Wiedereinschalten der Stromversorgung auf den Standardwert „Chinesisch“ gesetzt.

Werkseinstellungen

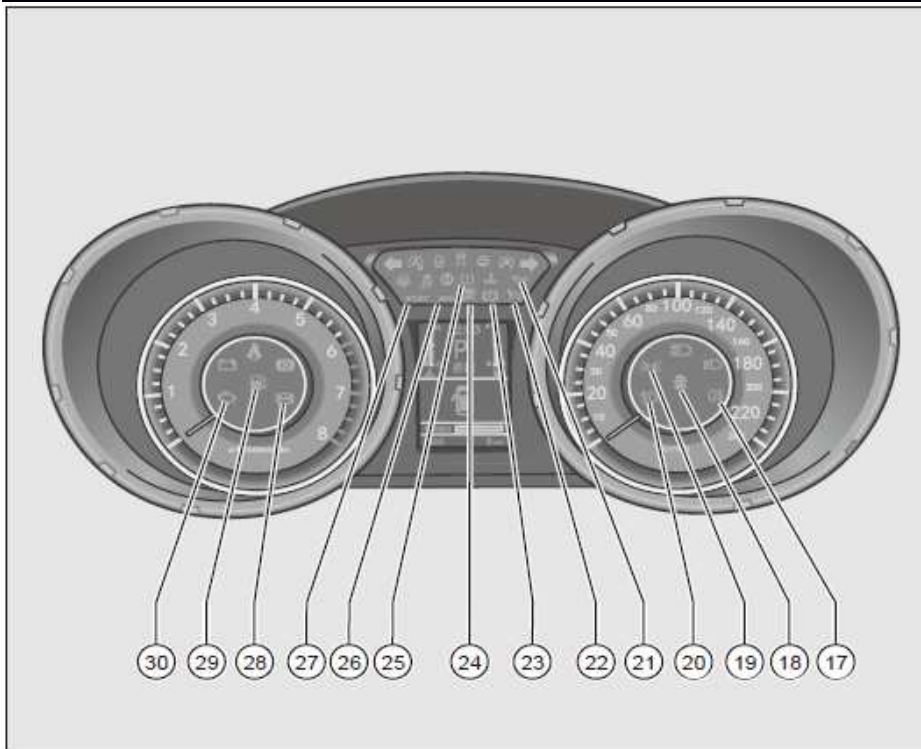


Nach dem Öffnen der Schnittstelle Wiederherstellen auf Werkseinstellungen drücken Sie die Taste „◀“ oder „▶“ für eine Sekunde, um „Ja“ und „Nein“ für die Einstellung auszuwählen.

Drücken Sie die „ENTER“-Taste eine Sekunde lang, um die Einstellung zu bestätigen und Sie kehren automatisch zur Menü-Schnittstelle zurück.




1. Laden Anzeigeleuchte
2. Warnleuchte Fahrer / Beifahrerseite Sitzgurt Nicht angelegt
3. Warnleuchte Parkbremse (Handbremse)
4. Schnee-Modus-Anzeigeleuchte*
5. Blinkerleuchte links
6. Start-Stopp-Systemanzeige *
7. ESP OFF-Anzeigeleuchte *
8. Kontrollleuchte Anti-Diebstahl
9. Getriebestörung-Warnleuchte*
10. ESP-Anzeigeleuchte*
11. Niedriger Waschflüssigkeitsstand-Anzeigeleuchte
12. Hohe Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte
13. Start/Stop Störung Warnleuchte *
14. Rechter Blinker
15. Fernlicht-Anzeigeleuchte
16. Abblendlicht Anzeigeleuchte



- 17. Nebelschlussleuchte Anzeigeleuchte
- 18. Türöffnung Anzeigeleuchte
- 19. Begrenzungslichter (kleines Licht) Anzeigeleuchte
- 20. Kontrollleuchte für Nebelscheinwerfer*
- 21. Warnleuchte für niedrigen Motoröldruck
- 22. Geschwindigkeitskontrollleuchte*
- 23. Bremsystem Störung / Niedriger Bremsflüssigkeitspegel Anzeigeleuchte
- 24. Airbag MIL
- 25. Reifendruck-Warnleuchte *
- 26. Allrad-Betriebsanzeigeleuchte 4WD *
- 27. Sport-Betriebsanzeige-Anzeigeleuchte SPORT *
- 28. ABS-Warnleuchte
- 29. Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand
- 30. Motor-Störung-Warnlicht.

Erläuterungen zu Anzeige- und Warnleuchten

1. Laden Anzeigeleuchte  (rot)


Falls das Batteriesystem ein Problem hat, wenn sich das Zündschloss auf „EIN“ oder die Start/Stop-Taste im Betriebszustand „RUN“ befindet

(wenn der Motor nicht gestartet wurde), leuchtet die Batterieladeanzeige auf.

Nach dem Starten des Motors, sollte diese Leuchte erlöschen. Falls diese Anzeigelampe nicht erlischt, wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an den Vertragshändler der BAIC.

⚠ Warnung

- **Wenn die Warnleuchte während der Fahrt angeht, sollten Sie sofort bei gegebener Sicherheit das Fahrzeug anhalten und so schnell wie möglich zur Reparatur einen autorisierten Händler von BAIC Motor kontaktieren.**
- **Falls keine Maßnahmen ergriffen werden, wird die Fahrleistung des Fahrzeugs ernsthaft beschädigt.**

2. Warnleuchte Fahrer- / Beifahrer Sitzgurt nicht angelegt  (rot)

Bei laufendem Fahrzeugmotor, wenn der Fahrer oder Beifahrer seinen Sitzgurt nicht anlegt, bleibt die Warnleuchte für Fahrer- / Beifahrerseite-Sitzgurt eingeschaltet. Falls der Sitzgurt gelöst ist, unter einer der folgenden Bedingungen, wird ein 120-Sekunden Tonsignal für den Sitzgurt ausgelöst und die Warnlampe blinkt mit einer Frequenz von 1 Hz.

- Das Fahrzeug läuft seit mehr als 60 Sekunden (Fahrzeuggeschwindigkeit über 25 km/h). Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 0 gesunken ist oder der Alarm während der Fahrt stoppt, wird der Timer neu gestartet;
- Das Fahrzeug fährt 300 m, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 0 sinkt oder der Alarm stoppt, wird der zurückgelegte Weg neu akkumuliert.
- Falls die Fahrzeuggeschwindigkeit 25 km/h überschreitet, wird der akustische Alarm ausgelöst.

Wie wird das Summen des Sitzgurt-Alarms deaktiviert?

Falls der Sitzgurt gelöst ist und ein brummendes Geräusch tönt und die folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird der Alarmton ausgeschaltet, aber die Warnleuchte bleibt eingeschaltet.


- Nachdem der Summton für 120 Sekunden ertönt;
- Rückwärtsgang einlegen
- Falls der Sitzgurt angelegt ist, ist der Sitzgurt-Alarm deaktiviert.

Falls diese Warnleuchte leuchtet und das zugehörige akustische Warnsignal länger als 120 Sekunden anhält, wird der Warnton ausgeschaltet. Die Warnleuchte wird jedoch weiterhin leuchten, um den Fahrer daran zu erinnern, seinen Sitzgurt anzulegen. Im Display des Bordcomputers erscheint die Meldung „Bitte Legen Sie Ihren Sitzgurt an“.

i Aufforderungen

Falls diese Warnleuchte nach dem Anlegen des Sitzgurts leuchtet, sollten Sie baldmöglichst einen Vertragshändler der BAIC zur Überprüfung aufsuchen.


Falls der Beifahrer-Sitzgurt nicht angelegt ist, leuchtet diese Warnleuchte ebenfalls.

3. Warnleuchte Parkbremse (Handbremse)  (rot)

Falls die Handbremse nach oben gezogen wird, leuchtet diese Warnleuchte. Falls diese Warnleuchte während der Fahrt leuchtet und auf dem Display des Bordcomputers „Handbremse lösen“ erscheint, prüfen Sie bitte, ob die Handbremse gelöst ist.

 **Warnung**

- **Falls die Handbremse gelöst ist, aber die Warnleuchte weiterhin leuchtet, sollten Sie baldmöglichst einen Vertragshändler der BAIC aufsuchen.**
- **Außer im Notfall bei laufendem Fahrzeug die Handbremse nicht benutzen.**

4. Schnee-Modus-Anzeigeleuchte  (gelb)*


Falls der Schneemodus eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeigeleuchte; wenn er ausgeschaltet ist, erlischt diese Anzeigeleuchte.

Falls die Anzeigeleuchte nach Abschalten des Schneemodus eingeschaltet bleibt, wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler der BAIC.


5. Anzeigeleuchte Blinker links  (grün)

Sie zeigt an, dass die linke Blinkerleuchte eingeschaltet ist. Wenn die linke Blinkerleuchte oder die Warnblinkleuchte eingeschaltet ist, blinkt diese Anzeige.

Falls diese Anzeigeleuchte schneller blinkt als normal, zeigt dies eine Störung im linken Blinker an, oder dass die Lampe defekt ist. Zu diesem Zeitpunkt zeigt der Bordcomputer-Bildschirm die Meldung "Lampenfehler linke Blinkerleuchte" an. Bitte überprüfen Sie, ob der Blinker eine Störung zeigt und wenden Sie sich baldmöglichst an einen Vertragshändler der BAIC.

6. Start/Stop-Anzeigeleuchte  (grün)

Diese Anzeigeleuchte leuchtet, wenn das Start/Stop-System eingeschaltet ist, und es erlischt, wenn das System ausgeschaltet wird.

7. ESP OFF-Anzeigeleuchte  (gelb)*

Wenn das Zündschloss auf „EIN“ oder die Start/Stop-Taste im Betriebszustand „RUN“ befindet, leuchtet diese Warnleuchte für etwa 3 Sekunden zur Selbstprüfung und erlischt, sobald sie abgeschlossen ist.

Während sich das Fahrzeug im Normalzustand befindet, ist die ESP-Funktion standardmäßig eingeschaltet. Um diese Funktion auszuschalten, drücken Sie den ESP OFF-Schalter und dann schaltet die ESP-Funktion aus und die ESP OFF-Anzeige leuchtet. Drücken Sie diesen Schalter erneut, und die ESP-Funktion wird eingeschaltet, während die ESP OFF-Anzeigeleuchte erlischt.

 **Warnung**

Bei normalem Fahren hilft das Einschalten des ESP-Systems, den Fahrkomfort und die Sicherheit zu erhöhen. Beim Fahren in Kurven oder auf nassen und rutschigen Fahroberflächen fahren Sie bitte mit Vorsicht!


 **Aufforderungen**

Der Schalter ESP OFF befindet sich auf der Multifunktions-Schaltfläche.

8. Anzeigeleuchte Diebstahlsicherung  (rot)

Zeigt an, dass das Anti-Diebstahl-Alarmsystem eingeschaltet ist.

Nach erfolgreichem Sperren des Fahrzeugs mit der Fernbedienung blinkt diese Anzeigeleuchte und zeigt an, dass das Alarmsystem eingeschaltet ist.

9. Getriebe-Warnleuchte  (gelb)*

Wenn das Zündschloss auf „EIN“ oder die Start/Stop-Taste im Betriebszustand „RUN“ befindet, leuchtet diese Warnleuchte für etwa 3 Sekunden zur Selbstprüfung und erlischt, sobald sie abgeschlossen ist.

Falls die Getriebeöltemperatur hoch ist, zeigt das Display des Bordcomputers die Meldung „Getriebeöltemperatur hoch“ an. Falls die Warnleuchte nicht leuchtet, sollten Sie bei geringer Geschwindigkeit fahren oder das Fahrzeug stoppen, um das Getriebeöl abkühlen zu lassen.

Falls diese Warnleuchte während der Fahrt leuchtet, bedeutet dies, dass das Automatikgetriebe eine Störung oder die Getriebeöltemperatur zu hoch ist.

 Warnung


- Bei einer Getriebebestörung wird die Fahrleistung des Fahrzeugs spürbar gesenkt und die Motordrehzahl wird auf 3 500 U/min begrenzt.
- Sie können weiterhin fahren, wenn es sicher ist, dies zu tun, aber Sie sollten wegen einer Überprüfung zu einem Vertragshändler der BAIC fahren.

10. ESP-Anzeigeleuchte  (gelb)*

Wenn das Zündschloss auf „EIN“ oder die Start/Stop-Taste im Betriebszustand „RUN“ befindet, leuchtet diese Warnleuchte für etwa 3 Sekunden zur Selbstprüfung und erlischt, sobald sie abgeschlossen ist.


Falls die ESP-Anzeigeleuchte während der Fahrt leuchtet und blinkt, zeigt es, dass das ESP-System.

Falls die ESP-Anzeigeleuchte während der Fahrt weiterhin leuchtet, zeigt dies eine Störung des ESP-Systems an. Sie sollten wegen einer Überprüfung zu einem Vertragshändler der BAIC fahren.

11. Waschflüssigkeits-Pegelanzeigeleuchte  (gelb)

Falls diese Anzeigeleuchte aufleuchtet, ist nicht genügend Waschflüssigkeit vorhanden und ein Nachfüllen ist erforderlich. Währenddessen wird auf dem Display des Bordcomputers die Meldung „Bitte Waschflüssigkeit nachfüllen“ angezeigt.

Falls genügend Waschflüssigkeit hinzugefügt wurde, diese Anzeigeleuchte aber weiterhin leuchtet, sollten Sie wegen einer Überprüfung zu einem Vertragshändler der BAIC fahren.

12. Hohe Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte  (rot).

Wenn das Zündschloss auf „EIN“ oder die Start/Stop-Taste im Betriebszustand „RUN“ befindet, leuchtet diese Warnleuchte für etwa 3 Sekunden zur Selbstprüfung und erlischt, sobald sie abgeschlossen ist.

Wenn diese Warnleuchte bei laufendem Fahrzeug aufleuchtet ist die Motorkühlwassertemperatur zu hoch. Der Bordcomputer-Bildschirm zeigt die Meldung "Hohe Motorwassertemperatur" an.

Warnung

• Falls die Motorkühlmitteltemperatur zu hoch ist, sollten Sie die Motordrehzahl verringern, das Fahrzeug sofort parken, wenn es sicher ist, und den Kühlmittelpegel überprüfen, nachdem die Temperatur wieder normal ist.

• Falls sich die Motorkühlmitteltemperaturanzeige ständig dem roten Bereich nähert oder sich in ihm befindet, parken und prüfen Sie das Fahrzeug, oder lassen Sie das Fahrzeug von dem Vertragshändler der BAIC Motor überprüfen und reparieren.

13. Start/Stop Störung Warnleuchte (gelb)

Diese Warnleuchte leuchtet, wenn die Bedingungen zum Starten des Start/Stop-Systems nicht erfüllt sind und erlischt, wenn die Voraussetzungen für den Start erfüllt sind.

Falls die Warnleuchte nach dem Blinken 50 Sekunden lang eingeschaltet bleibt, zeigt dies an, dass das Start/Stop-System eine Störung hat. Sie sollten wegen einer Überprüfung baldmöglichst zu einem Vertragshändler der BAIC fahren.

14. Blinker rechts Anzeigeleuchte (grün)

Sie zeigt, dass die rechte Blinkerleuchte eingeschaltet ist. Wenn die Blinkerleuchte oder die Warnblinkleuchte eingeschaltet ist, blinkt diese Anzeige.

Falls diese Anzeigeleuchte schneller blinkt als normal, zeigt dies an, dass der rechte Blinker oder die Lampe beschädigt ist. Zu diesem Zeitpunkt zeigt der Bordcomputer-Bildschirm die Meldung "Lampenfehler rechte Blinkerleuchte" an. Bitte überprüfen Sie, ob der Blinker eine Störung zeigt und wenden Sie sich baldmöglichst an einen Vertragshändler der BAIC.

15. Fernlicht Anzeigeleuchte (blau)

Sie zeigt an, dass das Fernlicht eingeschaltet ist. Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.

16. Abblendlicht Anzeigeleuchte (grün)

Sie zeigt an, dass das Abblendlicht eingeschaltet ist. Wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.

17. Nebelschlussleuchte Anzeigeleuchte (gelb)

Zeigt an, dass die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind. Diese Anzeigeleuchte leuchtet, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind.

Falls die Nebelschlussleuchte ausfällt, zeigt der Bordcomputer-Bildschirm die Meldung "Störung der Nebelschlussleuchte" an, Sie sollten zur Reparatur so schnell wie möglich einen autorisierten Händler von BAIC Motor kontaktieren.

18. Fahrzeug-Türöffnung Anzeigeleuchte (rot)

Falls eine der vier Fahrzeugtüren, die Abdeckung des vorderen Abteils oder die Kofferraumabdeckung nicht geschlossen ist oder nicht fest verschlossen ist, leuchtet die Anzeigeleuchte der Fahrzeugtür auf und der Display des Bordcomputers zeigt eine entsprechende Aufforderung an, dass die Fahrzeugtür nicht geschlossen ist.

Falls die Tür offen Anzeigeleuchte der Fahrzeugtür aufleuchtet, und die Fahrzeuggeschwindigkeit > 10 km/h beträgt, gibt das System ein begleitendes Tonsignal ab.

19. Begrenzungsleuchte (kleines Licht) (grün)

Zeigt an, dass sich das Begrenzungslicht (oder der allgemeine Lichtschalter) im EIN-Modus befindet. Falls das Begrenzungslicht (kleines Licht) eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.

Falls die Begrenzungsleuchte oder das Scheinwerferlicht defekt ist, wird im Display des Bordcomputers die Meldung „Begrenzungslicht oder KFZ-Schild“ angezeigt. Sie sollten wegen einer Überprüfung baldmöglichst zu einem Vertragshändler der BAIC fahren.

20. Nebelscheinwerferanzeige (grün)*

Zeigt an, dass die Nebelscheinwerfer im EIN-Modus sind. Falls die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind, leuchtet diese Anzeigeleuchte auf.

Falls der Nebelscheinwerfer defekt ist, zeigt das Display des Bordcomputers die Meldung „Nebelscheinwerfer“ an. Sie sollten wegen einer Überprüfung baldmöglichst zu einem Vertragshändler der BAIC fahren.

21. Warnleuchte für niedrigen Motoröldruck (rot)

Diese Warnleuchte sollte nach dem Anlassen des Motors erlöschen. Falls sie jedoch nach dem Start des Motors nicht erlischt oder beim Fahren weiterhin leuchtet, müssen Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort parken und den Motor abstellen. Schalten sie den Motor nicht erneut ein, bevor der Öldruck sich wieder einstellt.

Warnung

- Falls diese Warnleuchte während der Fahrt leuchtet, sollten Sie Ihr Fahrzeug sofort anhalten, wenn es sicher ist, und sich an einen Vertragshändler der BAIC wenden.
- Falls keine Maßnahmen ergriffen werden, wird die Fahrleistung des Fahrzeugs ernsthaft beschädigt.

22. Tempomat Anzeige (grün)*

Falls die Anzeigeleuchte zweimal pro Sekunde blinkt, zeigt sie an, dass der Tempomatschalter eingeschaltet ist, aber die Tempomat Funktion noch nicht aktiviert ist;

Wenn die Kontrollleuchte an bleibt, bedeutet dies, dass es in den Tempomat-Zustand eingetreten ist.

23. Bremssystem Störung / Niedriger

Bremssflüssigkeitspegel Anzeigeleuchte  (rot)

Wenn das Zündschloss auf „EIN“ oder die Start/Stop-Taste im Betriebszustand „RUN“ befindet, leuchtet diese Warnleuchte für etwa 3 Sekunden zur Selbstprüfung und erlischt, sobald sie abgeschlossen ist.


Falls der Bordcomputer die Meldung „Bitte Bremsflüssigkeit hinzufügen“ anzeigt, und diese Anzeigeleuchte leuchtet, ist der Bremsflüssigkeitspegel niedrig. Erscheint auf dem Bordcomputer die Meldung „Bremssystem Störung“, hat das Bremssystem eine Störung.

Falls diese Anzeigeleuchte während der Fahrt nicht erlischt oder aufleuchtet, gibt es keine ausreichende Bremsflüssigkeit oder das Bremssystem hat eine Störung.

Warnung

Wenn diese Anzeige bei laufendem Fahrzeug aufleuchtet:

- Halten Sie das Fahrzeug sofort an, wenn es sicher ist.
- Betätigen Sie das Bremspedal nicht wiederholt, sondern wenden Sie sich sofort an den Vertragshändler der BAIC Motor.

24. Airbag-Störungs-Warnlicht  (rot)

Wenn das Zündschloss auf „EIN“ oder die Start/Stop-Taste im Betriebszustand „RUN“ befindet, leuchtet diese Warnleuchte für etwa 3 Sekunden zur Selbstprüfung und erlischt, sobald sie abgeschlossen ist.

Falls die Airbag-Warnleuchte während der Fahrt nicht erlischt oder aufleuchtet, hat das Airbag-System eine Störung. Der Bordcomputer-Bildschirm zeigt die Meldung "Bitte den Airbag überprüfen" an.

 **Warnung**

Falls diese Warnleuchte leuchtet, kann nicht garantiert werden, dass sich das Airbag-System in seinem normalen Zustand befindet. Sie sollten wegen einer Überprüfung baldmöglichst zu einem Vertragshändler der BAIC fahren.

25. Reifendruck-Warnleuchte  (gelb)*

Falls sich die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ befindet, leuchtet diese Warnlampe für etwa 3 Sekunden für die Selbstprüfung auf und erlischt, nachdem diese abgeschlossen ist.

Bei abnormalem Reifendruck leuchtet diese Warnleuchte und auf dem Display des Bordcomputers erscheint eine Reifenstörungsmeldung und die spezifische Position des defekten Reifens wird angezeigt.

 **Hinweis**


Falls diese Warnlampe während der Fahrt leuchtet, sollten Sie sofort Ihr Auto anhalten, wenn es sicher ist, und sich an einen Vertragshändler der BAIC wenden.

26. Allrad-Betriebsanzeigeleuchte 4WD (gelb)*

Die Anzeigeleuchte leuchtet, wenn sich das Fahrzeug im Allradantrieb befindet; sie ist eingeschaltet, wenn sich das Fahrzeug im Zweiradantrieb befindet.

27. Sport-Betriebsanzeige-Anzeigeleuchte SPORT (gelb)*

Falls der Sportmodus eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeigeleuchte. Falls der Sportmodus ausgeschaltet ist, erlischt diese Anzeigeleuchte.


28. ABS Warnleuchte  (gelb)

Falls sich die Start/Stopp-Taste im „RUN“-Modus befindet, leuchtet diese Anzeigelampe für etwa 3 Sekunden zur Selbstprüfung und erlischt, sobald diese abgeschlossen ist.

Falls diese Warnleuchte während der Fahrt leuchtet, hat das das ABS-System eine Störung.

⚠ Warnung

- Falls diese Warnleuchte während der Fahrt leuchtet, können Sie mit geringer Geschwindigkeit zu Ihrem Ziel fahren, wenn es sicher ist. Aber Sie sollten sich zur Überprüfung einen Vertragshändler der BAIC aufsuchen.
- Falls die Brems Störungsanzeigelampe gleichzeitig aufleuchtet, sollten Sie das Fahrzeug unverzüglich stoppen, wenn es sicher ist, und sich wegen einer Überprüfung an einen Vertragshändler der BAIC wenden.

29. Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand  (gelb)

Wenn die Warnleuchte leuchtet, verbleibt nicht genügend Kraftstoff im Kraftstofftank, und Sie sollten den Kraftstoff sofort wieder auffüllen. Zu diesem Zeitpunkt zeigt der Bordcomputer-Bildschirm die Meldung "Bitte Kraftstoff einfüllen" an.

Falls die Warnleuchte blinkt, hat der Kraftstoffsensord eine Störung. Alle Anzeigelampen der Kraftstoffanzeige erlöschen. Zu diesem Zeitpunkt zeigt der Bordcomputer-Bildschirm die Meldung "Kraftstoffsensordstörung" an, kontaktieren Sie bitte zur Reparatur einen autorisierten Händler von BAIC Motor.

30. Warnleuchte Motorfehler  (gelb)

Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ ist (wenn der Motor nicht gestartet wurde), leuchtet die Anzeige.

Nach dem Anlassen des Motors sollte diese Warnleuchte erlöschen. Wenn diese Warnleuchte anbleibt nachdem der Motor gestartet hat, angeht oder während der Fahrt aufblinkt, deutet es auf eine Instabilität des Motorsteuersystems bzw. übermäßigen Abgasausstoß hin. Zu diesem Zeitpunkt können sie ihr Fahrzeug weiterhin verwenden, jedoch sollten sie es bei einem autorisierten BAIC-Vertragshändler überprüfen lassen.

⚠ Warnung

- Falls ein Motorproblem auftritt, stoppen Sie bitte sofort Ihr Fahrzeug, wenn es sicher ist, und wenden Sie sich wegen einer Überprüfung an einen Vertragshändler der BAIC.
- Falls keine Maßnahmen ergriffen werden, wird die Fahrleistung des Fahrzeugs ernsthaft beschädigt.

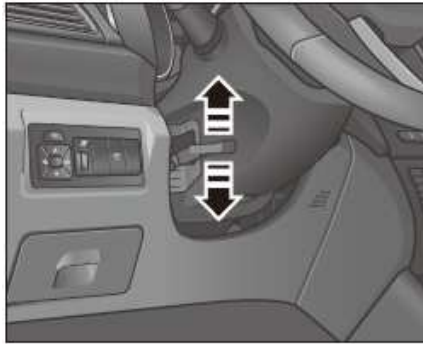
Lenkrad

Einstellung des Lenkrades



Der Fahrer kann, zu seiner Figur und Fahrverhalten passend, die Höhe des Lenkrads einstellen:

1. Passen Sie den Fahrersitz nach rechts an, in eine bequeme Stellung.



2. Drücken Sie den Feststellgriff des Lenkrads nach unten, bis das Lenkrad entriegelt ist.

3. Stellen Sie das Lenkrad nach oben oder unten in eine geeignete Position ein, so dass es direkt auf die Brust des Fahrers gerichtet ist, und der Fahrer alle Instrumente und Anzeigeleuchten auf dem Armaturenbrett sehen kann.

4. Halten Sie das Lenkrad fest und ziehen Sie den Feststellgriff des Lenkrads nach oben, bis das Lenkrad verriegelt ist.

5. Bewegen Sie das Lenkrad, um sicherzustellen, dass es fest verriegelt ist.

Warnung

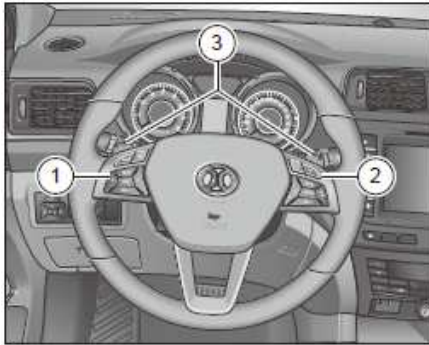
- Wenn Sie die Einstellvorrichtung für die Lenkradposition nicht vorschriftsgemäß benutzen oder nicht die richtige Sitzposition einnehmen, wird dies ernsthaften Schaden verursachen.
- Um gefährliche Fahrsituationen zu vermeiden und Unfälle zu verhindern, stellen Sie sicher, dass Sie das Lenkrad nur bei stehendem Fahrzeug anpassen. Sonst besteht Unfallgefahr!
- **ACHTUNG** beim Einstellen des Fahrersitzes oder Lenkrads: Der Abstand zwischen Lenkrad und Oberkörper des Fahrers sollte

nicht weniger als 25 cm betragen. Falls der Abstand weniger als 25 cm beträgt, bietet das Airbag-System keinen Schutz. Es besteht Verletzungsgefahr.

• Drücken Sie den Verriegelungshebel kräftig nach unten, um zu verhindern, dass sich die Stellung der Lenksäule bei laufendem Fahrzeug verändert.

• Stellen Sie das Lenkrad NICHT in Richtung auf Ihr Gesicht ein. Sonst kann der Fahrer-Airbag bei einem Unfall keinen wirksamen Schutz bieten. Das Lenkrad sollte auf die Brust des Fahrers zeigen.

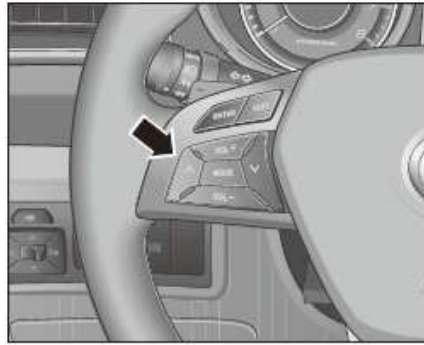
Multifunktionslenkrad



Auf dem Multifunktions-Lenkrad sind folgende Funktionstasten angebracht:

1. Audiosystem-Steuertaste
2. Tempomat Steuertaste*
3. Getriebe-Hochschalten-Schaltwippe*

Audiosystem-Steuertaste



Taste „Eingabe“: Menü-Funktionen öffnen und bestätigen.

Taste „VERLASSEN“: drücken Sie diese Taste, um das Instrumentenmenü zu öffnen. Drücken Sie diese Taste für eine Sekunde, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, und drücken Sie sie für zwei Sekunden, um direkt zum Bordcomputer zurückzukehren; diese Taste kann die Zwischensumme der Entfernung, den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch und die durchschnittliche Fahrzeuggeschwindigkeit zurücksetzen.

„MODUS“: die Tonfunktion Umschalttaste: Mit dieser Taste kann zwischen den Multimedien in einer Schleife umgeschaltet werden: Radio - CD - USB - AUX - Navigation - Radio

VOL+: Drücken Sie die Steuertaste, um die Lautstärke des Soundsystems zu erhöhen;

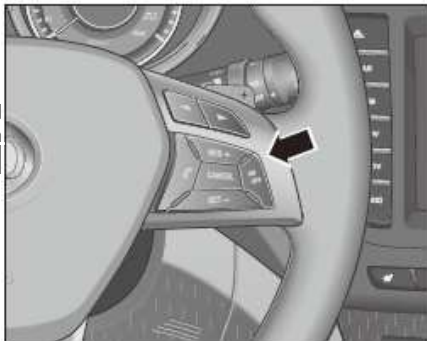
VOL-: Drücken Sie die Steuertaste, um die Lautstärke des Soundsystems zu verringern.


„ ^ “: vorheriger Abschnitt (Titel) / schneller Vorlauf


„ v “: nächster Abschnitt (Titel) / schneller Rücklauf



Die spezifischen Funktionen der Tonsystem-Steuertasten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Soundsystems

Tempomat Steuertaste*



„“: Seite-nach-oben-Taste im Bordcomputer- Informationsumschaltung- und Instrumentenmenü.

„“: Seite-nach-unten Taste im Bordcomputer- Informationsumschaltung- und Instrumentenmenü.

„“: Drücken Sie die Taste der Steuertaste , um Anrufe zu empfangen, oder zur Öffnung des Bluetooth-Modus;

„ON / OFF“: Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Tempomat Funktion ein- oder auszuschalten;

„CANCEL“: Drücken Sie die CANCEL-Taste, um die aktuelle Tempomat-Fahrt zu beenden;

„RES/+“: Drücken Sie die Taste „RES/+“, um die Tempomat-Geschwindigkeit wieder herzustellen oder zu erhöhen;

„SET/-“: Drücken Sie die Taste „SET/-“, um die Tempomat-Geschwindigkeit einzustellen oder zu senken.

Getriebe-Hochschalten-Schaltwippe*



Während der Fahrt, kann durch Bewegen der Herunterschaltwippe -1- oder Hochschaltwippe -2- das Fahrzeug bequem beschleunigen oder abbrem sen.

 Hinweis

Die Gang-Schaltwippen können nur benutzt werden, wenn sich das Automatikgetriebe in der Stellung „M“ befindet.

Anfahren und Stoppen des Fahrzeugs

Anfahren und Stoppen des Fahrzeugs

Fernbedienung

Die Fernbedienung enthält einen mechanischen Schlüssel. Der mechanische Schlüssel kann in Notfällen benutzt werden. Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert, benutzen Sie bitte den mechanischen Schlüssel, um die Tür zu öffnen. Falls die Fernbedienung verloren ging, informieren Sie bitte den Vertragshändler der BAIC mit der VIN-Nummer Ihres Fahrzeugs.

Fernbedienung: Sie können die Funkfernbedienung verwenden, um alle Fahrzeurtüren zu verriegeln oder zu entriegeln, den Kofferraum zu öffnen und die Fahrzeugsuchfunktion einzuschalten (nur einige Modelle verfügen über eine Drücken-zum-Anlassen-Funktion).

Mechanischer Schlüssel: Der mechanische Schlüssel in den De-Luxe Modellen 'intelligente Fernbedienung' und allen anderen Modellen kann alle Türen verriegeln und entriegeln.

Ersatzschlüssel: Der für dieses Modell gelieferte Ersatzschlüssel hat dieselbe Funktion wie die intelligente Fernbedienung.

Fahrzeugschlüssel



1.Intelligente Fernbedienung für De-Luxe Modelle*

2.Fernbedienung für allgemeine Modelle*

i Aufforderungen

Sowohl die De-Luxe Modelle als auch die Allgemeinen Modelle sind mit zwei Schlüsseln ausgestattet, die die gleiche Funktionalität haben. Beide können als Ersatzschlüssel benutzt werden.

 Hinweis

Falls Sie eine Fernbedienung verwenden, die einen Transceiver-Chip enthält, gehen Sie wie folgt vor:

- Befestigen Sie an der Fernbedienung **KEINE** Gegenstände (z. B. Metalldichtungen), die elektromagnetische Wellen stören können.

Hinweis

Falls Sie eine intelligente Fernbedienung verwenden, die einen Transceiver-Chip enthält, folgen Sie bitte den untenstehenden Anweisungen:

- Befestigen Sie an der intelligenten Fernbedienung keine Gegenstände (z. B. Metalldichtungen), die elektromagnetische Wellen stören können.
- Verwenden Sie die intelligente Fernbedienung NICHT, um auf andere Gegenstände zu klopfen.
- Setzen Sie die intelligente Fernbedienung nicht über einen längeren Zeitraum hohen Temperaturen aus, z. B. auf dem Armaturenbrett oder der Motorhaube bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Tauchen Sie die intelligente Fernbedienung NICHT in Wasser ein oder waschen Sie ihn in einer Ultraschallwaschanlage.
- Setzen Sie die intelligente Fernbedienung nicht zusammen mit einem Gerät ein, das elektromagnetische Wellen überträgt, wie Mobiltelefone.
- Die Fernbedienung NICHT auseinandernehmen.

Mechanischer Schlüssel

Falls die intelligente Fernbedienung ohne Strom ist oder wenn die Funktionen der aktiven Tasteneingabe (RKE) und der passiven Tasteneingabe (PKE) beide nicht arbeiten, benutzen Sie den mechanischen Schlüssel zum Öffnen der Türen, indem Sie Folgendes machen:



1. Der mechanische Schlüssel in der Fernbedienung für De-Luxe-Modelle;
2. Der mechanische Schlüssel in der Fernbedienung für allgemeine Modelle;

Auswerfen des mechanischen Schlüssels für allgemeine Modelle



Durch Drücken der Taste wird der mechanische Schlüssel automatisch ausgeworfen. Zum Entfernen des mechanischen Schlüssels drücken Sie zuerst die Taste und klappen Sie dann den mechanischen Schlüssel heraus.

Nehmen Sie den mechanischen Schlüssel für De-Luxe heraus



1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf -Pfeil- nach unten.
2. Entfernen Sie die Abdeckung der intelligenten Fernbedienung-1-.

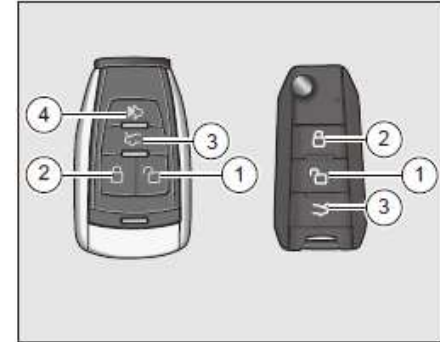


3. Ziehen Sie den mechanischen Schlüssel -1- heraus.

Aufforderungen

Nach dem Gebrauch sicherstellen, dass der mechanische Schlüssel zurückgelegt wird.

Drahtlose Fernbedienung



Es gibt vier Tasten auf der intelligenten Fernbedienung für De-Luxe-Modelle und drei Tasten auf der Fernbedienung für allgemeine Modelle, diese sind:

1. Die Entriegelungstaste: Entriegelt Fahrzeigtüren. Durch Drücken der Entriegelungstaste werden die Rückspiegel automatisch aufgeklappt (nur für De-Luxe-Modelle).
2. Die Verriegelungstaste: Verschließt Fahrzeigtüren. Durch Drücken der Verriegelungstaste werden automatisch die Rückspiegel beigeklappt (nur für De-Luxe-Modelle).

3. Die Kofferraumentriegelungstaste: Entriegelt den Kofferraum.

4. Die Fahrzeugsuche-Taste: Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, drücken Sie diese Taste und das Fahrzeug wird einen Suchton abgeben und die Blinker blinken, um seine Position anzuzeigen.

Hinweis

Wenn der Entriegelungs-/Verriegelungsschlüssel durchgehend gedrückt wird, wird die Schutzfunktion des Türschlosses ausgelöst und die Entriegelungs-/Verriegelungsfunktionen werden für kurze Zeit gesperrt.

Zwei intelligente Fernbedienungen können für das gleiche Fahrzeug benutzt werden. Für relevante detaillierte Informationen, kontaktieren Sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler. Falls die intelligente Fernbedienung die Fahrzeugtüren nicht bedient oder nicht im normalen Abstand betrieben werden kann:

- Überprüfen Sie, ob Funksender, Radiostationen, Flughafen den normalen Betrieb der intelligenten Fernbedienung stören.
- Die Batterie ist möglicherweise aufgebraucht. Überprüfen Sie die Batterie in der intelligenten Fernbedienung. Um die Batterie zu ersetzen, sehen Sie bitte unter "Batterie ersetzen" nach.

Falls die intelligente Fernbedienung verloren gegangen ist, wenden Sie sich bitte baldmöglichst an einen Vertragshändler der BAIC, um Fahrzeugdiebstahl zu vermeiden.

Aufforderungen

Falls eine intelligente Fernbedienung innerhalb des Fahrzeugs ist und eine andere intelligente Fernbedienung benutzt wird, um das Fahrzeug zu verriegeln. Das Fahrzeug verriegelt nicht, sondern erinnert den Benutzer daran, dass eine intelligente Fernbedienung im Fahrzeug hinterlassen wurde (die Warnleuchte blinkt und die Hupe ertönt dreimal, dies ist nicht einschließlich des Kofferraums).

Verriegelung der Türen



Falls die vier Türen, die Abdeckung des Motorraums und der Kofferraum alle geschlossen sind, drücken Sie langsam die Verriegelungstaste nach unten, der Blinker blinkt 1 Mal. Gleichzeitig werden die vier Türen verriegelt und der Außenspiegel wird beigegeklappt (anwendbar auf einige Modelle).

Überprüfen und bestätigen Sie, dass alle Fahrzeugtüren fest verriegelt sind.

Falls die vier Türen und die Motorraumhaube geschlossen sind, aber die Kofferraumabdeckung nicht, drücken Sie die Verriegelungstaste nach unten, und der Blinker blinkt 3-Mal, und die Anti-Diebstahl-Hupe klingt 3-Mal, um die Aufmerksamkeit des Benutzers zu erregen. Die vier Türen sind weiterhin verriegelt. Falls die Kofferraumabdeckung innerhalb von 10 Sekunden geschlossen ist, wird das Fahrzeug verriegelt; wenn die Kofferraumabdeckung nach 10 Sekunden noch nicht geschlossen ist, geht das Fahrzeug in einen Alarmstatus.

Falls die vier Türen und die Kofferraumabdeckung geschlossen sind, aber die Motorraumhaube es nicht ist, drücken Sie die Verriegelungstaste nach unten, und der Blinker blinkt 3-Mal, und die Anti-Diebstahl-Hupe ertönt 3-Mal, um die Aufmerksamkeit des Benutzers zu erregen. Die vier Türen sind weiterhin verriegelt. Falls die Motorraumhaube innerhalb von 10 Sekunden geschlossen ist, wird das Fahrzeug verriegelt; wenn die Motorraumhaube nach 10 Sekunden noch nicht geschlossen ist, geht das Fahrzeug in einen Alarmstatus.

Falls eine der Fahrzeugtüren nicht geschlossen ist, drücken Sie die Verriegelungstaste nach unten, und die umgekehrte Entriegelung wird durchgeführt, d.h. die Tür wird zuerst verriegelt und dann nach 400 ms entriegelt.

Entriegeln der Türen



Nachdem die Entriegelungstaste langsam nach unten gedrückt wurde, werden alle Fahrzeugtüren gleichzeitig entriegelt. Gleichzeitig blinkt der Blinker 2-Mal.

Diese Funktion kann mit einer Diagnoseeinheit eingerichtet werden, um eine Einmal-Entriegelung zu machen (d.h. erstmaliges Betätigen der Entriegelungstaste zum Entriegeln der Fahrertür und ein zweites Drücken zur Entriegelung aller vier Türen) oder die Entriegelung aller vier Türen.

Nach dem Gebrauch der Entriegelungsfunktion der Fernbedienung öffnen Sie bitte innerhalb von 30 Sekunden eine Fahrzeugtür. Sonst werden alle Fahrzeugtüren automatisch wieder verriegelt.

Öffnen Sie den Kofferraum



Drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste nach unten und der Kofferraum wird entriegelt.

Die Fahrzeugsuchfunktion (De-Luxe-Modelle)



Falls das Fahrzeug verriegelt ist, drücken Sie den Fahrzeugsuchknopf auf der intelligenten Fernbedienung innerhalb einer Entfernung von <50 m (auf einem offenen Ort), der Blinker blinkt 2-Mal, und die Anti-Diebstahl-Hupe ertönt 2-Mal, aber die vier Türen werden nicht entriegelt.

Austausch der Batterie



Falls die intelligente Fernbedienung für De-Luxe-Modelle keinen Strom hat, zeigt das Display im Bordcomputers die Meldung „intelligente Fernbedienung Strom niedrig“ und bittet um Batterietausch.

Beim Austauschen der Batterie kann der Schlüssel leicht beschädigt werden. Daher ist es ratsam, die Batterie durch den Vertragshändler der BAIC Motor ersetzen zu lassen.

Falls Sie sich entscheiden, die Batterie selber zu ersetzen, brauchen Sie eine CR 2032 Lithium-Batterie und einen flachen Schraubenzieher.

Warnung

- Achten Sie darauf, dass Sie den Stromkreis NICHT berühren. Sonst kann es zu einer statischen Aufladung und Beschädigung der Fernbedienung kommen.
- Verlieren Sie beim Austausch der Schlüsselbatterie keine Bauteile.
- Zum Austausch nehmen Sie die von BAIC Motor empfohlenen Batterien oder gleichwertige.
- Entsorgen Sie die verbrauchten Batterie gemäß den lokalen Vorschriften.

Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass der Plus- und Minuspol der Batterie der Fernbedienung richtig installiert sind.
- Tauschen Sie die Batterie der Fernbedienung nicht mit nassen Händen aus, da sonst das Wasser die Batterie verrosten kann.
- Berühren oder bewegen Sie keine Bauteile in der Fernbedienung, sonst wird die Funktion der Fernbedienung beeinträchtigt.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterie darauf, dass die Elektroden nicht verbogen werden. Halten Sie das Batteriekastenninnere frei von Staub und Öl.
- Die Abdeckung der Fernbedienung aufsetzen und festziehen.

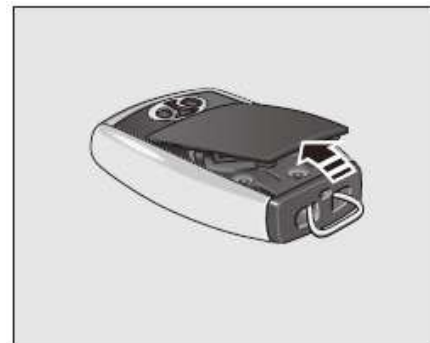
Ersetzen Sie die Fernbedienung-Batterie:



1.Stecken Sie eine Pinzette oder ein anderes scharfes Werkzeug, in das kleine Loch am unteren Ende des Schlüssels;

Anfahren und Stoppen des Fahrzeugs

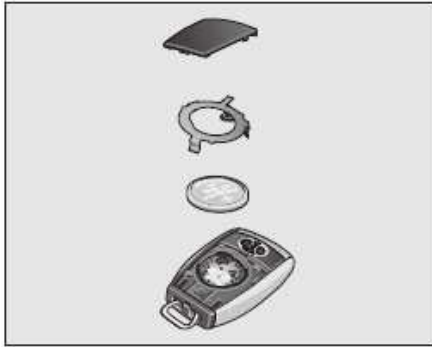
111



2.Drücken Sie die Klemmen der intelligenten Fernbedienung-Batteriefachabdeckung nach unten, und heben Sie den Batteriefachdeckel hoch

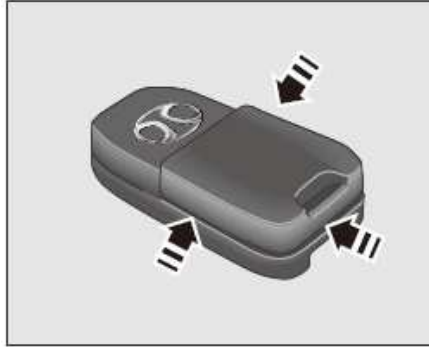
2

2



3. Entfernen Sie die Batterie und berühren Sie nicht die Platine und die Batterieklemme.
4. Achten Sie beim Einlegen der Batterie darauf, dass die Batterieoberfläche nicht berührt wird, und wischen Sie sie vor dem Einbau ab;
5. Achten Sie beim Einlegen der Batterie darauf, dass der Batteriefachdeckel vollständig eingerastet ist, um ein Eindringen von Staub und Feuchtigkeit zu verhindern;
6. Nach dem Austausch der Batterie ist zu prüfen, ob die intelligente Fernbedienung normal funktioniert. Falls die intelligente Fernbedienung nicht normal arbeitet, wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler der BAIC.

Ersetzen der Batterie der allgemeinen Modelle:



1. Heben Sie den Batteriefachdeckel an allen vier Seiten hoch;

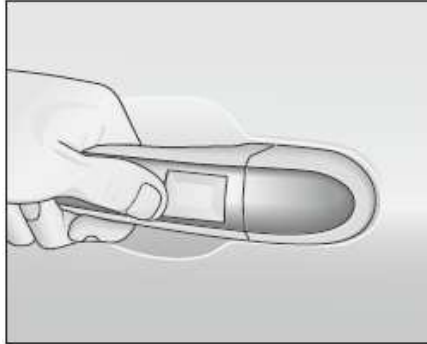


2. Entfernen Sie die Batterie und vermeiden Sie es, die Platine und die Batterieklemmen zu berühren;
3. Achten Sie beim Einlegen der Batterie darauf, dass die Batterieoberfläche nicht berührt wird, und wischen Sie sie vor dem Einbau ab;
4. Achten Sie beim Einlegen der Batterie darauf, dass der Batteriefachdeckel vollständig eingerastet ist, um ein Eindringen von Staub und Feuchtigkeit zu verhindern;
5. Nachdem die Batterie ersetzt wird, überprüfen Sie bitte, ob die Fernsteuerung normal arbeitet. Wenn die Fernbedienung nicht normal funktioniert, wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler der BAIC Motor.

Passiver Einstieg & Passivstart (PEPS)*

Die Fernbedienung hat folgende Hauptfunktionen:

- Passiver Zugang/Verriegelung;
- Passiver Start (Drücken zum Anlassen);
- Leistungsverteilung;
- Anti-Diebstahl-Funktion des Motors;
- Außentürgriff Antennenzertifizierung;
- Innenseite Niederfrequenz-Antenne-Zertifizierung;
- Fernbedienung Fahrzeugsuchfunktion;
- Fernbedienung Niederstrom-Alarm.

Passives Entriegeln*

Solange sich eine identifizierte intelligente Fernbedienung innerhalb einer Reichweite von 1,5 m bis 2 m von der Fahrertür des Fahrzeugs befindet, können Sie den Fahrertürgriff ziehen, und die Tür wird entriegelt und geöffnet.

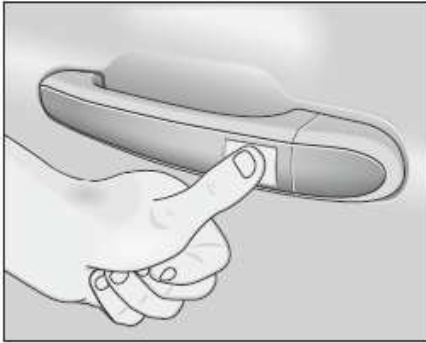
Hinweis

Um die statischen Aufladung des Fahrzeugs zu berücksichtigen, werden bei Nichtbenutzung des Fahrertürgriffs an 7 aufeinanderfolgenden Tagen und des Beifahrertürgriffs an 3 aufeinanderfolgenden Tagen die Funktionen vorübergehend ausgeschaltet. Sie können dann mit dem Fernbedienung-Schlüssel Ihre Fahrzeugtüren entriegeln, und die Funktion wird automatisch wiederhergestellt.

2

2

Passivverriegelung*



Solange sich eine identifizierte Fernbedienung innerhalb einer Reichweite von 1,5 m bis 2 m von der Fahrertür des Fahrzeugs befindet, und sich die Start/Stopp-Taste im „AUS“-Modus befindet und alle Fahrzeugtüren ordnungsgemäß geschlossen sind, können Sie mit Ihrem Daumen den Sensorbereich auf dem Fahrerseite-Türgriff für mehr als 1 Sekunde leicht berühren, und das gesamte Fahrzeug wird verriegelt und geht in einen Anti-Diebstahl-Alarmstatus.

Hinweis

- Nachdem der Türsensor der Fahrertür zur Türverriegelung benutzt wurde, ziehen Sie den Türgriff innerhalb von 3 Sekunden, um zu prüfen, ob die Türen verriegelt sind. Während dieser Zeit wird die passive Entriegelungsfunktion nicht aktiviert und die Fahrzeugtüren werden nicht geöffnet. Ziehen Sie den Türgriff nach 3 Sekunden und die passive Entriegelungsfunktion.
- Falls die Entriegelungs-/Verriegelungs-Taste kontinuierlich gedrückt wird, wird die Türverriegelungs-Schutzfunktion ausgelöst, und die Entriegelungs- und Verriegelungsfunktionen sind für eine kurze Zeit ungültig.
- Der Verriegelungs-/Entriegelungssensor am Türgriff muss sauber gehalten werden, damit die Funktionen nicht beeinträchtigt werden.

Erinnerungsfunktion des Schlüssels Smart Key wird im Fahrzeug zurückgelassen.



Falls eine intelligente Fernbedienung im Fahrzeug (ausschließlich des Kofferraums) verbleibt, und Sie, von der Zeit der Öffnung irgendeiner Fahrzeugtür, bis zu der Zeit, dass alle vier Türen geschlossen sind, die andere Fernbedienung benutzen, um das Fahrzeug von außen zu verriegeln, oder Sie die andere Fernbedienung tragen, um den Verriegelungsbereich des Türgriffsensors zu berühren, gibt der Bordcomputer des Kombiinstrumentes folgende Meldung: „intelligente Fernbedienung im Fahrzeuginneren vergessen“, begleitet von 3 akustischen Alarmsignalen.

Der Smart Key befindet sich nicht im Fahrzeug.

Falls sich die Start/Stopp-Taste im „RUN“-Modus befindet, wird von dem Zeitpunkt einer geöffneten Tür, bis zum Zeitpunkt, dass alle vier Türen geschlossen sind, und im Fahrzeug keine Fernbedienung erkannt wird, auf dem Display des Bordcomputers eine Mitteilung erscheinen „Intelligente Fernbedienung Nicht im Fahrzeuginneren“, begleitet von 3 akustischen Alarmsignalen.

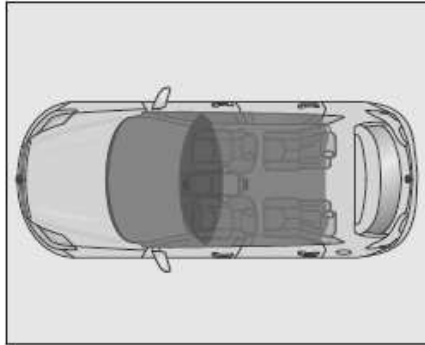
Es wurde kein Smart Key gefunden

Falls sich die Start/Stopp-Taste im „OFF“-Modus befindet, und keine intelligente Fernbedienung im Fahrzeug vorhanden ist und der Benutzer die Start/Stopp Taste drückt, erscheint im Display des Bordcomputers die Meldung „Keine Fernbedienung gefunden“, begleitet von 3 akustischen Alarmsignalen.

Passive Start/Stopp-Taste



Drücken Sie die Start/Stopp-Taste, und es ist möglich, zwischen den Betriebsarten umzuschalten und die Start/Stopp-Funktion zu realisieren. Es ist jedoch unbedingt darauf zu achten, dass die Fernbedienung im Empfangsbereich der Innenraumsignale (ohne den Kofferraum) liegt.



Wirksamer Erkennungsbereich der Fernbedienung im Fahrzeuginneren: außer hinter den Rücksitzen und den Positionen über den Schultern der Fondpassagiere sind alle anderen Innenbereiche abgedeckt.

Stromumschaltung

Es gibt insgesamt 3 Leistungsmodi. Falls das Bremspedal nicht gedrückt wird, drücken Sie diese Taste nach unten und der Leistungsmodus wird zwischen „RUN“, „ACC“ und „OFF“ umgeschaltet. Die LED-Anzeige leuchtet mit folgendem Display auf:

OFF: Ausschalten, und alle Netzteile des gesamten Fahrzeugs sind ausgeschaltet.

RUN: Grün, und alle elektrischen Geräte können arbeiten.

ACC: Rot, und einige elektrische Geräte können arbeiten, wie der CD-Player.

Zum Starten bitte
Bremspedal betätigen.

Bitte setzen Sie die die
Schaltung zum Starten
auf P/N.

Anfahren und Stoppen des Fahrzeugs 11/

Um den Motor zu starten, wenn sich die Start/Stopp-Taste im „OFF“-Modus befindet, und das Bremspedal nicht gedrückt wird, erscheint im Display des Bordcomputers die Mitteilung „Zum Anlassen bitte bremsen“ (AT-Modelle).

2

2

Passiver Start

Während sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet, betätigen Sie bei gedrücktem Bremspedal und bei dem Gang in Park oder Neutral (P/N) die Start/Stop-Taste und der Motor startet.

Hinweis

Falls das PEPS-System aufgrund einer Störung nicht normal funktioniert, fragen Sie bitte bei einem Vertragshändler der BAIC nach. Achten Sie darauf, dass Sie alle Fahrzeugschlüssel mitnehmen, da sie eventuell wieder aufeinander angepasst werden müssen, wenn das PEPS-System repariert ist.

Aufforderungen

Während es möglich ist, zwischen den Betriebsarten umzuschalten und die Start/Stopp-Funktion durch Drücken der Start/Stopp-Taste zu realisieren, muss jedoch sichergestellt werden, dass sich die intelligente Fernbedienung in einem Bereich befindet, der innerhalb des wirksamen Arbeitsbereichs der Bord-Antennensignale befindet.



Um den Motor zu starten, wenn sich die Start/Stopp-Taste im „ACC“-Modus befindet, drücken Sie das Bremspedal und drücken Sie die Start/Stopp-Taste. Falls zu diesem Zeitpunkt der Gang nicht in P/N ist, zeigt das Display des Bordcomputers die Mitteilung „Bitte auf P/N-Gang stellen“ und das Fahrzeug startet nicht und die Start/Stopp-Taste geht in den Modus „RUN“ (AT-Modelle).



Um den Motor auszuschalten, wenn sich die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ befindet, drücken Sie das Bremspedal und drücken Sie die Start/Stop-Taste. Falls der Gang nicht in P ist, zeigt das Display des Bordcomputers die Mitteilung „Bitte parken im P Gang“ und das Fahrzeug startet nicht, und die Start/Stop-Taste geht in den „ACC“-Modus (AT-Modelle).

Standby-Start mit der intelligenten Fernbedienung

Falls das Fahrzeug starken elektromagnetischen Störungen ausgesetzt ist oder die Batterie der intelligenten Fernbedienung schwach ist, drücken Sie die Start/Stop-Taste und das Kombiinstrument zeigt die Mitteilung „Keine intelligente Fernbedienung gefunden“ an. Zu diesem Zeitpunkt muss die Standby-Startfunktion benutzt werden.



Falls sich der Gang in der Stellung P oder N befindet, drücken Sie das Bremspedal und benutzen Sie das Oberteil der intelligenten Fernbedienung, um gegen die Start/Stop-Taste zu drücken (der Winkel zwischen der Start/Stop-Taste und der intelligenten Fernbedienung muss sein $> 15^\circ$) und starten Sie dann den Motor.

Hinweis

Anwendungsbereich der Standby-Startfunktion:

- Falls die intelligente Fernbedienungsbatterie leer ist und die Batterie nicht sofort ausgetauscht werden kann.
- Falls sich das Fahrzeug in einem Bereich mit starken Signalstörungen befindet, verwenden Sie die Standby-Startfunktion, um das Fahrzeug aus dem Bereich weg zu fahren, und die passive Startfunktion wird wieder normal arbeiten.

2

2

Hinweis

- Falls das Display des Bordcomputers die Mitteilung „Fernbedienung Batterie schwach“ anzeigt, ist die Batterieladung der intelligenten Fernbedienung niedrig. Tauschen Sie die Batterie schnellstmöglich aus.
- Falls das Fahrzeug eine Störung hat und nicht ordnungsgemäß stoppen/ausschalten kann, können Sie das Bremspedal drücken und die Start/Stop-Taste zwei Sekunden lang drücken, um zu stoppen/auszuschalten (mehr als 2 Sekunden oder 2-mal drücken in 2 Sekunden).

Anti-Diebstahl-Alarmanlage

Ihr Fahrzeug ist mit dem Anti-Diebstahl-Warnsystem und Motor Anti-Diebstahl-System ausgestattet. Zur Sicherheit und Komfort empfehlen wir diesen Abschnitt sorgfältig durchzulesen, um die Eigenschaften dieser Systeme zu beherrschen.

Hinweis

Wenn das Fahrzeug den Anti-Diebstahlwarnstatus verlässt, ist das Fahrzeug entriegelt. Wenn jedoch innerhalb von 30 Sekunden keine Fahrzeugtür geöffnet wird, kehrt der Anti-Diebstahl-Alarm automatisch in den Anti-Diebstahlwarnstatus zurück und das Fahrzeug ist wieder verriegelt.

Wenn die Verriegelungs- oder Entriegelungstaste der intelligenten Fernbedienung gedrückt wird, sendet die intelligente Fernbedienung das bereits codierte Funksignal an den Empfänger im Fahrzeug.

- Drücken Sie die Verriegelungstaste, um den Schutzstatus zu öffnen.
- Drücken Sie die Entriegelungstaste, um das Alarmsystem auszuschalten.



Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs mit der Fernbedienung wird das Fahrzeug in einen Schutzstatus geschaltet, und alle Fahrzeugtüren, die Motorraumhaube und die Kofferraumabdeckung befinden sich in einem Überwachungsstatus. Wenn die Tür, Kofferraumklappe oder Motorraumhaube mit Gewalt geöffnet wird, wird der Alarm ausgelöst.

Erst wenn alle Fahrzeugtüren, die Kofferraumabdeckung und die Motorraumhaube in einem verriegelten Status sind, kann die Fahrzeug-Anti-Diebstahlwarnfunktion aktiviert werden. Falls beim Verriegeln des Fahrzeugs mit der Fernbedienung, das Fahrzeug tönt und die Blinker blinken, wurde das Fahrzeug nicht im Anti-Diebstahlwarnstatus aktiviert. Sie sollten überprüfen, ob die Motorraumhaube und der Kofferraumdeckel fest verschlossen sind. Falls beide geschlossen sind und die Anti-Diebstahlwarnfunktion noch nicht aktiviert werden kann, begeben Sie sich bitte schnellstmöglich zu einem Vertragshändler der BAIC, um den Verlust von Eigentum wegen der Anti-Diebstahl-Warnung Störung zu vermeiden.

Auslösebedingungen des Alarms

- Irgendeine Fahrzeugtür, die Motorraumhaube oder die Kofferraumabdeckung ist geöffnet.
- Unrechtmäßiger Einbruch.

Ausgelöste Signale im Alarmstatus:

- Alle Blinker blinken und die Hupe tönt.

Verfahren der Aufhebung des Alarmstatus der Anti-Diebstahlsicherung nach dem Auslösen:

- Drücken Sie die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung nach unten, um den Anti-Diebstahlwarnstatus aufzuheben, und die Licht- und akustischen Signale zu stoppen und das Fahrzeug wird entriegelt.
- Beim Start des Fahrzeugmotors kann auch der Anti-Diebstahlwarnstatus gelöscht werden.

Zentralverriegelung

Beschreibung der Zentraltürverriegelung

Das zentrale Türverschlussystem kann zum Verriegeln und Entriegeln aller Fahrzeugtüren verwendet werden:

1. Bedienen Sie die Zentralverriegelung mit der Fernbedienung.
2. Benutzen Sie die zentrale Türverriegelungstaste, um das zentrale Türverriegelungssystem zu aktivieren.

Automatische Entriegelungsfunktion

1. Im Falle eines Zusammenstoßes während der Fahrt werden die vier Fahrzeugtürschlösser automatisch entriegelt.
2. Falls sich der Motor abstellt, während das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über 3 km/h fährt, werden alle vier Türen entriegelt.

Die zentrale Türverriegelungsfunktion

Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs <25 km/h beträgt, und das zentrale Türverriegelungssignal ein Entriegelungssignal ist, werden die Entriegelungsmotoren die Entriegelung gleichzeitig ausführen. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit > 0 beträgt, ist es verboten den Kofferraumschalter zu benutzen.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit <25 km/h ist, und das zentrale Türverriegelungssignal ein Verriegelungssignal ist, werden die vier Türverriegelungsmotoren gleichzeitig die Verriegelung ausführen.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit $>$ oder $=$ 25 km/h ist, werden, wenn das zentrale Türverriegelungssignal ein Verriegelungssignal ist, die vier Türverriegelungsmotoren gleichzeitig die Verriegelung ausführen.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit $>$ 25 km/h beträgt, werden, wenn das zentrale Türverriegelungssignal ein Entriegelungssignal ist, die vier Türverriegelungsmotoren gleichzeitig die Entriegelung ausführen.

Wenn der Bordcomputer in einem Schutz-Status ist und der Anti-Diebstahlmodus aktiv ist, werden die vier Türverriegelungsmotoren unabhängig von dem Signal der zentralen Türverriegelung, nicht arbeiten.

Alle vier Türen befinden sich in einem geschlossenen Zustand, und die Verriegelungssteuerfunktion der zentralen Türschlossverriegelung ist wirksam.

Die Schutzfunktion bei heißen Türverriegelungsmotoren

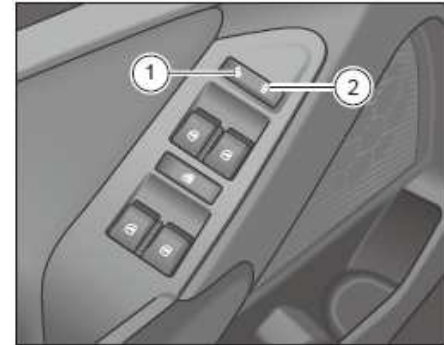
Falls der Bordcomputer irgendeinem Türverriegelungsmotor signalisiert, innerhalb von 1,2 Sekunden zweimal zu arbeiten und dies 6-Mal aufeinanderfolgend, wird die Entriegelungsaktion beim siebten Mal durchgeführt. Unter anderen Bedingungen, unabhängig welches Türverriegelungstätigkeitssignal (außer für die automatische Entriegelung nach einem Zusammenstoß) von außen eingegeben wird, wird der Bordcomputer keinen Türverriegelungsmotor betreiben, um eine Tätigkeit innerhalb von 20 Sekunden auszuführen. Nach etwa 20 Sekunden setzt der Bordcomputer die normale Türsteuerungsfunktion wieder ein.

Im Falle eines Zusammenstoßes führt der Bordcomputer beim Signalempfang automatisch die Entriegelungsfunktion aus. Wenn das Zündschloss auf „AUS“ geschaltet wird oder die Start/Stopp-Taste in den „AUS“-Modus umgeschaltet wird und die Fahrzeuggeschwindigkeit $<$ 5 km/h ist, wird die Fahrertür automatisch entriegelt, während die anderen Fahrertüren manuell entriegelt werden können.

Falls alle Türen ordnungsgemäß geschlossen sind und die Fahrzeuggeschwindigkeit 15 km/h überschreitet, verriegelt das System automatisch alle Fahrertüren.

Die automatische Verriegelungsfunktion kann mithilfe von Diagnosewerkzeugen die Fahrzeuggeschwindigkeit Offline einrichten, bei der die vier Türen verriegelt werden.

Zentralverriegelungstaste



Die zentrale Türverriegelungstaste kann die Verriegelungs- und Entriegelungsaktionen an allen Fahrertüren aus dem Fahrzeuginnen durchzuführen.

Sie ist immer noch wirksam, wenn das Zündschloss auf „AUS“ steht oder die Start/Stopp-Taste auf „AUS“ steht.

Türentriegelung:

Drücken Sie die Taste -1-, und alle Türen werden entriegelt.

Verriegelung der Türen:

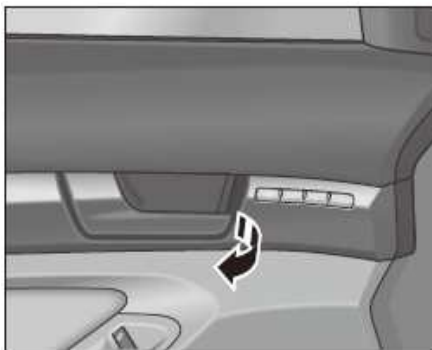
Drücken Sie die Taste -2-, und alle Türen werden verriegelt und können nicht von außen geöffnet werden.

Nach dem Schließen mit der Taste -2- können die Fahrertüren einzeln vom Fahrzeuginneren aus geöffnet werden. Sie müssen lediglich den Innengriff einer Fahrertür zweimal ziehen, um ihn zu öffnen. Falls eine der vier Fahrertüren geöffnet ist, können die Fahrertüren nicht mit der Taste -2- verriegelt werden.

Hinweis

Achten Sie darauf, kein Kind oder behinderte Person allein im Fahrzeug zu lassen! Sobald der Verriegelungsknopf gedrückt wird, werden die Fahrertüren sofort verriegelt. Im Notfall wird es für Kinder oder Behinderte schwierig sein, das Fahrzeug selbständig zu verlassen. Im Falle eines Unfalls erschweren die verschlossenen Türen eine Rettung.

Fahrertüren öffnen:

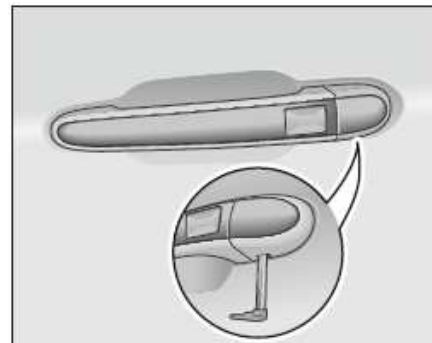


Jede Tür ist mit einem internen Griff ausgestattet.

Wenn sich das Zentralverriegelungssystem im entriegelten Zustand befindet, können Sie mit diesem Griff die Tür von innen öffnen.

Falls das Zentralverriegelungssystem in einem verriegelten Status ist, müssen Sie den Innengriff zweimal betätigen, wenn Sie eine Fahrertür mit seinem Innengriff öffnen müssen.

Die mechanische Schlüsselverriegelung und Entriegelung der Fahrertüren (De-Luxe-Modelle)



1. Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in die Schutzabdeckung des Schlüssellocks, um die Abdeckung zu entfernen.

Hinweis

Die Schutzabdeckung des Schlüssellocks ist aus Kunststoff. Wenn Sie den mechanischen Schlüssel einsetzen, muss eine begrenzte Kraft aufgebracht werden, um die Schutzabdeckung nicht zu beschädigen.



2. Stecken Sie den Metallschlüssel in das Türschloss der Fahrtür ein, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition und alle Fahrzeigtüren werden verriegelt.

3. Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in das Türschloss der Fahrtür ein, drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition, und die Tür wird entriegelt; drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn wieder in die Entriegelungsposition, und alle Türen werden entriegelt. Diese Funktion kann mit der Diagnoseeinheit so eingerichtet werden, dass alle Türen durch einmaliges Drehen des Schlüssels entriegelt werden.

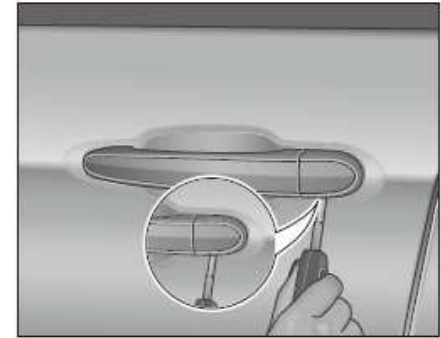
4. Wenn die mechanische Taste zum Entriegeln des Fahrzeugs verwendet wird, bitte den Schlüssel

innerhalb von 15 Sekunden in das Zündschloss einstecken und in die Stellung „EIN“ drehen oder den Motor anlassen, andernfalls warnt die Diebstahlsicherung.

i Aufforderungen

Um mit dem Metallschlüssel zu entriegeln, drehen Sie den Zylinder der linken Türverriegelung in die Entriegelungsposition, und kehren Sie dann in die mittlere Position zurück, und das linke Türschloss allein wird dann entriegelt. Innerhalb einer Sekunde, drehen Sie die linke Türverriegelung in die Entriegelung Position und zurück in die Mittelstellung und die restlichen drei Türschlösser sind entriegelt.

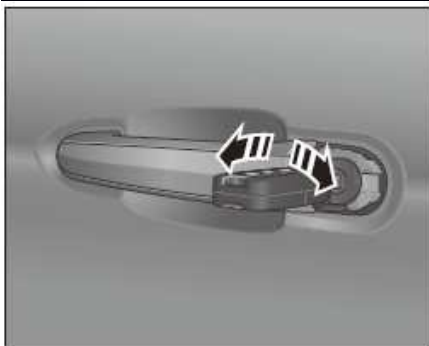
Das mechanische Schlüsselverriegeln und -entriegeln der Fahrzeigtüren (allgemeine Modelle)



1. Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in die Schutzabdeckung des Schlüssellocks, um die Abdeckung zu entfernen.

👁 Hinweis

Die Schutzabdeckung des Schlüssellocks ist aus Kunststoff. Wenn Sie den mechanischen Schlüssel einsetzen, muss eine begrenzte Kraft aufgebracht werden, um die Schutzabdeckung nicht zu beschädigen.



2. Stecken Sie den Metallschlüssel in das Türschloss der Fahrertür ein, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition und alle Fahrertüren werden verriegelt.

3. Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in das Türschloss der Fahrertür ein, drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsstellung, und die linke Vordertür wird entriegelt, und drehen Sie den Schlüssel wieder gegen den Uhrzeigersinn in die Entriegelungsposition und alle Türen werden entriegelt. Diese Funktion kann mit der Diagnoseeinheit so eingerichtet werden, dass alle Türen durch einmaliges Drehen des Schlüssels entriegelt werden.

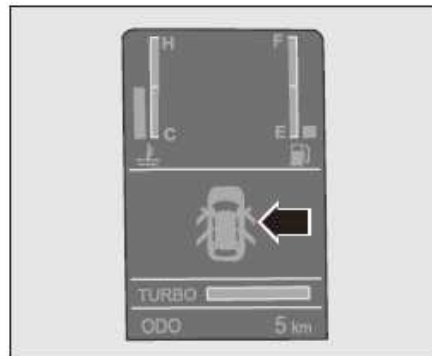
4. Wenn die mechanische Taste zum Entriegeln des Fahrzeugs verwendet wird, bitte den Schlüssel innerhalb von 15 Sekunden in das Zündschloss einstecken und in die Stellung „EIN“ drehen oder den

Motor anlassen, andernfalls warnt die Diebstahlsicherung.

i Aufforderungen

Um mit dem Metallschlüssel zu entriegeln, drehen Sie den Zylinder der linken Türverriegelung in die Entriegelungsposition, und kehren Sie dann in die mittlere Position zurück, und das linke Türschloss allein wird dann entriegelt. Innerhalb einer Sekunde, drehen Sie die linke Türverriegelung in die Entriegelung Position und zurück in die Mittelstellung und die restlichen drei Türschlösser sind entriegelt.

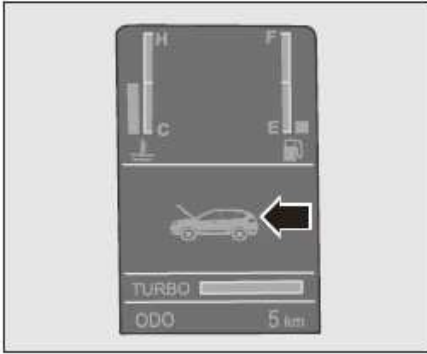
Fahrertüren & vordere und hintere Abdeckungen



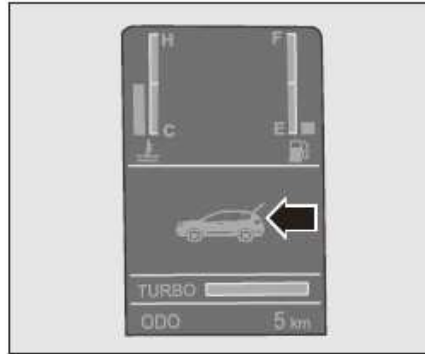
Falls eine Fahrertür nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, wird im Display des Bordcomputers die Mitteilung „Fahrertür nicht geschlossen“ angezeigt.

i Aufforderungen

Die obige Abbildung gibt an, dass alle vier Türen nicht geschlossen sind. Es wird nur die nicht geschlossene Tür angezeigt.



Falls die Motorraumhaube nicht richtig geschlossen ist, wird das Display des Bordcomputers wie im Diagramm gezeigt anzeigen.



Falls die Kofferraumabdeckung nicht richtig geschlossen ist, wird das Display des Bordcomputers wie im Diagramm gezeigt anzeigen.

Kindersicherung



Kindersicherung öffnen/schließen:

1. Öffnen Sie die Fahrzeugtür, deren Kindersicherung aktiviert werden soll.
2. Stecken Sie den Metallschlüssel in den Einstellschlitz eines Kindersicherheitsschlusses. Stellen Sie den 3. Kindersicherheitsschlusseinstellschlitz ein, wie im Aufkleber auf einer Kindersicherung angegeben ist, und eine Kindersicherung kann geöffnet/geschlossen werden.

Hinweis

Falls sich der Einstellschlitz in einer horizontalen Lage befindet, ist eine Kindersicherung im geschlossenen Status; Falls der Schlitz senkrecht steht ist eine Kindersicherung in einem offenen Status.

Aufforderungen

Um zu verhindern, dass Kinder im Fahrzeug versehentlich Fahrzeigtüren öffnen, kann eine Kindersicherung aktiviert werden. Eine Fahrzeigtür, deren Kindersicherung aktiviert wurde, kann nur von außen geöffnet werden.

Die linke und die rechte hintere Tür haben beide Kindersicherheitschlösser. Wenn Sie ein Kind in Ihrem Auto haben, sollte eine Kindersicherheitsverriegelung aktiviert werden.

Stauraum

Hinweise auf die Kofferraumabdeckung

Warnung

Bei laufendem Fahrzeug, halten Sie den Kofferraum geschlossen. Wenn der Kofferraum bei laufendem Fahrzeug geöffnet wird, kann das Gepäck im Kofferraum unerwartet herausgeschleudert werden, und einen Unfall verursachen. Zusätzlich kann Abgas durch den Kofferraum in den Fahrgastraum eintreten, und die Gesundheit ernsthaft gefährden und sogar zum Tod zu führen. Vergewissern Sie sich daher, dass der Kofferraum geschlossen ist, bevor Sie das Fahrzeug fahren.

Es ist verboten, einen Passagier im Kofferraum zu fahren, da bei einer Notbremsung oder Zusammenstoß schwere oder tödliche Verletzungen eintreten können.

Falls sich ein Kind im Fahrzeug befindet, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen. Sonst besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen.

- Achten Sie darauf, dass kein Kind in den Kofferraum gelangt. Wenn ein Kind unerwartet im Kofferraum eingesperrt ist, kann es zu Überhitzung oder Erstickung kommen.
- Das Kind darf die Kofferraumabdeckung NICHT öffnen oder schließen. Es kann der Kofferraum beschädigt werden oder zu Verletzungen an der Hand, dem Kopf und Nacken des Kindes führen, welches im Kofferraum eingesperrt werden kann.

Warnung

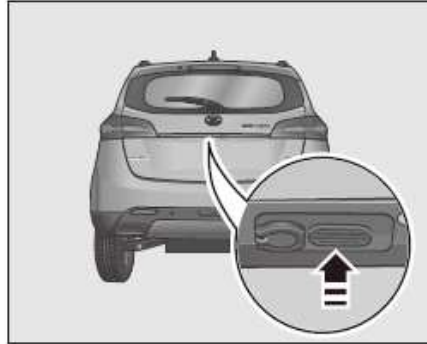
Öffnen des Kofferraums

Benutzen Sie die Fernbedienung:



Drücken Sie die Entriegelungstaste des Kofferraums auf der Fernbedienung für zwei Sekunden und der Kofferraum kann entriegelt werden.

Benutzen Sie die Kofferraumentriegelungstaste:



Falls alle Fahrzeugschlösser entriegelt sind, drücken Sie die Entriegelungstaste am Kofferraum, um den Kofferraum zu entriegeln und danach zu öffnen.

Falls Sie den Kofferraum benutzen, befolgen Sie bitte die Anweisungen unten. Sonst könnte ein Gliedmaß oder ein anderes Körperteil steckenbleiben, was schwere Verletzungen verursacht:

- Falls der Kofferraum geöffnet wird, springt die Kofferraumabdeckung in die offene Position. Bitte achten Sie auf die Sicherheit.
- Vor dem Öffnen des Kofferraums unbedingt Ablagerungen wie Schnee oder Eis auf der Kofferraumabdeckung entfernen. Sonst kann es vorkommen, dass die Kofferraumabdeckung herunterfällt und sich nach dem Öffnen wieder schließt.
- Beim Öffnen oder Schließen des Kofferraums vergewissern Sie sich der Umgebung.
- Falls sich eine andere Person in der Nähe aufhält, informieren Sie diese zu ihrer Sicherheit über das Öffnen oder Schließen des Kofferraums.
- Seien Sie immer vorsichtig, wenn Sie den Kofferraum an windigen Tagen öffnen oder schließen, weil sich die Kofferraumabdeckung plötzlich bei starkem Wind bewegen kann.

⚠ Warnung

Schließen des Kofferraums



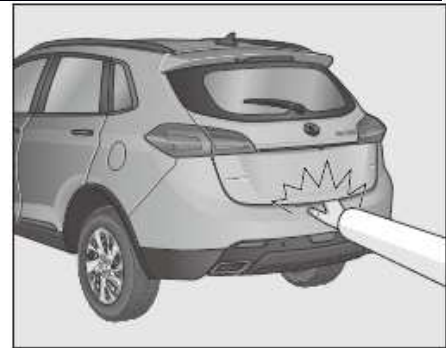
Senken Sie die Kofferraumabdeckung in der Pfeilrichtung auf eine Position nahe der hinteren Stoßfängerverkleidung, und drücken Sie dann mit beiden Händen, um die Kofferraumabdeckung mit Kraft zu schließen.

Nachdem der Kofferraum verriegelt ist, verschwindet die Meldung „Kofferraum nicht geschlossen“ auf dem Display des Bordcomputers.



⚠ Warnung

Falls die Kofferraumabdeckung nicht vollständig geöffnet ist, kann sie herunterfallen. Daher ist es notwendig, zu verhindern, dass sich die Kofferraumabdeckung unbeabsichtigterweise von selbst schließt. Vergewissern Sie sich vor der Benutzung des Kofferraums, dass die Kofferraumabdeckung vollständig geöffnet ist, damit sie nicht herunterfällt und Gefahren verursacht.

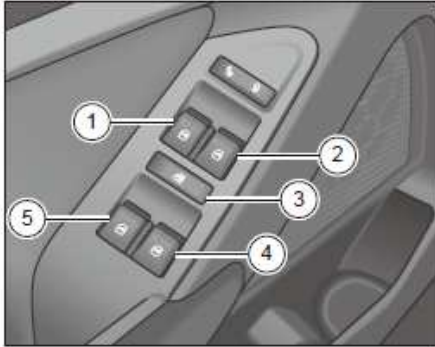


⚠ Warnung

Beim Schließen des Kofferraums bitte sehr auf Ihre Finger achten, damit sie nicht gequetscht werden.

Elektrischer Fensterheber

Fahrerseite elektrischer Fensterheber Schalter



Der elektrische Fensterheber befindet sich auf der Seitenarmlehne der Fahrerseite.

- 1. Fahrerseite Seitenscheibe Fensterheber
- 2. Der vordere beifahrerseitige Fensterheber
- 3. Nicht-Fahrerseite Seitenscheibe-Verriegelungsschalter
- 4. Der rechte hintere Fensterheber
- 5. Der linke hintere Fensterheber

Fahrerseitefensterheber:



Heben Sie die Taste an und halten Sie sie angehoben, schließen Sie die linke vordere Scheibe und lassen Sie einfach den Schalter los, wenn die Scheibe die gewünschte Stellung erreicht hat.

Drücken Sie die Taste nach unten und halten Sie sie gedrückt, öffnen Sie die Scheibe der linken Tür und lassen Sie einfach den Schalter los, wenn die Scheibe die gewünschte Stellung erreicht hat.

Wenn die Taste für eine Sekunde gehoben wird (leichtes Heben der Taste und dann schnell loslassen), wird die linke Scheibe automatisch bis zum Anschlag aufsteigen., Wenn die Taste berührt wird, während die Scheibe automatisch aufsteigt, bleibt die Scheibe in der aktuellen Stellung.

Wenn die Taste eine Sekunde lang gedrückt

wird, (leichtes Drücken der Taste und schnell wieder freigeben) senkt sich die linke Vorderscheibe automatisch bis sie am unteren Anschlag ankommt. Wenn die Taste berührt wird, während die Scheibe automatisch absinkt, bleibt sie in der aktuellen Stellung.



Beifahrerseite Fensterheber:



Heben Sie die Taste und halten Sie sie angehoben, schließen Sie die rechte vordere Scheibe und lassen Sie einfach den Schalter frei, wenn das Fenster die gewünschte Stellung erreicht.

Drücken Sie die Taste nach unten und halten Sie sie angehoben, öffnen Sie die rechte Scheibe und lassen Sie einfach den Schalter los, wenn die Scheibe die gewünschte Stellung erreicht.

Wenn die Taste für eine Sekunde gehoben wird (leichtes Heben der Taste und dann schnell loslassen), wird die rechte Scheibe automatisch bis zum Anschlag aufsteigen. Wenn Sie die Taste berühren, während die Scheibe automatisch aufsteigt, bleibt die Scheibe in der aktuellen Stellung. (Gilt für Luxusmodelle).

Wenn die Taste eine Sekunde lang gedrückt wird, (kurzes Drücken und schnell loslassen), senkt sich die rechte vordere Scheibe automatisch bis zum Anschlag. Wenn Sie die Taste berühren, während die Scheibe automatisch absinkt, bleibt die Scheibe in der aktuellen Stellung (gilt für Luxusmodelle).

Linkerer hinterer Fensterheber:



Heben Sie die Taste an und halten Sie sie angehoben, schließen Sie die linke hintere Scheibe und lassen Sie einfach den Schalter los, wenn die Scheibe die gewünschte Stellung erreicht.

Drücken Sie die Taste nach unten und halten Sie sie angehoben, öffnen Sie die linke hintere Scheibe und lassen Sie den Schalter los, wenn die Scheibe die gewünschte Stellung erreicht hat.

Wenn die Taste für eine Sekunde gehoben wird (die Taste leicht anheben und dann schnell wieder loslassen), wird die linke hintere Scheibe automatisch aufsteigen, bis sie den oberen Anschlag erreicht. Wenn die Taste berührt wird, während die Scheibe automatisch aufsteigt, bleibt sie in der aktuellen Stellung (gilt für De-Luxe Modelle).

Wenn die Taste eine Sekunde lang gedrückt wird (die Taste kurz drücken und dann schnell loslassen), wird die linke hintere Scheibe automatisch absinken, bis sie den Anschlag erreicht. Wenn Sie die Taste leicht berühren, während die Scheibe automatisch absinkt, bleibt die Scheibe in der aktuellen Stellung.

Rechter hinterer Fensterheber:



Heben Sie die Taste an und halten Sie sie angehoben, schließen Sie die rechte hintere Scheibe und lassen Sie einfach den Schalter los, wenn die Scheibe die gewünschte Stellung erreicht hat.

Drücken Sie die Taste nach unten und halten Sie sie angehoben, öffnen Sie die rechte hintere Scheibe und lassen Sie einfach den Schalter los, wenn die Scheibe die gewünschte Stellung erreicht hat.

Wenn die Taste eine Sekunde lang angehoben wird (leicht anheben und dann schnell loslassen), steigt die rechte hintere Scheibe automatisch auf, bis zum oberen Anschlag. Wenn Sie die Taste berühren, während die Scheibe automatisch aufsteigt, bleibt die Scheibe in der aktuellen Stellung (gilt für De-Luxe Modelle).

Wenn die Taste eine Sekunde lang gedrückt wird, (die Taste leicht drücken und schnell loslassen) sinkt die rechte hintere Scheibe automatisch bis zum Anschlag. Wenn Sie die Taste berühren, während die Scheibe automatisch absinkt, bleibt die Scheibe in der aktuellen Stellung (gilt für De-Luxe Modelle).

Der vordere Beifahrer Fensterheber Verriegelungsschalter:



Wenn der Fensterheber-Verriegelungsschalter deaktiviert ist, können das vordere Beifahrerfenster und die hinteren Fenster durch die unabhängigen Fensterschalter gesteuert werden, die in jeder Fahrzeigtür angebracht sind. Wenn der Fensterheber-Verriegelungsschalter aktiviert ist, kann das Heben und Senken jedes Fensters nur durch den fahrerseitigen Fensterhebeschalter gesteuert werden.

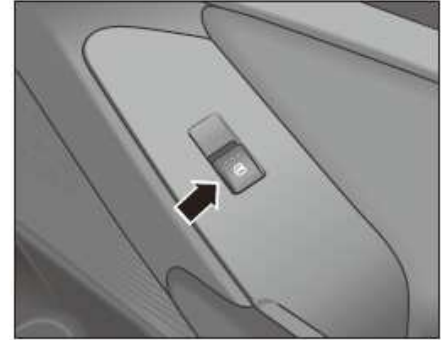
⚠ Warnung

Selbst wenn Sie nur vorübergehend Ihr Fahrzeug verlassen müssen, sollten Sie Ihr Kind nicht allein im Fahrzeug lassen. Der Fensterheber-Verriegelungsschalter ist nur wirksam, wenn das Fahrzeug fährt wird und unter Strom steht.

Beim Anheben der Seitenscheibe, bitte vorsichtig sein, damit Sie nicht durch die Scheibe gequetscht werden.

Wenn ein Kind im Fahrzeug ist, sollte der Schalter für die Scheibenverriegelung aktiviert werden, damit das Kind nicht in einen Unfall verwickelt wird.

Der beifahrerseitige elektrische Fensterheber-Steuerschalter:



Die vorderen und hinteren mitfahrerseitigen elektrischen Fensterheber sind jeweils in den Fahrzeigtüren angeordnet und werden genauso benutzt wie der fahrerseitige Fensterheber.

Fortsetzen der automatischen Scheiben Heben- und -Senken-Funktion

Falls der Motor des Fahrzeugs versehentlich ausgeschaltet wird, wird die automatische Funktion des Hebens und Senkens der Scheiben ungültig. Folgende Abläufe sollten für jede Fahrzeugtür mit einer Anti-Quetsch-Funktion durchgeführt werden, um die automatische Heben und Senken-Funktion der Scheiben wieder zu aktivieren.

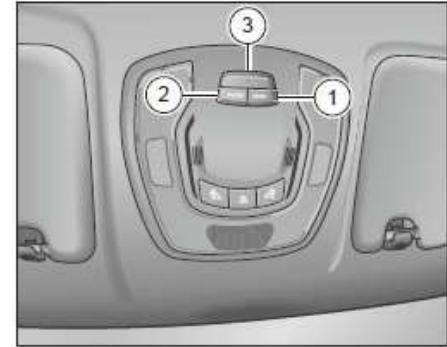
1. Das Zündschloss befindet sich auf „EIN“ oder der Start/Stop-Taster ist im „RUN“-Modus;
2. Öffnen Sie das Fenster halb oder mehr;
3. Ziehen Sie den Fensterschalter nach oben, um die Scheibe zu heben, und nachdem die Scheibe am Anschlag, halten Sie sie dort für 3 Sekunden oder länger.

Die Scheiben-Anti-Quetsch-Funktion

Für den elektrischen Fensterheber mit Anti-Quetschfunktion, wenn die Fensterscheibe schwer zu bewegen ist oder im Schließvorgang blockiert wird, endet der Hebevorgang und die Scheibe öffnet sich wieder.

Wenn das Fenster fast vollständig geschlossen ist, wird die automatische Rückwärtsbewegung (die Anti-Quetsch-Funktion) gestoppt. Vergewissern Sie sich vor dem Schließen des Fensters, dass die Insassen ihre Hände vom Fenster genommen haben und dass andere Gegenstände aus dem Fenster entfernt wurden.

Elektrisches Schiebedach* Sonnendachschalter



1. ÖFFNEN: Drücken Sie die Taste, um das Sonnendach zu öffnen
2. SCHLIESSEN: Drücken Sie die Taste, um das Sonnendach zu schließen
3. Drücken Sie die Taste, um das Sonnendach zu neigen

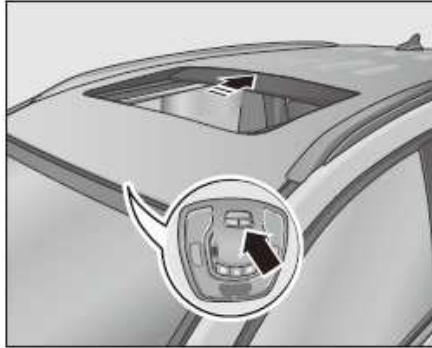
Wenn sich das Zündschloss auf „EIN“ befindet oder die Start/Stop-Taste auf „RUN“ ist, kann das Sonnendach mit dem elektrischen Sonnendachschalter geöffnet oder geschlossen werden.

Durch die Betätigung der Sonnendachtaste können Sie das Sonnendach öffnen und schließen und die Kipp- und Lüftungsfunktion einschalten.

⚠ Warnung

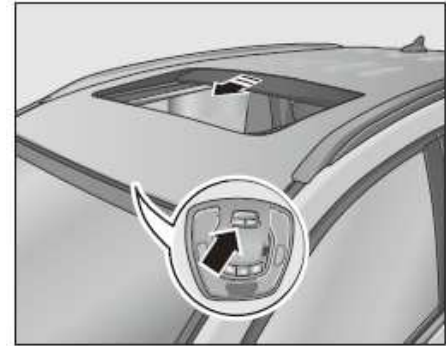
Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, ist es verboten, das Sonnendach bei laufendem Fahrzeug zu betreiben.

Schieben zum Öffnen und Schließen des elektrischen Sonnendachs.



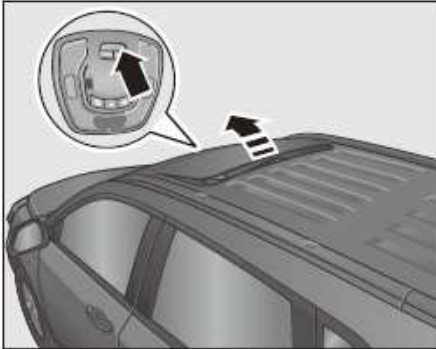
Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ ist:

- Den Sonnendachschalter „ÖFFNEN“ kontinuierlich nach unten drücken und das Sonnendach geht aus der Stellung „Geschlossen“ in die Stellung „Schieben und Öffnen“. Wenn der Schalter losgelassen wird, stoppt das Sonnendach seine Bewegung.
- Betätigen Sie den Schalter für eine Sekunde und lassen Sie ihn schnell wieder los. Das Sonnendach geht automatisch aus der Stellung „Geschlossen“ in die Stellung „Komplett Offen“. Während des Schiebens wird sich das Sonnendach, nachdem der Schalter gedrückt wurde, nicht mehr bewegen.



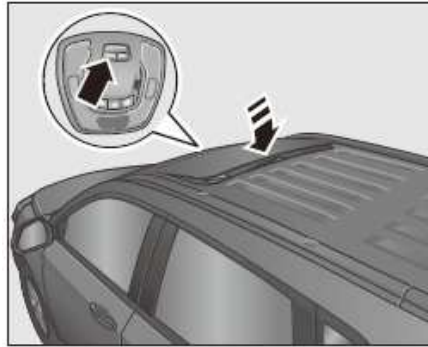
Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ ist:

- Den Sonnendachschalter „SCHLIESSEN“ kontinuierlich nach unten ziehen, das Sonnendach geht aus der Schiebe- und Öffnungsstellung in die Schiebe- und Schließstellung. Wenn der Schalter losgelassen wird, stoppt das Sonnendach.
- Drücken Sie den Schalter für eine Sekunde und lassen Sie ihn schnell wieder los. Das Sonnendach geht automatisch aus der Stellung „Schieben und Öffnen“ in die Stellung „Vollständig geschlossen“. Wenn der Schalter während des Laufens heruntergedrückt wird, stoppt das Sonnendach.

Kippstellung

Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ ist:

- Ziehen Sie den Sonnendachschalter 3 kontinuierlich nach unten, und das Sonnendach geht aus der Stellung „Geschlossen“ in die Stellung „Neigen & Öffnen“. Wenn der Schalter losgelassen wird, stoppt das Sonnendach.
- Drücken Sie den Schalter für eine Sekunde und lassen Sie ihn schnell wieder los, und das Sonnendach geht automatisch aus der Stellung „Geschlossen“ in die Stellung „Volle Neigung“ und „Offen“. Wenn der Schalter während des Laufens gedrückt wird, stoppt das Sonnendach.



Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ ist:

- Den Sonnendachschalter „CLOSE“ kontinuierlich nach unten drücken, das Sonnendach geht von der Neigung und Offen-Stellung in die Geschlossen-Stellung. Lassen Sie den Schalter erst los, wenn das Sonnendach vollständig geschlossen ist.

⚠ Warnung

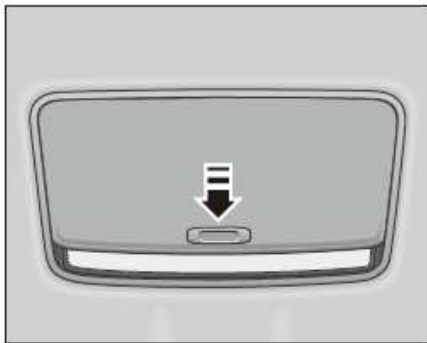
Beim Schieben zum Schließen und Kippen, um das Sonnendach zu schließen:

- Drücken Sie den Sonnendachschalter kontinuierlich nach unten, und das Sonnendach führt die Anti-Quetschfunktion während des Schließvorgangs nicht aus.
- Drücken Sie den Schalter für eine Sekunde und lassen Sie ihn schnell wieder los, und das Sonnendach führt die Anti-Quetschfunktion nicht aus.

2

2

Sonnenrollo



Das Sonnenrollo kann zusammen mit dem Sonnendach geöffnet werden. Um es zu schließen, ziehen Sie es einfach in die ursprüngliche Stellung zurück.

Hinweis

Wenn das Sonnendach geöffnet ist, schließen Sie das Sonnenrollo des Sonnendachs nicht gewaltsam.

Anti-Einklemmschutz Schiebedach

Wenn es durch Ziehen oder Drücken der Taste für eine Sekunde geschlossen wird, führt das Sonnendach die Anti-Quetsch-Funktion aus

Wenn das Sonnendach geschlossen ist, kann die Anti-Quetsch-Funktion verhindern, dass große Gegenstände feststecken. Wenn es beim Schließen gestört wird, stoppt das Sonnendach und öffnet etwas.

Wird die Anti-Quetsch-Funktion beim sich schließenden Sonnendach ausgelöst, bewegt sich das Sonnendach eine gewisse Distanz in die Öffnungsrichtung und stoppt.

- **Beim Schließen des Sonnendachs ist Vorsicht geboten. Stellen Sie unbedingt sicher, dass sich keine Person im Öffnungs- oder Schließbereich des Sonnendaches befindet, um schwere Verletzungen zu vermeiden.**

- **Betreiben Sie das Sonnendach NICHT, wenn die Lufttemperatur sehr niedrig ist (<-20°). Bei solcher Temperatur ist es vielleicht nicht möglich, die Anti-Quetsch-Funktion des Schiebedachs zu aktivieren und dadurch Unfälle zu vermeiden. Die niedrigen Temperaturen könnten auch den Motor beschädigen.**

- **Versuchen Sie NICHT, die Anti-Quetsch-Funktion mit Ihren Händen oder einem Teil Ihres Körpers zu aktivieren. Andernfalls können schwere Verletzungen auftreten.**

- **Beim Erreichen des Schließ-Anschlags mag das Sonnendach die Überwachung von Hindernissen stoppen und somit keine Anti-Quetsch-Funktion ausführen.**

- **Die Anti-Quetsch-Funktion des Schiebedachs kann das Einklemmen von Finger nicht verhindern.**

Warnung

Manuelle Initialisierung und Selbstlernfunktion des Schiebedachs

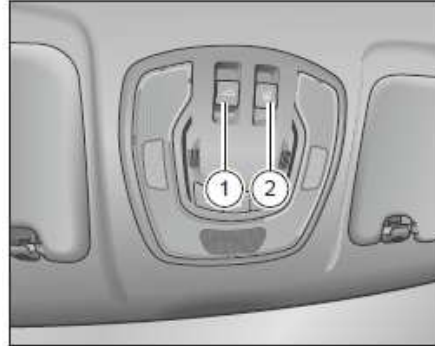
In manchen Situationen (z. B. wenn die Batterie plötzlich ausgeschaltet wird oder das Fahrzeug nach einer langen Parkdauer benutzt wird), kann es erforderlich sein, das Sonnendach manuell einzurichten.

Die spezifischen Tätigkeiten sind wie folgt:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Schiebedach die Einrichtungsanforderung erfüllt: falls die Anforderung nicht erfüllt ist, verlassen Sie die Nullposition manuell, z. B. durch Abschalten der Stromversorgung während der horizontalen Bewegung des Schiebedachs oder durch Austausch der Motoren.
2. Halten Sie die CLOSE-Taste für 10 Sekunden gedrückt, bis ein Knackgeräusch zu hören ist, das Sonnendach bleibt in der Kipp-Stellung stehen, lassen Sie dann die Taste los.
3. Betätigen Sie die Taste CLOSE innerhalb von 3 Sekunden erneut und das Sonnendachsystem führt die folgenden Arbeitsschritte nacheinander durch: Schließen des Kippens → vollständig geöffnet → vollständig geschlossen: Nach Beendigung des Vorgangs stoppt das Sonnendach und Sie lassen dann die Taste los.
4. Einrichten und Lernen ist abgeschlossen.

Falls eine der folgenden Situationen erfüllt ist, muss das Einrichten erneut durchgeführt werden: Eine weitere Taste wird während des Einrichtens gedrückt oder losgelassen, oder die Stromversorgung (Batterien oder Zündung) wird während der Bewegung unterbrochen.

Panorama-Schiebedach Schalter Panorama-Schiebedach



1. Sonnendachschalter
2. Sonnenrolloschalter

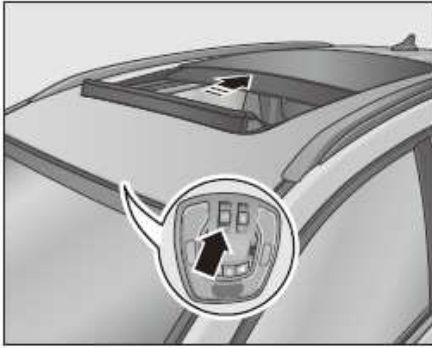
Wenn sich die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ befindet, kann das Sonnendach mit dem elektrischen Sonnendachschalter geöffnet oder geschlossen werden.

Durch die Betätigung der Sonnendachtaste können Sie das Sonnendach öffnen und schließen und die Kipp- und Lüftungsfunktion einschalten.

Warnung

Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, ist es verboten, das Sonnendach bei laufendem Fahrzeug zu betreiben.

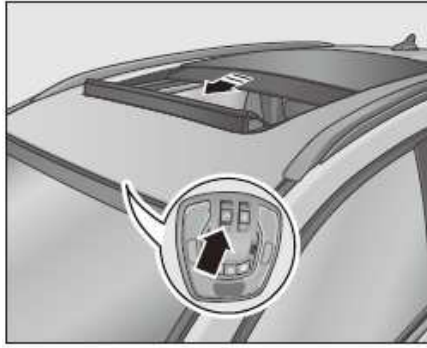
Öffnen des Panorama-Schiebedachs



Wenn sich die Start/Stopp-Taste im „RUN“-Modus befindet:

- Drücken Sie den Sonnendachschalter kontinuierlich nach hinten, und das Sonnendach geht aus der Geschlossen in die Stellung Schieben und Öffnen. Wenn der Schalter losgelassen wird, stoppt das Sonnendach.
- Drücken Sie den Schalter eine Sekunde lang nach hinten und lassen Sie ihn schnell wieder los. Das Sonnendach geht automatisch aus der „Geschlossen“ in die Stellung „Vollständig offen“. Während der Bewegung, sobald der Schalter nach unten gedrückt wird, stoppt das Sonnendach.

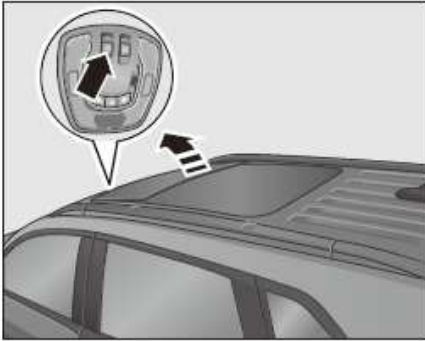
Panorama-Schiebedach schließen



Wenn sich die Start/Stopp-Taste im „RUN“-Modus befindet:

- Den Sonnendachschalter kontinuierlich nach vorne drücken, das Sonnendach geht von der Schiebe- und Öffnungsstellung zur Schiebe- und Schließstellung. Sobald der Schalter losgelassen wird, stoppt das Sonnendach.
- Drücken Sie den Schalter eine Sekunde lang nach vorne und lassen Sie ihn schnell wieder los. Das Sonnendach geht automatisch aus der Stellung „Schieben und Öffnen“ in die Stellung „Voll geschlossen“. Wenn während der Bewegung ein Schalter gedrückt wird, stoppt das Sonnendach.

- Wenn sowohl Sonnendach als auch Sonnenrollo geöffnet sind, und Sie den Rollo Schalter für 1 Sekunde gedrückt halten, um das Sonnenrollo zu schließen bewegt sich das Sonnendach vor dem Sonnenrollo aus der offenen in die geschlossene Stellung, bis es vollständig geschlossen ist. Sobald der Schalter während des Ablaufs gedrückt wird, wird die Schließbewegung des Sonnendachs gestoppt.

Neige-Lüftungsfunktion EIN

Wenn sich die Start/Stopp-Taste im „RUN“-Modus befindet:

- Wenn das Sonnendach vollständig geschlossen ist, drücken Sie den Sonnendachschalter nach vorne, das Sonnendach bewegt sich von der geschlossenen zur Kipp-Stellung und stoppt sobald das Sonnendach nach außen gekippt ist.

Neige-Lüftungsfunktion AUS

Wenn sich die Start/Stopp-Taste im „RUN“-Modus befindet:

- Wenn das Sonnendach gekippt ist, drücken Sie den Sonnendachschalter nach vorne, das Sonnendach bewegt sich aus der gekippten in die geschlossene Stellung, und stoppt, bis das Kippen vollständig geschlossen ist.
- Wenn das Sonnendach und das Sonnenrollo geöffnet sind, bewegt sich das Sonnendach vor dem Rollo aus der offenen in die geschlossene Stellung, wenn Sie den Sonnenrolloschalter zum Schließen nach vorne drücken. Wenn der Schalter wieder gedrückt wird, stoppt die Schließbewegung des Sonnendachs. gedrückt wird, wird die Schließbewegung des Sonnendachs gestoppt.

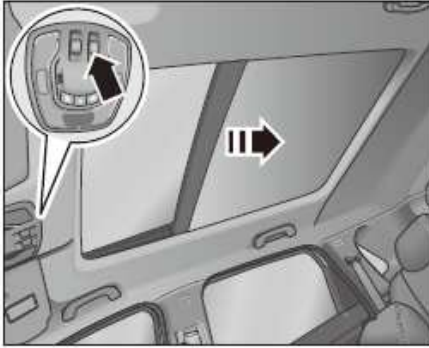
2
Hinweis

Beim Schieben zum Schließen und Kippen, um das Sonnendach zu schließen:

- Drücken Sie den Sonnendachschalter kontinuierlich nach unten, und das Sonnendach führt die Anti-Quetschfunktion während des Schließvorgangs nicht aus.
 - Drücken Sie den Schalter für eine Sekunde und lassen Sie ihn schnell wieder los, und das Sonnendach führt die Anti-Quetsch-Funktion nicht aus.
- 2

Panoramisches Sonnendachrollo

Rollo Öffnung

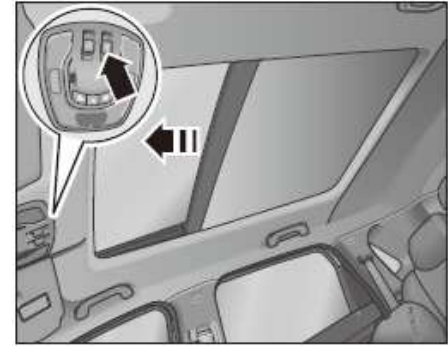


Wenn sich die Start/Stopp-Taste im „RUN“-Modus befindet:

- Drücken Sie den Sonnenrolloschalter kontinuierlich nach hinten und das Rollo wechselt aus „Geschlossen“ in die Stellung „Schieben & Öffnen“.
- Wenn der Schalter losgelassen wird, stoppt das Rollo.
- Drücken Sie den Schalter eine Sekunde lang nach hinten, und lassen Sie ihn schnell wieder los. Das Sonnenrollo geht von der geschlossenen in die vollständig geöffnete Stellung des Sonnendachs. Wenn der Schalter während der Bewegung nach unten gedrückt wird, stoppt das Sonnenrollo.

- Wenn das Sonnenrollo auf die vollständig geöffnete Stellung des Sonnendachs geöffnet ist, stoppt das Sonnenrollo. Wenn Sie das Sonnenrollo vollständig zur Panorama-Sonnendach-Stellung öffnen müssen, drücken Sie den Rollo-Rückwärtsschalter für eine Sekunde und lassen Sie ihn schnell los, das Sonnenrollo geht zur Panorama Sonnendachstellung, es stoppt erst wenn es völlig geöffnet ist. Wenn der Schalter während der Bewegung gedrückt wird, stoppt das Sonnenrollo.

Schließen des Sonnenrollos



Wenn sich die Start/Stopp-Taste im „RUN“-Modus befindet:

- Drücken Sie den Rollo Schalter kontinuierlich nach vorne, und das Rollo geht von der offenen zur geschlossenen Stellung. Wenn der Schalter losgelassen wird, stoppt das Rollo.
- Drücken Sie den Schalter eine Sekunde lang nach vorne und lassen Sie ihn schnell wieder los. Das Rollo geht automatisch von der geöffneten Stellung in die geschlossene Stellung. Wenn der Schalter während der Bewegung gedrückt wird, stoppt das Rollo.

- Wenn das Rollo in die geöffnete Stellung des Panoramasonnendaches geöffnet wird, drücken Sie den Rollo Schalter für eine Sekunde nach vorne, das Rollo geht von der vollständig geöffneten zur geschlossenen Stellung. Zum Schließen des Rollos in die Stellung Offen des Sonnendachs, drücken Sie den Rollo Schalter für eine Sekunde wieder nach vorn und lassen Sie ihn schnell wieder los, und das Rollo bewegt sich in die vollständig geschlossene Stellung und stoppt, wenn das Rollo sie erreicht hat. Wenn der Schalter während der Bewegung gedrückt wird, stoppt das Sonnenrollo.

Manuelle Initialisierung und Selbstlernfunktion des Panorama-Schiebedachs

In einigen Situationen (z. B. wenn die Batterie plötzlich ausgeschaltet wird oder das Fahrzeug nach einer langen Parkdauer benutzt wird) kann es notwendig sein, das Sonnendach und das Rollo manuell einzurichten.

Der Initialisierungsvorgang des Schiebedachs ist wie folgt:

1. Zur Durchführung von „RUN“ → „AUS“ → „RUN“ - über die Start/Stopp-Taste innerhalb von 5 Sekunden;
2. Innerhalb von 3 Sekunden nach dem ersten Schritt, drücken Sie vorwärts und halten Sie den Sonnendachschalter, und das Sonnendach erreicht die Kipp-Stellung und dann hören Sie einen „knackenden Ton“;
3. nach dem Anhalten, drücken Sie den Sonnendachschalter weiter vorwärts, und das Sonnendach führt folgende Tätigkeiten aus, in der Reihenfolge: Schließen des Kippens → vollständig öffnen → völlig geschlossen; nach der Beendigung stoppt das Sonnendach und Sie lassen den Schalter los.
4. Das Einrichten und das Selbstlernen des Sonnendachs sind abgeschlossen.

Falls eine der folgenden Situationen erfüllt ist, muss das Einrichten erneut durchgeführt werden: Eine weitere Taste wird während des Einrichtens gedrückt oder losgelassen, oder die Stromversorgung (Batterien oder Zündung) wird während der Bewegung unterbrochen.

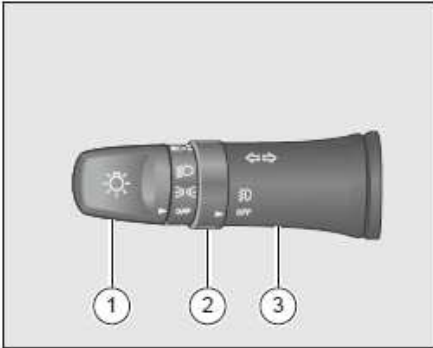
In folgenden Situationen, muss das Einrichten erneut durchgeführt werden:

1. Zur Durchführung von „RUN“ → „AUS“ → „RUN“ - über die Start/Stopp-Taste innerhalb von 5 Sekunden;
2. Innerhalb von 3 Sekunden nach dem ersten Schritt, drücken Sie vorwärts und halten Sie den Rollo Schalter, und das Rollo wird seine vollständig offene Stellung erreichen, und dann hören Sie einen „knackenden Ton“;
3. nach dem Halt drücken Sie den Rollo Schalter weiter nach vorwärts und das Rollo führt die folgenden Tätigkeiten in Reihenfolge durch: vollständig geöffnet-vollständig geschlossen; nachdem der Ablauf abgeschlossen ist, stoppt das Sonnendach, dann lassen Sie den Schalter los.
4. Das Einrichten und das Selbstlernen des Rollos sind abgeschlossen.

Falls eine der folgenden Situationen erfüllt ist, muss das Einrichten erneut durchgeführt werden: Eine weitere Taste wird während des Einrichtens gedrückt oder losgelassen, oder die Stromversorgung (Batterien oder Zündung) wird während der Bewegung unterbrochen.

Lampen und Sichtfeld

Der Lichtschalter (Modelle ohne automatische Scheinwerfer-Beleuchtungsfunktion und Nebelscheinwerfer)



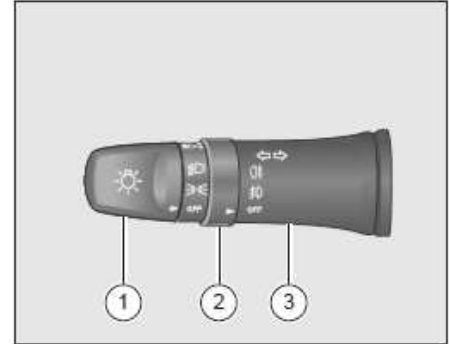
1. Licht Reglertaste
2. Nebelscheinwerfer-Reglertaste
3. Lichthebel

Der Lichtschalter (Modelle mit automatischer Scheinwerfer-Funktion, aber ohne Nebelscheinwerfer)



1. Licht Reglertaste
2. Nebelscheinwerfer-Reglertaste
3. Lichthebel

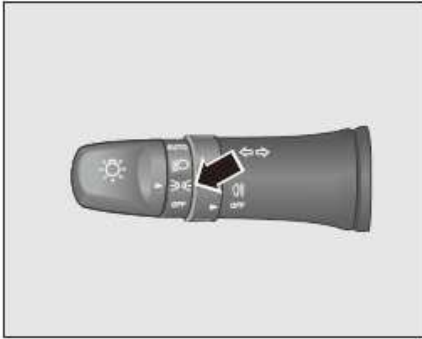
Der Lichtschalter (Modelle ohne automatische Scheinwerfer-Funktion und mit Nebelscheinwerfern)



1. Licht Reglertaste
2. Nebelscheinwerfer-Reglertaste
3. Lichthebel

Lichtsteuerung

Begrenzungslichter (kleine Leuchte)



Wenn der Lichtregler auf die Begrenzungsposition **D** gedreht wird, sind die vorderen und hinteren kleinen Lichter, die vordere / hintere Nummernschildbeleuchtung, die Instrumentenbeleuchtung und die Tastenbeleuchtung eingeschaltet.

Warnung Begrenzungsleuchten nicht ausgeschaltet

Wenn sich die Start/Stopp-Taste im „AUS“-Modus befindet und die Fahrerseitentür offen ist, gibt das System, wenn eine Begrenzungsleuchte eingeschaltet ist, einen lauten Warnton, und das Display des Kombiinstrumentes zeigt die Mitteilung „Bitte Begrenzungsleuchten ausschalten“.

Scheinwerfer



Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht oder die Start/Stop - Taste im Modus „RUN“ ist, drehen Sie den Lichthebel auf die Stellung **D**, die Abblendlichter werden eingeschaltet.

Automatischer Scheinwerfer*






Wenn sich die Start/Stopp-Taste im „RUN“-Modus befindet und der Lichthebel auf „AUTO“ gestellt ist und es außerhalb des Fahrzeugs dunkel ist (z. B. nachts oder beim Fahren durch einen Tunnel), werden die Abblendlichter automatisch eingeschaltet.




Nebelscheinwerfersteuerung



Drehen Sie den Nebellichtregler, zur Steuerung der verschiedenen Nebellichtmodi:

- Drehen Sie den Nebellichtregler -2- auf Stellung AUS, und der Nebelscheinwerfer und die Nebelschlussleuchte sind ausgeschaltet.

- Wenn sich der Lichtregler (-1) in der Stellung  oder Stellung  befindet, und die Nebelscheinwerfersteuerung (-2) eingeschaltet ist leuchtet  der Nebelscheinwerfer auf. Wenn der Knopf-2- in die Stellung AUS zurückgedreht wird, sind die Nebelscheinwerfer ausgeschaltet;

- Um die Nebelschlussleuchten einzuschalten, wenn die Nebelscheinwerfer leuchten, drehen Sie den Nebellichtregler -2- in die Stellung , und die Nebelschlussleuchten leuchten auf, der Nebellichtregler -2- geht zurück . Um die Nebelschlussleuchten auszuschalten, drehen Sie den Nebellichtregler -2- einfach wieder in die Stellung . Wenn der Regler auf AUS gestellt ist, erlöschen die Nebelscheinwerfer und die Nebelschlussleuchten.

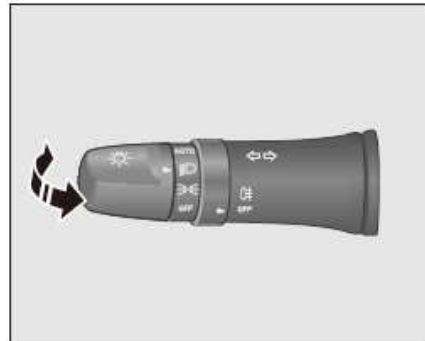
Aufforderungen

Das Einschalten der Nebelscheinwerfer ist nur für Modelle, die mit Nebelscheinwerfern ausgestattet sind.


Bei einigen Modellen ohne Nebelscheinwerfer steuert der Nebellichtregler die Nebelschlussleuchten direkt.

Wenn die Nebelscheinwerfer/Nebelschlussleuchte defekt ist, zeigt das Display des Kombiinstrument eine Mitteilung: „Nebelscheinwerfer/Nebelschlussleuchte Störung“. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie so schnell wie möglich zur Reparatur einen autorisierten Händler von BAIC Motor kontaktieren.

Umschaltung Fern- / Abblendlicht und Überholen





Wenn der Lichtschalter im AUS Modus, oder in der Stellung der Begrenzungslichter oder des Abblendlichts ist, ziehen Sie den Lichterhebel in Richtung des Lenkrads, und die Überhollichter werden eingeschaltet. Lassen Sie den Lichterhebel los und die Überhollichter werden ausgeschaltet.

Falls die Abblendlichter aufleuchten, drücken Sie den Lichterhebel weg vom Lenkrad, das Abblendlicht wird zum Fernlicht und die blaue Anzeileuchte  am Kombiinstrument leuchtet auf. Ziehen Sie den Hebel in Richtung Lenkrad, und die Fernlichter werden ausgeschaltet.

Blinkerleuchte

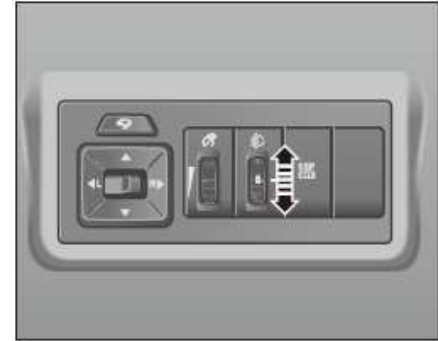


Drehen Sie den Lichthebel nach unten und der linke Blinker wird eingeschaltet, die grüne Blinkeranzeige  im Kombiinstrument leuchtet. Drehen Sie den Lichterhebel nach oben, der rechte Blinker wird eingeschaltet, die grüne Blinkeranzeige  im Kombiinstrument leuchtet. Nach dem Zurücksetzen des Lenkrads wird der Lichterhebel automatisch zurückgesetzt. Das Außensignal und die Lenkanzeigeleuchte im Kombiinstrument erlöschen.

Leuchtsignal für Spurwechsel

Bewegen Sie zum Anzeigen eines Fahrbahnwechsels den Lichterhebel halb nach oben oder unten, die Blinkeranzeige im Kombiinstrument leuchtet. Nach dem Loslassen wird der Hebel automatisch zurückgesetzt und der Blinker erlischt nach dreimaligem Blinken.

Manuelle Höheneinstellung des Scheinwerfers*



Der Winkel der Abblendlampen hängt von der Gewichtsverteilung der Insassen und deren Gepäck ab. Der Blickwinkel auf die Straße wird durch die Einstellung der Scheinwerferhöhe sichergestellt, dies stellt ausreichende Beleuchtung vor dem Fahrzeug sicher und vermeidet das Blenden anderer Verkehrsteilnehmer.

Verwenden Sie die folgenden Straßenzustände als Bezug (die im Diagramm angezeigte Pfeilstellung), um die Beleuchtungshöhe der Scheinwerfer einzustellen:

- Position „0“

Nur mit Fahrer, oder mit Fahrer und Beifahrer (ohne Gepäck).

- Position „1“

Alle Sitze sind besetzt.

- Position „2“

Alle Sitze sind besetzt und die Kofferraumladung ist gleichmäßig verteilt (Erreichen der zulässigen Achsellast bei Nichtüberschreitung der maximal zulässigen Zuladung).

- Position „3“

Der Fahrer und die Kofferraumlast sind gleichmäßig verteilt (die zulässige Last der Hinterachse und die maximal zulässige Gesamtmasse werden nicht überschritten)

Scheinwerferautomatik-System*

Das automatische Höhenverstellungssystem wird die richtige Einstellung vornehmen, um eine optimale Scheinwerferausleuchtung für den aktuellen Fahrstatus zu erhalten. Je nach Fahrzeuggeschwindigkeit und Lenkeinschlag schaltet das System die Scheinwerferausleuchtung nach links oder nach rechts.

Falls das Scheinwerferautomatik-System eine Störung aufweist, zeigt das Display des Bordcomputers eine Aufforderung an: ScheinwerferhöhenEinstellstörung* Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie so schnell wie möglich zur Reparatur einen autorisierten Händler von BAIC Motor kontaktieren.

Verzögertes Abschalten der Lichter (Wegausleuchtung)

Das verzögerte Abschalten der Lichter ist auch als Wegausleuchtung bekannt. Falls der Benutzer das Fahrzeug verriegelt und verlässt, bietet diese Funktion ihr oder ihm eine bestimmte Zeit mit verzögerter Ausleuchtung.

So starten Sie die Wegausleuchtung-Funktion

Wenn der Kombinationsschalter innerhalb einer Minute, nachdem das Zündschloss auf „AUS“ geschaltet ist oder die Start/Stop-Taste im „AUS“-Modus ist, auf Fernlicht gelegt wird, wird die Wegausleuchtung aktiviert. Die Abblendlichter leuchten.

Die Wegausleuchtung-Funktion wird 1 Minute nach dem Ausschalten des Zündschlosses auf „AUS“ oder der Start/Stop-Taste auf „AUS“ deaktiviert.

Zeiteinstellung für Wegausleuchtung-Funktion.

Wenn die Wegausleuchtung-Funktion aktiviert ist, wird ein Timer T1 aktiviert, um die Zeit, während der die Abblendlichter leuchten, einzustellen. Die Dauer der T1 kann über das Instrument ausgewählt werden (siehe „Wegausleuchtung“ auf Seite 74). Innerhalb der Zeitdauer von T1 wird, falls irgendeine Tür (einschließlich der Motor- und der Kofferraumabdeckung) geöffnet oder der Fernlichtschalter wieder aktiviert wird, die Zeitsteuerung für T1 neu gestartet.

Nach Aktivierung der Funktion Wegausleuchtung wird gleichzeitig ein weiterer Timer T2 gestartet. Die Dauer von T2 kann mit einer Diagnoseeinheit modifiziert werden, der Standardwert ist 5 Minuten. Innerhalb der Zeitdauer von T2 wird, wenn eine Verriegelungsanweisung von einer Fernbedienung oder einem T-Modul empfangen wird, die Funktion „Wegausleuchtung“ wieder aktiviert und es gibt die folgenden zwei Szenarien:

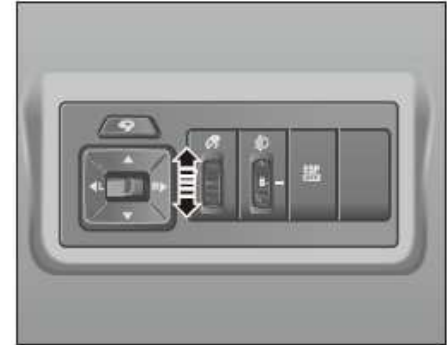
1. Falls die Zeitdauer von T1 noch nicht abgelaufen ist und die Abblendlichter leuchten, wird die Dauer von T1 neu gestartet, und die Abblendlichter bleiben eingeschaltet.
2. Falls der Zeitdauer von T1 bereits abgelaufen ist und die Abblendlichter ausgeschaltet sind, werden die Abblendlichter aufleuchten und die Zeitvorgabe für T1 beginnt gleichzeitig.

Deaktivierung der Funktion „Wegausleuchtung“

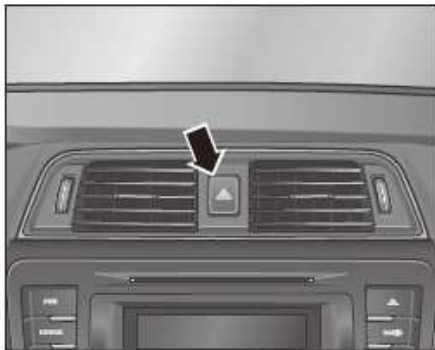
Falls die Wegausleuchtung bereits aktiviert ist und die Abblendlichter leuchten, wird die Wegausleuchtung-Funktion in einem der beiden folgenden Szenarien ausgeschaltet:

1. Das Zündschloss wird auf ACC, EIN oder Start bewegt, oder die Start/Stop-Taste ist im „Run“ oder „ACC“ Modus.
2. Der Power-Modus ist der nicht-normale Modus.

Helligkeitseinstellung der Hintergrundbeleuchtung



Falls sich der Lichtschalter in der Stellung Begrenzungslichter oder Abblendlicht befindet, leuchten die Hintergrundbeleuchtungen aller Tasten im gesamten Fahrzeug auf. Um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu erhöhen, drehen Sie den Einstellknopf in Pfeilrichtung nach oben. Um die Helligkeit zu verringern, drehen Sie den Einstellknopf nach unten.

Warnblinkleuchte

Der Warnblinkschalter befindet sich unter der CD/DVD-Bedienfläche.

Benutzen Sie die Warnblinkleuchte in Notfällen, um andere Verkehrsteilnehmer aufmerksam zu machen und Verkehrsunfälle zu vermeiden. Im Falle der nachfolgenden Situationen sollten die Warnleuchten eingeschaltet werden:

1. Das Fahrzeug hat wegen eines technischen Defekts eine Panne.
2. Das Fahrzeug befindet sich am Ende des Verkehrsstaues.

3. Ein sonstiger Notfall ist aufgetreten.
4. Wenn das Fahrzeug ein anderes Fahrzeug abschleppt oder von einem anderen Fahrzeug abgeschleppt wird.

Nachdem die Warnblinkleuchte eingeschaltet ist, blinken alle Blinker gleichzeitig. Beide Blinkeranzeigen im Kombiinstrument und die Anzeigeleuchte am Warnblinkschalter blinken ebenfalls. Falls die Start/Stopp-Taste im „AUS“-Modus ist, funktioniert die Warnleuchte weiterhin.

👁 Hinweis

- **Lange Betriebsstunden des Warnblinkers verbrauchen die Energie der Batterie. Auch wenn die Start/Stopp-Taste im „AUS“-Modus ist, verbraucht sie immer noch die Energie der Batterie.**
- **Beachten Sie bei der Benutzung der Warnblinkleuchte unbedingt die betreffenden Vorschriften.**
- **Wenn die Warnblinkanlage nicht funktioniert, müssen andere Maßnahmen ergriffen werden, um andere Verkehrsteilnehmer auf das Fahrzeug aufmerksam zu machen, und sicherzustellen, dass die entsprechenden Verkehrsregeln eingehalten werden.**

NACHTBELEUCHTUNG



Drücken Sie die Taste „NACHTBELEUCHTUNG“ unter dem CD/DVD-Bedienfeld, und alle Instrumente und Lichter des gesamten Fahrzeugs schalten auf NACHTBELEUCHTUNG. Drücken Sie die Taste erneut und alle Instrumente und Lichter verlassen die NACHTBELEUCHTUNG.

Der Nachtmodus (NACHT-PANEL) bietet dem Fahrer eine sichere und komfortable Umgebung für Nachtfahrten und eliminiert den Einfluss von unnötigen Licht auf den Fahrer. Es werden nur die wichtigsten Informationen angezeigt, welche dem Fahrer erlauben, sich zu konzentrieren.

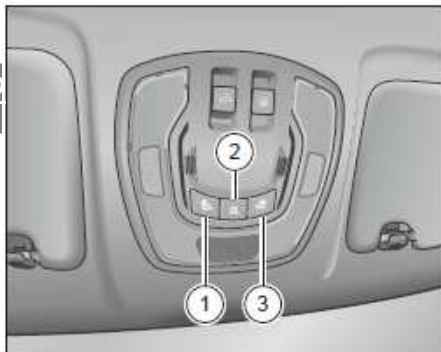
Falls die folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird die NACHTBELEUCHTUNG eingeschaltet:

- Das Zündschloss befindet sich auf „EIN“ oder der Start/Stop-Taster ist im „RUN“-Modus;
- Schalten Sie die Begrenzungslichter, Abblendlicht oder „AUTO“ am Lichterkombinationsschalter ein;
- Drücken Sie die Taste „NACHTBELEUCHTUNG“.

Es ergeben sich folgende Situationen, nachdem die NACHTBELEUCHTUNG eingegeben wurde:

- LCD-Hintergrundbeleuchtung erlischt;
- Die Helligkeit einer anderen Hintergrundbeleuchtung des Kombiinstrumentes beträgt 10 %. Falls eine der folgenden Situationen auftritt, wird die NACHTBELEUCHTUNG beendet:
 - Schalten Sie das Zündschloss oder die Start/Stop-Taste aus;
 - Schalten Sie die Begrenzungslichter, die Abblendlichter oder „AUTO“ des Lichtkombinationsschalters aus;
 - Drücken Sie erneut die Taste „NACHTBELEUCHTUNG“. Falls folgende Situationen auftreten, verlässt die entsprechende Funktion des Instruments die NACHTBELEUCHTUNG:
 - Falls eine Warmmeldung angezeigt wird, leuchtet die LCD-Hintergrundbeleuchtung auf und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung beträgt 10 %.
 - Drücken Sie die Tasten „Enter, Exit, Up und Down“ für eine Sekunde lang auf dem Lenkrad, die LCD-Hintergrundbeleuchtung leuchtet und die Helligkeit beträgt 10 %.

Innenbeleuchtung Vorderes Leselicht



Der vordere Leselichtschalter umfasst folgende Tasten:

- Wenn der Schalter (1) gedrückt wird, schaltet sich das Leselicht des Fahrers ein; wenn der Schalter erneut gedrückt wird, erlischt das Licht.
- Wenn der Schalter (3) gedrückt wird, schaltet sich das Beifahrerleselicht ein; wenn der Schalter erneut gedrückt wird, erlischt das Licht.

- Drücken Sie den Schalter -2-, und die vordere Leselampe leuchtet nach dem Öffnen der Fahrzeugtür automatisch auf und schaltet nach dem Schließen der Tür in etwa 20 Sekunden stufenlos aus.

Hintere Leselichter



Drücken Sie auf die Lampenschirmfläche-Pfeil-, und die hinteren Leselichter werden eingeschaltet. Drücken Sie wieder den Lampenschirm-Pfeil-, und die Leselichter werden ausgeschaltet.

Innenbeleuchtungssystem

Falls eine Fahrzeugtür geöffnet wird, leuchten die folgenden Fahrzeuglichter auf. Beim Schließen aller Fahrzeugtüren und beim Ausschalten der Start/Stop-Taste erlöschen diese Lichter.

- Vorderes Leselicht (befindet sich in der Stellung „DOOR“)
- Hintere Leselichter
- Fahrzeugtür-Schwellerleuchte

Handschuhfachleuchte

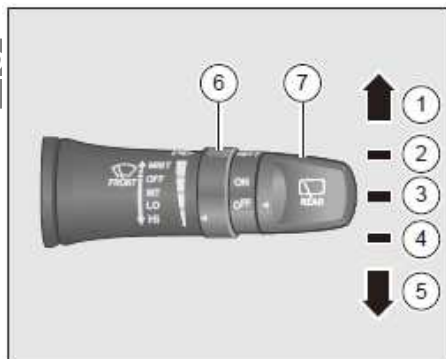
Falls der Beifahrerseite-Handschuhkasten geöffnet wird, leuchtet die Handschuhkastenleuchte automatisch auf. Nachdem die Handschuhkastenklappe geschlossen ist, geht diese Leuchte automatisch aus.

Kofferraumbeleuchtung

Falls der Kofferraum geöffnet wird, wird die Kofferraumleuchte automatisch eingeschaltet. Nach dem Schließen des Kofferraums, wird diese Leuchte automatisch ausgeschaltet.

Innenleuchten

An jeder Fahrzeugtür ist unten eine Schwellerleuchte eingebaut. Falls eine Fahrzeugtür geöffnet wird, leuchtet ihre Schwellerleuchte auf. Nachdem die Tür geschlossen ist, geht ihre Schwellerleuchte sofort aus.

Windschutzscheibenwischer**Windschutzscheibenwischer (für Modelle ohne Regensensoren)**

1. NIESELREGEN: Einfach Wischen
2. AUS: Stopp
3. INT: Intervall Wischen
4. LO: Langsames Wischen
5. HI: Schnelles Wischen
6. Der Intervall -Geschwindigkeit-Einstellknopf
7. Heckscheibenwischerhalter

Wenn sich das Zündschloss auf „Ein“ befindet oder die Start/Stop-Taste im Betriebszustand „RUN“ ist, können die Scheiben/Scheibenwischer normal arbeiten.

Wenn Sie den Gang einlegen möchten, drücken Sie einfach den Schaltknüppel nach oben oder unten:

1.MIST: Drehen Sie den Wischerhebel in die Stellung „MIST“ und lassen Sie ihn los, und der Wischerhebel geht automatisch in die Stellung AUS zurück. Der vordere Wischer bewegt sich einmal mit geringer Geschwindigkeit; drehen Sie den Wischerhebel auf die Stellung „MIST“ und halten Sie ihn dort fest, der Wischer arbeitet kontinuierlich, bis der Hebel losgelassen wird.

2. AUS: der Wischer arbeitet nicht.

3. INT: Drehen Sie den Wischerhebel in die Stellung „INT“, der Windschutzscheibenwischer arbeitet im Intervall (Diese Funktion ist auf bestimmte Modelle beschränkt, für andere Modelle steht ein automatischer Modus zur Verfügung).

4. LO: Drehen Sie den Wischerhebel auf die Stellung „LO“, und der Windschutzscheibenwischer führt eine langsame Wischaktion mit einer bestimmten Frequenz durch.

5. HI: Drehen Sie den Wischerhebel auf die Stellung „HI“, und der Windschutzscheibenwischer führt eine schnelle Wischaktion mit einer bestimmten Frequenz durch.

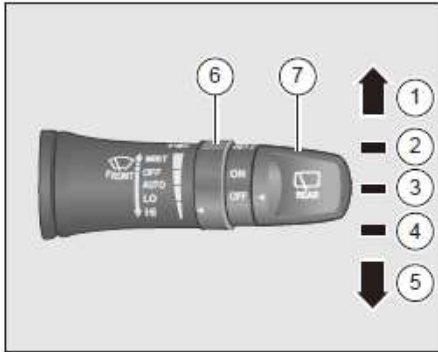
6.Wenn sich der Wischerhebel in der Intervall Wischposition befindet, können Sie den Einstellknopf für die Intervall-Wischgeschwindigkeit drehen, um die Wischgeschwindigkeit einzustellen.

7.Schalter für Heckscheibenwischer: stellen Sie den Schalter für den Heckscheibenwischer auf Stellung „EIN“ stellen, der Heckscheibenwischer ist eingeschaltet und wischt mit einer bestimmten Frequenz; drehen Sie den Schalter des hinteren Heckscheibenwischers auf die Stellung „AUS“, und der hintere Wischer ist deaktiviert.

Hinweis

- **Es ist verboten, den Scheibenwischer auf trockenen Windschutzscheiben zu verwenden.**
- **Um den Wischer bei niedrigen Temperaturen oder heißen Bedingungen zu betreiben, stellen Sie sicher, dass der Windschutzscheibenwischer nicht an der Windschutzscheibe angefroren ist oder klebt.**
- **Achten Sie im Winter darauf, dass Schnee oder Eis von den Wischerarmen, den Wischblättern und im Wischbereich entfernt wird.**

Windschutzscheibenwischer (für Modelle mit Regensensoren)



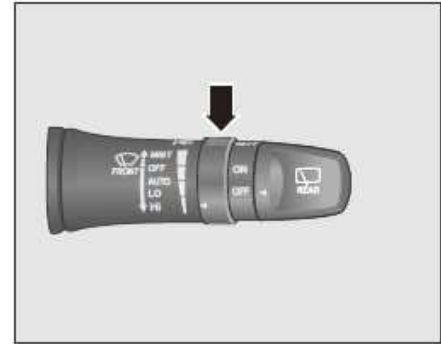
1. NIESELREGEN: Einfach Wischen
2. AUS: Stopp
3. AUTO: Automatisches Wischen
4. LO: Langsames Wischen
5. HI: Schnelles Wischen
6. Regler der automatischen Wischempfindlichkeit
7. Heckscheibenwischerschalter

Wenn das System Regen erkennt, und sich die Start/Stopp-Taste in der Stellung „RUN“ befindet und der Wischerschalter auf die Stellung „AUTO“ gestellt ist, arbeitet der Scheibenwischer und die Wischgeschwindigkeit abhängig von der Regenintensität (Intervall Wischen, Niedrig-Geschwindigkeit-Wischen oder Hochgeschwindigkeit-Wischen).

Wenn sich der Wischerhebel in der Stellung „LOW“ (Niedriggeschwindigkeitswischen) oder „HIGH“ (Hochgeschwindigkeitswischen) befindet, arbeitet der Scheibenwischer mit der eingestellten Geschwindigkeit. Die Selbstauslösefunktion arbeitet nicht.

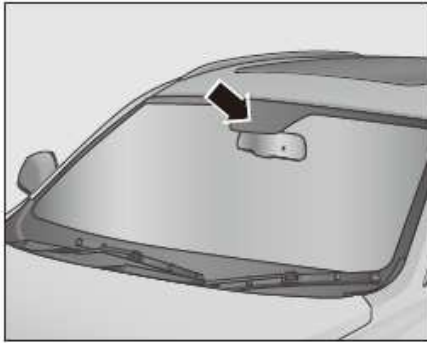
Hinweis

Wenn der automatische Wascher benutzt wird, stellen Sie den Wischerhebel NICHT auf die Stellung „AUTO“. Falls der Wischer nicht benutzt wird, sollte das System ausgeschaltet sein.



Sie können den automatischen Wischempfindlichkeitsregler drehen, um die automatische Wischempfindlichkeit des Systems anzupassen.

2 Die Wischempfindlichkeit ist in insgesamt 4 Stufen eingeteilt. Drehen Sie den Regler zur oberen Grenze, es ist Stellung 4 (die empfindlichste). Drehen Sie den Regler nach unten, zur Stellung 1 (die unempfindlichste). Die Stellungen befinden sich in Reihenfolge 2 und 3. Sie können den Regler verwenden, um die automatische Wischgeschwindigkeit an Ihre Fahrweise anzupassen.



Der Regensensor befindet sich auf der Windschutzscheibe, in der Nähe des Rückspiegels. Falls der Sensor durch Schmutz, Öl oder Staub verdeckt ist, funktioniert die „AUTO“-Stellung des Wischers nicht normal.

Scheibenwaschanlage



Ziehen Sie den Wischerhebel für eine halbe Sekunde auf sich zu, und lassen Sie ihn dann wieder los. Die Windschutzscheibenwaschdüse spritzt Wasser.

Während die Scheibenwaschanlage reinigt, bleibt der Wischer sofort stehen, wenn das Zündschloss auf „AUS“ steht oder die Start/Stop-Taste auf den „AUS“-Modus gestellt ist.

Bewegen Sie den Wischerregler zum Lenkrad und halten Sie ihn dort angehoben:

1. Wenn der Fahrer den Waschhebel dreht und den Schalter aktiviert, beginnt die Waschpumpe zu arbeiten und der Timer wird eingeschaltet.
2. Wenn der Hebel in der ON Stellung bleibt und der Timer etwa eine halbe Sekunde erreicht, beginnt der Schritt 3. Wenn der Fahrer den Hebel loslässt und den Schalter ausschaltet, stoppt die Wasserpumpe.

3. Aktivieren Sie das Arbeitsrelais des Wischers. Wenn der Bedienhebel (für eine halbe Sekunde) aktiviert ist, startet die Wasch- und Wischfunktion 1 Sekunde nach dem Waschbeginn; wenn dieser Schalter losgelassen wird, werden 3 Wischvorgänge kontinuierlich durchgeführt. Eine weitere Wischbewegung wird nach etwa einer Sekunde durchgeführt und dann schaltet der Wischermotor ab und der Wischer stoppt in der Rückstellstellung.

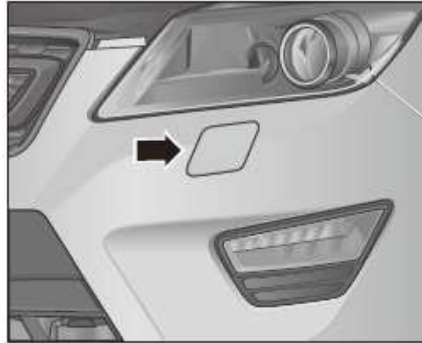
Bei Änderung der Stellung des Wischerhebels im Wasch- und Wischmodus, wird die entsprechende Funktion ausgeführt. Eine Ausnahme ist folgendes: Der Intervallmodus wurde ausgewählt, der Wischer fängt erst mit dem Intervallmodus an, nachdem der entsprechende Wash- und Wischmodus beendet wurde.

Wenn der Wasch- und Wischmodus beendet wurde, während der Kontrollhebel sich in jeglicher Stellung außer der „OFF“-Position befindet, dann werden die Scheibenwischer, nach Beendigung des Wasch- und Wischmodus, fortfahren den dementsprechenden Modus auszuführen.



Drücken Sie den Wischerhebel zur Windschutzscheibe hin und halten Sie ihn für 500 ms oder länger und lassen Sie ihn dann wieder los. Die Heckscheibenwaschdüsen sprühen Wasser. Nach dem Loslassen des Wascherhebels führt der Heckwascher 3 Waschvorgänge durch. Ein weiterer Waschvorgang wird nach ungefähr einer Sekunde durchgeführt, und dann schaltet der Waschermotor automatisch ab.

Scheinwerferreinigung *



Der Scheinwerfer-Waschauslöser befindet sich auf der vorderen Stoßfänger und unter dem Scheinwerfer.

Sie starten die Scheinwerferreinigungsfunktion mit einem der folgenden Vorgänge:

1.Innerhalb eines Zündzyklus (AUS-> EIN-> AUS des Zündschlosses oder AUS-> RUN-> AUS der Start/Stop-Taste), wenn das Abblendlicht oder Fernlicht (ohne blinkendes Fernlicht) aktiv sind, ist die erste Eingabe auf dem vorderen Wascherschalter wirksam, und er aktiviert gleichzeitig die Scheinwerferwaschfunktion.

2.Innerhalb eines Zündzyklus (AUS-> EIN-> AUS des Zündschlosses oder AUS-> RUN-> AUS der Start/Stop-Taste), wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht, das Abblendlicht oder Fernlicht (ohne blinken) arbeiten, wird die Scheinwerferwaschfunktion jedes fünfte Mal aktiviert, wenn der Windschutzwaschschar arbeitet.

Innenrückspiegel

Manuell-bedienbarer Antiblend-Innenspiegel*

Bitte halten Sie den Innenrückspiegel sauber und stellen Sie ihn in den optimalen Winkel ein. Vor der Fahrt, passen Sie bitte die Rückspiegel richtig an.



Es gibt zwei Stellungen für den Innenrückspiegel, die Tag- und Nachtstellung.

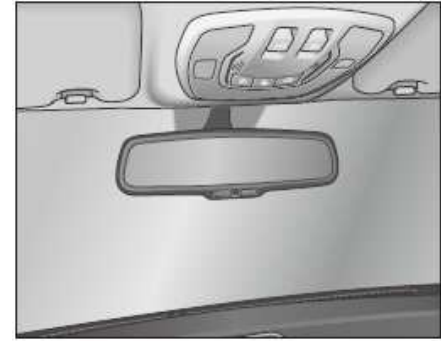
Nachts drehen Sie den Hebel am Spiegelfuß nach vorne auf die Stellung „Abblendlicht“. Der Innenrückblickspiegel kann zur Verringerung des Blendens durch das nachfolgende Fahrzeug, eingestellt werden.

Drehen Sie den Hebel nach hinten in die Ausgangsposition, und die normale Sicht wird wiederhergestellt.

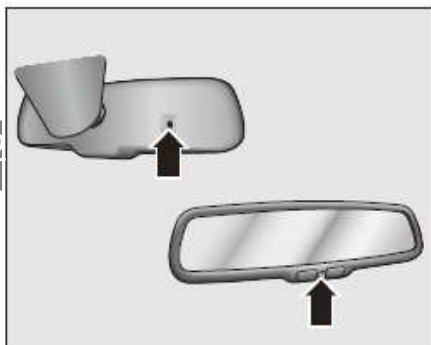
Hinweis

Gelegentlich kann das im Rückspiegel angezeigte Bild das genaue Verständnis der Entfernung des hinteren Fahrzeugs beeinträchtigen. Bitte Vorsicht walten lassen!

Automatisches Abdimmen des Rückspiegels*



Je nach der Lichtintensität vor und hinter dem Fahrzeug kann die Oberflächenfarbtiefe automatisch auf den automatisch abblendenden Innenspiegel eingestellt werden, um so das Blendefühl zu reduzieren, welches das Fahrzeuglicht des hinteren Fahrzeugs auf dem Auge verursacht.



Hinweis

Um das normale Funktionieren der Abdimmen-Sensoren auf beiden Seiten des Innenspiegels zu gewährleisten, sollten Sie die Sensoren nicht mit Fingern, Tuch oder anderen Gegenständen berühren oder abdecken- Pfeil-.

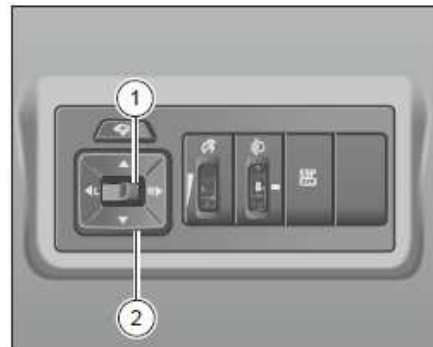
Außenrückspiegel

Das aktuelle Fahrzeug ist mit elektrischen Außenrückspiegeln ausgestattet. Außenspiegel verfügen über elektrische Verstellung, elektrische Heizung* und elektrische Einklapp*-Funktion.

Warnung

Das Bild des Objekts im Außenrückblickspiegel ist kleiner als das tatsächliche Objekt. Der tatsächliche Abstand zwischen Objekt und Fahrzeug mag kürzer erscheinen. Sie können den Abstand zwischen Ihnen und folgendem Fahrzeug falsch einschätzen und es kann ein Unfall passieren (z. B. beim Fahrbahnwechsel). Daher müssen Sie über Ihre Schultern zurückschauen, um die tatsächliche Entfernung zum hinteren Fahrzeug zu bestätigen.

Außenspiegel elektrische Einstellung



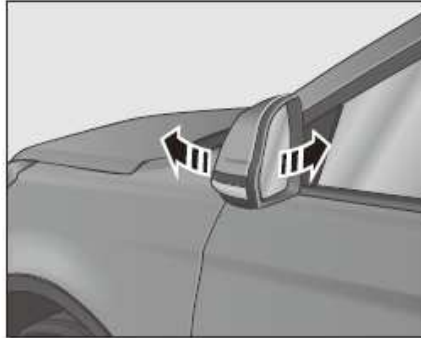
Die Außenrückblickspiegel werden durch den Rückspiegelverstellungsschalter gesteuert, der sich unter dem linken Luftauslass der Klimaanlage auf dem Armaturenbrett befindet.

1. Drücken Sie die Auswahltaste -1- auf die Stellung „L“ oder „R“ (um den linken oder rechten Rückspiegel auszuwählen)
2. Drücken Sie die Richtungstaste-2- nach oben/unten/links/rechts, um die Stellung des Außenspiegels anzupassen.
3. Nachdem die Anpassung abgeschlossen ist, stellen Sie die Taste -1- auf die horizontale Stellung (mittig zwischen der linken und der rechten Seite).

Hinweis

- Falls die elektrische Verstellfunktion der Außenrückspiegel nicht arbeitet, können Sie mit der Hand leicht auf die Außenkante der Spiegelfläche drücken, um Anpassungen vorzunehmen.
- Falls der Rückspiegelrahmen durch eine externe Kraft verschoben wird, ist es notwendig, die Rückspiegel komplett elektrisch zu klappen. Stellen Sie NICHT den Rahmen des Rückspiegels ein. Dies beeinflusst die Anpassungsfunktion der Rückspiegel.

Außenspiegel manuelles Klappen*

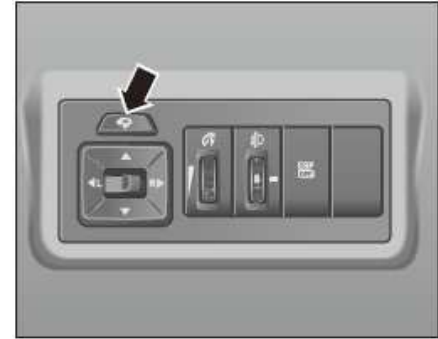


Bei Modellen mit manuell klappbaren Außenspiegeln schieben Sie den Rückspiegel nach hinten und klappen Sie ihn an die Seite des Fahrzeugs.

Hinweis

Das Fahren, mit geklappten Außenrückblickspiegel, ist streng verboten. Es verringert die Sicht und kann einen Unfall verursachen!

Automatisches Klappen des Außenrückblickspiegels*



Drücken Sie die Klapptaste nach unten, damit sie sich in einer hohen Stellung befindet. Der Außenspiegel wird dann in Richtung der Seitenscheibe des Fahrzeugs beklappen und in der Stellung „Parken“ bleiben.

Drücken Sie die Klapptaste erneut, damit sie sich in einer niedrigen Stellung befindet, und der Außenspiegel wird automatisch ausklappen.

Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der intelligenten Fernbedienung nach unten, und der Außenspiegel wird automatisch beklappen. Drücken Sie die Entriegelungstaste auf der intelligenten Fernbedienung nach unten, und der Außenrückblickspiegel wird automatisch ausklappen. Falls die „Automatisches Klappen“-Funktion am Kombiinstrument ausgeschaltet ist, ist es nicht möglich, den Rückspiegel bei-/auszuklappen.

ABlindzonen-Beseitigung-ußenrückspiegel

Ein Blindzonen-Beseitigung-Außenrückspiegel kann dem Fahrer helfen, eine ausgeweitete Aussensicht zu haben.

Bodenbeleuchtung bei Rückwärtsfahren-Funktion des äußeren rechten Rückspiegels*

Während der Rückwärtsfahrt ist es möglich, die Bodenbeleuchtungsfunktion des rechten Außenspiegels automatisch einzustellen. Dies wird als „Die Bodenbeleuchtung des rechten Außenrückblickspiegels bei Rückwärtsfahrt“ bezeichnet.

Solange die Stellung des rechten Außenrückspiegels eingestellt ist, kann der rechte Außenspiegel, wenn das Fahrzeug in den Rückwärtsgang schaltet, automatisch in die eingestellte Stellung fahren. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie den Speicher des Rückspiegelwinkels im Kombiinstrument einstellen (siehe „Rückspiegel-Einstellung“ auf Seite 74).

Stellen Sie die Speicherposition ein

1. Wenn sich die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ oder „ACC“ befindet.
2. Passen Sie den rechten Außenspiegel auf eine geeignete Stellung an.
3. Wählen Sie auf dem Kombiinstrument „Winkelspeicher“ auf „Speichern“ und „Rückwärtsfahrt Seiten unten“ auf ON Stellung.
4. Verlassen Sie die „Rückspiegel Einstellung“-Schnittstelle und passen Sie den rechten Rückspiegel auf die Fahrposition an.

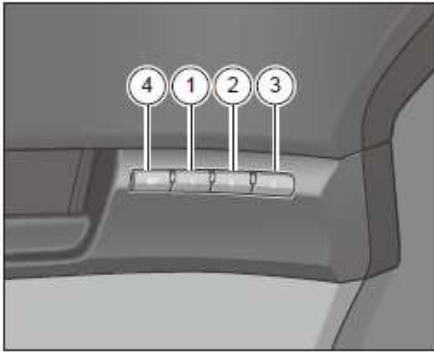
Wenn Sie die Speicherposition wieder einrichten möchten, wiederholen Sie einfach die

obigen Schritte.

Rufen Sie die gespeicherte Stellung auf

Wenn sich die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ befindet und, sobald das Fahrzeug im Rückwärtsgang ist, wird der rechte Außenspiegel direkt in die Parkspeicherstellung gebracht. Falls irgendein Sitz, der Rückspiegelschalter, die Memory-Taste oder die „SET“-Taste gedrückt wird, während sich die „Boden-Beleuchtung des rechten Rückspiegels“ bewegt, wird das Öffnen der Bodenbeleuchtung des Rückspiegels unterbrochen.

Speicherfunktion des Außenrückspiegel*



Die Speicherfunktion des Rückspiegels und die Speicherfunktion der Sitze arbeiten zusammen. Es gibt insgesamt 3 Satz von Stellungen, die gespeichert werden können.

Die Taste für die Speicherfunktion befindet sich auf der Fahrerseite auf der hellen Leiste der Türverkleidung und in der Nähe des Innenhandgriffs. Es gibt insgesamt vier Tasten: SET-Taste, Taste 1, Taste 2 und Taste 3. Je nach Bedarf können Sie drei Speicherpositionen einstellen.

Stellen Sie die Speicherposition ein

1. Passen Sie die Sitzstellung und den Außen Spiegel an.

2. Drücken Sie die „SET“-Taste und dann innerhalb von etwa 5 Sekunden eine der Speicherpositionen 1, 2 und 3.

Falls die Taste „SET“ gedrückt wird, gibt der Summer ein akustisches Signal aus. Drücken Sie eine der Tasten für die Speicherposition (Tasten 1, 2 und 3) und der Summer gibt zwei akustische Töne aus.

Wenn Sie die Speicherposition wieder einrichten möchten, wiederholen Sie einfach die obigen Schritte.

Rufen Sie die gespeicherte Stellung auf

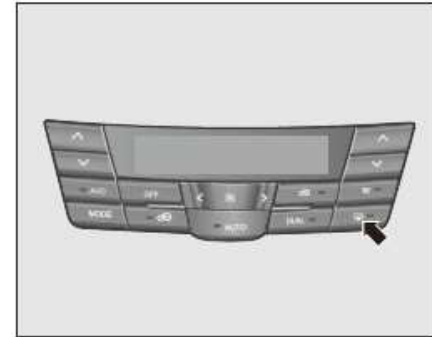
1. Drücken Sie die entsprechende Speicherpositionstaste (Tasten 1, 2 und 3), bis die Speicherposition Sitz und Außen Spiegel verschiebt.

2. Lassen Sie die Speichertaste los (Tasten 1, 2 und 3).

Hinweis

Lassen Sie die Taste NICHT los, bevor sich der Sitz und der Außen Spiegel in die Speicherposition bewegt haben. Sobald die Taste losgelassen wird, läuft der Motor nicht mehr, auch wenn er die Speicherposition erreichen muss.

Heizung des Außenspiegels*

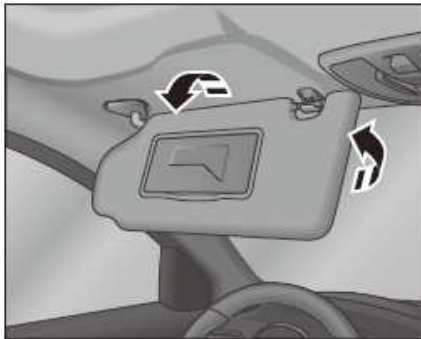


Drücken Sie die Taste Enteisen/Entfeuchten ⁽⁴⁾ auf der Bedienfläche der Klimaanlage, und die Heizung wird eingeschaltet, um Beschlag und Feuchtigkeit auf dem Außenspiegel und der Heckscheibe zu entfernen. Nach etwa 15 Minuten schaltet das System automatisch die Heiz- und Enteisung/Entfeuchtung-Funktionen des Außenrückblickspiegels und der Heckscheibe ab.

Aufforderungen

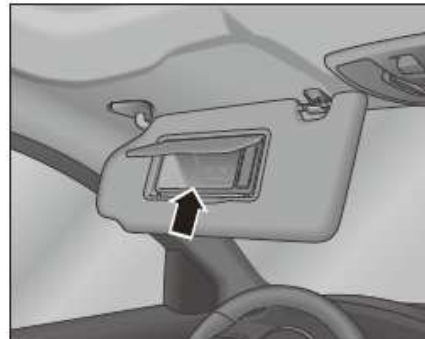
- Um die Heiz- und Enteisung/Entfeuchtung-Funktionen des Außenrückblickspiegels und der Heckscheibe innerhalb von 12 Minuten abzuschalten, nachdem die Heiztaste gedrückt wurde, müssen Sie nur die Taste erneut drücken.
- Falls Sie nach dem Drücken der Heiztaste weitere 12 Minuten aufheizen wollen, müssen Sie die Taste nur noch einmal drücken.
- Wenn Sie den Außenrückblickspiegel nicht mehr entfeuchten müssen, schalten Sie die Außenspiegelheizung aus, um die Batterie nicht zu entladen.

Sonnenblende



Im Diagramm sind jeweils die fahrerseitige Sonnenblende, die beifahrerseitige Sonnenblende und die fahrerseitige Blende abgebildet, die aus der jeweiligen Aufnahme nach unten gedreht werden können, um das Sonnenlicht durch die Fahrzeugfenster zu blockieren. Drehen Sie sie dann zur Fahrzeugtür, um das Sonnenlicht zu blockieren, das durch die Seitentüren kommt.

Der Kosmetikspiegel



Öffnen Sie die Kosmetikspiegelabdeckung auf der Sonnenblende, um den Kosmetikspiegel gebrauchen zu können.

Bei den De-Luxe Modellen hat der Kosmetikspiegel ein Licht. Wenn die Kosmetikspiegelabdeckung geöffnet ist, leuchtet die Lampe automatisch auf.

NOVA-LINK System*

Einführung in das System

Das NOVA-LINK-System von BAIC realisiert für Sie folgende Funktionen: Ein-Tasten-Navigation, Sehenswürdigkeiten-Navigation, Echtzeit-Verkehrsabfrage, Concierge Service, Nachrichten und Infos, Wettervorhersage, Fahrzeugflottenbildung, Notfallrettung, Pannenhilfe, Zusammenstoß-Alarm, Anti-Diebstahl-Alarm, Ortung & Verfolgung, Ferndiagnose, Wartungsalarm, Wartungsprotokoll. Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen, die verschiedenen Dienste des NOVA-LINK-Systems kennenzulernen. Sie können jederzeit die Tasten des Rückspiegels drücken und mit den Kundendienstberatern in Echtzeit sprechen, um detaillierte Informationen zu erhalten.

Gebrauchsanweisung

1. Während der Fahrt sollte der Fahrer die Bordausrüstung des Fahrzeugs umsichtig verwenden, um zu verhindern, dass eine Ablenkung die Aufmerksamkeit auf Fahrsicherheit beeinträchtigt. BAIC übernimmt keine Haftung für alle daraus entstehenden Folgen.
2. Halten Sie während der Fahrt die Lautstärke der Sprachbefehle auf einem geeigneten Pegel, um so den Zustand der Straße und des Fahrzeugs zu erfassen.
3. Bitte kurzfristig einzahlen, wenn Ihre vorausbezahlte Gesprächszahlung beendet ist. Sonst wird die normale Nutzung der Dienste des NOVA-LINK-Systems beeinträchtigt.
4. In Tankstellen und anderen Orten, an denen das Mobiltelefon nicht benutzt werden darf, sollten Sie das NOVA-LINK-System nicht benutzen.
5. Kommunikationssignale werden durch die Signalreichweite des Dienstleisters beeinflusst. Falls

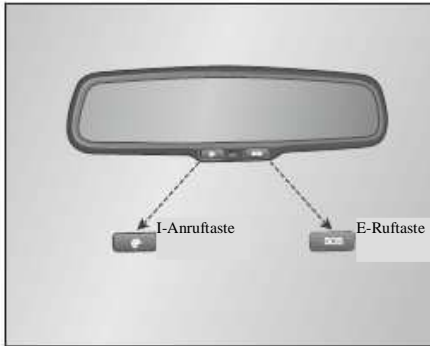
die Signale schwach oder nicht vorhanden sind, funktioniert der NOVA-LINK-Systemdienst nicht.


6. Die GPS-Ortung des NOVALINK-Systems wird durch das Wetter und den Einsatzort (Hochhaus/Tunnel/unterirdischer Durchgang/Bäume) beeinflusst und die meisten GPS können die Ortung nicht im Innen- und Kellerbereich durchführen. GPS-Signale können nicht in Hochhäuser, Isolierfolien, die Metalle oder ähnliche Produkte enthalten, eindringen.

7. Bitte verwenden Sie keine metallhaltigen Folien oder ähnliche Produkte auf der Windschutzscheibe. Sonst kann es zur Abschirmung von GPS- oder 3G-Signalen kommen.


8. Die Ortungsergebnisse des NOVALINK-Systems dienen nur als Referenz des Fahrers. Im Falle einer Anomalie fahren Sie bitte entsprechend den spezifischen Straßenverhältnissen.

Systemübersicht



1.  Die I-Anruftaste hat folgende Funktionen:

- Ein-Tasten-Navigation
- Sehenswürdigkeiten-Abfrage und Navigation
- Echtzeit-Verkehrsabfrage
- Concierge Service (Verpflegung, Hotel, Flugticketanfrage/Buchung)
- Ferndiagnose

2.  Die E-Call-Taste hat folgende Funktionen:

- Notrettung
- Pannenhilfe

3. „NOVA-LINK“ Schnittstelle des DVD-Players



Die „NOVA-LINK“ -Schnittstelle des DVD-Players umfasst folgende Funktionen:

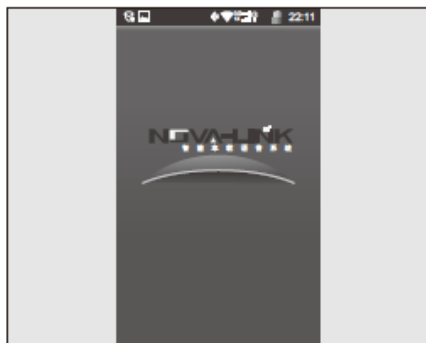
- INFORMATIONEN - Nachrichten und Informationen
- INFORMATIONEN --- Wettervorhersage
- INFORMATIONEN --- Nachrichtenabfrage
- INFORMATIONEN --- SNS-Service

- Wartungsalarm / Wartungsprotokoll

4. Der Benutzer kann ein Mobiltelefon oder ein festes Telefon verwenden, um den Call Center-Dienstleister zu kontaktieren und die folgenden Funktionen durchzuführen:

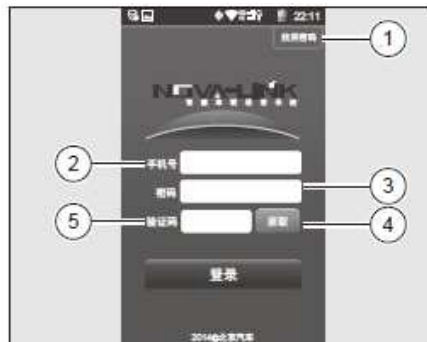
- Fernbedienung
- Anti-Diebstahlsicherung
- Ortung und Verfolgung

Mobile App



Starten Sie die App: klicken Sie auf das Display und dann zur Anmeldung-Schnittstelle.

Anmeldung-Schnittstelle



1. Anmeldung-Passwort abrufen
2. Geben Sie Ihre gebundene Mobilnummer ein
3. Geben Sie hier Ihr Anmeldung-Passwort ein
4. Klicken Sie hier, um einen SMS-Bestätigungscode zu erhalten
5. Geben Sie hier Ihren SMS-Bestätigungscode ein

Hauptschnittstelle der mobilen App



1. Persönliches Zentrum
2. Fernbedienung - Hupe und Licht
3. Fernbedienung - Fahrzeugtür entriegeln
4. Fernbedienung - Kofferraum öffnen
5. POI-Sammlungen
6. Hauptschnittstellentaste
7. Kartenzentrum
8. Mitteilungszentrum

- 9. Anzeigebereich für Tastennamen
- 10. Fernbedienung - Fahrzeugtür verriegeln
- 11. Klicken Sie auf Kundenzentrum aufrufen
- 12. Fahrzeugortung
- 13. Display für Fahrzeug- und Typenschild-Info
- 14. Fernbedienung
- 15. Fahrzeugstatusanzeige

Fernbedienung



Klicken Sie auf die Taste „Fernbedienung - Hupe und Licht“ auf der Hauptschnittstelle, und eine Schnittstelle erscheint (wie in der Abbildung gezeigt):

1. Geben Sie das Sicherheitspasswort ein
2. Klicken Sie auf „Bestätigen“, um die Fernbedienungsanweisungen zu senden
3. Das Message Center zeigt Anweisungsergebnisse an

POI-Auflistungsliste



Klicken Sie auf die „POI Sammlungen Liste“-Taste auf der Hauptschnittstelle, und eine Schnittstelle erscheint (wie in der Abbildung gezeigt):

1. Klicken Sie, um die LösCHFunktion zu öffnen
2. Anzeige der POI-Auflistungsliste
3. Klicken Sie auf „Teilen“, um die Teilen-Funktion zu öffnen
4. Klicken Sie auf die Taste, um die Standortinformationen per SMS über das Mobiltelefon des Fahrers zu senden

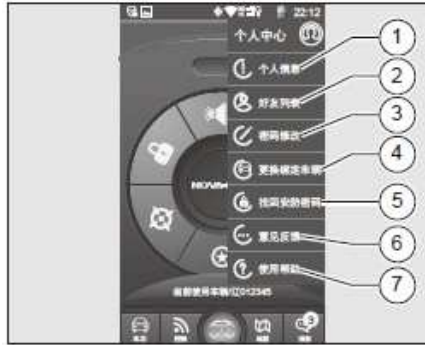
POI-Freigabe



Klicken Sie auf „Share“-Taste auf POI Collection List-Schnittstelle, und eine Schnittstelle erscheint (wie in der Abbildung gezeigt):

1. Teilen Sie per SMS Standortinformationen den Fahrzeugbesitzern mit
2. Geben Sie Standortinformationen an Freunde in Ihrem Kontakt durch SMS-Nachricht weiter

Persönliches Zentrum



Klicken Sie auf „Personal-Center“-Taste, um die Personal-Center-Schnittstelle einzugeben. Verfügbare Optionen sind:

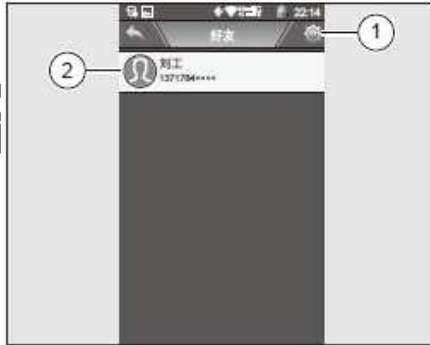
1. Persönliche Angaben
2. Fahrzeugbesitzer Kumpelliste
3. Passwort ändern
4. Wechseln Sie zu einem anderen Fahrzeug
5. Sicherheitspasswort abrufen
6. Nutzer bieten Vorschläge für die App
7. Hilfe Informationen zur APP

Persönliche Angaben



Klicken Sie auf die Taste „Persönliche Informationen“, um die persönliche Informationsschnittstelle einzugeben, um die grundlegenden Informationen über den Fahrzeugbesitzer zu überprüfen.

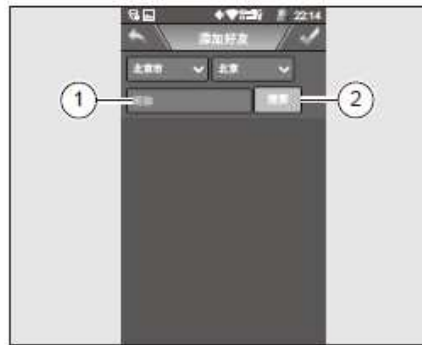
Kumpelliste



Klicken Sie auf „Kumpel Liste“ -Taste, um die Kumpel Liste zu öffnen. Optionen sind:

- 1.Kumpel hinzufügen und Kumpel löschen
- 2.Kumpel Display

Kumpel hinzufügen



Klicken Sie auf „Kumpel hinzufügen“, um eine Kumpel Schnittstelle hinzuzufügen:

- 1.Wählen Sie eine Stadt und geben Sie einen Kosenamen ein, um potenzielle Kumpel einzuschränken
- 2.Klicken Sie auf „Kumpel suchen“



Klicken Sie auf „Suchen“-Taste, um die Kumpel-Suche-Schnittstelle zu öffnen und überprüfen Sie die Kumpel-Liste, die das System durchsucht hat:

- 1.Wählen Sie einen Freund, mit dem Sie Freunde treffen möchten, und klicken Sie auf „Senden“, um Ihre freundliche Anfrage zu senden.

Passwort ändern



Klicken Sie auf „Passwort ändern“, um die Passwort-ändern-Schnittstelle zu öffnen und ändern Sie das Passwort gemäß den Passwortheingabeaufforderungen.

Gebundenes Fahrzeug ändern



Falls ein Benutzer mehrere Fahrzeuge mit T-Merkmal besitzt, kann er zu einem entsprechenden Fahrzeug wechseln.

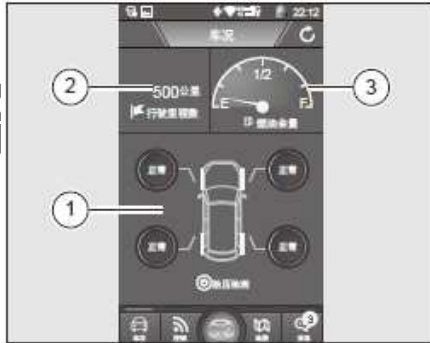
Klicken Sie auf „Gebundenes Fahrzeug ändern“ -Taste, um die Gebundenes-Fahrzeug-Wechsel-Schnittstelle zu öffnen, wählen Sie das gewünschte Fahrzeug, und klicken Sie auf -1-, um die Einstellung zu speichern

Sicherheitspasswort abrufen



Klicken Sie auf die Taste „Sicherheitssicherheitscode abrufen“, um die Sicherheitssicherheitscode-Suchschnittstelle aufzurufen. Geben Sie die Informationen gemäß den Sicherheitsabfragen ein, klicken Sie auf „Bestätigen“ und das Sicherheitssicherheitscode wird per SMS an das gebundene Mobiltelefon des Benutzers gesendet.

Fahrzeugstatus-Funktion



Klicken Sie auf die „Fahrzeugstatus“-Taste auf der Hauptschnittstelle, um die Fahrzeugstatus-Schnittstelle zu öffnen: Die Fahrzeugstatusfunktion zeigt Information wie die gefahrene Strecke, den verbleibenden Kraftstoff und den Reifendruck an (siehe Abbildung):

1. Display für Reifendruck
2. Display für Kilometerstand
3. Display für Kraftstoffpegel

Steuerung



Klicken Sie auf „Steuerung“-Taste, um die Steuerung-Schnittstelle zu öffnen. Verfügbare Optionen sind:

1. Klimaanlage Steuerung
2. Ferndiagnose
3. Fernstart
4. Fernabschaltung
5. Letzte Tätigkeit

Karte



Klicken Sie auf die Taste „Karte“ auf der Hauptschnittstelle, um die Kartenschnittstelle zu öffnen. Verfügbare Funktionen sind:

1. Standort Teilen
2. Suchen in der Nähe
3. Schlüsselwortsuche
4. Fahrzeugortung

Suchen in der Nähe



Klicken Sie auf die Taste „In der Nähe suchen“ auf der Kartenschnittstelle, um die Schnittstelle für die Suche in der Nähe zu öffnen (wie im Diagramm gezeigt):

1. Wählen Sie die POI-Kategorie und den Suchbereich aus;
2. Anzeigefläche für in der Nähe befindliche Informationen, wo Sie alle Informationen zu Favoriten sammeln, die Informationen teilen und die Funktion Zum Fahrzeug Senden ausführen.

Standort Teilen



Klicken Sie auf die Taste „Standort teilen“ auf der Kartenschnittstelle, um die Schnittstelle für Standort teilen zu öffnen (wie im Diagramm gezeigt):

1. Teilen von Standortinformationen mit Freunden in Ihrem Kontakt durch Textmitteilung;
2. Weitergabe von Standortinformationen an BAIC-Eigentümer durch Mitteilung;
3. Klicken Sie, um die Karte zu sehen.



Klicken Sie auf die Taste „Karte ansehen“, um das System zu öffnen, gehen Sie dann zur Kartenschnittstelle, wo Sie die aktuelle Karte sehen können.

Mitteilungszentrum



Klicken Sie im Hauptfenster auf die Taste „Mitteilung“, um die Anzeigefläche für das Mitteilungszentrum zu öffnen (wie im Diagramm gezeigt):

1. Anzeigefläche für Mitteilungen
2. Mitteilung löschen.



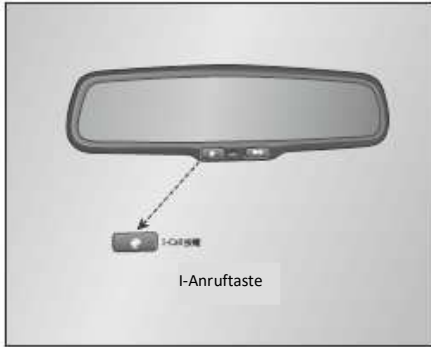
Klicken Sie auf „Mitteilung löschen“, und das System schaltet die Schnittstelle um (wie im Diagramm gezeigt):


1. Klicken Sie, um die Mitteilung zu wählen, die gelöscht werden soll;
2. Klicken Sie, um die ausgewählte Nachricht zu löschen.

Kurz Einführung in die Funktionsweise

Ein-Tasten-Navigationsdienst

Mit dem „Ein-Tasten-Navigationsdienst Service“ kann der Benutzer, das Ziel einrichten und über den Dienstleister im NOVA-LINK Call Center navigieren. Die Abläufe wie folgt:



1. Drücken Sie die Taste I-Call  auf der linken Seite des Innenspiegels.

2. Verbinden Sie einen Anruf mit dem Dienstleister.

Während der Verbindung den Namen des Ziels angeben (Sie können drei Routen einrichten) und bestätigen, dass ein Fehler aufgetreten ist und der Dienstleister wird aufliegen.

3. Nachdem der Anruf beendet ist, werden die Navigationsinformationen auf der DVD-Schnittstelle angezeigt.

Hinweis

Um die normale Nutzung der Ein-Tasten-Navigationsdienstfunktion während des Anrufs zu gewährleisten, legen Sie das Telefon NICHT auf eigenen Wunsch auf.

Interaktiver Modus (Beispiel):

Fahrer: Ich möchte nach Tian'anmen. Bitte helfen Sie mir, dorthin zu navigieren.

Dienstleister: Ist irgendwo in Tian'anmen für Sie OK?

Fahrer: Ja


Dienstleister: Die Navigationsinformationen wurden an Sie versandt. Kann ich in einer anderen Sache helfen?

Fahrer: Nein, danke.

Dienstleister: Vielen Dank für Ihren Anruf. Auf Wiederhören!

Sehenswürdigkeiten-Abfrage- und Navigationsdienst

Mit dem „Sehenswürdigkeiten-Abfrage- und Navigationsdienst“ kann der Benutzer über den Dienstleister im NOVA-LINK-Call-Center Informationen abrufen und zu einem Punkt der Sehenswürdigkeit (Tankstelle, Restaurant, usw.) navigieren. Die Abläufe wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste I-Call  auf der linken Seite des Innenspiegels.

2. Verbinden Sie einen Anruf mit dem Dienstleister.

3. Nachdem der Anruf verbunden ist, informieren Sie sich über eine Sehenswürdigkeit, die Sie kennenlernen möchten und bestätigen Sie, dass kein Fehler vorliegt und der Dienstleister wird aufliegen.

4. Nachdem der Anruf beendet ist, werden die Navigationsinformationen auf der DVD-Schnittstelle angezeigt.

Hinweis

Um die normale Nutzung des Sehenswürdigkeiten-Navigationsdienstes während des Anrufs sicherzustellen, bitte NICHT auf Ihre Initiative aufliegen.

Interaktiver Modus (Beispiel):

Fahrer: Könnten Sie mir bitte die nächstgelegene (Petro China/SINOPEC) Tankstelle nennen?

Dienstleister: Ich habe festgestellt, dass die nächste (Petro China/SINOPEC) Tankstelle 558 m von Ihnen ist. Bitte lassen Sie mich, Sie dorthin navigieren.

Fahrer: Das ist OK.



Dienstleister: Die Navigationsinformationen wurden an Sie versandt. Kann ich in einer anderen Sache helfen?

Fahrer: Nein, danke.

Dienstleister: Vielen Dank für Ihren Anruf. Auf Wiederhören!

Echtzeit-Verkehrsstau-Abfragedienst

Mit dem „Echtzeit-Verkehrsstau-Abfragedienst“ kann der Benutzer, über den Dienstleister im NOVA-LINK-Call-Center (Sprachinteraktion) Echtzeitinformationen über Verkehr auf Stadtstraßen abfragen. Die Abläufe wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste I-Call  auf der linken Seite des Innenspiegels.
2. Verbinden Sie einen Anruf mit dem Dienstleister.
3. Nachdem der Anruf verbunden wurde, geben Sie den Namen der Straße an, deren Verkehrsinformationen Sie abfragen möchten, und stellen Sie dann die relevante Abfrage in Echtzeit ein.
4. Nach Beendigung des Gesprächs wird der Dienstleister auflegen oder der Fahrer beendet durch Drücken der I-Call-Taste .

Interaktiver Modus (Beispiel):

Fahrer: Ist der Verkehr auf dem Flughafen Schnellweg überlastet?


Dienstleister: Nein, der Verkehr in die Innenstadt von Peking ist normal.

Fahrer: Wie wäre es mit der Verkehrslage auf der East Third Ring Road?

Dienstleister: Der Verkehr ist von Norden nach Süden langsam?

Concierge Service

Mit dem „Concierge Service“ können Sie im NOVA-LINK-Call-Center Restaurant-, Hotel- und Flugticketabfrage und Buchungen über den Dienstleister abwickeln. Die Abläufe wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste I-Call  auf der linken Seite des Innenspiegels.
2. Erklären Sie Ihre Service-Bedürfnisse an den Dienstleister. Die Dienstleistungen umfassen:
 - Catering-Anfrage und Buchung;
 - Hotelanfrage und Buchung (einige Hotels benötigen Kreditkarteninformationen des Kunden);
 - Flugticketabfrage und Buchung (Kreditkarteninformationen müssen zur Verfügung gestellt werden).
3. Der Dienstleister leitet den Anruf an den Concierge-Service-Agenten weiter.
4. Der Concierge-Dienstleister erhält detaillierte Informationen über die vom Fahrzeugbesitzer angeforderten Dienstleistungen und erarbeitet eine Order-Management-Datei.
5. Nachdem der Anruf beendet ist, wird der Dienstleister auflegen oder der Fahrzeugbesitzer klickt auf die Taste, um das Gespräch zu beenden.

6. Nachdem der Dienst erfolgreich gebucht worden ist, teilt der Dienstleister dem Fahrzeugbesitzer die Auftragsinformationen per Telefon oder Kurzmitteilung mit (falls der Benutzer den Dienstleister um eine kurze Mitteilung gebeten hat).

Interaktiver Modus (Beispiel):

Fahrer: Ich möchte einen Tisch reservieren.

Dienstleister: Kann ich wissen, welches Restaurant Sie gerne besuchen möchten?

Fahrer: XXX Restaurant.

Dienstleister: OK, für welchen Tag möchten Sie einen Tisch buchen?

Fahrer: Morgen Abend um 19:00 Uhr.

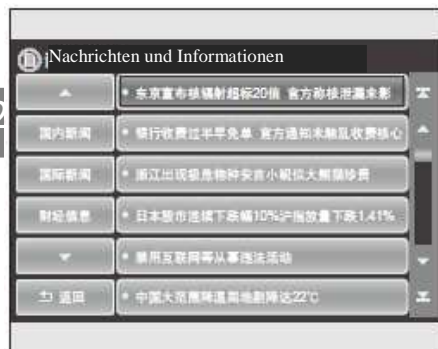
Dienstleister: OK. Wir werden das Restaurant kontaktieren und einen Tisch reservieren.

INFORMATIONEN --- Nachrichten & Informationen

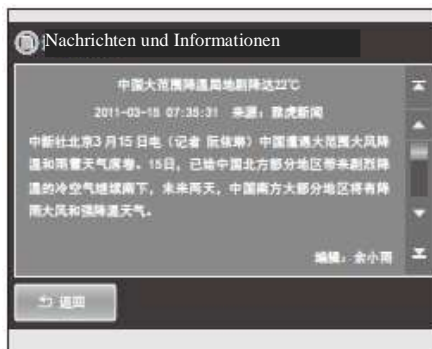
„News & Information“ ermöglicht es dem Nutzer, über die NOVA-LINK-Schnittstelle des DVD-Players alle Arten von Nachrichten (einschließlich Inlandsnachrichten, internationale Nachrichten, Sportnachrichten, Finanz- & Wirtschaftsnachrichten usw.) zu lesen. Die Abläufe wie folgt:



1. Drücken Sie „Nachrichten u. Informationen“ auf der NOVA-LINK Schnittstelle des DVD Spielers, zum Öffnen der Nachrichten und der Informationsschnittstelle,



2. Wählen Sie die Nachrichten oder Informationen, die angezeigt werden sollen, und klicken Sie auf die Lese-Schnittstelle,

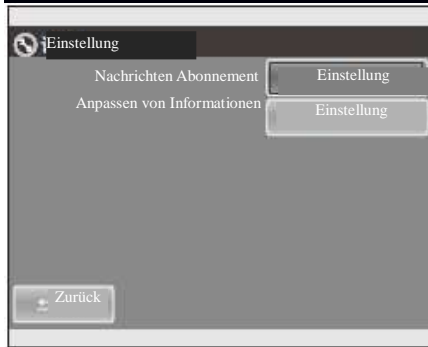


3. Öffnen Sie die Nachrichten & Informationen Lesen- Schnittstelle und lesen Sie die Nachrichten.

Nachrichten und Informationen Einstellung



1. Drücken Sie „Einrichten“ auf der NOVALINK-Schnittstelle des DVD-Players, um die Einstellung-Schnittstelle zu öffnen.



2. Klicken Sie auf die Taste „Einrichten“ auf der rechten Seite der Spalte „Nachrichten und Informationen“, um die Nachrichten-Informationen Einstellschnittstelle zu öffnen.



3. Machen Sie eine selektive Einstellung der Nachrichten-Abonnement-Informationen nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.

i Aufforderungen
Falls die Nachrichten nicht im Einrichten abonniert sind, wird bei einem Klick auf „Nachrichten und Informationen“ die Meldung „Nachrichten nicht abonniert“ gezeigt.

INFORMATIONEN --- Wettervorhersage

Mit der „Wettervorhersage“ kann der Benutzer, Wettervorhersageinformationen über die NOVA-LINK-Schnittstelle des DVD-Players abfragen. Die Abläufe wie folgt:

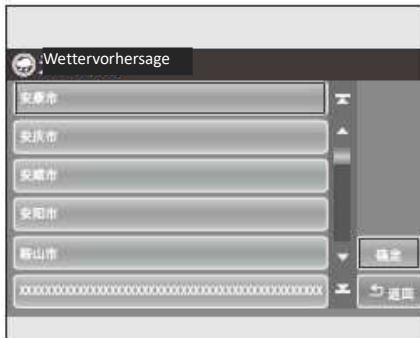


1. Drücken Sie „Wettervorhersage“ auf der NOVA-LINK-Schnittstelle des DVD-Players, um die Wettervorhersage-Informationsschnittstelle zu öffnen.

2. Zeigt Wettervorhersageinformationen an.



3. Klicken Sie auf „Stadt wählen“ rechts unten in der Wettervorhersage-Informationsschnittstelle, um die Stadtauswahl-Schnittstelle zu öffnen.



4. Wählen Sie eine Stadt aus, deren Wetterinformation Sie wissen möchten und klicken Sie auf „OK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

INFORMATIONEN - SNS-Service

„SNS Service“ ermöglicht die gemeinsame Nutzung von Ortungs- und Flottenmitgliedinformationen von Fahrzeugen, die in der gleichen Flotte mit einem NOVA-LINK-System ausgestattet sind. Die Abläufe wie folgt:

1. Stellen Sie eine Flotte auf der NOVA-LINK Benutzer-Webseite zusammen und fügen Sie Flottenmitglieder hinzu.



2. Klicken Sie auf „SNS Service“ auf der NOVALINK-Schnittstelle des DVD-Players und Sie sehen die Flotte.



3. Nachdem Sie auf eine Flottille geklickt haben, können Sie die Flottilleninformationen und die Ortungsinformationen der Flottillenmitglieder sehen.

i Aufforderungen

Für die Funktionsweise der Funktion „SNS-Service“ (Anlegen, Hinzufügen, Beenden, Ändern usw.) sehen Sie bitte die offizielle Webseite der Senova.

Nachricht Abfrage

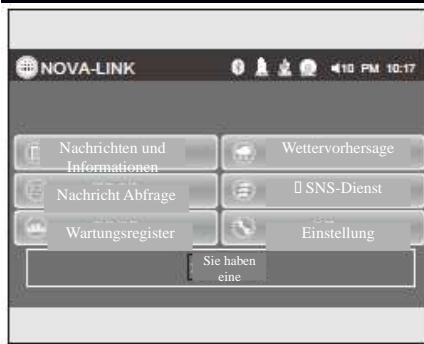
Mit „Message Query“ können verschiedene Arten von Informationen abgefragt werden, die über die NOVA-LINK-Schnittstelle des DVD-Players gesendet werden. Diese Informationen enthalten „Geschäftsinformationen“, „Werbeinformationen“ und öffentliche Informationen sowie „Systemmeldungen“. Die Abläufe wie folgt:



1. Klicken Sie auf „Message Query“ auf der „NOVALINK“-Schnittstelle des DVD-Players.
2. Klicken Sie auf die entsprechende Nachrichtenkategorie und Sie können danach die Informationen lesen.



3. Klicken Sie auf „Einrichten“ auf der „NOVA-LINK“-Schnittstelle des DVD-Players, um einen Abonnementpunkt der Meldung auszuwählen. Der Einrichtungsablauf entspricht dem der Nachrichten und Informationen (siehe „Nachrichten und Informationen Einrichten“ auf Seite 160).



4. Falls es eine ungelesene Mitteilung gibt, erscheint auf der DVD-Oberfläche eine Meldung „Sie haben eine ungelesene Mitteilung“.

Fernbedienung

Mit der Fernbedienung kann der Benutzer die Fahrzeugkontrolle über den NOVA-LINK-Call-Center (4008985295) durchführen. Dazu gehören die Türverriegelung und -entriegelung, das Öffnen der Kofferraumabdeckung und die Fahrzeugsuche (Pfeifen und Blinken. Dieser Ablauf ist nur möglich, wenn das Fahrzeug verriegelt ist). Die Abläufe wie folgt:

1. Rufen Sie die Kundendienstleitung im NOVA-LINK-Call-Center an (Mobiltelefon oder Festnetz).
2. Erklären Sie dem Dienstleister Ihr Service-Bedürfnis und führen Sie die Sicherheits-Authentifizierung gemäß der Sprachaufforderung aus.

- Sicherheitsauthentifizierung: Identitätsauthentifizierung baut auf der Sprachaufforderung auf, Sie geben die ID-Kartenummer und das Sicherheitspasswort ein.

- Das Sicherheitspasswort ist das Sicherheitspasswort, welches das NOVA-LINK-System bei der Registrierung an das Mobiltelefon des Benutzers gesendet hat.

3. Nach erfolgreicher Authentifizierung sendet der Dienstleister einen Befehl (einschließlich Fahrzeugtürverriegelung und Entriegelung, Kofferraumdeckelöffnung und Fahrzeugsuche) und überprüft das Ergebnis mit dem Benutzer.

Interaktiver Modus (Beispiel):

Fahrer: Bitte helfen Sie mir mein Fahrzeug zu entriegeln.

Dienstleister: OK. Zu Ihrer Informationssicherheit,

vervollständigen Sie die Identitäts-Authentifizierung gemäß der Sprachaufforderung (geben Sie Ihre ID-Kartenummer und Sicherheit Passwort für die Authentifizierung).

Dienstleister: Sind Sie bei Ihrem Fahrzeug?

Fahrer: Ja

Dienstleister: Die Anweisung wurde übermittelt. Bitte bestätigen Sie Ihren Fahrzeugstatus.

Fahrer: OK, die Fahrzeugtür wurde entriegelt.

Dienstleister: Können wir Ihnen noch weiterhelfen?

Fahrer: Nein, danke.

Dienstleister: Vielen Dank für Ihren Anruf. Auf Wiederhören

Notfall-Rettung und Pannendienst

Mit „Notfall-Rettung und Pannendienst“ kann der Benutzer, auf die Taste **SOS** klicken und das NOVA-LINK-Call-Center kontaktieren, wenn das Fahrzeug eine Panne hat (wenn Kraftstoff, Wasser oder Stromversorgung oder Reifenwechsel erforderlich ist) oder falls eine Rettung erforderlich ist.



1. Drücken Sie die E-Call-Taste **SOS** auf der linken Seite des Innenspiegels SOS.
2. Verbinden Sie einen Anruf mit dem Dienstleister.

3. Der Dienstleister wird nach der spezifischen Situation fragen, Ihnen Hilfestellung beim Kontakt zum Pannenhilfcenter geben oder den 110, 120 oder 122 Service- und eine Drei-Weg-Verbindung aufbauen. Nach Beendigung des Anrufs legt der Dienstleister auf oder der Fahrzeugbesitzer drückt die Taste **SOS** für 5 Sekunden, um den Anruf zu beenden.

i Aufforderungen

Im Falle einer Unterbrechung während des Gesprächs, ruft der Dienstleister das Fahrzeug zurück.

- Automatischer Empfang nach 20 Sekunden.
- Der Benutzer klickt auf die Taste **E**, um ihn zu empfangen.

Interaktiver Modus (Beispiel):

Fahrer: Ich habe keinen Treibstoff mehr.

Dienstleister: Soll ich für Sie die Pannenhilfe anrufen?

Fahrer: Ja, bitte.

Dienstleister: Gut, die Pannenhilfe der Pannenhilfstele verursacht eine Service-Gebühr. Soll ich die Pannenhilfstele beauftragen?

Fahrer: Ja, bitte.

Dienstleister: Gut, ich werde die Pannenhilfe für Sie anrufen. Bitte warten Sie.

Zusammenstoß Alarmdienst

„Zusammenstoß-Alarm“ ist eine Funktion, die es dem Fahrzeug ermöglicht, automatisch mit dem NOVA-LINK-Call-Center in Kontakt zu treten, wenn das Fahrzeug einen Zusammenstoß erleidet und der Airbag sich auslöst. Die Abläufe wie folgt:

1. Bei einem Zusammenstoß bei dem sich der Airbag auslöst, ruft das Fahrzeug automatisch das Call Center an.
2. Verbinden Sie einen Anruf mit dem Dienstleister.
3. Der Dienstleister wird nach der spezifischen Situation fragen, Ihnen Hilfestellung beim Kontakt zum Pannenhilfcenter geben oder den 110, 120 oder 122 Service- und eine Drei-Weg-Verbindung aufbauen.

Aufforderungen

Im Falle einer abnormen Unterbrechung im Gesprächsverlauf ruft der Dienstleister das Fahrzeug zurück. Der Fahrzeugbesitzer muss keine Tätigkeit ausführen und kann den Anruf nach 5 Sekunden automatisch empfangen.

Interaktiver Modus (Beispiel):

Dienstleister: Wie kann ich helfen? Welchen Notfall haben Sie?

Benutzer: Ich habe einen Zusammenstoß gehabt.

Dienstleister: Ist jemand verletzt?

Benutzer: Nein

Dienstleister: Sämtliche Verkehrsunfälle müssen der Verkehrspolizei gemeldet werden. Ist es OK, dass ich den 122-Service kontaktiere, um der Polizei den Unfall zu melden?

Benutzer: Ja, einverstanden.

Dienstleister: Sind Sie jetzt auf der XXX Road?

Benutzer: Ja.

Dienstleister: Die Verbindung mit der Verkehrspolizei ist jetzt hergestellt. Bitte erläutern Sie der Polizei den Unfall.

Anti-Diebstahl-Warnung

Der „Anti-Diebstahl-Alarm“ ist eine Funktion, die beim Auslösen des Anti-Diebstahl-Alarms des Fahrzeugs (z. B. anormale Türöffnung) dem Dienstleister im NOVA-LINK-Callcenter benachrichtigt wird, um mit dem Fahrzeugbesitzer in Kontakt zu treten und ihm die entsprechenden Informationen zu geben. Die Abläufe wie folgt:

1. der Anti-Diebstahl-Alarm des Fahrzeugs ausgelöst wird, z. B. eine anormale Türöffnung
2. Der Dienstleister ruft den Fahrzeugbesitzer an, um ihn auf die Fahrzeugsicherheit aufmerksam zu machen und der Fahrzeugbesitzer kann die Fahrzeugortungsinformation mit dem Dienstleister überprüfen.

Aufforderungen

Falls der Dienstleister den Fahrzeugbesitzer nicht telefonisch erreichen kann, wird er zur Benachrichtigung eine kurze Mitteilung senden.

Interaktiver Modus (Beispiel):

Dienstleister: Sehr geehrter Fahrzeugbesitzer, Ihr Fahrzeug zeigt eine Anomalie. Bitte achten Sie auf den Zustand Ihres Fahrzeugs.

Fahrer: Ja, danke.

Ortung und Verfolgung

„Ortung und Verfolgung“ ist eine Funktion, die der Fahrzeugbesitzer bei Verlustbestätigung des Fahrzeugs an die Behörde für öffentliche Sicherheit meldet und die Behörde für öffentliche Sicherheit das NOVALINK-Call-Center autorisiert, die Fahrwege des Fahrzeugs in Echtzeit zu geben. Die Abläufe wie folgt:

1. Der Fahrzeugbesitzer bestätigt, dass sein Fahrzeug verloren gegangen ist und meldet den Fall an die öffentliche Sicherheitsbehörde.
2. Nach Eingang des gemeldeten Falles ermächtigt die Behörde für öffentliche Sicherheit das NOVA-LINK-Call-Center, eine Tracking-Aufgabe einzurichten und der Polizei die Fahrtwege des Fahrzeugs zur Verfügung zu stellen.





Ferndiagnose

„Ferndiagnose“ ist eine Funktion, die den Zustand des Fahrzeugs prüft, nachdem das Fahrzeug angelassen wurde.

1. Automatische Auslösung durch das Fahrzeug: Im Falle einer Störung der entsprechenden Klassifizierung während der Fahrt benachrichtigt der Dienstleister den Fahrzeugbesitzer, um auf den Zustand des Fahrzeugs zu achten;
2. Auslösung durch den Benutzer: Der Benutzer nutzt ein Mobiltelefon oder die Fahrzeugausrüstung, um das NOVA-LINK-Call-Center anzurufen, und der Dienstleister sendet einen Auftrag zur Fahrzeugdiagnose und informiert den Fahrzeugbesitzer über das Ergebnis.

Die Abläufe wie folgt:

1. Klicken Sie auf die Taste /der Benutzer benutzt ein mobiles Telefon, um das NOVA-LINK-Call-Center (4008985295) anzurufen.
2. Verbinden Sie einen Anruf mit dem Dienstleister.
3. Nach der Gesprächsverbindung beschreibt der Benutzer seinen Ferndiagnose-Antrag und der Dienstleister stellt eine Diagnose aus.
4. Der Dienstleister beendet den Anruf oder der Fahrzeugbesitzer klickt auf die Taste , um das Gespräch zu beenden.

5. Beim Empfang des Diagnoseergebnisses ruft der Dienstleister das Mobiltelefon des Fahrzeugbesitzers an oder ruft das Fahrzeug an, um das Ergebnis zu melden.

Interaktiver Modus (Beispiel):

Fahrer: Dienstleister, helfen Sie mir bitte, den Zustand meines Fahrzeugs zu bestimmen.

Operator: OK, ein Ferndiagnoseauftrag wurde erfolgreich an Sie geschickt. Wir rufen Sie bald an, um Sie über das Resultat der Diagnose zu informieren. Ist es ok, Sie auf Ihrem Mobiltelefon zu benachrichtigen*****\?

Fahrer: Es ist OK.

Dienstleister: Kann ich Ihnen anderweitig helfen?

Fahrer: Nein, danke.

Dienstleister: Vielen Dank für Ihren Anruf. Auf Wiederhören

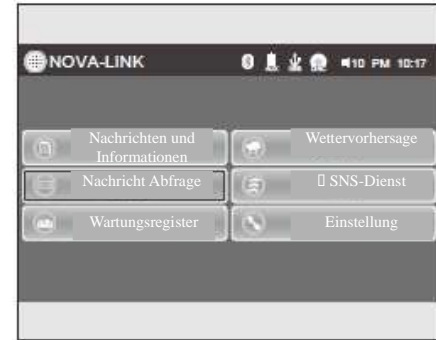
Wartungsalarm & Wartungsprotokoll

„Wartungsalarm“ und „Wartungsprotokoll“ sind Funktionen, in denen ein Fahrzeugwartungsalarm an den Fahrzeugbesitzer ausgegeben wird, um sein Fahrzeug auf der Grundlage der spezifischen Situation der Fahrzeugwartung und gemäß dem Fahrzeugwartungsmodell und dem Fahrzeug rechtzeitig zu warten. Falls das Fahrzeug im entsprechenden 4S-Shop gewartet wurde, trägt der 4S-Shop den entsprechenden Wartungsinhalt ein und erstellt einen Wartungssatz zur Einsicht durch den Benutzer.

Es gibt zwei Arten der Anzeige:

- Wartungsalarmmodus 1: Meldung, die auf dem DVD-Player angezeigt werden soll.
- Wartungsalarmmodus 2: Kurzmitteilungsalarm, der auf dem Mobiltelefon des Benutzers angezeigt werden soll

Wartungsalarmmodus 1 Die Abläufe sind wie folgt:



1. Klicken Sie auf „Message Query“ auf der „NOVALINK“-Schnittstelle des DVD-Players.



2. Wählen Sie „Fahrzeugwartung“ und sehen Sie sich den Inhalt des Wartungshinweises an. Falls eine

Wartung erforderlich ist, kann der Fahrzeugbesitzer das 4S-Geschäft anrufen, um einen Wartungstermin auszumachen.

Nachrichten und
InformationenWettervorher
Wartungsregister

Nachricht Abfrage

SNS-Dienst

Wartungsregister

Einstellung

3. Um den Status der Fahrzeugwartung zu erfahren, klicken Sie auf „Wartungsregister“ auf der DVD „NOVA-LINK“-Schnittstelle des DVD-Players.



Sitze und Aufbewahrungseinrichtungen

Wichtigkeit der korrekten Sitzanpassung

Eine korrekte Einstellung des Sitzes kann dafür sorgen, dass die Schutzaufgaben des Sitzgurtes und Airbags zu vollem Tragen kommen.

Die Fahrer- und Beifahrersitze können nach den Körpermerkmalen angepasst werden.

Bevor Sie das Fahrzeug führen, vergewissern Sie sich, dass der Vordersitz richtig eingestellt ist, und zwar wie folgt:

- Alle Bedienungen am Armaturenbrett können genau, effektiv und sicher betätigt werden.
- Nehmen Sie eine entspannte Sitzstellung ein, um die Ermüdung zu verringern.
- Die Schutzaufgaben des Sitzgurtes und Airbags können zu vollem Tragen kommen.

Eine fehlerhafte Sitzhaltung des Insassen kann zu schweren Verletzungen führen.

- **Alle Insassen müssen auf ihren jeweiligen Sitzen sein.**
- **Jeder Insasse muss seinen Sitzgurt richtig anlegen.**
- **Alle Kinder müssen mit einem geeigneten Kinderschutzsystem geschützt sein.**
- **Der Fahrer und die Mitfahrer müssen ihre Kopfstützen entsprechend ihrer Körpergröße richtig einstellen und immer ihre Sitzgurte anlegen, um so den besten Schutz zu bekommen.**
- **Halten Sie beim Fahren immer beide Füße im Fußraum. Setzen Sie den Fuß NICHT auf das Armaturenbrett, strecken Sie sie nicht aus dem Fenster noch legen Sie sie auf den Sitz. Wenn der Airbag aufgeblasen wird, kann eine falsche Sitzhaltung schwere Verletzungen verursachen.**

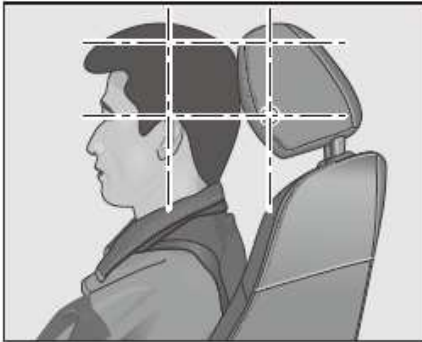
 **Warnung**

⚠ Warnung

- **Achten Sie darauf, dass der Sitz nur im Stillstand des Fahrzeugs eingestellt wird. Wenn der Sitz bei laufendem Fahrzeug verstellt wird, kann es zu Unfällen kommen.**
- **Fahrer und Beifahrer sollten stets mindestens 25 cm Abstand zum Lenkrad oder zum Armaturenbrett haben. Wenn der Abstand weniger als 25 cm beträgt, kann die Schutzfunktion des Airbag-Systems nicht voll zum Tragen kommen - Verletzungsgefahr!**

Kopfstütze

Die korrekte Einstellung der Kopfstütze ist extrem wichtig für den Insassenschutz und die Verringerung der Unfallverletzung.



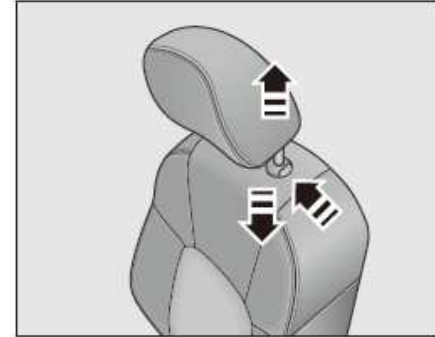
Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass sich die Mitte der Kopfrückseite gegen die Mitte der Kopfstütze lehnt.

Wenn die Kopfmitte nicht in der Mitte der Kopfstütze, wie in der Abbildung gezeigt, bleiben kann, können Sie bei einem Unfall verletzt werden.

⚠ Warnung

- Falls die Kopfstütze entfernt oder falsch eingestellt/eingebaut wurde, könnten sich die Insassen bei einem Unfall leicht verletzen.
- Der Insasse muss die Kopfstütze auf seine Figur einstellen.
- Falls die Kopfstütze nicht ordnungsgemäß angepasst ist, erhöht sie auch das Risiko von Verletzungen der Insassen bei Notfällen oder Notbremsungen.
- Die Höhe der Kopfstütze muss für die Grösse des Insassen geeignet sein. Ihre Oberkante muss gleich der Oberseite des Kopfes sein, und die Mitte der Kopfrückseite soll nahe der Kopfstützenmitte liegen.

Verstellung der Vordersitz-Kopfstütze



Um die Sicherheit und Bequemlichkeit sicherzustellen, stellen ihre Kopfstütze sie vor der Fahrt ein.

Nach oben bewegen: Halten Sie beide Seiten der Kopfstütze, ziehen Sie die Kopfstütze senkrecht nach oben und verschieben Sie sie auf die gewünschte Höhe.

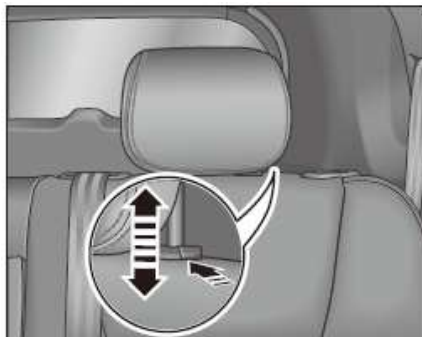
Nach unten bewegen: Halten Sie beide Seiten der Kopfstütze, drücken Sie den Verriegelungsknopf und verschieben Sie die Kopfstütze vertikal nach unten in die gewünschte Höhe und lassen Sie die Verriegelungstaste los.

2
2

i Aufforderungen

Um die Kopfstütze zu entfernen, müssen Sie die Rücklehne weitmöglichst nach hinten senken, dann den Verriegelungsknopf drücken und die gesamte Kopfstütze herausziehen.

Einstellung der Rücksitz-Kopfstütze



Um die Sicherheit und Bequemlichkeit sicherzustellen, stellen ihre Kopfstütze sie vor der Fahrt ein.

Nach oben bewegen: Halten Sie beide Seiten der Kopfstütze, ziehen Sie die Kopfstütze senkrecht nach oben und verschieben Sie sie auf die gewünschte Höhe.

Nach unten bewegen: Halten Sie beide Seiten der Kopfstütze, drücken Sie den Verriegelungsknopf und verschieben Sie die Kopfstütze vertikal nach unten in die gewünschte Höhe und lassen Sie die Verriegelungstaste los.

Achten Sie darauf, das Fahrzeug nicht mit ausgebaute Kopfstütze zu fahren, da sonst der Insasse bei einem Unfall schwer verletzt werden kann:

- Nach dem Einsetzen der Kopfstütze, passen Sie diese Ihrer Figur entsprechend ein, um einen optimalen Schutz zu haben.
- Bitte sorgfältig lesen und die entsprechenden Anweisungen beachten.
- Die Kopfstütze des Rücksitzes kann nicht in seiner Ausgangsposition benutzt werden. Um die Kopfstütze zu benutzen, muss sie nach oben in die Verriegelungsstellung angepasst werden.

i Aufforderungen

Wenn es notwendig ist, die Kopfstütze auszubauen, drücken Sie nach unten und halten Sie die Verriegelungstaste gedrückt, ziehen Sie dann die Kopfstütze vollständig heraus.

⚠ Warnung

Sitze

Fahrersitz

⚠ Warnung

Falls der Fahrerseiten-Airbag aufgeblasen wird, erzeugt er eine enorme Impaktkraft. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, insbesondere falls der Fahrer nahe am Airbag ist.

Da der Gefahrenbereich des Fahrerseite-Airbags beim Aufblasen in einem Abstand von 50 ~ 75 mm liegt, können eine Stellung, die 25 cm vom Fahrerairbag entfernt ist, einen ausreichenden Sicherheitsbereich bieten. Dieser Abstand bedeutet die Entfernung vom Zentrum des Lenkrades zum Brustbein. Benutzen Sie die folgenden Methoden, um den Fahrersitz anzupassen, wenn der Abstand weniger als 25 cm beträgt:

- Bewegen Sie den Sitz weitmöglichst nach hinten. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Pedale trotzdem bequem betätigen können.

⚠ Warnung

• Die Sitzlehne leicht nach hinten kippen. In den meisten Fällen können die meisten Fahrer, auch wenn der Fahrersitz vorne sitzt, den Abstand von nur 25 cm erreichen, indem sie die Rückenlehne leicht zurückkippen. Wenn der Fahrer nach dem Neigen der Sitzlehne die Straße nicht vor dem Fahrzeug sehen kann, legen Sie einfach ein hartes, rutschfestes Kissen auf den Sitz oder heben Sie den Sitz an (falls Ihr Fahrzeug mit einer solchen Funktion ausgestattet ist).

- Falls das Lenkrad verstellbar ist, kippen Sie es nach unten sodass der Airbag genau auf ihre Brust gerichtet ist, anstatt auf ihren Kopf oder Hals.

Sitze in der Vorderreihe

⚠ Warnung

Beim Aufblasen übt auch der Beifahrer-Airbag einen sehr großen Druck aus. Daher können, falls sich der Beifahrer sehr nahe an dem Airbag befindet, schwere oder tödliche Verletzungen geschehen. Stellen Sie die Rückenlehne so ein, dass der Beifahrersitz möglichst weit vom Airbag entfernt sitzt.

2

2

Hinweis

Bemerkungen zur Sitzeinstellung:

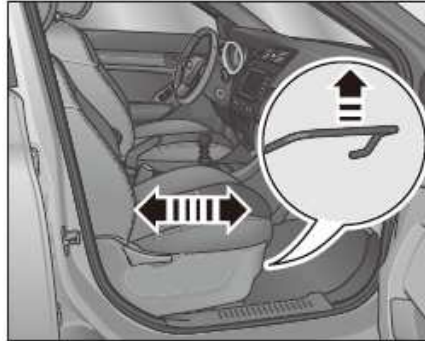
- Während der Fahrt **KEINE** Sitzverstellung vornehmen, da sich der Sitz unbeabsichtigt bewegen kann, wodurch das Fahrzeug außer Kontrolle gerät.

- Nach Beendigung der Sitzanpassung schieben Sie den Sitz nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass der Sitz in eine geeignete Position eingerastet ist.

*Schieben Sie das Oberteil der Sitzlehne nach vorne und hinten, und achten Sie darauf, dass die Sitzlehne fest eingerastet ist, da sonst der Sitzgurt beeinträchtigt wird.

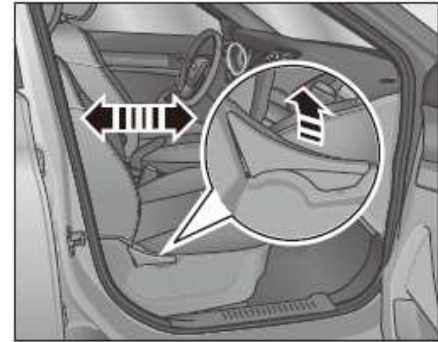
- Stellen Sie unter dem Sitz die Gegenständ(e) **NICHT** manuell ein. Sonst kann die mechanische Sitzverriegelung verändert werden oder Sie können versehentlich den Sitzverstellhebel nach oben drücken, wodurch der Sitz sich plötzlich bewegt und die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.

Vier-Richtungen-Manuelle Einstellung des Beifahrersitzes*



Vorwärts- und Rückwärtsverstellung des Sitzes:

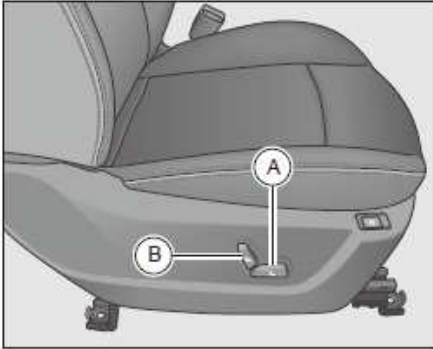
1. Ziehen Sie den Einstellhebel unter dem Beifahrersitz nach oben und bewegen Sie den Sitz hin und her in eine geeignete Stellung.
2. Lösen Sie den Einstellhebel, bewegen Sie den Sitz leicht hin und her, bis die Sitzverriegelung fest eingerastet ist.



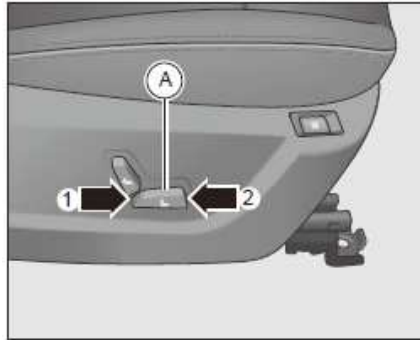
Winkelverstellung der Rückenlehne:

1. Ziehen Sie den Einstellhebel nach oben und kippen Sie die Sitzrücklehne für einen geeigneten Winkel hin und her.
2. Lösen Sie den Einstellhebel, bewegen Sie den Sitz leicht hin und her, bis die Sitzverriegelung fest eingerastet ist.

Vier-Richtungen-elektrische Anpassung des Beifahrersitzes*

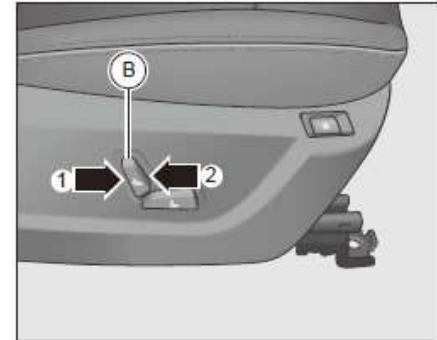


Benutzen Sie die Schalter -A- und -B-, um den Sitz in vier Richtungen elektrisch einzustellen.



Ziehen Sie den Schalter -A- in die verschiedenen Pfeilrichtungen, und der Sitz kann eingestellt werden:

- Richtung -1- Sitz nach vorn anpassen;
- Richtung -2- Sitz nach hinten anpassen;



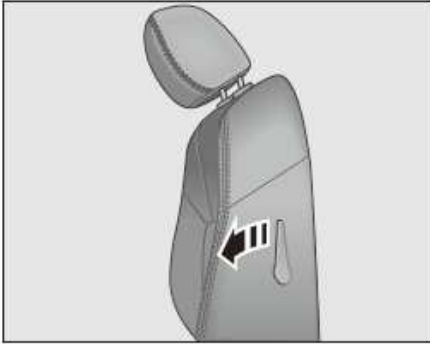
Ziehen Sie den Schalter -B- in die verschiedenen Pfeilrichtungen, und die Sitzrücklehne kann eingestellt werden:

- Richtung-1-Sitzrücklehne nach vorne kippen;
- Richtung-2- Die Sitzrücklehne nach hinten kippen.

2

2

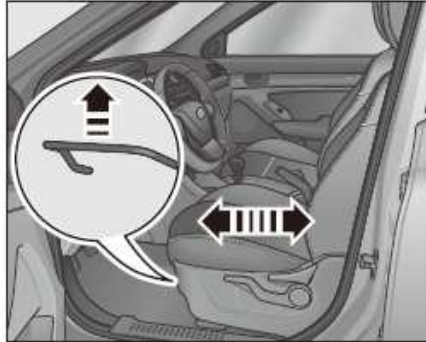
Manuelle Anpassung der Lumarunterstützung*



Bei einigen Modellen kann die Lumarunterstützung des Sitzes manuell eingestellt werden.

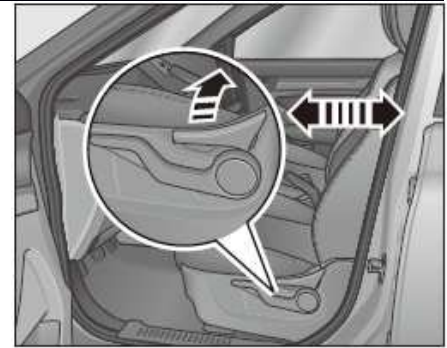
Drehen Sie den Anpassungsknopf nach vorne, und die Krümmung der Lumarstützvorrichtung kann so eingestellt werden, dass sie sich der natürlichen Wirbelsäulenkurve des Insassen wirksam anpasst.

Sechs-Richtungen-Manuelle Einstellung des Fahrersitzes*



Vorwärts- und Rückwärtsverstellung des Sitzes:

1. Ziehen Sie den Einstellhebel unter dem Fahrersitz hoch und bewegen Sie den Sitz hin und her in eine geeignete Position;
2. Lösen Sie den Einstellhebel, bewegen Sie den Sitz leicht hin und her, bis die Sitzverriegelung fest eingerastet ist.



Winkelverstellung der Rückenlehne:

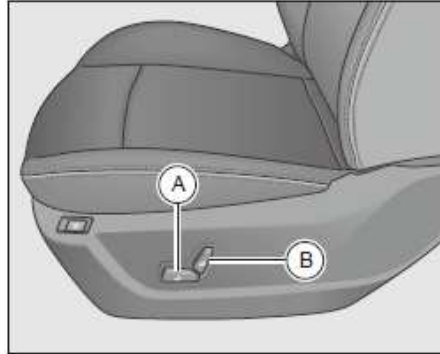
1. Ziehen Sie den Einstellhebel nach oben und kippen Sie die Sitzrücklehne für einen geeigneten Winkel hin und her.
2. Lösen Sie den Einstellhebel, bewegen Sie den Sitz leicht hin und her, bis die Sitzverriegelung fest eingerastet ist.



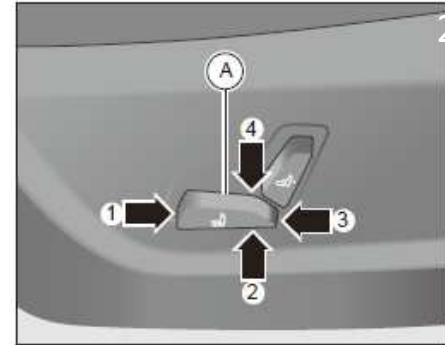
Rückenwinkel einstellen:

1. Ziehen Sie den Einstellhebel nach oben, um das Sitzkissen hochzuheben;
2. Drücken Sie den Einstellhebel nach unten, um das Sitzkissen zu senken.

Sechs-Richtungen-Elektrische Anpassung des Fahrersitzes*



Benutzen Sie die Schalter -A- und -B-, um den Sitz elektrisch einzustellen.



Schalter -A

Drücken Sie den Schalter -A- in die verschiedenen Pfeilrichtungen, und der Sitz kann angepasst werden;

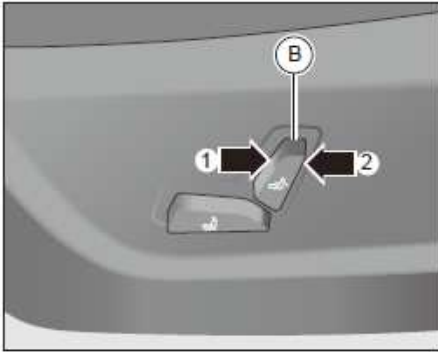
Richtung -1- Sitz nach hinten anpassen;

Richtung -2- Sitz nach oben verstellen

Richtung -3- Sitz nach vorn anpassen;

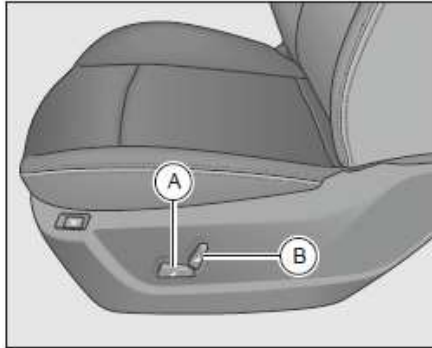
Richtung -4- Den gesamten Sitz nach unten anpassen.

Acht-Richtungen- Elektrische Anpassung des Fahrersitzes*

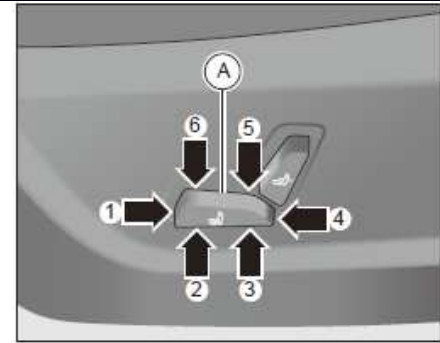


Schalter -B-

Drücken Sie den Schalter -B- in Pfeilrichtung und die Sitzrücklehne ist verstellbar;
Richtung -1- Die Rücklehne nach hinten neigen;
Richtung -2- Die Rücklehne nach vorne neigen.

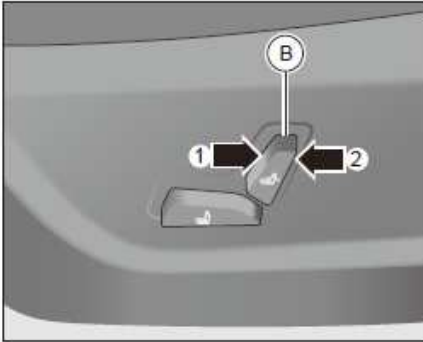


Benutzen Sie die Schalter -A- und -B-, um den Sitz elektrisch einzustellen.



Schalter -A

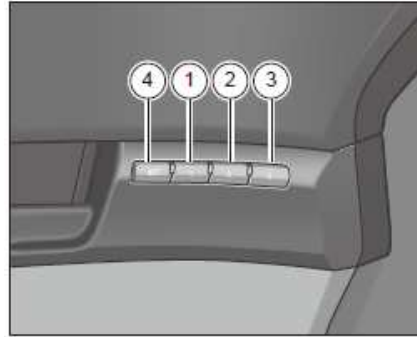
Drücken Sie den Schalter -A- in die verschiedenen Pfeilrichtungen, und der Sitz kann angepasst werden;
Richtung -1- Sitz nach hinten anpassen;
Richtung -2- Den vorderen Teil des Sitzes nach oben verstellen;
Richtung -3- Sitz nach oben verstellen
Richtung -4- Sitz nach vorn anpassen;
Richtung -5- Den gesamten Sitz nach unten verstellen;
Richtung -6- Den vorderen Teil des Sitzes nach unten verstellen.



Schalter -B-

Drücken Sie den Schalter -B- in Pfeilrichtung und die Sitzrücklehne ist verstellbar;
 Richtung -1- Die Rücklehne nach hinten neigen;
 Richtung -2- Die Rücklehne nach vorne neigen.

Sitzverstellung Memory-Funktion *



Die Memory-Funktion des Fahrersitzes kann sich die Sitz- und Außenrückspiegel-Einstellung merken.

Es können maximal 3 Satz Einstellungen gespeichert werden. Falls der Fahrer wechselt, können die Einstellpositionen des Fahrersitzes und des Außenrückspiegels automatisch durch Drücken der entsprechenden Tasten auf die gewünschten Stellungen umgeschaltet werden.

Jede Speichertaste speichert und hält abruflbereit:

- Sitzstellung des Fahrers.
- Die Stellung des linken und rechten Außenspiegels bei normaler Fahrt.

Hinweis

- **Die Speicherstellung kann über eine beliebige Taste eingestellt werden, und die Einstellungen können dann gespeichert werden.**
- **Bei jeder Speicherung werden die vorherigen Einstellungen der gleichen Taste überschrieben.**
- **Nach dem Ausschalten des Fahrzeugs muss die Sitzspeicherfunktion nicht wieder aktiviert werden. Eine Stromunterbrechung löscht nicht die Speicherpositionen.**

2

2

Stellen Sie die Fahrstellung ein

Wenn sich die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ oder „ACC“ befindet und der Schalthebel im Gang „P“,

1. Stellen Sie den Fahrersitz und den Außenspiegel auf die gewünschten Positionen ein.
2. Drücken Sie die Taste SET -4- und drücken Sie eine der Speicherpositionstasten 1, 2 oder 3 innerhalb von 5 Sekunden nach unten. Wenn die SET-4- Taste gedrückt wird, gibt der Summer ein akustisches Signal aus. Drücken Sie irgendeine Taste für die Speicherposition (Tasten 1, 2 oder 3), der Summer gibt zwei akustische Töne aus.

Wenn nur eine gespeicherte Position angepasst werden muss, ist es am einfachsten, die bereits gespeicherte Position zu aktivieren, dann die gewünschte Anpassung vorzunehmen und Schritt 2 oben zu befolgen.

Rufen Sie die gespeicherte Stellung auf

1. Drücken Sie die entsprechende Speicherpositionstaste (Tasten 1, 2 und 3), bis die Speicherposition Sitz und Außenspiegel verschiebt.
2. Lassen Sie die Speichertaste los (Tasten 1, 2 und 3).

Warnung

- **Die Sitzposition während des Fahrens NICHT einstellen oder aufrufen.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie nicht unbeabsichtigt die falsche Taste drücken. Der Sitz könnte auf die Fondpassagiere stoßen oder Sie an das Lenkrad drücken. Falls die falsche Taste unbeabsichtigt gedrückt wird, lassen Sie einfach die Taste los, und der Sitz bleibt stehen.**

Sitzheizung*

Das Fahrzeug ist mit der Vordersitzheizung-Funktion ausgestattet. Wenn sich die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ befindet, kann dieser aktiviert werden.

Der linke und rechte Sitzheizungsschalter befindet sich unter der Multimediencentrale.



Heizung des linken Sitzes

Die linke Sitzheizung leicht berühren und die linke Sitzheizung startet und die Anzeigeleuchte der Taste leuchtet; drücken Sie die Taste erneut, die Heizfunktion wird ausgeschaltet und die Anzeigeleuchte erlischt. (Lüftung/Heizung können nicht gleichzeitig arbeiten).



Heizung des rechten Sitzes

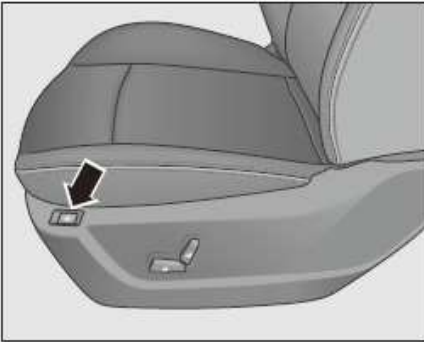
Die rechte Sitzheizung leicht berühren, und die rechte Sitzheizung wird gestartet, und die Anzeigeleuchte der Taste leuchtet; drücken Sie die Taste erneut, die Heizfunktion wird ausgeschaltet und die Anzeigeleuchte erlischt. (Lüftung/Heizung können nicht gleichzeitig arbeiten).



Sitzbelüftung*

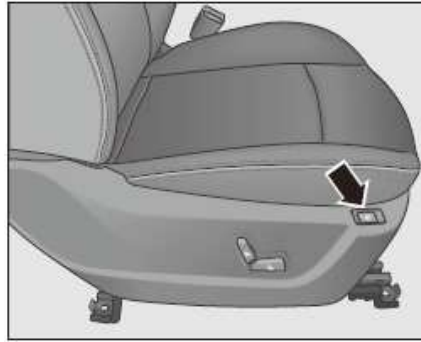
Das Fahrzeug ist mit der Vordersitzbelüftungsfunktion ausgestattet. Wenn sich die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ befindet, kann diese durchgeführt werden.

Der linke/rechte Sitzheizungsschalter befindet sich auf dem linken/rechten Sitz.



Belüftung des linken Sitzes

Berühren Sie leicht die linke Sitzlüftungstaste, und die linke Sitzlüftung wird gestartet, und das Symbol leuchtet auf der Taste auf; drücken Sie erneut die Taste, die Belüftungsfunktion wird ausgeschaltet und das Symbol erlischt. (Lüftung/Heizung können nicht gleichzeitig arbeiten).



Belüftung des rechten Sitzes

Berühren Sie leicht die rechte Sitzlüftungstaste, und die rechte Sitzlüftung wird gestartet, und das Symbol leuchtet auf der Taste auf; drücken Sie erneut die Taste, die Belüftungsfunktion wird ausgeschaltet und das Symbol erlischt. (Lüftung/Heizung können nicht gleichzeitig arbeiten).

Hinweis

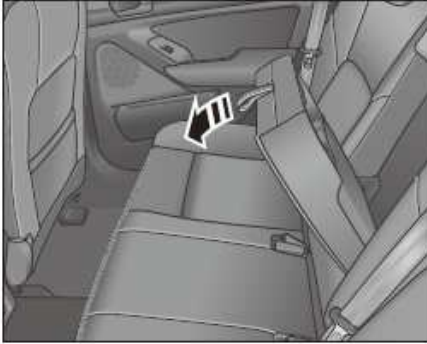
Um eine Beschädigung der elektronischen Bauteile des Vordersitzes zu vermeiden, NICHT auf dem Sitz knien oder Druck auf eine beliebige Stelle des Sitzteils oder der Rücklehne ausüben.

Warnung

Falls Sie temperaturempfindlich sind, benutzen Sie die Sitzheizfunktion NICHT, um zu verhindern, dass Ihr Rücken, Hüften oder Beine irritiert oder durch die Heizung überhitzt werden.

Rücksitzes

Mittelarmlehne Rücksitz

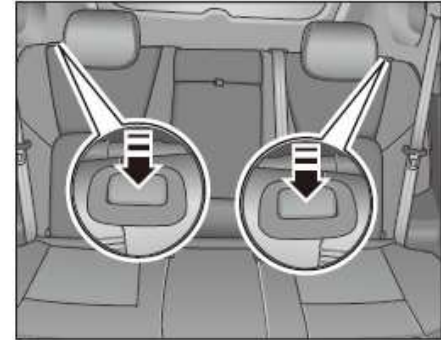


Ziehen Sie die Mittelarmlehne des Rücksitzes nach unten, und sie öffnet sich. Um die Mittelarmlehne zurückzustellen, ziehen Sie die Armlehne hoch und schieben Sie sie zurück in die Rücksitzlehne.

Hinweis

Nachdem die Mittelarmlehne nach unten gezogen wurde, sollten keine Erwachsenen oder Kinder in der Mitte des Rücksitzes sitzen.

Sitzreihe hinten geklappt



Falls Sie große Gegenstände auf den Rücksitz stellen müssen, können Sie die Rücksitzlehne herunterklappen.

Drücken Sie die Verriegelungstaste nach unten, und die Sitzrücklehne wird nach vorne geklappt.

Wenn Sie es wiederherstellen müssen, drücken Sie die Sitzlehne in ihre ursprüngliche Position zurück. Ziehen Sie nach der Wiederherstellung zur Prüfung an der Sitzlehne, ob sie sicher befestigt ist.

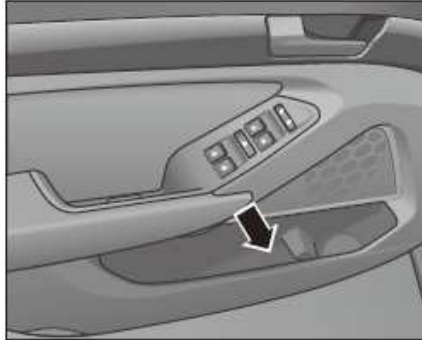
i Aufforderungen

Die linke und die rechte Seite der Rücksitzlehne können separat geklappt werden. Wenn nur der Rücksitz auf einer Seite gefaltet wird, kann ein Mitfahrer auf dem anderen Rücksitz sitzen.

Wenn Sie die Rücksitzlehne nicht vollständig klappen können, weil die vordere Sitzlehne durch die hintere Kopfstütze blockiert ist, müssen Sie die Kopfstütze ausbauen. Bitte achten Sie darauf, dass die abgebaute Kopfstütze ordnungsgemäß aufbewahrt wird.

Aufbewahrung

Aufbewahrungsfach in der Fahrertürverkleidung



Das Aufbewahrungsfach in der Fahrertürverkleidung kann benutzt werden, um Karten, Handbücher und andere Gegenstände aufzubewahren.

👁 Hinweis

Die Disposition der Aufbewahrungsfächer ist bei allen Türen ähnlich. Legen Sie KEINE Schokolade, Medikamente oder andere hitzeempfindliche Gegenstände ins Innere der Ablagefächer in den vorderen oder hinteren Fahrzeugtürverkleidungen.

Beifahrerseite Handschuhfach

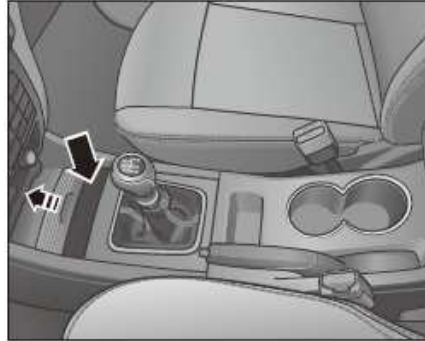


Ziehen sie den Griff, um das Handschuhfach zu öffnen und schieben sie die Handschuhfachabdeckung nach oben, um das Handschuhfach zu schließen.

Hinweis

In der Handschuhbox können nur fest verschlossene Behälter gelagert werden. Ausspritzende Flüssigkeit kann die Dekor-Teile und die elektrischen Bauteile im Handschuhfach und der Instrumententafel beschädigen.

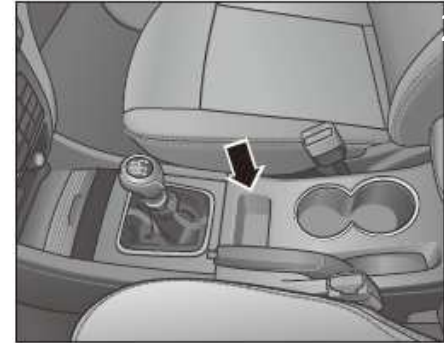
Bei laufendem Fahrzeug ist der Handschuhkasten zu schließen, sonst können die Gegenstände im Handschuhkasten herausfallen und die Insassen bei einer Notbremsung oder einem Unfall verletzen.

Lager Box

Es gibt ein Ablagefach vor dem Armaturenbrett. Sie können die Ablagefachabdeckung vorwärts schieben und Schlüssel und andere Kleinteile aufbewahren.

⚠ Warnung

Es ist verboten, diesen Behälter als Aschenbecher zu gebrauchen, da sonst Feuer entstehen kann.



Es gibt ein Ablagefach im mittleren Teil des Armaturenbretts. Sie können Schlüssel und andere Kleinteile aufbewahren.

2

2

⚠ Warnung

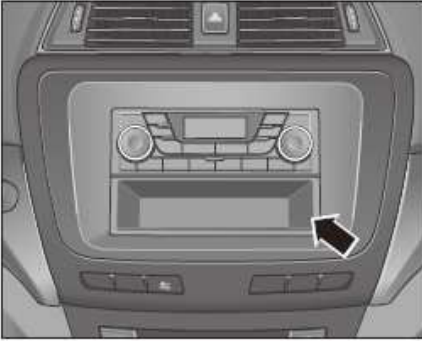
Es ist verboten, diesen Behälter als Aschenbecher zu gebrauchen, da sonst Feuer entstehen kann.



Es gibt ein Ablagefach auf der linken Seite des Armaturenbrettes. Sie können es herausziehen und Schlüssel, Fahrzeugpapiere und Führerschein und andere Kleinteile aufbewahren.

⚠ Warnung

Es ist verboten, diesen Behälter als Aschenbecher zu gebrauchen, da sonst Feuer entstehen kann.

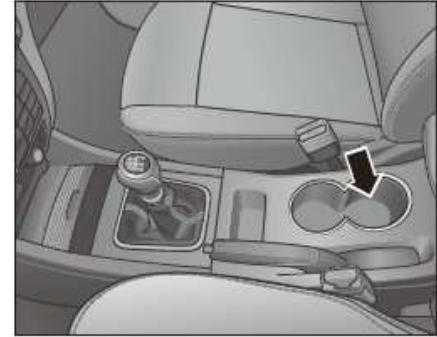


Es gibt ein Ablagefach unter dem Radio in den Standard-MT Modellen. Sie können Schlüssel und andere Kleinteile aufbewahren.

⚠ Warnung

Es ist verboten, diesen Behälter als Aschenbecher zu gebrauchen, da sonst Feuer entstehen kann.

Getränkehalter

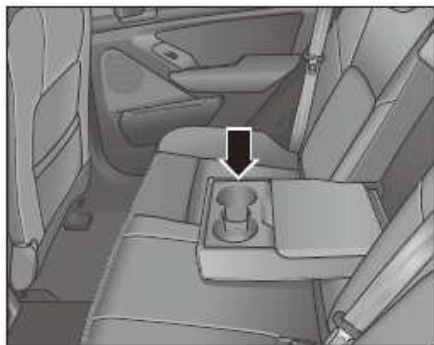


Vordere Reihe:

Es gibt einen Getränkehalter vor der Konsolenarmlehne. Sie können hier Getränkeflaschen einstellen.

2

2



Hintere Sitzreihe:

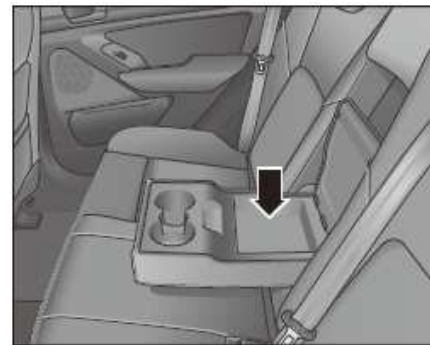
Wenn Sie die Mittelarmlehne des Rücksitzes öffnen, ist der Getränkehalter sichtbar.

Aufbewahrungskasten in der vorderen Mittelarmlehne



Drücken Sie den Schalter und die Abdeckung der Ablagebox in der vorderen Mittelarmlehne kann geöffnet werden. Drücken Sie den Schalter nach unten und die Abdeckung der Ablagebox der vorderen Mittelarmlehne kann geschlossen werden.

Ablagebox in der hinteren Mittelarmlehne

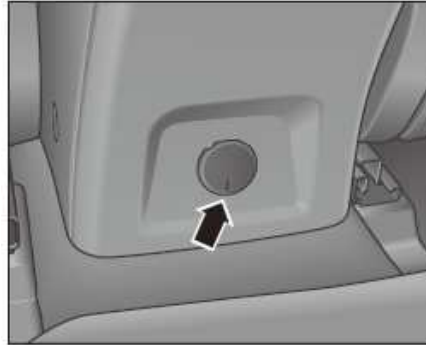


Nachdem Sie die Mittelarmlehne des Rücksitzes geöffnet haben, ziehen Sie den Deckel der Ablagebox hoch, um ihn zu benutzen.

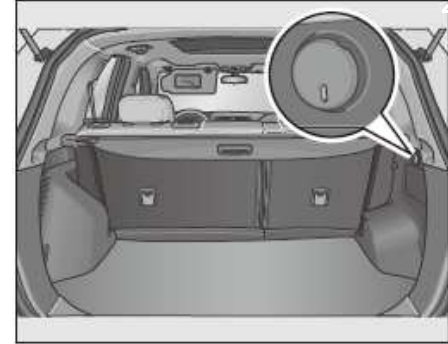
USB-Schnittstelle* und AUX-Eingang*

Folgende Gegenstände sind unter der Bedienfläche der Klimaanlage vor der Ablagebox in der Mittelarmlehne eingebaut.

1. Eingang externes Audio (AUX)*
2. USB-Schnittstelle*
3. 12 V Steckdose

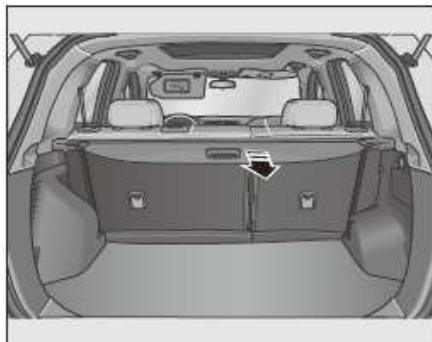
12 V Netzteil hinter der Ablagebox in der Mittelarmlehne

Es gibt eine 12 V Steckdose hinter der Ablagebox in der Mittelarmlehne.

12 V Netzteil im Kofferraum

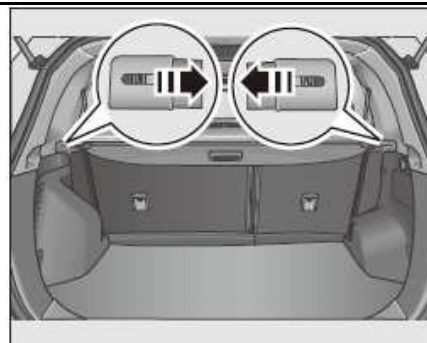
Rechts im Kofferraum befindet sich eine 12 V Steckdose.

Gepäckabdeckung



Ziehen Sie die Kofferabdeckung in Pfeilrichtung aus und befestigen Sie sie im Kofferraumschlitz, um das im Kofferraum

befindliche Gepäck abzudecken.



Halten und drücken Sie beide Seiten der Gepäckabdeckung in Pfeilrichtung zusammen, um die Gepäckabdeckung zu entfernen und dadurch das Fassungsvermögen des Gepäckraums zu erhöhen.

Zubehör und Nachrüstung

Bei Verlassen der Fabrik erhielt das Fahrzeug Datenaufkleber und Hinweise wurden auf die vordere Wandung des Motorenraums, der B-Säule und anderen Teilen geklebt. Wichtige Daten und Informationen über die Fahrzeugverwendung sind auf diesen Aufklebern und Zeichen beschrieben. Die Etiketten und Typenschilder dürfen NICHT entfernt oder beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass ihre Daten und Informationen klar und lesbar bleiben.

Unsere Firma hat, bei dem Entwurf dieses Fahrzeuges, die neuesten Sicherheitstechnologien verwendet, um sicherzustellen, dass es herausragende aktive und passive Sicherheit bietet. Um diese herausragenden Merkmale dieses Autos beizubehalten, stellen sie bitte absolut sicher bei einem autorisierten BAIC-Vertragshändler nachzufragen, bevor sie Zubehör oder Ersatzteile einbauen.

Es wird vorgeschlagen immer nur Zubehör und Teile unserer Firma zu verwenden. Im Falle der Verwendung von Teilen die nicht durch uns anerkannt wurden, übernehmen wir keinerlei Garantiehaftung.

⚠️ Warnung

Der Einbau von ungeeignetem Zubehör oder die Umrüstung des Fahrzeugs kann die Lenkstabilität und andere Leistungen des Fahrzeugs beeinträchtigen und schwere Verletzungen oder Schäden verursachen.

Wenn Autotelefone, Alarmvorrichtungen, Funkanlagen und ein Hochleistungsaudiogerät korrekt installiert werden, werden diese das eingebaute Computerkontrollsystem nicht stören, wie etwa ABS.

Vor dem Einbau oder der Anbringung von Zubehör, achten sie bitte auf das folgende:

1. Stellen Sie sicher, dass Zubehör nicht die Fahrzeugbeleuchtung abdimmmt oder die normale Lenkung oder Leistung des Fahrzeugs mindert.
2. Bei Modellen, die mit seitlichen Luftvorhängen ausgerüstet werden, installieren Sie NICHT Zubehör auf der B-Säule oder quer über die Heckscheibe. Der Anbau von Zubehör in diesen Bereichen wird die normale Arbeit des seitlichen Luftvorhangs behindern.

Nachrüstung des Fahrzeugs

Das Entfernen von Fahrzeugteilen oder das Ersetzen von Originalteilen mit Teilen, die nicht von BAIC anerkannt wurden, wird die Lenkleistung und Zuverlässigkeit ihres Fahrzeuges ernsthaft beeinflussen. Beispiel:

- Der Einbau kleinerer oder größerer Räder oder Reifen beeinträchtigt die normale Funktion des Antiblockiersystems (ABS) und anderer Systeme des Fahrzeugs.
- Das Auswechseln des Lenkrads oder anderer Sicherheitseinrichtungen kann zu einem Systemausfall führen.

⚠ Warnung

- Eine unsachgemäße Umrüstung dieses Fahrzeugs oder der Einbau von ungeeignetem Zubehör kann zu Störungen und Unfällen führen. Es wird vorgeschlagen nur Zubehör und Teile zu verwenden, die durch uns anerkannt wurden. Deren Eignung, Zuverlässigkeit und Sicherheit wurde strengstens von uns als Firma bestätigt.
- Eine unsachgemäße Umrüstung oder Reparatur dieses Fahrzeugs kann die Schutzfunktion der Airbags schwächen, was zu

Systemstörungen und tödlichen Unfällen führt. Zubehör, wie etwa Becherhalter, Telefonklammer usw. dürfen nicht auf der Airbagabdeckung installiert, damit verbunden oder im Arbeitsbereich der Airbags angeschlossen werden.

- Der unsachgemäßer Betrieb oder Umbau des Fahrzeugs mindert die Funktion des Airbagsystems und führt zu tödlichen Unfällen.

⚠ Warnung

- Installieren Sie kein Rad oder Reifen, die von der Firma nicht anerkannt wird.
- Die Nachrüstung des Vorderteils und des Motorraums kann den Fußgängerschutz des Fahrzeugs mindern und gegen die Verkehrsvorschriften verstoßen.

Klimaanlage

Allgemeine Beschreibungen:

Der Klimaanlagefilter kann Pollen und Staub entfernen, den das Kaltluftsystem von außen mit sich führt. Um eine gute Luft im Fahrzeuginneren zu schaffen, muss der Luftfilter der Klimaanlage bei der regelmäßigen Wartung ersetzt werden.

Falls Sie Ihr Fahrzeug häufig in Gegenden mit schlechter Luftqualität fahren, sollten Sie den Luftfilter häufiger wechseln. Falls die Luft, die aus den Luftauslässen austritt, nicht so gleichmäßig fließt, wie normal, sollten Sie den Luftfilter baldmöglichst austauschen.

Bei allen Modellen können der Betriebsstatus und die Informationen der Klimaanlage auf dem LCD-Display angezeigt werden. Wenn die Klimaanlage arbeitet, werden die entsprechenden Informationen auf dem Display angezeigt.

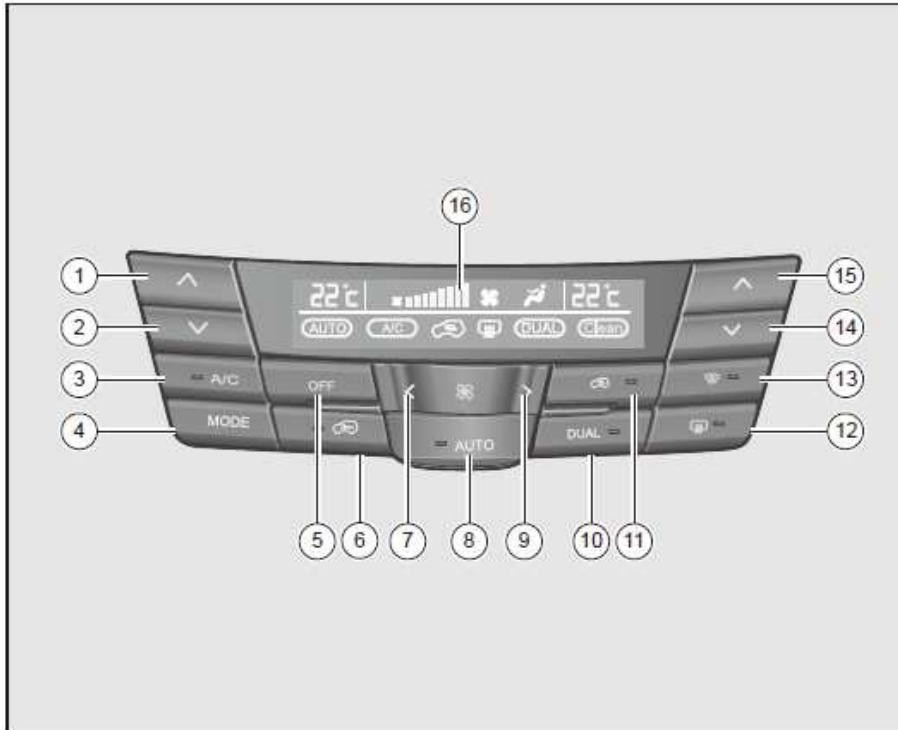
⚠ Warnung

- **Unschärfe und Schlieren auf den Fahrzeugscheiben können das Risiko von Unfällen und Tod sehr schnell erhöhen. Aus Sicherheitsgründen müssen alle Fenster frei von Eis, Schnee und Feuchtigkeit sein, um ein klares Sichtfeld zu haben.**
- **Beispielsweise kann die trübe Luft im Auto leicht dazu führen, dass sich der Fahrer müde und träge fühlt und somit für Unfälle und Tod anfällig ist.**
- **Die Klimaanlage muss von Technikern mit Spezialkenntnissen und mit Spezialwerkzeugen geprüft und repariert werden. Daher muss die Klimaanlage, falls sie fehlerhaft ist, vom Vertragshändler der BAIC Motor überprüft und repariert werden.**

i Aufforderungen

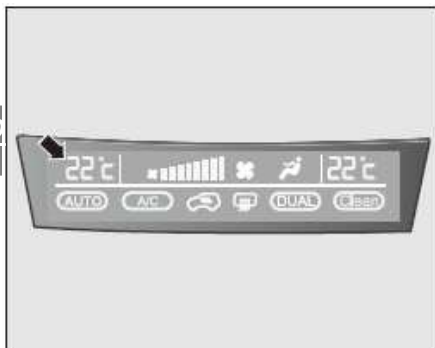
- Wenn die Außentemperatur und -feuchtigkeit sehr hoch sind, kondensiert die Luftfeuchtigkeit auf dem Verdampfer des Kühlsystems und bildet Wassertropfen, die sich unter dem Fahrzeug ansammeln. Dies ist ein normaler Vorgang und Sie müssen dies nicht abstellen.
- Achten Sie darauf, dass der Lufteinlass am Vorderteil der Windschutzscheibe frei von Schnee, Eis oder Blättern bleibt, um eine normale Heizung und Kühlung sicherzustellen und ein Beschlagen der Windschutzscheibe zu verhindern.
- Erst nach dem Schließen der Fahrzeugfenster und des Schiebedachs hat die Klimaanlage eine volle Leistung. Falls es jedoch nach langer Sonneneinstrahlung sehr heiß ist, sollten Sie die Fahrzeugfenster vorübergehend öffnen, um die heiße Luft im Fahrzeug herauszulassen. Dies beschleunigt die Kühlung des Innenraums.

Automatische Klimaanlage-Bedienfläche*



Temperatureinstelltaste für die linke Temperaturzone

1. Taste zur Temperaturerhöhung der linken Temperaturzonen
2. Taste zur Temperatursenkung der linken Temperaturzone
3. Taste „Kompressor EIN/ AUS“ (Taste Klimaanlage)
4. Modus-Umschalttaste (MODUS-Taste)
5. System-AUS-Taste (AUS-Taste)
6. Taste zur Reinluft
7. Luftmenge-Verringerungstaste
8. Taste zum Automatiklauf (AUTO-Taste)
9. Luftmenge- Erhöhungstaste
10. Die Umschalttaste für Einzel-/Doppeltemperaturzone (Taste DUAL)
11. Interner/externer Luftaustausch Umschaltmodus
12. Taste Enteisung Heckscheibe
13. Taste Enteisung Windschutzscheibe
14. Taste für Temperatursenkung der rechten Temperaturzone
15. Taste zur Temperaturerhöhung der rechten Temperaturzone
16. LCD-Display

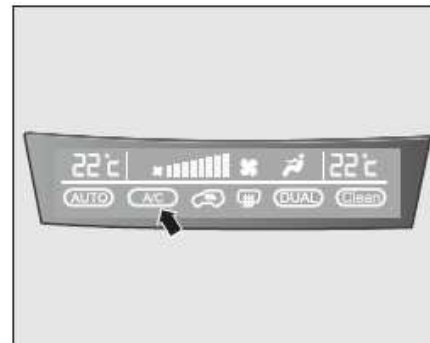


Drücken Sie kurz einmal die Temperaturerhöhungstaste der linken Temperaturzone, die eingestellte Temperatur der linken Temperaturzone steigt um 1°C an. Wenn die eingestellte Temperatur der linken Temperaturzone 31°C erreicht, drücken Sie erneut die Temperaturerhöhungstaste, die linke Temperaturzone geht in den Status der maximalen Heizung und die eingestellte Temperatur auf der linken Seite des LCD-Displays wird weiterhin 31°C anzeigen.

Die Temperatursenkung-Taste der linken Temperaturzone einmal kurz drücken, die eingestellte Temperatur der linken Temperaturzone fällt um 1°C ab. Wenn die eingestellte Temperatur der linken Temperaturzone auf 17°C absinkt, drücken Sie kurz die Taste Temperatursenkung, die linke Temperaturzone geht in den Status der maximalen Kühlung und die eingestellte Temperatur auf der linken Seite des LCD-Displays wird weiterhin 17°C anzeigen.

Wenn sich das System im Standby Status befindet, ist ein kurzes Drücken der linken Temperaturzonen-Taste ein ungültiger Befehl und das System bleibt im Standby Status.

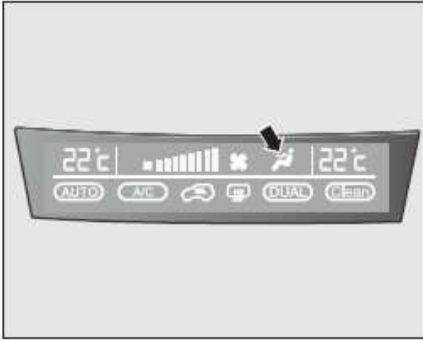
Kompressor EIN/AUS-Taste (Klimaanlage)







Drücken Sie die Kompressor-EIN/AUS-Taste (Klimaanlage) und das LCD-Display zeigt das Klimaanlage-Symbol an. Ein erneutes Drücken der Taste löscht das Klimaanlage-Symbol auf dem Display.

Wenn das System im automatischen Betriebsmodus ist, drücken Sie diese Taste, und der Kompressor wird den automatischen Status verlassen und das AUTO-Symbol wird nicht mehr auf dem Display angezeigt. Nur falls Sie die automatische Betriebstaste erneut drücken, wird der Kompressor den Automatikbetrieb wieder aufnehmen.

Modus-Umschalttaste (MODUS-Taste)



Drücken Sie die Modus-Umschalttaste, und der Modus-Stellklappe schaltet zwischen den folgenden Modi in einer Schleife:


1.  : Die Luft bläst zum Kopfraum.
2.  : Die Luft bläst zum Kopf- und Fussraum.
3.  : Der Luftstrom bläst in den Fußraum.
4.  : Die Luft bläst zur Windschutzscheibe und zum Fussraum.

Während des Umschaltens zwischen verschiedenen Luftströmungsmodi erscheint der entsprechende Modus auf dem Info-Display.


Solange die Modus-Umschaltungstaste gedrückt wird, schaltet die Modus-Stellklappe in einen nicht-automatischen Regelstatus und die AUTO-Anzeige auf dem LCD-Display ist gelöscht. Nur falls die AUTO-Taste erneut gedrückt wird, schaltet die Modus-Stellklappe in einen automatischen Regelstatus.

Luftstrom Modus




1.  : Der Luftstrom bläst in den Kopfbereich.



2.  : Die Luft bläst zum Kopf- und Fussraum.




3.  : Die Luft bläst zum Fußraum.

Aufforderungen

In diesem Luftblasmodus wird eine kleine Luftmenge zu den Vorder- und Seitenfenstern geleitet.

Darüber hinaus haben die Vorrichtungen unter den Vordersitzen einen Luftauslass, der auf die Füße der Insassen der Rücksitzbank bläst. Der Luftstrom geht aus diesen Auslässen.




4.  : Der Luftstrom geht auf die Windschutzscheibe und in den Fußraum.

Aufforderungen

In diesem Modus bläst eine geringe Menge an Luft aus dem Luftauslass auf das linke Seitenfenster sowie aus dem vorderen Kopfraum-Ausströmer auf der linken Seite des Fahrzeugs; es wird eine geringe Luftmenge aus dem Luftauslass zum rechten Seitenfenster sowie aus dem Kopfraum-Luftausströmer auf der rechten Seite geblasen.

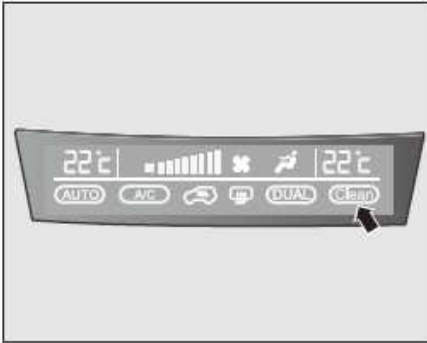


5.  : Der Luftstrom weht auf die Windschutzscheibe

i Aufforderungen

In diesem Modus bläst eine geringe Menge an Luft aus dem Luftauslass auf das linke Seitenfenster sowie aus dem vorderen Kopfraum-Ausströmer auf der linken Seite des Fahrzeugs; es wird eine geringe Luftmenge aus dem Luftauslass zum rechten Seitenfenster sowie aus dem Kopfraum-Luftausströmer auf der rechten Seite geblasen.

Reinlufttaste



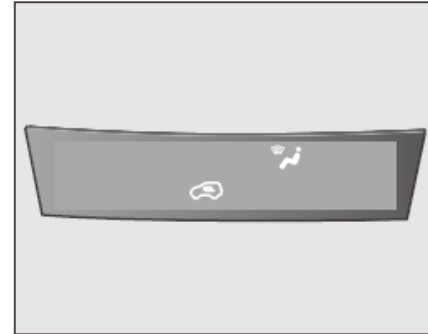
Drücken Sie die Reinluft-Taste, um die Reinluft-Funktion zu starten, und auf dem LCD-Display erscheint das Symbol Reinluft; drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion Reinluft abzubauen.

Start Reinluft-Funktion: Negative Ionen können Rauch, Staub, giftiges Gas und Geruch entfernen und können die Struktur der Luft verbessern. Nach langfristiger Nutzung kann es die Herz- und Lungenfunktion verbessern, den Stoffwechsel fördern, die Körperresistenz gegen Krankheiten erhöhen; sie kann auch allergischen Heuschnupfen, Bronchialasthma, oberen Atemwegkatarrh und andere Krankheiten lindern.

Im automatischen Betriebsmodus schaltet sich die Reinluft-Funktion automatisch ein und läuft.

Wenn das System im automatischen Betriebsmodus ist, drücken Sie diese Taste und das System bleibt in einem automatischen Betriebsstatus und das AUTO-Symbol-Display bleibt unverändert.

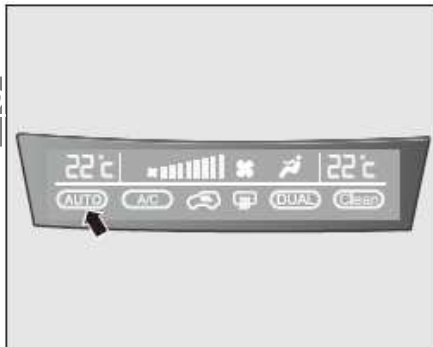
System AUS-Taste (AUS-Taste).



Wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste „AUS“ und das System schaltet in den Standby-Status. In diesem Status wird das Symbol für die interne/externe Umwälzung angezeigt. Darüber hinaus können Sie die MODUS-Taste verwenden, um die entsprechenden Funktionen zu aktivieren, aber das System bleibt in einem Standby-Status. Andere Geräte werden ausgeschaltet und werden nicht angezeigt.

Wenn das System in einem Standby-Status ist, wird das Drücken dieser Taste als ein ungültiger Befehl angesehen.

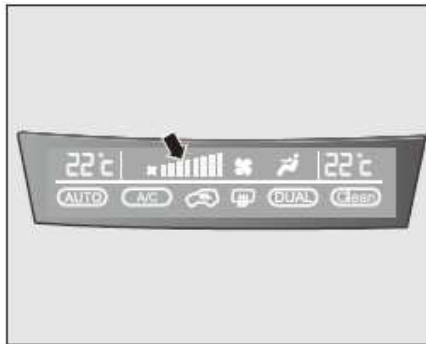
Automatische Betriebstaste (AUTO-Taste)



Drücken Sie die automatische Betriebstaste (AUTO), und die Klimaanlage geht in den automatischen Betriebsmodus über. Die Tastenanzeige leuchtet ebenfalls auf und das AUTO-Symbol erscheint auf dem Display.

Wenn eine andere Taste als die hintere Enteisungstaste, die System-AUS-Taste oder die Temperatur-Taste gedrückt wird, während das System im automatischen Betriebsmodus ist, führt das System dann den Befehl dieser Taste aus. Wenn das Symbol auf dem Display verschwindet, erlischt die Tastenanzeigeleuchte gleichzeitig. Andere anfänglich automatisch laufende Funktion wird weiterhin automatisch durch das System geregelt.

Luftmengenregler



Jedes Mal, wenn die Taste zum Erhöhen der Luftmenge gedrückt wird, steigt die Luftmenge des Gebläses um 1 Stufe an, und das Display zeigt den entsprechenden Luftdurchsatz an. Wenn der Luftdurchsatz auf Stufe 8 ist, wird der Befehl dieser Taste unwirksam.

Die Taste zum Erhöhen der Luftmenge unterstützt die lange Drückfunktion. Wenn diese Taste für 2 Sekunden oder so gedrückt wird, erhöht sich der Luftdurchsatz alle 0,3 Sekunden um 1 Stufe, bis er den maximalen Stufe 8 erreicht hat.

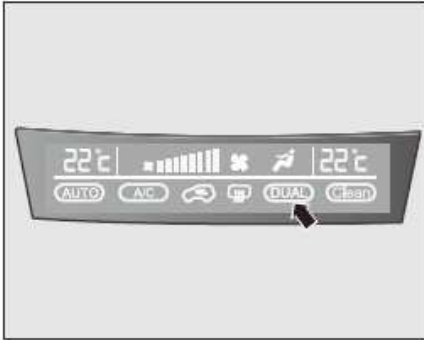
Während das System in einem Standby Status ist, drücken Sie die Luftdurchsatzserhöhungstaste, und das Gebläse wird auf Stufe 1 des Luftdurchsatzes eingeschaltet.

Jedes Mal, wenn die Luftmengenverringertaste gedrückt wird, sinkt der Luftdurchsatz des Gebläses um 1 Stufe und das Display zeigt den entsprechenden Luftdurchsatz an. Wenn der Luftdurchsatz auf Stufe 1 ist, wird der Befehl dieser Taste unwirksam.

Die Luftmengenverringertaste unterstützt die lange Drückfunktion. Wenn diese Taste für 2 Sekunden oder so gedrückt wird, verringert sich der Luftdurchsatz alle 0,3 Sekunden um 1 Stufe, bis sie die minimale Stufe 1 erreicht.

Solange die Luftdurchsatztaste betätigt wird, ist der Ventilator im nicht-automatischen Luftdurchsatzregelstatus und die AUTO-Anzeige wird gelöscht. Erst wenn die automatische Betriebstaste erneut gedrückt wird, wird der Ventilator in einem automatischen Regelstatus sein.

Die Ein/Dual-Temperaturzonen-Umschalttaste (DUAL-Taste)



Diese Taste dient zum Umschalten zwischen dem Einzelzonenmodus und dem Dualzonenmodus. Das System befindet sich standardmäßig im Einzelzonenmodus. Durch Drücken dieser Taste kann auf den Dualzonenmodus umgeschaltet werden. Auf dem Display erscheint das DUAL-Symbol.

Im Einzelzonenmodus kann nur die eingestellte Temperatur der eingestellten Seite angepasst werden. Wenn die eingestellte Temperaturerhöhungs-/Verringerung-Taste der rechten Seite eingestellt wird, wird auch die eingestellte Temperatur der rechten Seite erhöht/verringert; Falls die eingestellte Temperatur der rechten Seite im Einzelzonenmodus eingestellt wird, geht das System in den Dualzonenmodus über, und die eingestellte Temperatur der rechten Seite

ändert sich ebenfalls. Die eingestellte Temperatur der linken Seite bleibt jedoch unverändert.

Falls die Einzel-/Doppelzonenumschalttaste im Einzelzonenregelmodus gedrückt wird, schaltet das System in den Dualzonenmodus um. Wenn die eingestellte Temperatur auf der linken Seite eingestellt wird, ändert sich die eingestellte Temperatur der rechten Seite nicht, und umgekehrt.

Wenn sich das System im automatischen Betriebsmodus befindet, drücken Sie diese Taste und das System bleibt im automatischen Betriebsstatus und das AUTO-Symbol-Display wird sich nicht ändern. Wenn das System in einem Standby-Status ist, wird das Drücken dieser Taste als ein ungültiger Befehl angesehen.

Interne und externe Umwälzung Umschalttaste

Falls die interne oder externe Umwälzung-Umschalttaste nicht gedrückt wird, ist der voreingestellte Betriebsstatus des Systems der externe Umwälzungsmodus.

Nach dem Drücken der internen und externen Umschalttaste leuchtet die Anzeigeleuchte dieser Taste und die Betriebsart des Systems wird die interne Umwälzung sein.



Während sich das System in einem Standby-Status befindet, drücken Sie die interne Umwälzung-Umschalttaste und das System bleibt in einem Standby-Status.

Solange der interne oder externe Umwälzungsmodus gedrückt wird, öffnet sich die Umwälzungsklappe im nicht-automatischen Regelmodus, und das LCD-Display zeigt nicht mehr das AUTO-Symbol an. Nur nachdem die AUTO-Taste erneut gedrückt wird, wird die Umwälzungsklappe auf einen automatischen Regelmodus umschalten.

Nach dem Abschalten der Stromversorgung bleibt das System im ausgeschalteten System mit dem eingestellten Status.

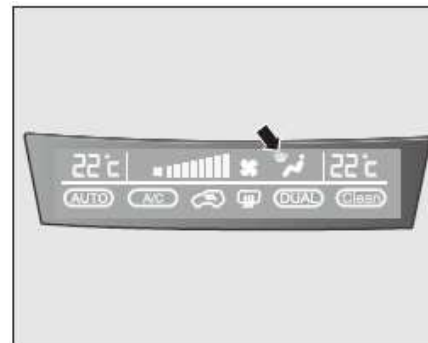
Enteisungstaste der Heckscheibe

Drücken Sie die Taste zur

Heckscheibenteisung , und die Heckscheibenheizung und die Außenspiegelheizung können ein-/ausgeschaltet werden. Nach Betätigen der Heckscheiben Enteisungstaste erscheint das entsprechende Symbol  auf dem Info-Display und die Enteisung der Heckscheibe wird etwa 12 Minuten später durch den Bordcomputer oder durch erneutes Drücken der Taste deaktiviert.

Wenn das System im automatischen Betriebsmodus ist, drücken Sie diese Taste und das System bleibt in einem automatischen Betriebsstatus und das AUTO-Symbol-Display bleibt unverändert.

Wenn die Heckscheiben Enteisungstaste gedrückt wird während sich das System im Standby-Status befindet, kann die Heckscheibenteisung aktiviert oder deaktiviert werden.

Windschutzscheibe Enteisungstaste

Drücken Sie die Windschutzscheibenteisung-Taste, und das System wird in den Windschutzscheibenteisung/Entfeuchten-Modus gehen und das Display zeigt diesen Modus.

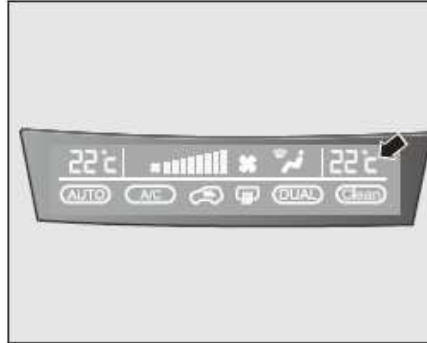
Falls sich das System bereits im Windschutzscheibenteisung-/Entfeuchtungsmodus befindet, drücken Sie diese Taste und das System schaltet aus dem Windschutzscheibenteisung-/Entfeuchtungsmodus aus und kehrt in den Modus „AUTO“ zurück, und auf dem Display wird der Windschutzscheibenteisungsmodus nicht mehr angezeigt.

Wenn die Windschutzscheibe Enteisungstaste gedrückt wird, während sich das System im Standby-Status befindet, wird das System eingeschaltet und öffnet den Windschutzscheiben-Enteisung/Entfeuchtung-Status. Drücken Sie die Enteisung-Taste erneut, und die Klimaanlage geht in den AUTO-Status.

Solange die vordere Enteisung-Taste gedrückt wird, wird das System in den Windschutzscheiben-Enteisung/Entfeuchten Regelmodus gehen und die AUTO-Symbolanzeige auf dem Display wird gelöscht. Nur wenn die AUTO-Taste gedrückt wird, wird das System in den automatischen Regelstatus gehen. Drücken Sie die Enteisung-Taste erneut, und das System wird auch in den automatischen Status gehen.

Elektrische Klimaanlage Steuerung*

Temperatur-Anpassungstaste der rechten Temperaturzone

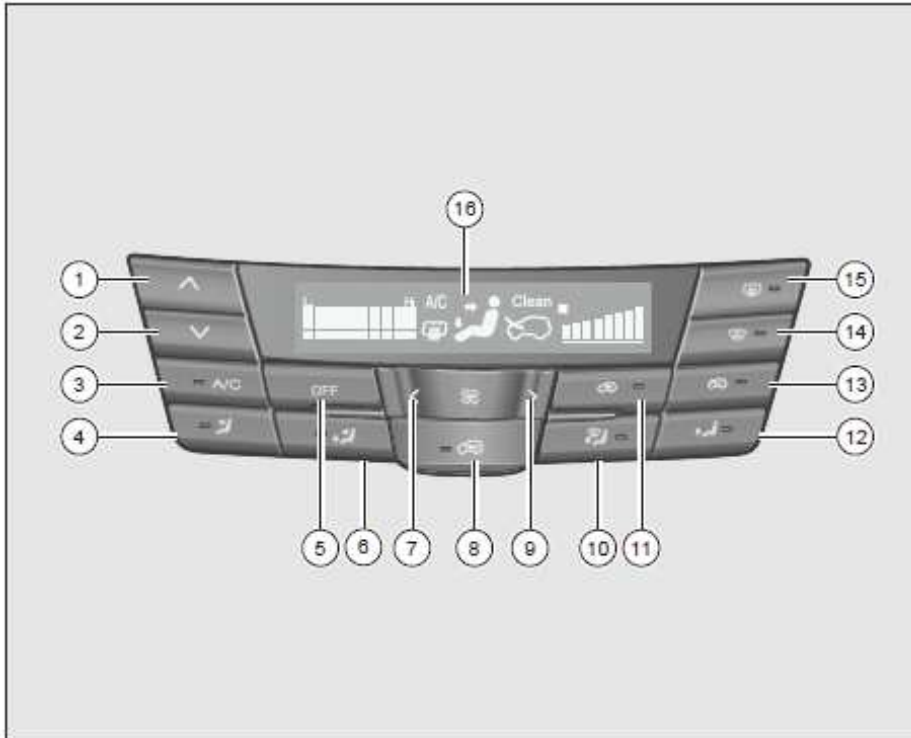


Drücken Sie kurz einmal die Temperaturerhöhungstaste der rechten Temperaturzone, die eingestellte Temperatur der linken Temperaturzone steigt um 1° C an. Wenn die eingestellte Temperatur der rechten Temperaturzone 31° C erreicht, drücken Sie erneut die Temperaturerhöhungstaste, die rechte Temperaturzone geht in den Status der maximalen Heizung und die eingestellte Temperatur auf der rechten Seite des LCD-Displays wird weiterhin 31° C anzeigen.

Die Temperatursenkung-Taste der rechten Temperaturzone einmal kurz drücken, die eingestellte Temperatur der rechten Temperaturzone fällt um 1° C ab. Wenn die eingestellte Temperatur der rechten Temperaturzone auf 17° C absinkt, drücken Sie kurz die Taste Temperaturabsenkung, die rechte Temperaturzone wird in den Status der maximalen Kühlung und die eingestellte Temperatur auf der rechten Seite des LCD-Displays wird weiterhin 17° C anzeigen.

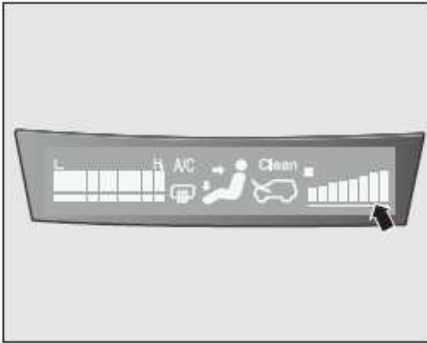
Wenn sich das System in einem Standby-Status befindet, wird ein kurzes Drücken der rechten Temperaturzone-Taste als ein ungültiger Befehl angesehen, und das System bleibt in einem Standby-Status.

Wenn sich das System im Einzelzonenmodus befindet, drücken Sie kurz die rechte Temperaturanpassungstaste und das System schaltet automatisch in den Dualzonenmodus, und die Anzeigeleuchte der DUAL-Taste leuchtet automatisch auf



1. Taste für Temperaturerhöhung
2. Taste für Temperatursenkung
3. Taste „Kompressor EIN/ AUS“ (Taste Klimaanlage)
4. Taste Luftstrom Kopfraum
5. System-AUS-Taste (AUS-Taste)
6. Taste Luftstrom Fuss- und Kopfraum
7. Luftmenge-Verringerungstaste
8. Taste für Reinluft*
9. Luftmenge- Erhöhungstaste
10. Taste für Luftstrom Fußraum/Enteisung
11. Taste Umschaltung interne Umwälzung
12. Taste für Luftstrom Fußraum
13. Taste für Umschaltung Luftumwälzung extern
14. Taste Enteisung Windschutzscheibe
15. Taste Enteisung Heckscheibe
16. LCD-Display

Taste Anpassung Luftmenge



Jedes Mal, wenn die Taste zum Erhöhen der Luftmenge gedrückt wird, steigt die Luftmenge des Gebläses um 1 Stufe an, und das Display zeigt den entsprechenden Luftdurchsatz an. Wenn der Luftdurchsatz auf Stufe 8 ist, wird der Befehl dieser Taste unwirksam.

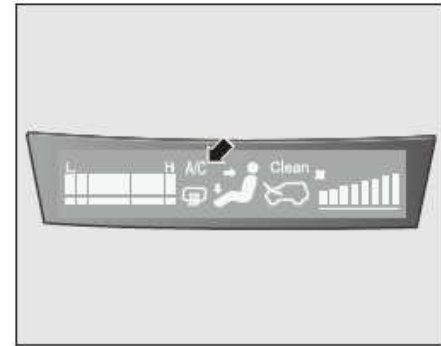
Die Taste zum Erhöhen der Luftmenge unterstützt die lange Drückfunktion. Wenn diese Taste für 2 Sekunden oder so gedrückt wird, erhöht sich der Luftdurchsatz alle 0,3 Sekunden um 1 Stufe, bis er den die maximale Stufe 8 erreicht hat.

Jedes Mal, wenn die Luftmengenverringertaste gedrückt wird, sinkt der Luftdurchsatz des Gebläses um 1 Stufe und das Display zeigt den entsprechenden Luftdurchsatz an. Wenn der Luftdurchsatz auf Stufe 1 ist, wird der Befehl dieser Taste unwirksam.

Die Luftmengenverringertaste unterstützt die lange Drückfunktion. Wenn diese Taste für 2 Sekunden oder so gedrückt wird, verringert sich der Luftdurchsatz alle 0,3 Sekunden um 1 Stufe, bis sie die minimale Stufe 1 erreicht.

Im Standby-Modus wird durch Drücken der Taste „Luftmenge erhöhen“ oder „verringern“ die Klimaanlage gestartet.

Kompressor EIN/AUS-Taste (Taste Klimaanlage)



Drücken Sie die Kompressor-EIN/AUS-Taste (Klimaanlage) und das LCD-Display zeigt das Klimaanlage-Symbol an. Ein erneutes Drücken der Taste löscht das Klimaanlage-Symbol auf dem Display.

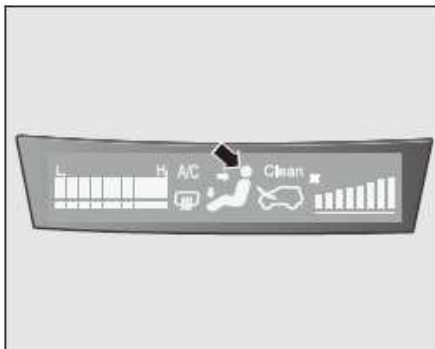
Drücken Sie im Standby-Modus die Taste Klimaanlage und die Klimaanlage wird eingeschaltet.

System AUS-Taste (AUS-Taste).

Wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste „AUS“ und das System schaltet in den Standby-Status.

2 Wenn das System in einem Standby-Status ist, wird das Drücken dieser Taste als ein ungültiger Befehl angesehen.

Falls sich das System im Standby-Status befindet, wird durch Drücken einer beliebigen Taste der Klimaanlage (außer der Taste AUS) die Klimaanlage automatisch gestartet.

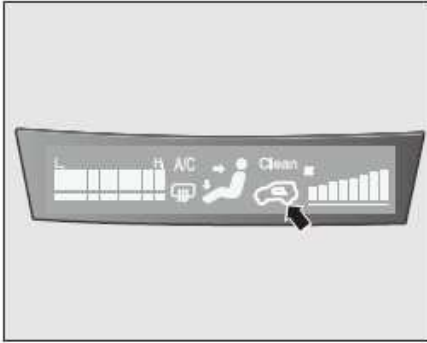
Modus-Taste

1. Taste Luftstrom Kopfbereich **وجه** : Der Luftstrom bläst in Richtung des Kopfes.
2. Taste Kopf/Fußraum **وجه و قدم** : Der Luftstrom bläst in Richtung des Kopfes und der Füße.
3. Taste Fußraum/Enteisung **قدم** : Der Luftstrom geht auf die Windschutzscheibe und den Fußraum.
4. Taste Fußraum **قدم** : Der Luftstrom bläst in Richtung des Fußraums.

Sie können die entsprechende Taste kurz drücken, um in den entsprechenden Modus umzuschalten. Falls das System in einen entsprechenden Modus wechselt, wird auf dem Display das Symbol des entsprechenden Modus angezeigt.

Luftstromzuordnung und Blasmodus (siehe „Luftstrom-Auslassmodus“ auf Seite 196).

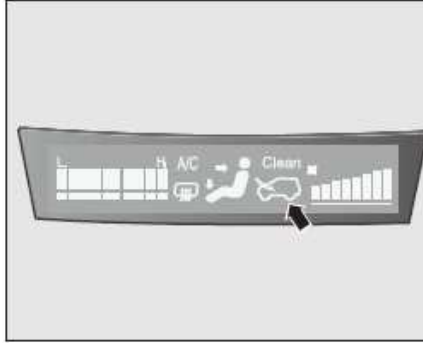
Umschaltungstaste Umwälzung intern



Nach dem Drücken der Taste der internen Umwälzung-Umschaltung wechselt das System in den internen Umwälzung Modus. Danach ändert sich das Umwälzungssymbol auf dem Display und die Anzei­geleuchte der Umwälzungstaste leuchtet auf.

Nach dem Abschalten der Stromversorgung bleibt das System im ausgeschalteten System mit dem eingestellten Status.

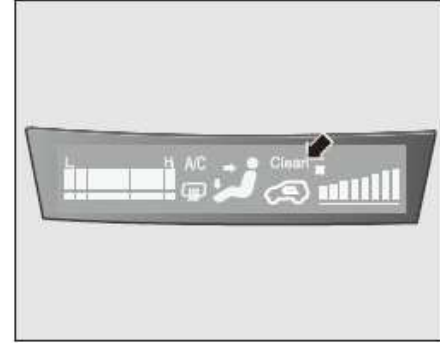
Taste zur Umschaltung auf externe Umwälzung



Nach dem Drücken der Taste der externen Umwälzung-Umschaltung schaltet das System auf den externen Umwälzung-Modus. Danach ändert sich das Umwälzungssymbol auf dem Display und die Anzei­geleuchte der Umwälzungstaste leuchtet auf.

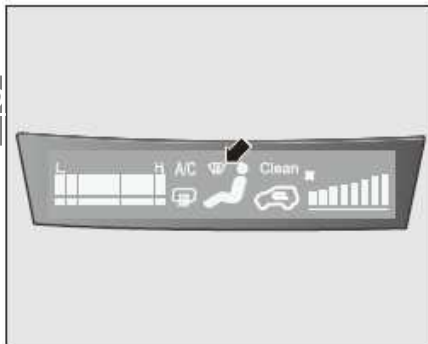
Nach dem Abschalten der Stromversorgung bleibt das System im ausgeschalteten System mit dem eingestellten Status.

Reinlufttaste*

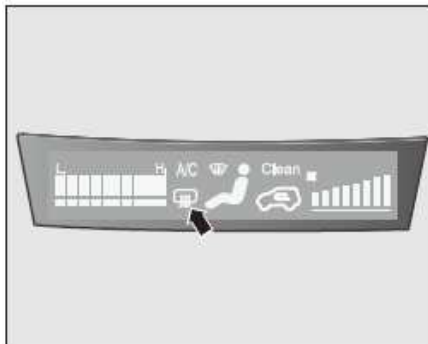


Drücken Sie die Reinluft-Taste, um die Reinluft-Funktion zu starten, und auf dem LCD-Display erscheint das Symbol Reinluft; drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion Reinluft abzubauen.

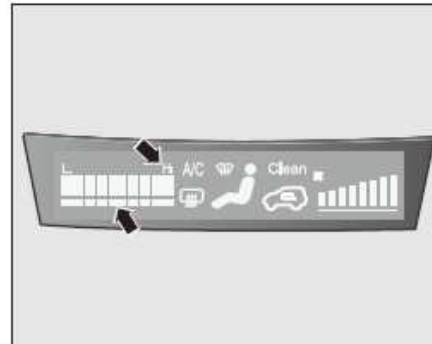
Start Reinluft-Funktion: Negative Ionen können Rauch, Staub, Giftgas und Geruch entfernen und können die Luftstruktur verbessern. Nach langfristigem Gebrauch kann sie die Herz- und Lungenfunktion verbessern, den Metabolismus fördern, die Körperresistenz gegen Krankheiten erhöhen; sie kann auch allergischen Heuschnupfen, Bronchialasthma, oberen Atemwegkatarrh und andere Krankheiten lindern.

Windschutzscheibe Enteisungstaste

Drücken Sie die Windschutzscheibenenteisung-Taste, und das System wird in den Windschutzscheiben-Enteisung/Entfeuchten-Modus gehen und das Display zeigt diesen Modus.

Enteisungstaste der Heckscheibe

Drücken Sie die Taste der Heckscheibe Enteisung und die Heckscheibenheizung kann ein-/ausgeschaltet werden. Nachdem die Heckscheibenenteisungstaste gedrückt wurde, wird die Heizung für 12 Minuten eingeschaltet und dann durch den Bordcomputer ausgeschaltet, falls die EIN-Bedingungen erfüllt sind oder die Heizung kann auch manuell ausgeschaltet werden kann, indem diese Taste direkt gedrückt wird.

Temperaturanpassungstaste

Drücken Sie kurz die Taste für die Temperatursenkung/Temperaturerhöhung, und die Temperatur der Klimaanlage erhöht/verringert sich. Jedes Mal, wenn die Temperaturtaste gedrückt wird, wird die Temperaturanzeige auf dem Display um 1 Stufe verringert/erhöht. Wenn die Temperatur die Stufe 9 erreicht - die höchste Temperatur, drücken Sie erneut die Temperaturerhöhungstaste und im Display erscheint „HI“ nach der angezeigten Temperaturstufe.

Gebrauch der Klimaanlage

Die Klimaanlage kann zusätzliche kalte und niedrigere Luftfeuchtigkeit liefern. Die Klimaanlage ist nur bei laufendem Motor verfügbar. Wenn die Klimaanlage in Betrieb ist, halten Sie bitte die Fenster und das Sonnendach geschlossen.

Der Betrieb der Klimaanlage bedeutet eine zusätzliche Belastung für den Motor. Bei heißem Wetter oder wenn der Motor unter Vollast laufen muss (zum Beispiel wenn das Fahrzeug eine lange Steigung fährt oder in starkem Verkehr fährt), wird die Temperatur des Motors relativ hoch. Wenn die Nadel der Motorkühlmittel Temperaturanzeige nahe der roten Zone ist, schalten Sie bitte die Klimaanlage aus, bis die Temperatur des Motors normal ist.

Falls die Luftfeuchtigkeit recht hoch ist, kann es bei eingeschalteter Klimaanlage zu Nebel oder Beschlag an den Fahrzeugfenstern kommen. Dies ist bei den meisten Fahrzeugen, die mit einer automatischen Klimaanlage ausgestattet sind, normal. Es ist kein Fehler. Nachdem die Klimaanlage einige Sekunden gelaufen ist, verschwindet der Beschlag.

Die Klimaanlage funktioniert nur, wenn der Lüfter eingeschaltet ist. Falls der Lüfter ausgeschaltet ist oder wenn die Temperatur nahe Null ist, kann die Klimaanlage nicht kühlen.

Klimaanlage Wartung

Die Klimaanlage ist vollständig versiegelt und alle Wartungsarbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

Um das System im besten Zustand zu halten, muss der Besitzer sicherstellen, dass das System jede Woche für eine kurze Zeit (auch im Winter) betrieben wird. Wenn sich der Motor auf der normalen Arbeitstemperatur befindet, schalten Sie die Klimaanlage ein und lassen Sie sie mindestens 10 Minuten bei konstanter Motordrehzahl lang laufen.

Die im Entfeuchtungsprozess erzeugte überschüssige Feuchtigkeit wird vom System über die Abflussrohre aus dem Fahrzeug abgelassen. Bei stehendem Fahrzeug kann es zu Wasseransammlungen auf der Fahrbahn führen. Dies ist normal.

Schnelle Abkühlung

Starten Sie den Motor, schalten Sie die Klimaanlage ein und stellen Sie den Temperaturregler auf die kleinste Stellung, um die kühle Luft aus den 2 Luftausströmern auf der Instrumententafel auszublasen; stellen Sie den Ventilator auf die Höchstgeschwindigkeit ein und aktivieren Sie den internen Umwälzung-Modus (er verhindert, dass die Außenheiluft in das Fahrzeug eindringt).

Sobald die interne Kühlung beendet ist, schalten Sie die interne Luftumwlung aus und stellen Sie den Ventilator wie gewünscht ein.

Schnelle Erhitzung.

Starten Sie den Motor, schalten Sie die Klimaanlage ein und stellen Sie die Temperaturerhöhungstaste auf die maximale Position ein, und dann tritt Heißluft aus der Lüftungsöffnung im Armaturenbrett aus. Das Heizsystem wird die Motorwrme verwenden, um die Luft zu erwärmen. Daher ist das Heizsystem nur bei laufendem Motor wirksam. Falls die Wassertemperatur des Motors die normale Betriebstemperatur nicht erreicht, steht die Heizung nicht für den Gebrauch verfügbar.

Verringerung der Luftfeuchtigkeit

Die Klimaanlage kann die Luftfeuchtigkeit im Fahrzeug verringern und die beschlagenen Fenster schnell entfeuchten.

Zusammen mit der Heizung kann die Klimaanlage die Luft im Fahrzeug aufheizen und austrocknen.

Wenn die Außentemperatur über Null Grad liegt, ist diese Einstellung für die meisten Fahrbedingungen geeignet. Nach dem Einschalten der Klimaanlage, je nach Anzeige einstellen und die Temperaturregelung und der Gebläse Drehzahl nach Wunsch einrichten.

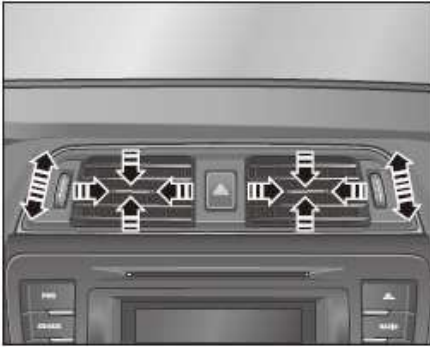
Klimaanlage Luftfilter

Der Filter der Klimaanlage (Standardausführung in Fahrzeugen mit einer Klimaanlage) befindet sich am Entwsserungsschlitz unter der rechten Unterseite der Windschutzscheibe. Um seine korrekte Funktion zu gewährleisten ist es notwendig bei jeder Fahrzeuginspektion ihn auf Sauberkeit zu überprüfen. Wenn notwendig, ersetzen sie ihn.

i Aufforderungen

Wenn die Innentemperatur des Fahrzeugs beim Anlassen sehr hoch ist, dauert es einige Zeit, bis die Klimaanlage voll zum Tragen kommt. Bevor Sie die Klimaanlage einschalten, stellen Sie den Ventilator auf die höchste Geschwindigkeit und ffnen Sie die Fenster und das Sonnendach, um die Luft im Fahrzeug schnell zu erneuern und die Temperatur im Fahrzeug schnell zu senken.

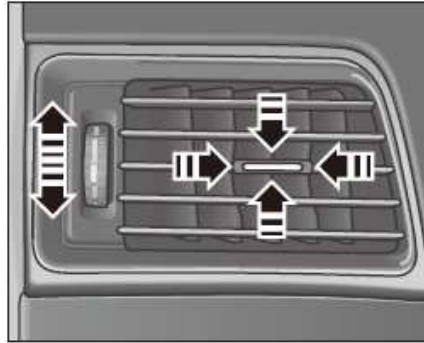
Zentraler Luftausströmer



Um die Richtung des Luftstroms des Luftauslasses einzustellen, drehen Sie die konvexe Lamelle in der Mitte des Luftauslasses nach oben, unten, links und rechts.

Sie können den Knopf in der Nähe des Luftauslasses verwenden, um diesen Luftauslass zu öffnen oder zu schließen.

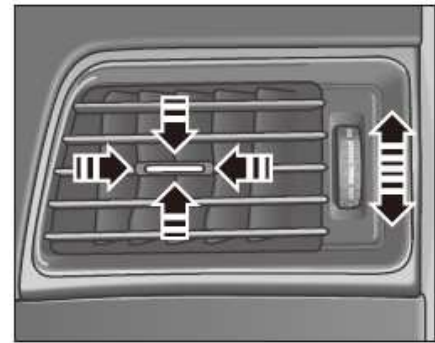
Fahrerseitiger Luftausströmer



Um die Richtung des Luftflusses einzustellen, drehen sie die gewölbte Zunge in der Mitte des Luftaustritts nach oben oder unten und nach links oder rechts.

Sie können den Knopf in der Nähe des Luftauslasses verwenden, um diesen Luftauslass zu öffnen oder zu schließen.

Beifahrerseitiger Luftausströmer



Um die Richtung des Luftflusses einzustellen, drehen sie die gewölbte Zunge in der Mitte des Luftaustritts nach oben oder unten und nach links oder rechts.

Sie können den Knopf in der Nähe des Luftauslasses verwenden, um diesen Luftauslass zu öffnen oder zu schließen.

Audiosystem

Das Soundsystem Radio*



Einige Fahrzeugmodelle sind mit Radio ausgestattet.

Für den spezifischen Gebrauch des

betreffenden Soundsystems sehen Sie die Bedienungsanleitung des Soundsystems.

Soundsystem mit Navigationsfunktion*



Einige Modelle sind mit einem Soundsystem mit Navigationsfunktion ausgestattet.

Für den spezifischen Gebrauch des betreffenden Soundsystems sehen Sie die Bedienungsanleitung des Soundsystems.

3. Fahranleitung

Starten und Fahren.....	213
Bremssystem.....	225
Tempomat-System*.....	233
TPMS Reifendruckkontrollsystem*.....	237
Parkradar und Rückfahrsystem*.....	239
Panorama Rückfahrsystem*.....	246
Fahrkönnen.....	252

Starten und Fahren

Die Start/Stopp-Taste*



Die Leistungsanzeige der passiven Start/Stopp-Taste entspricht der des herkömmlichen Zündschlosses. Mit der intelligenten Fernbedienung im Fahrzeug können die Betriebsarten „RUN“, „ACC“ und „AUS“ über die Start/Stopp-Taste gewählt werden und bei gedrücktem Bremspedal und dem Gang in P/N (AT-Modelle) startet die Start/Stopp-Taste den Motor.

Wenn sich der Automatikgetriebe-Schalthebel in der Stellung „P“ befindet und das Bremspedal nicht gedrückt wird, drücken Sie die Start/Stopp-Taste, um zwischen den verschiedenen Modi in folgender Reihenfolge umzuschalten:

- Wenn die Taste nicht gedrückt wird: Die Start/Stopp-Taste ist ausgeschaltet, d.h. die Start/Stopp-Taste ist im AUS Modus (die Tastenbeleuchtung leuchtet nicht);
- Falls die Taste zum ersten Mal gedrückt wird: der „RUN“ -Modus wird eingeschaltet (die Hintergrundbeleuchtung der Taste leuchtet grün) und das Kombiinstrument leuchtet, und alle elektrischen Geräte sind eingeschaltet;
- Falls die Taste zum zweiten Mal gedrückt wird: der „ACC“ -Modus ist eingeschaltet (die Hintergrundbeleuchtung der Taste leuchtet rot) und der CD-Spieler, der Zigarettenanzünder und anderes Zubehör werden mit Strom versorgt. Falls in diesem Modus die Fahrertür geöffnet wird, geht das System in den „AUS“ -Modus zurück (die Hintergrundbeleuchtung erlischt).
- Falls die Taste zum dritten Mal gedrückt wird: die Taste kehrt in den Modus „AUS“ zurück (die Hintergrundbeleuchtung erlischt).

Drücken Sie die Start/Stopp-Taste zyklisch, um zwischen den Modi „AUS“ → „RUN“ → „ACC“ in Reihenfolge umzuschalten.

Drücken und halten Sie das Bremspedal, und drücken Sie die Start/Stop-Taste einmal. Jetzt leuchtet

die Start/Stop-Taste grün und der „START“-Modus wird eingeschaltet und der Motor startet.

i Aufforderungen

Der Motor kann nur starten, wenn sich der Schalthebel im Park- oder Neutralbereich (P/N) befindet und wenn das Bremspedal gedrückt wird. Bei Modellen mit Automatikgetriebe kann der Motor nicht starten, wenn sich der Schalthebel in anderen Positionen befindet.

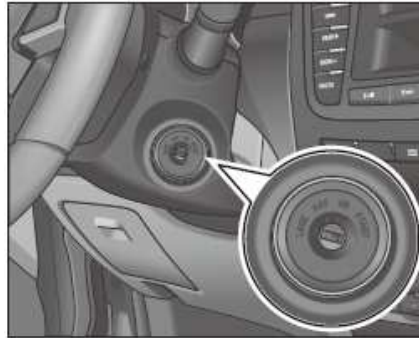
Die Smart-Schlüssel Standby-Start-Funktion

Falls sich das Fahrzeug in einem Bereich mit starker Signalstörung befindet oder wenn die intelligente Fernbedienungs-batterie nicht mehr funktioniert, drücken Sie die Start/Stop-Taste und versuchen Sie das Fahrzeug zu starten, das Bordcomputer-Display des Kombiinstrumentes zeigt die Meldung „Kein Smart Schlüssel gefunden“ an. Jetzt muss die Standby-Startfunktion benutzt werden.



Falls sich der Gang in der Position P oder N befindet, drücken Sie das Bremspedal und betätigen Sie die obere Seite der intelligenten Fernbedienung, um die Start/Stop-Taste zu drücken (der Winkel zwischen der Start/Stop-Taste und der intelligenten Fernbedienung muss > 15° sein) und starten Sie dann den Motor.

Zündschloss*



Es gibt vier Positionen für das normale Zündschloss, „LOCK“, „ACC“, „ON“ und „START“ genannt.

- Stellung „LOCK“: Wenn Sie das Fahrzeug parken, muss sich das Zündschloss in dieser Position befinden. Der Schlüssel kann nur in dieser Position eingesteckt oder entfernt werden.
- Stellung „ACC“: Wenn sich das Zündschloss in dieser Position befindet, sind Zigarettenanzünder und andere Zubehörteile mit Strom versorgt.
- Stellung „EIN“: Während der Fahrt befindet sich der Zündschlüssel in dieser Stellung. Alle elektrischen Geräte sind eingeschaltet.

- Stellung „START“: Diese Position ist der Punkt, an dem der Motor gestartet wird. Beim Starten des Motors sollte die Kupplung gedrückt werden.

Aufforderungen

Der Schlüssel kann nur entfernt werden, wenn er sich in der Position „LOCK“ befindet. Um den Schlüssel in die Position „LOCK“ zu drehen, drücken Sie den Schlüssel nach innen, wenn er sich in der Position „ACC“ befindet, und drehen Sie ihn in die Position „LOCK“

Falls das Lenkrad verriegelt ist, muss das Lenkrad, um das Zündschloss einzuschalten, leicht nach links und rechts bewegt werden, so dass das Zündschloss gedreht werden kann.

 **Warnung**

- **Drehen Sie das Zündschloss während der Fahrt NICHT in die Stellung „LOCK“, da sonst das Lenkrad verriegelt wird und das Fahrzeug außer Kontrolle gerät. Wenn sie den Motor während der Fahrt ausschalten müssen, so müssen sie den Zündschlüssel in die „ACC“-Stellung drehen.**
- **Stecken Sie den Arm niemals durch das Lenkrad, um das Zündschloss an der Lenksäule zu betätigen. Wenn die Räder bei geparktem Fahrzeug nicht in einer geraden Stellung stehen, kann sich das Lenkrad zurückdrehen und den Arm verletzen.**

Elektronische Anti-Diebstahl-Funktion

Die elektronische Diebstahlsicherung dient dazu, dass das Fahrzeug nicht unbefugt benutzt werden kann. Der Transceiver-Chip innerhalb des Smart-Schlüssels ist mit einem elektronischen Code ausgestattet, der an das Fahrzeug gesendet wird. Nur wenn der elektronische Code eines solchen Chips mit dem im Fahrzeug registrierten ID-Code identisch ist, kann der Motor gestartet werden. Wenn der Zündschlüssel mit falschem Code (oder einem anderen Werkzeug) benutzt wird, funktioniert der Motor nicht.

Verriegeln Sie das Lenkrad

Bei Fahrzeugen mit Zündschloss den Zündschlüssel herausziehen und dann das Lenkrad im Uhrzeigersinn drehen, bis ein "Knirsch Geräusch" zu hören ist, jetzt ist das Lenkrad verriegelt.

Den Motor starten**One Touch Motorstart***

Während sich der Smart-Schlüssel in seinem effektiven Arbeitsbereich befindet, ist bei Modellen mit Push-to-Start-Funktion das Starten des Motors mit einem Tastendruck wie folgt:

1. Bremspedal bis zur maximalen Position durchdrücken und dort halten;
2. Den Schalthebel in die Stellung „P“ oder „N“ bringen;
3. Drücken Sie einmal die Start/Stop-Taste, um den Motor zu starten.

Motor mit Zündschloss starten*

Nachdem der Zündschlüssel in das Zündschloss gesteckt ist, ist das Starten des Motors wie folgt:

1. Bei AT-Modellen das Bremspedal bis zur maximalen Position durchdrücken und dort halten;
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen;
3. Den Zündschlüssel auf „START“ drehen, den Motor starten und nach Anlassen des Motors den Zündschlüssel loslassen.

Aufforderungen

- Falls der Motor nicht gestartet werden kann, können Sie versuchen, ein Überbrückungskabel zu verwenden, um die Batterie mit der Batterie eines anderen Fahrzeugs zu verbinden, um den Motor zu starten.
- Beim Anlassen eines kalten Motors kann es zu erhöhten Geräuschen kommen, da es einige Sekunden dauern wird, bis die Ventilstößel auf den normalen Betriebsdruck kommen. Dies ist normal, und kein Grund zur Besorgnis.

- Den Motor NICHT in schlecht belüfteten oder geschlossenen Räumen starten oder betreiben. da das toxische Gas im Abgas des Motors farblos und geschmacklos ist und es zum Koma oder sogar zum Tod führen kann.
- Achten Sie bei laufendem Motor darauf, dass das Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt ist.
- Verwenden Sie zum Starten des Motors kein Starthilfegerät. Die Verwendung eines solchen Gerätes kann zur Explosion führen oder den Motor im Überdrehzahlbereich laufen lassen, dies kann zu fatalen Schäden führen.

- Nach dem Start des Motors sofort die Start/Stopp-Taste loslassen.
- Falls der Motor nicht anspringt und Sie ihn innerhalb von etwa 10 Sekunden noch nicht starten können, müssen Sie den Startvorgang starten und einen weiteren Versuch mindestens 30 Sekunden später durchführen.
- Bei Modellen, die mit einem Automatikgetriebe ausgerüstet sind, kann der Motor nur starten, wenn sich der Schalthebel in der Parkposition (Gang P) oder Neutralstellung (Gang N) befindet, damit der Motor anspringt.
- Bei Modellen mit Handschaltgetriebe kann der Motor nur starten, wenn sich der Schalthebel in Leerlaufstellung befindet und das Kupplungspedal in die Maximalposition gedrückt wird.

Hinweis

Warnung

Starten des Motors bei kaltem Wetter

Wenn die Umgebungstemperatur nicht höher als -10 °C ist, kann die Zeit zum Anlassen des Motors ansteigen. Weil es eine längere Zeit zum Starten des Motors und zum Überwinden des Betriebswiderstandes und einer schlechten Verbrennungsumgebung benötigt, müssen Sie alle nicht benötigten elektrischen Geräte abschalten, wenn Sie den Motor starten.

Den Motor ausschalten

Bitte schalten Sie den Motor wie folgt aus:

1. Fahrzeug parken, Bremse oder Kupplungspedal betätigen, Schalthebel auf Gang „P“ oder „N“ stellen und Handbremse anziehen.
2. Drehen Sie das Zündschloss auf „AUS“ oder drücken Sie einmal die Start/ Stopp-Taste, und der Motor geht aus. Erst dann können Sie das Bremsen- oder Kupplungspedal lösen.

 Hinweis

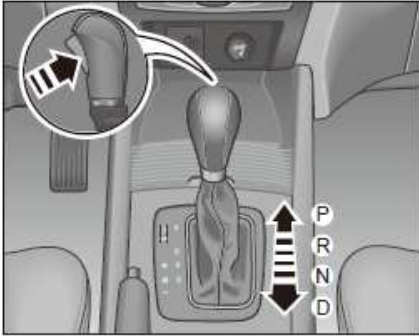
- **Nach dem Ausschalten des Motors läuft der Kühlerventilator noch eine Weile weiter.**
- **Es wird empfohlen, den Motor einige Minuten laufen zu lassen, bevor er ausgeschaltet wird, nachdem er unter einer großen Last gelaufen ist. Dadurch kann das Kühlsystem weiter arbeiten, um die Motortemperatur zu senken.**

Der Not-Aus-Schalter Funktion*:

Bei Fahrzeugen mit Push-to-Start-Funktionen kann, falls der Motor nicht normal ausgeschaltet werden kann, der Not-Aus-Modus gewählt werden. Betätigen Sie die Bremse, drücken Sie die Start/Stopp-Taste zwei Mal innerhalb von 2 Sekunden oder drücken Sie die Start/Stop-Taste für 2 Sekunden, und der Motor kann ausgeschaltet werden.

Fahrerweisungen

Modelle mit Automatikgetriebe*



1. Drücken Sie das Bremspedal ganz durch und stellen Sie den Schalthebel auf Gang P/N, um den Motor zu starten.
2. Drücken Sie das Bremspedal, drücken Sie den Verriegelungsknopf an der Vorderseite des Schalthebelgriffes und stellen Sie den Schalthebel auf Gang „D“, um die normale Gangschaltung zu benutzen.
3. Nach dem Einstellen des Schalthebels zuerst die Parkbremse und dann das Bremspedal loslassen, langsam das Gaspedal drücken und das Fahrzeug beginnt sich zu bewegen. Zum Abstellen des Fahrzeugs, betätigen Sie das Bremspedal, das Fahrzeug anhalten, die Parkbremse betätigen und den Schalthebel in die Stellung „P“ bringen.
Nachfolgend werden Erläuterungen zu den

Gangstufen von Modellen mit Automatikgetriebe gegeben:

Stellung „P“ (Parkstellung):

Der Schalthebel kann erst nach vollständigem Abstellen des Fahrzeugs auf den Gang „P“ gestellt und das Bremspedal auf die maximale Position gedrückt werden. Beim Einrichten des Schalthebels in Stellung „P“ müssen Sie den Verriegelungsknopf vorne am Schalthebelgriff nach unten drücken und gleichzeitig das Bremspedal auf die maximale Position drücken; um den Schalthebel aus der Stellung „P“ zu bringen, muss sich die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ befinden. Drücken Sie die Verriegelungstaste vorne am Schalthebelgriff nach unten und drücken Sie das Bremspedal gleichzeitig bis zur maximalen Position.

Stellung „R“ (Rückwärtsgang):

Bevor Sie den Schalthebel auf Gang „R“ stellen, vergewissern Sie sich bitte, dass das Fahrzeug sicher geparkt ist und sich der Motor im Leerlauf befindet. Um den Schalthebel auf Gang „R“ von Gang „P“ oder „N“ zu stellen, müssen Sie das Bremspedal drücken und den Verriegelungsknopf vorne am Schalthebelgriff drücken. Beim Rückwärtsfahren leuchten die Rückfahrleuchten automatisch auf.

Stellung „N“ (Neutralstellung):

Falls das Fahrzeug steht und der Motor für eine Weile im Leerlauf sein muss (z. B. beim Warten auf den Ampelwechsel), können Sie den Neutralgang wählen. In der Neutralstellung ist das Getriebe nicht verriegelt und die Parkbremse muss angezogen werden.

Um den Schalthebel von Gang N auf Gang R zu stellen, müssen Sie zuerst das Bremspedal drücken und den Verriegelungsknopf vorne am Schalthebelgriff nach unten drücken.

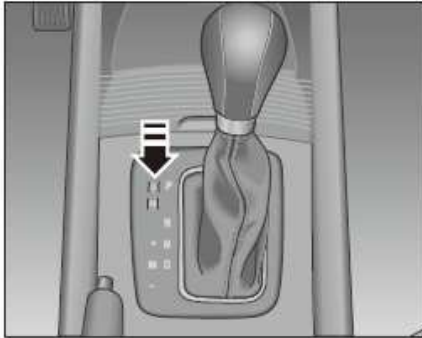
Gang D (Antrieb):

Diese Stellung wird beim Vorwärtsfahren benutzt, und das System schaltet automatisch einen höheren oder niedrigeren Gang, je nach Motorbelastung und Geschwindigkeit.

Getriebe „M“ (Handschaltgetriebe)

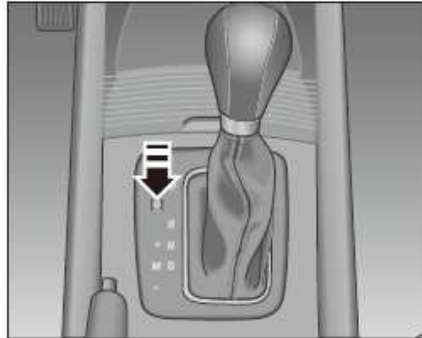
Wenn sich der Schalthebel in der Position „D“ befindet, bewegen Sie die Schaltwippe auf dem Lenkrad, dann geht das Getriebe in den manuellen Gangschaltmodus „M“. Der aktuelle Gang wird auf dem Armaturenbrett angezeigt. Sie können die Schaltwippen am Multifunktionslenkrad zum Hochschalten oder Herunterschalten verwenden.

Sport-Modus*





Wenn der Sportmoduswechsler „S“ auf der Schaltfläche gedrückt wird, geht das Getriebe in den Sportmodus über. Dieser Modus bringt die Kraft des Motors durch eine Verzögerung des Aufwärtsschaltens in vollem Ausmaß zum Tragen (dies bedeutet, daß das Getriebe nur bei sehr hoher Motordrehzahl nach oben geschaltet wird).

Schnee-Modus*



Drücken Sie die Schnee-Modus-Taste, um den Schnee-Modus zu öffnen.

Nachdem die Schneemodus-Taste gedrückt wird, wird der Schneemodus des Automatikgetriebes gestartet und das Schneemodussymbol  im Gerät wird ebenfalls leuchten.

Nachdem der Schneemodus gestartet wurde, drücken Sie die Schnee-Modus-Taste und der Schnee-Modus des Automatikgetriebes wird geschlossen und das Schneemodussymbol  im Gerät erlischt.

Der Schnee-Modus bezweckt das Fahrzeug mit Hilfe einer Software aus dem 2. Gang zu starten, um ein Rutschen zu vermeiden, wenn Sie von nassen und rutschigen Straßen (wie Eis) starten und es dem Fahrer hilft, das Fahrzeug beim Schneefall zu kontrollieren.

Unter normalen Bedingungen ist es nicht notwendig, den Schnee-Modus zu gebrauchen. Wenn das Fahrzeug jedoch auf einer schneebedeckten oder vereisten Straße fährt, ist es notwendig, den Schneemodus zu gebrauchen. Das Fahren des Fahrzeugs im Schneemodus kann sicherstellen, dass das Fahrzeug die sanftere Drehmomentabgabe hat und er verringert die Möglichkeit des Durchrutschens der Räder auf einer glatten, schneebedeckten Straße. Dies ist sehr nützlich für verschneite und vereiste Straßen.

Der Schneemodus kann die Motorleistung einschränken. Daher empfiehlt es sich, beim Fahren des Fahrzeugs auf einer nicht verschneiten Straße den Schneemodus zu deaktivieren, da sonst die Fahrleistung und der Kraftstoffverbrauch beeinträchtigt werden können.

 Hinweis

- Auf der Grundlage von Widerstandsänderungen (wie zum Beispiel Abschleppen von Objekten oder lange Steigungen) startet das Fahrzeug den entsprechenden Gangschaltvorgang und wechselt zu einem niedrigen Gang, um dem Fahrzeug eine große Leistung zu verleihen. Dies kann häufige Gangwechsel verhindern.
- Beim Start aus kaltem Zustand läuft der Motor sehr schnell. Vor dem Aufwärmen des Motors bitte sorgfältig vorgehen, wenn Sie auf Gang „D“ oder „R“ schalten.
- Falls das Fahrzeug anhält, beschleunigen Sie den Motor NICHT. Sonst kann es passieren, dass sich das Fahrzeug versehentlich bewegt.
- Vor dem Starten des Motors sicherstellen, dass die Schaltung in Stellung „P“ oder „N“ steht. Versuchen Sie nicht, den Motor aus anderen Gängen zu starten.
- Beim Einstellen des Schalthebels auf eine andere Gangstellung aus Gang „N“ halten Sie den Motor im Leerlauf.

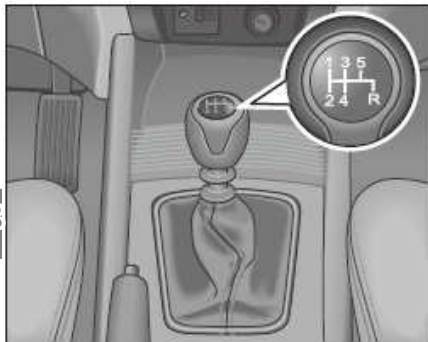
- Beim Fahren den Schalthebel nicht auf Gang „P“ oder „R“ stellen. Ansonsten kann das Getriebe beschädigt werden.
- Fahren Sie während des Fahrens NICHT in Neutral im Leerlauf.

Während des Fahrens darf der Schalthebel nicht plötzlich auf Gang R oder P geschaltet werden. Sonst kann es zu einer Beschädigung des Getriebes und sogar zu einem Unfall führen.

Beim Schalten von Gang „D“ (Vorwärtsgang) auf Gang „N“ (Neutralgang) drücken Sie bitte nicht die Entriegelungstaste. Dadurch kann ein falsches Einstellen des Schalthebels auf Gang „R“ (Rückwärtsgang) verhindert werden, wodurch das Auftreten von Unfällen vermieden wird.

 Warnung

 Hinweis

Modelle mit Handschaltgetriebe*

1. Treten Sie das Kupplungspedal ganz durch und starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie den Schalthebel vom Neutralgang auf Gang 1 und heben Sie das Kupplungspedal langsam an, und das Fahrzeug kann sich bewegen. Zum Parken das Kupplungspedal und das Bremspedal betätigen, das Fahrzeug anhalten und die Parkbremse betätigen.

Hinweis

- Nach dem Anlassen des kalten Motors ist die Drehzahl sehr hoch. Daher vor dem Vorheizen des Motors vorsichtig beim Einlegen des Gangs sein.
- Beim Bewegen des Schalthebels aus der Neutralstellung in eine andere Stellung, erst den Motor im Leerlauf laufen lassen.
- Beim Schalten des Getriebes unbedingt das Kupplungspedal bis zum Anschlag nach unten drücken. Nach dem Einlegen des nächsten Gangs das Kupplungspedal langsam lösen.
- Im Laufe der Verlangsamung können Sie die zusätzliche Bremskraft des Motors bekommen, indem Sie von einem hohen Gang auf einen niedrigen Gang umschalten. Diese Bremskraft wird dazu beitragen, eine sichere Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten und kann verhindern, dass die Bremse überhitzt, wenn das Fahrzeug einen Hügel hinunterfährt.
- Fahren Sie während des Fahrens NICHT in Neutral im Leerlauf.

Einlegen des Rückwärtsgangs**Modelle mit Automatikgetriebe***

1. Das Fahrzeug anhalten.
2. Drücken Sie das Bremspedal runter, und stellen Sie den Schalthebel auf die Position „R“.
3. Jetzt das Bremspedal langsam loslassen und das Gaspedal betätigen, und das Fahrzeug wird im Rückwärtsgang fahren.

In diesem Moment:

- Die Rückfahrleuchte leuchtet.
- Das Rückfahrüberwachungssystem wird automatisch eingeschaltet und Rückfahrdarstellungen werden auf dem Multimediabildschirm angezeigt (trifft auf einige Modelle zu).
- Das Parkradar startet und gibt bei der Annäherung an Hindernisse hörbare Alarmer unterschiedlicher Frequenzen ab (siehe „Das Parkradarsystem“ auf Seite 239).

Modelle mit Handschaltgetriebe*

1. Das Fahrzeug anhalten.
2. Nachdem Sie das Kupplungspedal für ca. 3 ~ 5 Sekunden gedrückt haben, können Sie mit den Fingern den Schalter für die Rückwärtsgangverriegelung nach oben ziehen und dann den Schalthebel auf die Position „R“ stellen.
3. Nachdem der Gang eingelegt ist, lassen Sie das Kupplungspedal langsam los. Als Ergebnis wird das Fahrzeug rückwärtsfahren.

In diesem Moment:

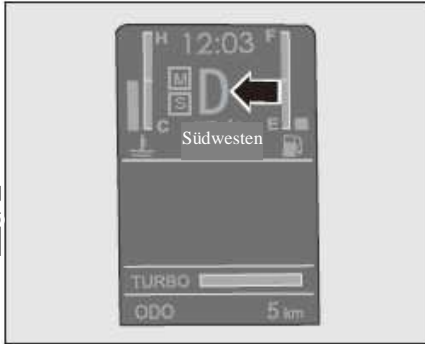
- Die Rückfahrleuchte leuchtet.
- Das Rückfahr-Sichtsystem startet automatisch und das Rückfahrbild wird auf dem Multimediadisplays angezeigt (für bestimmte Modelle mit der Funktion).
- Das Parkradar startet und gibt bei der Annäherung an Hindernisse hörbare Alarme unterschiedlicher Frequenzen ab (siehe „Das Parkradarsystem“ auf Seite 239).

Hinweise für das Parken

- Vergewissern Sie sich, dass das Sonnendach (falls vorhanden) und alle Fahrzeugfenster ordnungsgemäß geschlossen sind.
- Schalten Sie alle Lichter aus, schließen Sie alle Türen, prüfen Sie die Anzeigen auf der Instrumententafel und achten Sie darauf, dass die Diebstahlsicherung aktiviert ist.
- Bitte nehmen Sie wertvolle Gegenstände und die Fernbedienung mit, und vergewissern Sie sich, dass diese nicht im Fahrzeug bleiben.
- Achten Sie darauf, das Fahrzeug nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Stoffen zu parken.
- Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bringen Sie den Schalthebel in Stellung „P“ oder Neutralstellung, die Parkbremse anziehen, den Motor abstellen und die Türen verriegeln.

- Wenn der Fahrer das Fahrzeug verlässt, müssen Sie die Fernbedienung mitnehmen. Andernfalls könnte(n) die Person(en) im Fahrzeug den Motor oder die elektrische Ausstattung starten und dadurch Verletzungen oder den Tod auslösen.
- Beim Parken des Fahrzeuges muss die Parkbremse angezogen sein. Wenn das Fahrzeug geparkt ist, lassen Sie keine Person in das Fahrzeug, sonst kann diese unerwartet die Parkbremse lösen und dann kann sich das Fahrzeug bewegen.
- Achten Sie darauf, das Fahrzeug nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Stoffen zu parken. Achten Sie auf die Parkrichtung des Fahrzeugs und achten Sie darauf, dass das Abgas nicht auf die Pflanzen gerichtet ist und die Grünfläche nicht beschädigt.

 **Warnung**

Ganganzeige*

Bei Modellen mit Automatikgetriebe zeigt die Ganganzeige des Kombiinstruments die aktuelle Gangstellung des Schalthebels an.

Mit Methode der automatischen Übertragung

Für einen Fahrer, der mit dem Automatikgetriebe nicht vertraut ist, sind folgende Informationen besonders wichtig.

Anfang

- Der Motor darf nur gestartet werden, wenn sich der Schalthebel in der Stellung „P“ oder „N“ befindet.
- Vor dem Anfahren des Motors das Bremspedal nach unten drücken und halten.
- Wenn die Stellung „D“ oder „R“ bei stillstehendem Fahrzeug gewählt ist und der Gang eingerastet ist, lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen.
- Die Parkbremse immer bis zum Abfahren des Fahrzeugs benutzen. Bitte beachten Sie, dass das Fahrzeug, das mit Automatikgetriebe ausgerüstet ist, nach dem Anlassen des Fahrwerks sich langsam vorwärts oder rückwärts bewegt.
- Nach dem Anlassen des Motors und bei laufendem Motor das Fahrzeug nicht im Stillstand halten (wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf laufen muss, bitte immer die Stellung „N“ wählen).

Betrieb bei kaltem Wetter

Wenn das Fahrzeug längere Zeit (z. B. die ganze Nacht) in einer kalten Umgebung gelassen wurde, kann es beim Start zu Verzögerungen zwischen der Gangwahl und dem Getriebeeingriff kommen. Dieses Merkmal ist nach dem Anlassen des Motors im kalten Zustand offensichtlich und es verschwindet nach dem Fahren des Fahrzeugs.

Während dieser Verzögerungszeit bitte den Motor im Leerlauf laufen lassen und nicht das Gaspedal betätigen; wenn das Gaspedal niedergedrückt wird, bevor der Gang eingegriffen hat, kann das Getriebe beschädigen.

Fahren

Bei laufendem Fahrzeug, wählt das Getriebe automatisch das am besten geeignete Geschwindigkeitsverhältnis im Hinblick auf die Drosselklappenstellung und die Fahrzeuggeschwindigkeit aus.

Im Laufe der Beschleunigung wird die Erhöhung der Motordrehzahl von der Fahrzeuggeschwindigkeit abhängen, und das Getriebe wählt das am besten geeignete Drehzahlverhältnis aus. Nachdem das Gaspedal losgelassen ist, wird die Motordrehzahl abnehmen, dies ist unabhängig von der Fahrzeuggeschwindigkeit.

**Fahren Sie Ihr Fahrzeug nicht auf
schneebedeckten Straßen oder schlammigen
Böden**

Wenn der Motor im Leerlauf läuft, wählen Sie die Stellung „D“ oder „R“, erhöhen Sie langsam die

Motordrehzahl und stellen Sie sicher, dass die Vorderräder nicht durchrutschen. Wenn die Räder durchdrehen, gebrauchen Sie die niedrigste Motordrehzahl, um die Straßenhaftung wieder zu erlangen. Wenn dies nicht der Fall ist, bewegen Sie

den Schalthebel in die Stellung „D“ oder „R“ und gebrauchen Sie die niedrigste Motordrehzahl, bis die Haftung wieder erreicht ist.

Bremssystem

Allgemeine Beschreibungen:

Jedes der vier Räder des Fahrzeugs ist mit einer Scheibenbremse ausgestattet. Der Bremskraftverstärker verringert die zum Niederdrücken des Bremspedals erforderliche Kraft. Das Antiblockiersystem (ABS) hilft Ihnen, den Lenkvorgang bei hartem Bremsen zu kontrollieren.

Beim Niederdrücken der Bremspedale während der Fahrt, wird an der Bremse eine geringe Bewegung ausgeführt die zu Hitze führt und diese führt wiederum zu reduzierter Effizienz der Bremse. Dies verringert auch die Lebensdauer der Bremsbeläge und die Kraftstoffeffizienz. Die immer leuchtende Bremsleuchte kann nachfolgende Fahrer irreführen.

Wenn das Fahrzeug eine lange Neigung herunterfährt, sammelt der langwährige Gebrauch der Bremse Wärme an, die Bremswirkung verringert sich. Nehmen Sie bitte den Fuß weg vom Gaspedal und schalten Sie in einen niedrigeren Gang, um so die Bremsunterstützung des Motors zu nutzen.

Nach dem Fahren durch tiefes Wasser die Bremse kontrollieren. Die Bremse entsprechend nach unten drücken, um zu prüfen, ob die Bremse normal arbeitet. Wenn es einen anormalen Zustand gibt, drücken Sie bitte wiederholt vorsichtig das

Bremspedal, bis die Bremse in den normalen Zustand zurückkehrt.

Der Bremsvorgang benötigt Zeitgefühl und Reaktionszeit.

Erstens, entscheiden Sie, ob es notwendig ist, das Bremspedal zu drücken, es ist eine Frage des Gefühls. Zweitens heben Sie den Fuß und drücken Sie das Pedal, und dies ist die Reaktionszeit.

Die mittlere Reaktionszeit beträgt ca. 3/4 Sekunden. Dies ist jedoch nur durchschnittliche Zeit. Die Reaktionszeit eines Fahrers kann kürzer sein, die Reaktionszeit eines anderen Fahrers kann jedoch zwei bis drei Sekunden betragen. Alter, körperliche Bedingungen, Wachsamkeit, Kompatibilität und Sehkraft und Alkohol, Drogen und Depressionen können die Reaktionszeit beeinflussen. Selbst wenn die Reaktionszeit nur ungefähr 3/4 Sekunden beträgt, und die Fahrzeuggeschwindigkeit 100 km/h beträgt, bewegt sich das Fahrzeug noch 20 m vorwärts. Dies ist im Notfall zu weit. Daher ist es sehr wichtig, einen ausreichenden Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und anderen Fahrzeugen zu halten.

Natürlich kann der tatsächliche Bremsweg aufgrund der Straßenart (wie gepflasterte Straße oder Sandstraße), Straßenverhältnisse (naß, trocken oder gefroren), Reifenauflfläche, Bremsbedingungen, Fahrzeuggewicht und Bremskraft anders sein.

Vermeiden Sie unnötig starkes Bremsen. Einige Fahrer fahren das Fahrzeug sehr aggressiv (z. B. wenn das Gaspedal aggressiv gedrückt wird und dann das Bremspedal aggressiv gedrückt wird, anstatt mit dem Verkehrsfluss Schritt zu halten), und solche Fahrweise ist sehr gefährlich. Durch wiederholtes Bremsen kann die Bremse nicht abkühlen. Wenn das Bremspedal oftmals heftig heruntergedrückt wird, beschleunigt sich der Verschleiß der Bremse. Die gleichbleibende Geschwindigkeit mit dem Verkehrsfluss und die Aufrechterhaltung einer bestimmten Distanz wird das unnötige Bremsen stark verringern, die Bremswirkung verbessern und die Nutzungsdauer der Bremse verlängern.

Wenn der Motor stoppt, während das Fahrzeug läuft, benutzen Sie die Bremse normal, nicht pulsieren, dies erschwert nur das Bremsen. Selbst wenn der Motor stoppt, gibt es etwas zusätzliche Bremskraft, die im Laufe des Bremsvorgangs verbraucht wird. Sobald die zusätzliche Bremskraft verbraucht ist, verlängert sich die Bremszeit und es wird schwierig, das Bremspedal niederzudrücken.

Faktoren, die die Bremswirkung beeinflussen

1. Verschleiß

Der Verschleiß der Bremsscheibe hängt sehr vom Zustand und Fahrmodus ab, insbesondere bei Fahrzeugen, die häufig für Kurzfahrten im Stadtgebiet oder im Sportbetrieb eingesetzt werden. Daher ist es innerhalb des vorgeschriebenen Wartungsintervalls erforderlich, die Dicke der Bremsscheibe vom Vertragshändler der BAIC Motor überprüfen zu lassen.

Beim Fahren einer Neigung „stellen Sie den niedrigeren Gang rechtzeitig ein, um die Bremskraft des Motors zu nutzen und die Belastung der Bremse zu verringern. Um die Bremskraft zu erhöhen, benutzen Sie die Bremse nicht kontinuierlich, sondern intermittierend.

2. Feuchtigkeit oder Streusalz

Wenn das Fahrzeug unter bestimmten Betriebsbedingungen (wie Überflutungen oder Regen) verwendet wird oder im kalten Winter mit Feuchtigkeit oder Eis auf der Bremsscheibe gefahren wird, kann die Bremswirkung verzögert werden. Die Bremse muss mehrmals gedrückt werden, um sie zu trocknen.

Wenn Sie das Fahrzeug an regnerischen Tagen oder auf nasser und rutschiger Straße fahren, kontrollieren Sie bitte die Fahrzeuggeschwindigkeit, um zu verhindern, dass die Räder rutschen; wenn Sie auf Überschwemmungen treffen fahren Sie mit geringerer Geschwindigkeit in einem niedrigeren

Gang. Nach dem Passieren von tiefem Wasser werden die Bremsscheiben nass, der Bremsseffekt verringert sich. Drücken Sie das Bremspedal vorsichtig mehrmals nach unten, um die Bremskomponenten zu trocknen und die Bremsleistung wiederherzustellen.

Wenn Sie auf einer salzgestreuten Straße fahren, und die Bremse längere Zeit nicht benutzt wurde, kann sich die Bremswirkung auch verzögern. Entfernen Sie deshalb das Salz auf der Bremsscheibe.

3. Hochebene

Im Hochplateaubereich wird die Bremse, da die Gefälle oft sehr lang sind, häufig benutzt und sie arbeitet lange unter hoher Belastung, die Bremswirkung kann sich verringern. Daher empfiehlt es sich, beim Fahren eines Gefälles das Getriebe nicht in die Neutralstellung zu schalten und die Bremse nicht wiederholt zu benutzen. Benutzen Sie, wenn möglich, einen niedrigen Gang und die Motorbremse, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu kontrollieren, und so die Belastung auf der Bremse und ihre Temperatur zu verringern. Wenn die Motorbremse benutzt wird, und das Getriebe in einen niedrigeren Gang geschaltet wird, wird die Motordrehzahl erhöht, die Zugkraft wird höher, und somit wird die Bremswirkung effektiver.

Auf der Hochebene ist die Luft dünn, und der atmosphärische Druck gering, dadurch ändert sich der Effekt des Bremsverstärkers. Da der Luftdruck auf der Hochebene, der auf die Membrane des Bremsverstärkers ausgeübt wird, niedriger ist als der

normale Luftdruck, nimmt die Bremsverstärkungskraft ab, die für den Verstärkungseffekt benötigte Zeit wird länger. Dies ist normal. Wenn Sie die Bremse auf der Hochebene benutzen, geben Sie bitte mehr Kraft auf das Bremspedal. Wenn es notwendig ist, die Bremse zu benutzen, drücken Sie nicht mehrmals heftig auf das Pedal, sondern stellen Sie den Fuß auf das Bremspedal und kontrollieren Sie die Bremskraft mit dem Druck des Fußes.

4. Frost- und Schneewetter

Da der Reibungskoeffizient auf der verschneiten/vereisten Straße niedrig ist, verlängert sich der Bremsweg und er verlängert sich auch bei steigender Geschwindigkeit. Wenn Sie auf schneebedeckten oder vereisten Straße fahren, kontrollieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs und halten Sie einen sicheren Abstand zum vorderen und seitlichen Fahrzeug. Wenn Sie das Fahrzeug auf einer schneebedeckten oder vereisten Straße fahren, ist es verboten, das Fahrzeug in der Neutralstellung zu betreiben.

5. Rost auf der Oberfläche

Wenn das Fahrzeug längere Zeit geparkt ist oder Sie das Bremssystem längere Zeit nicht benutzt haben, kann es zu Rostbildung der Bremsbeläge der Bremsscheibe kommen und es kann sich Schmutz auf den Bremsbelägen sammeln. Wir empfehlen beim Anfahren die Bremse mehrmals leicht zu benutzen, um die Bremsscheibe zu reinigen.

3 5. Bremssystemfehler

Wenn Sie feststellen, dass der Bremsweg plötzlich länger wird oder der Hub des Bremspedals zunimmt, liegt wahrscheinlich eine Störung im Bremssystem vor. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an den Vertragshändler der BAIC Motor. Wenn Sie das Fahrzeug zum Vertragshändler der BAIC Motor fahren, fahren Sie langsam, passen Sie Ihre Fahrweise an und wenden Sie beim Bremsen mehr Kraft auf das Bremspedal an.

7. Überhitzung der Bremse

Wenn Bremsen nicht nötig ist, dürfen Sie nicht das Bremspedal leicht gedrückt halten, sonst werden die Bremsen heiß und der Bremsweg und Verschleiß nehmen zu. Wenn Sie einen Spoiler oder eine Verzierung am Rad anbringen, achten Sie darauf, dass der Luftstrom auf die vordere Bremse nicht unterbrochen wird, sie kann sonst überheizen.

Bremverschleißanzeige

Alle Scheibenbremsen werden mit einem Bremsverschleiß-Akustiksignal eingebaut. Falls beim Andrücken der Bremse bei laufendem Fahrzeug „schrille“ Geräusche zu hören sind (diese Geräusche unterscheiden sich von dem Quietschgeräusch während der Bremsbetätigung,- das Quietschgeräusch des normalen Bremsens wird durch den Staub auf der Bremsfläche durch geringfügige Abbremsung erzeugt-), bedeutet dies, dass Sie die Bremsbeläge ersetzen müssen.

Hydraulisches Bremssystem

Die hydraulische Bremsanlage arbeitet mit zwei Kreisläufen. Wenn ein Bremskreis fehlerhaft ist, arbeitet der andere Kreis weiter. Falls ein Bremsfehler auftritt, wenn nur ein Bremskreis vorhanden ist, fahren Sie das Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit zum Vertragshändler der BAIC Motor zur Inspektion und Reparatur. In diesem Fall wird mehr Kraft auf das Pedal benötigt.

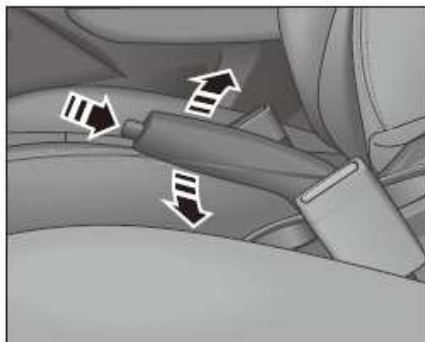
Warnleuchte für Bremsanlage

Wenn sich das Zündschloss auf „EIN“ oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ befindet, leuchtet die Bremswarnleuchte (D) des Kombiinstrumentes und es startet die Selbstprüfung des Bremssystems. Nachdem die Selbstüberprüfung beendet ist, erlischt die Warnleuchte des Bremssystems. Falls die Warnleuchte des Bremssystems während der Fahrt nicht erlischt oder aufleuchtet, zeigt dies an, dass das Bremssystem eine Störung aufweist. Jetzt müssen Sie den Bremsflüssigkeitsstand überprüfen. Wenn das Niveau der Bremsflüssigkeit normal ist, bedeutet dies, dass ein anderer Fehler im Bremssystem vorliegt.

⚠ Warnung

Wenn die Warnleuchte des Bremssystems bei laufendem Fahrzeug aufleuchtet, und es sicher ist, halten Sie das Fahrzeug sofort an und suchen Sie Hilfe von Fachleuten. Fahren Sie das Fahrzeug nicht bei leuchtender Warnleuchte.

Parkbremssysteme



Ziehen Sie die Parkbremse (die Parkbremse), kräftig nach oben und die Anzeigeleuchte der Parkbremse (D) des Kombiinstrumentes leuchtet. Beim Fahren ohne Loslösen der Parkbremse erscheint im Display des Bordcomputers die Meldung „Loslösen der Parkbremse“.

Um die Parkbremse zu lösen, ziehen Sie die Parkbremse leicht nach oben und drücken Sie den Feststellknopf am Griffende. Bringen Sie die Parkbremse in die unterste Stellung und die Anzeigeleuchte (D) des Kombiinstrumentes erlischt.

⚠ Warnung

- Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug nach dem Parken des Fahrzeugs versehentlich bewegt, müssen Sie die Parkbremse fest anziehen. Zusätzlich sollten Sie den Schalthebel auf Gang „P“ (für Modelle mit Automatikgetriebe) stellen.
- Bitte beachten Sie, dass Sie die Parkbremse vollständig lösen. Wenn sie nur teilweise gelöst ist, wird sich die Bremse überhitzen und die Bremsleistung schnell verschlechtern. Darüber hinaus kann dies auch zu einem frühen Verschleiß des Parkbremsenbelags am Hinterrad führen.
- Fahren Sie während der Fahrt NICHT mit der Parkbremse, um das Fahrzeug zu bremsen, da die Parkbremse nur die Hinterräder bremst und der Bremsweg viel länger ist, hier besteht die Möglichkeit einer Gefahr!

Elektronische Stabilitätssystem*

Das ESC kann effektiv die Gefahr des seitlichen Ausbrechens des Fahrzeugs verringern.

ESP funktioniert nur bei eingeschaltetem Motor. In Ausnahmefällen kann die ESP-Funktion abgeschaltet werden. Zum Beispiel:

- Wenn das Fahrzeug mit Antirutschketten gefahren wird.
- Wenn das Fahrzeug im Tiefschnee oder auf weichen Oberflächen gefahren wird.
- Falls das Fahrzeug irgendwo (z. B. in einem schlammigen Straßenabschnitt) festsetzt und sich hin und her bewegen muss.

Wenn keiner der obigen Fälle auftritt, starten sie das ESP.

Das ESP kann helfen, um die Fahrzeugkontrolle bei extremen Zuständen, während des dynamischen Fahrens, zu verbessern. Zum Beispiel, während der Beschleunigung und dem Fahren auf kurvigen Strassen. Es kann, bei allen Strassenzuständen, Seitwärtsrutschgefahren des Fahrzeuges reduzieren und auf diese Art und Weise die Fahrstabilität des Fahrzeuges verbessern. Dies kann über den gesamten Fahrzeuggeschwindigkeitsbereich erreicht werden.

Das ESC ist mit einem Antiblockiersystem (ABS), einem elektronischen Kraftverteilungssystem (EBD) und einem Traktionskontrollsystem (TCS) integriert.


ESC - Betriebsprinzip

Der ESC-Regler kann die von Hochempfindlichkeitssensoren gelieferten Daten verarbeiten, wie etwa die Drehung des Fahrzeugs um seine vertikale Achse, die Längs- und Querbesehleunigung, den Bremsdruck und den Lenkwinkel. Auf der Grundlage des Lenkwinkels und der Fahrzeuggeschwindigkeit kann das System die beabsichtigte Fahrtrichtung des Fahrers bestimmen und sie kontinuierlich mit dem aktuellen Zustand des Fahrzeugs vergleichen. Wenn es eine Abweichung gibt (z. B. wenn das Fahrzeug beginnt, seitwärts auszubrechen), bremst das ESC automatisch die entsprechenden Räder.

Durch die Kräfte, die zum Zeitpunkt des Bremsvorgangs auf die Räder ausgeübt werden, wird das Fahrzeug in einen stabilen Zustand zurückversetzt. Im Falle einer Übersteuerung (es gibt einen Trend des Fahrzeugs nach hinten auszubrechen), wird das Vorderrad auf der Außenseite gebremst werden. Im Falle einer Untersteuerung (es gibt einen Trend des seitlichen Ausbrechens) wird das Hinterrad oder andere Räder an der Innenseite der Kurve gebremst. Wenn dieser Bremsvorgang durchgeführt wird, gibt es leichte Geräusche. Das ESC und das ABS werden zusammenarbeiten. Wenn das Bremsen ABS eine Störung aufweist, verliert das ESC ebenfalls seine Funktion.

Wenn der Motor gestartet wird, wird das ESC automatisch ein Selbstprüfprogramm öffnen und ausführen. Sobald dieses Programm beendet ist, wird das System in den normalen Arbeitsmodus wechseln.

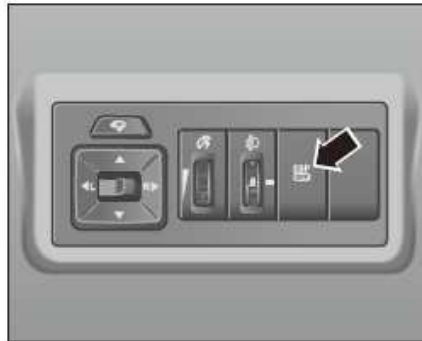
Die ESC-Startanzeigeleuchte/Störungswarnung

Wenn sich das Zündschloss auf „EIN“ oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ befindet, leuchtet die ESP-Anzeigeleuchte  des Kombiinstruments und es startet die Selbstprüfung des ESP. Wenn die Selbstüberprüfung beendet ist, erlischt die Anzeigeleuchte.



Während der Fahrt, wenn die ESP-Anzeigeleuchte ständig aufblinkt, ist das gegenwärtige ESP-System in Betrieb.



Falls die ESC-Anzeigeleuchte während der Fahrt nicht erlischt oder aufleuchtet, zeigt dies an, dass das ESC eine Störung hat. In solch einer Situation sollten Sie das Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit zur Überprüfung zum nächsten Vertragshändler der BAIC fahren.

ESP OFF-Funktion



Standardmäßig ist die ESC-Funktion eingeschaltet.

Drücken Sie die ESP AUS-Taste , und die ESP-Funktion wird ausgeschaltet. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet die ESP AUS-Anzeigeleuchte  des Kombiinstruments.

Drücken Sie die ESP AUS-Taste  erneut auf AUS, und die ESP-Funktion wird eingeschaltet. Dann erlischt die ESP AUS-Anzeigeleuchte  des Kombiinstruments.

Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) bietet, während der Fahrt, nur begrenzte Kontrolle der Stabilität des Fahrzeuges. Deswegen müssen sie auch, obwohl ihr Fahrzeug mit ESP ausgestattet ist, ihre Fahrweise jederzeit anpassen, abhängig von den Strassenzuständen und dem Verkehrsaufkommen. Dies ist beim Fahren auf glatten und nassen Gehsteigen besonders wichtig. Um die Möglichkeit eines Unfalles auszuschalten, gehen sie beim Fahren keine Risiken ein, auch wenn die Fahrtsicherheit mit diesem System verbessert wurde.

 **Warnung**

ABS : Antiblockiersystem

Das ABS kann verhindern, dass Fahrzeugräder beim Bremsen blockieren. Die Hauptrolle des ABS ist es, die active Fahrsicherheit zu verbessern. Das ABS wird automatisch den Bremsdruck jedes Rades justieren. Bevor die Räder blockieren wird der Bremsdruck automatisch reduziert. Danach nimmt er wieder zu, bis die Räder blockieren. Das elektronische Element des Bremssystems erhält das Signal vom Raddrehzahlsensor, der das Rollverhalten des Rades genau misst. Die Informationen werden ununterbrochen verarbeitet, um den Bremsdruck so genau wie möglich einzustellen. Der Bremsdruck kann maximal 12-mal pro Sekunde justiert werden. Allerdings erwarten sie NICHT, dass das ABS bei allen Zuständen den Bremsweg reduziert. Auf einer Schotterstraße oder schneebedeckten Straße, auch wenn Sie vorsichtig und langsam fahren, kann der Bremsweg lang sein.

Betriebsart des Antiblockiersystems (ABS)

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 20 km/h erreicht, wird ein Bremsstest durchgeführt. In diesem Moment hören Sie das Arbeitsgeräusch des Bremszylinders im Motorraum.

Der ABS kann den Bremsweg auf Kies- und schneebedeckten Straßen nicht verkürzen. Da jedoch die Räder nicht vollständig verriegelt werden, kann das System weiterhin einen Teil der Lenksteuerfähigkeit behalten.

Wenn das ABS in Betrieb ist können sie ein ruckeln am Bremspedal verspüren und ein klickendes Geräusch vernehmen. Dies ist ein normales Vorkommnis. Wenn der Geschwindigkeitsbereich eines Rades zu gering, gegenüber der Geschwindigkeit des Fahrzeuges, ist und das Rad zum Blockieren neigt, wird das ABS den Bremsdruck auf diesem Rad reduzieren. Dieser Anpassungsprozess kann mittels dem Geräusch des Bremspedals vernommen werden. Daher sollten die Fahrer wissen, dass die Räder verriegelt sind (ABS-Einstellbereich). In solch einer Situation ist es weiterhin notwendig, das Bremspedal vollständig niedergedrückt zu halten und das Fahrzeug außer Gefahr zu bringen.

Das Bremspedal darf nicht gelöst werden, bevor das Fahrzeug stoppt oder die Gefahr vorüber ist! (Das ist extrem wichtig) Drücken Sie das

Bremspedal nicht wiederholt nieder, dies unterbricht die Arbeit des ABS und erhöht den Bremsweg.

Bei glatter Straße, auch wenn das Bremspedal leicht gedrückt wird, ist das ABS aktiviert, der Fahrer kann die Straßenbedingungen erkennen, indem er die Bremse benutzt und dann seinen Fahrstil anpasst.


⚠ Warnung

Es gibt eine gewisse Grenze für die Funktionen eines ABS. Nur ein gutes Fahrverhalten kann eine Fahrsicherheit gewährleisten. Seien Sie nicht unvorsichtig, nur weil Ihr Fahrzeug mit ABS ausgerüstet ist.

Um eine möglichst kurze Bremsstrecke und Bremsstabilität zu erreichen, sollten Sie Ihr Fahrzeug mit maximaler Kraft bremsen und je nach Bedarf Ausweichmanöver durchführen.

ABS-Warnleuchte

Das ABS ist mit einem Überwachungssystem integriert. Wenn das Zündschloss auf „EIN“ steht, sollten Sie regelmäßig überprüfen, ob alle elektrischen Bauteile ordnungsgemäß funktionieren.

Wenn sich das Zündschloss auf „EIN“ oder die Start/Stop-Taste im Modus „RUN“ befindet, leuchtet die Bremswarnleuchte des Kombiinstrumentes und es startet die Selbstprüfung des Bremssystems . Nachdem die Selbstüberprüfung beendet ist, erlischt die Warnleuchte des Bremssystems. Falls die Warnleuchte des Bremssystems während der Fahrt nicht erlischt oder aufleuchtet, zeigt dies an, dass das Bremssystem eine Störung hat. Überprüfen Sie Fall den Bremsflüssigkeitspegel. Falls die Warnleuchte dauernd leuchtet, sollten Sie das Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit zum nächsten Vertragshändler der BAIC fahren.

Außerdem hören Sie beim Anlassen des Motors vielleicht ein Klopfgeräusch. Sie können sehr kleine Bewegungen auf dem Bremspedal fühlen. All dies ist normal, während das ABS seine Selbstprüfung durchführt.

 Warnung

Wenn das ABS eine Störung aufweist, arbeitet das normale Bremssystem und wird von der Störung des ABS nicht beeinflusst. Der Bremsweg nimmt jedoch entsprechend zu.

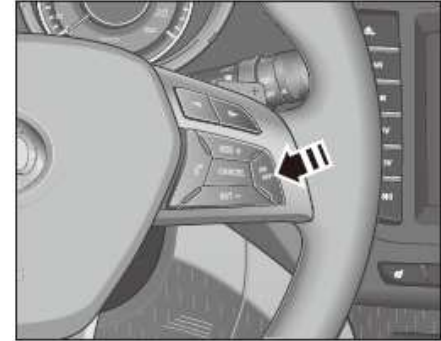
Tempomat-System*


Das Tempomat System ist ein elektronisches Programm, das die ständige Betätigung des Gaspedals ersetzen kann. Beim Fahren auf einer Schnellstraße müssen die Fahrer das Gaspedal nicht betätigen, dadurch verringert das System die Fahrermüdigung, verbessert die Fahrsicherheit und den Komfort. Das Tempomat-Geschwindigkeitsregelsystem kann auf eine Fahrzeuggeschwindigkeit von 35 km/h und höher eingestellt werden. Sobald die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist und eine gespeicherte Fahrzeuggeschwindigkeit gewählt wurde, kann der Fahrer seinen Fuß vom Gaspedal nehmen und das Fahrzeug fährt mit der eingestellten Geschwindigkeit weiter.

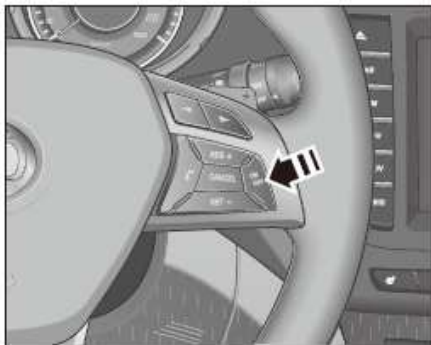
⚠ Warnung


- **Beim Fahren in starkem Verkehr, hügeligen Straßen, Straßenabschnitten mit vielen Kurven oder nassen Straßenoberflächen das Tempomat NICHT verwenden. Dies wird helfen, Unfälle zu verhindern.**
- **Die eingestellte Geschwindigkeit und Entfernung zum vorausfahrenden Fahrzeug müssen für die Verkehrsbedingungen geeignet sein, das Tempomat-System ist nur eine Fahrhilfe und es muss umsichtig benutzt werden.**
- **Nach der Benutzung ist das Tempomat-System rechtzeitig auszuschalten.**

Aktivierung der Tempomat-Funktion




1. Drücken Sie die Tempomat-Hauptschalter-Taste „EIN/AUS“, um die Tempomat-Funktion einzuschalten, und die grüne Tempomat-Anzeigeleuchte  im Kombiinstrument leuchtet und blinkt.
2. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf die ursprüngliche Tempomat-Geschwindigkeit (nicht weniger als 35km/h).
3. Drücken Sie die Taste für die Tempomat-Einstellung „SET / -“, und das Fahrzeug kann so eingestellt werden, dass es mit der aktuellen Geschwindigkeit fährt und die Tempomat-Fahrtanzeige im Instrument zu blinken aufhört.
4. Lassen Sie das Gaspedal los, und dann fährt das Fahrzeug im Tempomat-Status.

Deaktivierung des Tempomats

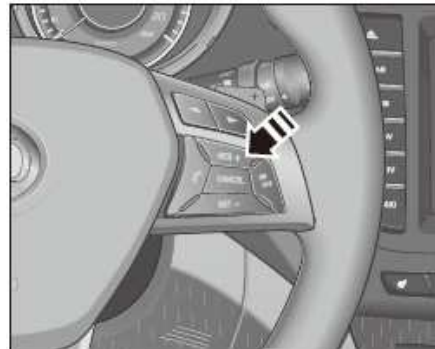
Wenn die Tempomat-Funktion eingeschaltet ist, beenden die folgenden Anweisungen die Geschwindigkeitsregelung und die grüne Tempomat-Anzeige  erlischt:


1. Bremspedal betätigen.
2. Die Gangschaltung ist auf N Neutral gestellt.
3. Drücken Sie den Tempomat-Hauptschalter „EIN/AUS“-Taste (Ende der Tempomat Regelung und deaktiviert die eingestellte Tempomat-Geschwindigkeit).

4. Drücken Sie die Taste „CANCEL“ (Ende der aktuellen Fahrt, aber die eingestellte Geschwindigkeit wird nicht gelöscht und die grüne Fahrtanzeige  blinkt).

Das Drücken von „RES/+“ könnte die Tempomat-Regelung die mit den folgenden drei Verlassen-Methoden beendet wurde, wieder herstellen:

1. Bremspedal betätigen.
2. Die Gangschaltung ist auf N Neutral gestellt.
3. Die Taste „CANCEL“ wird gedrückt.

Wiederaufnahme der Reisegeschwindigkeit

Voraussetzung: Drücken Sie die Taste „CANCEL“, um die aktuelle Fahrt zu beenden, die grüne Tempomat-Anzeige  blinkt im Kombiinstrument.

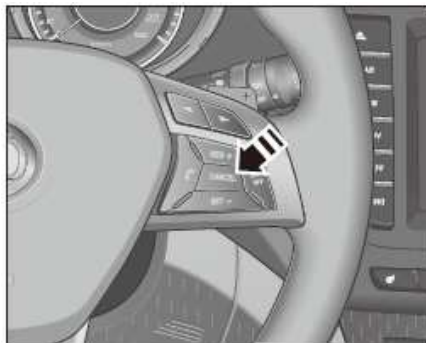
Rückstellung der Tempomat-Funktion durch folgende Tätigkeiten:


1. Drücken Sie die Taste „RES/-“, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 35 km/h beträgt, die grüne Tempomat-Fahrtanzeige leuchtet auf und die Fahrzeuggeschwindigkeit wird auf den eingestellten Geschwindigkeitswert der vorherigen Tempomat-Geschwindigkeit zurückgesetzt und bleibt konstant.

Der Tempomat wird nicht durch Drücken der Taste „RES/-“ wiederhergestellt, falls eine der folgenden Methoden zum Beenden der Tempomat-Funktion benutzt wird:

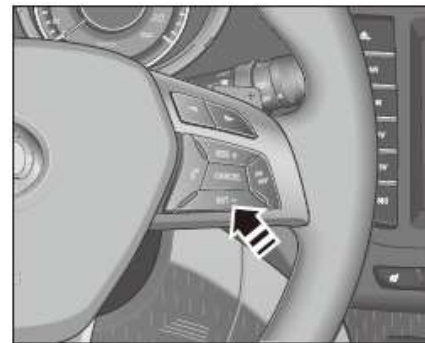
1. Drücken Sie die Tempomat-Hauptschalter-Taste „EIN/AUS“
2. Die Gangschaltung befindet sich im P-Gang.

Abbrechen der Tempomat-Fahrt



Durch Drücken der Taste „CANCEL“ wird die aktuelle Tempomat-Fahrt nicht beendet, aber der Geschwindigkeitsspeicher wird nicht gelöscht und die grüne Fahrtanzeige  blinkt.

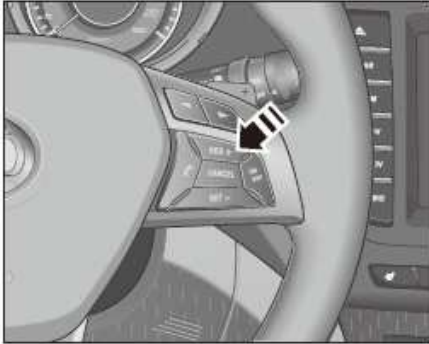
Verringerung der Reisegeschwindigkeit



Wenn Sie die Tempomat-Geschwindigkeit verringern möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Ein kurzer Druck auf die Tempomat-Einstelltaste „SET/+“ erhöht die Reisegeschwindigkeit um 1,6 km/h.
2. Ein längerer Druck auf die Tempomat-Einstelltaste „SET/-“ verringert die Geschwindigkeit des Fahrzeugs kontinuierlich. Sobald die Taste losgelassen wird, fährt das Fahrzeug automatisch mit der neu eingestellten Tempomat-Geschwindigkeit.

Erhöhung der Reisegeschwindigkeit



Wenn Sie die Reisegeschwindigkeit erhöhen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Ein kurzer Druck auf die Tempomat-Einstelltaste „SET/+“ erhöht die Reisegeschwindigkeit um 1,6 km/h.
2. Ein längerer Druck auf die Tempomat-Einstelltaste „SET/+“ erhöht die Fahrzeuggeschwindigkeit kontinuierlich. Sobald die Taste losgelassen wird, fährt das Fahrzeug automatisch mit der neu eingestellten Tempomat-Geschwindigkeit.
3. Das Betätigen des Gaspedals wird die Fahrzeuggeschwindigkeit nur vorübergehend erhöhen. Sobald das Pedal losgelassen wird, wird die eingestellte Geschwindigkeit wiederhergestellt. Es ist

nur für das Überholen während der Tempomat-Fahrt geeignet.

 Hinweis

- Falls die Fahrzeuggeschwindigkeit niedriger als 35 km/h ist, wird das Fahrzeug die Tempomat-Fahrt automatisch beenden.
- Während das ESC startet, verlässt das Fahrzeug automatisch das Tempomat.
- Falls sich bei Modellen mit Automatikgetriebe, der Schalthebel in der Stellung „P“, „N“ oder „R“ befindet, kann das Fahrzeug nicht in den Tempomat-Modus gelangen.

TPMS Reifendruckkontrollsystem*

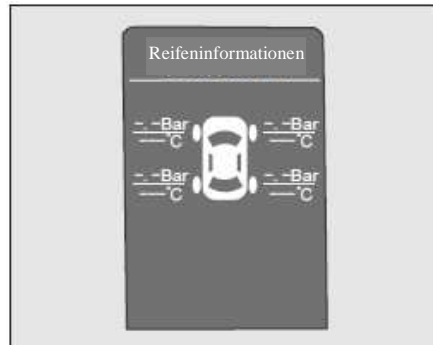
TPMS ist die Abkürzung für Reifendrucküberwachungssystem. Dieses Fahrzeug benutzt ein direktes TPMS. Es nutzt Reifendruck-Sensoren an den Reifen, um Reifendruck und Temperatur zu messen und sendet die Informationen über die drahtlosen Sender in den Reifen an den Empfänger. Nach dem Entschlüsseln überträgt das System die Informationen über eine Datenleitung an das Armaturenbrett und zeigt die aktuellen Reifendruck- und Temperaturwerte an.

Falls Reifen niedrigen Druck, hohen Druck, schnellen Luftverlust, hohe Temperatur, Verlust des Sensors oder niedrigen Strom haben, sendet der Empfänger ein Alarmsignal aus und zeigt es auf dem Display des Bordcomputers auf dem Armaturenbrett an.

Nach dem Start des Fahrzeugs geht das TPMS automatisch in den normalen Betriebsmodus über. Nachdem das Fahrzeug gefahren ist, beginnen die Reifendrucksensoren, den Reifendruck und die Temperatur zu überwachen.

Alarm- und Erinnerungsmodus

Falls die Reifen einen schnellen Luftverlust, einen Niederdruckalarm, einen Hochdruckalarm, einen hohen vorübergehenden Alarm, einen Alarmverlust des Sensors oder einen (Sensor-) Batteriesparmodus zeigen, öffnet das System einen Alarm-Modus! Das Display des Bordcomputers gibt dem Umschalten auf die TPMS-Schnittstelle Vorrang, und der Reifenalarm der entsprechenden Position und die Alarmanzeigeleuchte am Kombiinstrument leuchten ebenfalls. Der Fahrer sollte unverzüglich entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen, um etwaige Auswirkungen auf die Sicherheit der Insassen zu vermeiden.

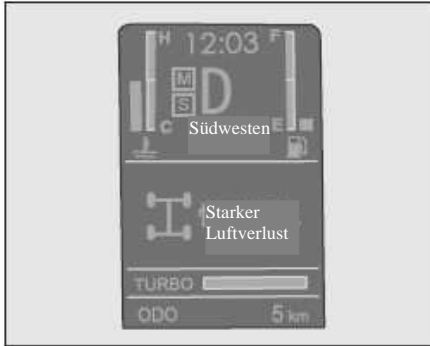
Reifendaten:

Sie können das Instrumentenmenü aufrufen, um Reifeninformationen anzuzeigen (siehe „Anzeige der Menüführungsinformationen“ auf Seite 68).

Die Reifeninformationen zeigen den Druck und die Temperatur der vier Reifen an.

 **Aufforderungen**

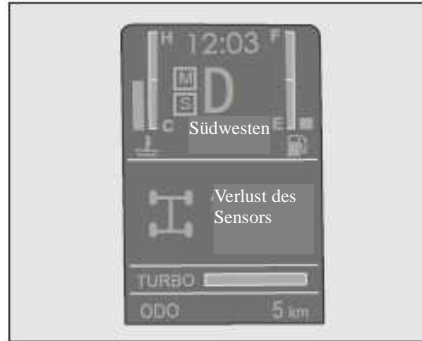
Das Diagramm dient nur als Referenz und die tatsächlichen Druck- und Temperaturwerte können sich davon unterscheiden.

Reifen-Luftverlust-Alarm:

Wenn ein Verlust von Luft in einem der vier Reifen erkannt wird, zeigt das Display des Bordcomputers die entsprechenden Informationen an und gibt einen Alarmton, und die TPMS-Störungswarnleuchte (⚠) leuchtet.

i Aufforderungen

Das Diagramm dient nur als Referenz und die tatsächlichen Druck- und Temperaturwerte können sich davon unterscheiden.



Falls einer der Drucksensoren an den vier Reifen eine Störung anzeigt, zeigt das Display des Bordcomputers die entsprechenden Informationen an, einschließlich schwacher Sensorleistung und Verlust des Sensors, hohem Reifendruck, hoher Reifentemperatur, Sensorstörung und Systemstörung.

i Aufforderungen

Dieses Diagramm gilt nur für Referenzzwecke und die tatsächlichen Störungen können unterschiedlich sein.

 Hinweis

- Dieses System ist weder ein Reifendruckmesser, noch kann es verhindern, dass Luft austritt oder Reifen flach werden. Seine Hauptfunktion ist, Reifentemperatur und -druck zu überwachen. Falls der Druckwert niedriger oder höher als ein bestimmter Wert ist, wird ein Alarm ausgelöst.
- Falls ein drahtloses Sendegerät (wie z. B. drahtloser Kopfhörer, Interfon) im oder in der Nähe des Fahrzeugs benutzt wird, kann der Betrieb des Reifendrucküberwachungssystems gestört werden.
- Um Reifen austauschen zu lassen, nachdem das Fahrzeug etwa 10 000 km gefahren ist, wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler der BAIC, um die Reifendrucksensoren neu kalibrieren zu lassen. Sonst können die auf dem Kombiinstrument angezeigten Reifenpositionen von den tatsächlichen Positionen abweichen.
- Die Reservereifen des Fahrzeugs sind nicht mit Reifendrucksensoren ausgerüstet. Nach dem Ersetzen eines alten Reifens mit dem Reservereifen sollte der Fahrer schnellstmöglich zu einem Vertragshändler der BAIC zurückkehren.

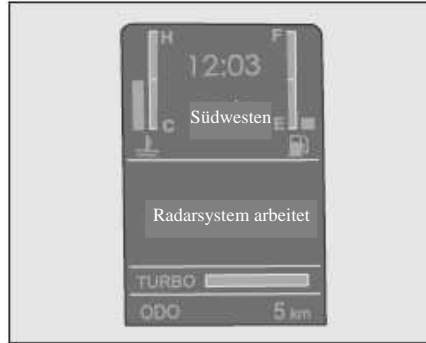
Parkradar und Rückfahrsystem*

Parkradarsystem

Das Modell ist mit 4 hinteren Parkradarsensoren, die auf der Heckstoßstange eingebaut sind, und einem Parkradarregler ausgestattet.

Das Parkradarsystem ist eine Sicherheitsvorrichtung, während das Fahrzeug geparkt wird oder rückwärts fährt. Es benutzt Ultraschallwellen, um den ungefähren Abstand zu einem Hindernis zu erfassen, zeigt ihn auf dem Display des Bordcomputers des Kombiinstruments an und übermittelt dem Fahrer das Ergebnis (über ein Intervall-Tonsignal). Die Parkradarsysteme sind nur Einparkhilfen. Sie können die Entscheidungen des Fahrers über die Hindernisse nicht ersetzen.

Anzeige des Kombiinstruments



Nachdem das Parkradarsystem zu arbeiten beginnt, gibt das Kombiinstrument eine Meldung „Radarsystem arbeitet“. Der Warnton ist in 4 Stufen unterteilt: Während das Hindernis näher und näher zum Fahrzeug kommt, erhöht sich die Frequenz des Warntons allmählich, und wenn der Abstand zwischen dem Hindernis und dem Fahrzeug geringer als der Grenzwert ist, wird der Warnton zum Dauerton, um den Fahrer zu warnen, dass das Fahrzeug geparkt werden muss.

Arbeitsbedingungen für das Parkradarsystem:

1. Das Zündschloss befindet sich auf „EIN“, die Start/Stop-Taste ist im Modus „RUN“ oder das Fahrzeug ist bereits gestartet;

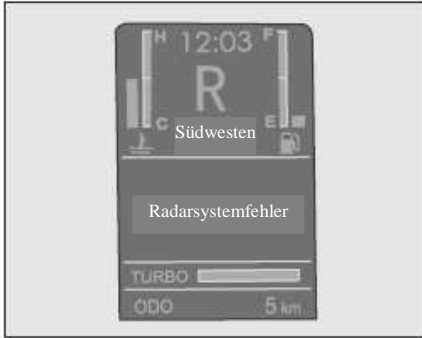
2. Der Gangstellung „R“ eingestellt.

Bedingungen zum Verlassen des Parkradarsystems:

1. Schalthebel in eine andere Position als „R“ stellen.

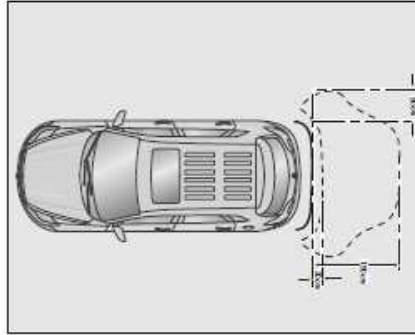
2. Das Zündschloss befindet sich in der Stellung „OFF“ oder „ACC“ oder die Start/Stop-Taste befindet sich im Modus „OFF“ oder „ACC“.

Radarstörungserinnerung



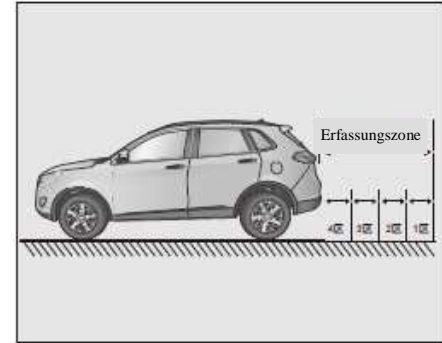
Falls das Parkradarsystem eine Störung zeigt, erscheint „Radarsystem Störung“ im Instrument. Sie sollten sich baldmöglichst mit einem Vertragshändler der BAIC in Verbindung setzen.

Erfassungsbereich des rückseitigen Systems



Der Dauerton-Alarmbereich ist ein Abstand von 0,3 m vom Stoßfänger und das hintere Radarsystem hat einen Erfassungsbereich von 0,3-1,5 m.

Warnbereich des hinteren Parksensors



Wenn der Schalthebel auf Gang „R“ gestellt ist, beginnt das Rückwärtsfahren Radarsystem zu arbeiten.

Der Signalton ändert sich mit dem Abstand zwischen dem hinteren Stoßfänger und einem Hindernis:

Bereich	Entfernung von Stoßfänger	Signal
1	0,9-1,5 m	Langsamer Intervall Signalton
2	0,6-0,9 m	Halbschneller Intervall Signalton
3	0,3-0,6 m	Schneller Intervall Signalton
4	Weniger als 0,3 m	Dauerton

- Es gibt Blindstellen beim Erkennen der Hindernisse mit den Ultraschallsensoren des Parkradarsystems. Beim Rückwärtsfahren muss der Fahrer sorgfältig aufpassen, um Rückfahrunfälle zu vermeiden.

- Es wird empfohlen, beim Einparken nicht schneller als 12 km/h zu fahren. Wenn der Dauerton der Einparkhilfe ertönt, bitte sofort das Fahrzeug anhalten, da es sehr nahe am Hindernis ist.

- Die Sensoren des Parkradarsystems sind Präzisionsbauteile. Aus-, einbauen oder reparieren Sie diese nicht selber. Schäden, die durch den von Ihnen durchgeführten Ausbau oder Reparatur ohne Erlaubnis verursacht werden, fallen nicht unter die Qualitätsgarantie.

- Das Parkradarsystem ist nur ein Rückfahrhilfesystem. Beim Rückwärtsfahren sollte der Fahrer immer noch auf die Umgebung achten.

- Die Oberfläche einiger Gegenstände kann die von den Sensoren des Alarmsystems gesendeten Signale nicht reflektieren, das System kann solche Objekte oder Personen, die solche Kleidungsstücke tragen, nicht erkennen.

- Wenn sich an der Sensoren Oberfläche am Stoßfänger Wassertropfen ansammeln, verringert sich die Empfindlichkeit der Sensoren. Sie können die Wassertropfen abwischen, um die Sensorempfindlichkeit wiederherzustellen.

- Außen Geräusche können Störungen der Alarmanlage verursachen, diese machen es dem System unmöglich, Gegenstände oder Personen normal zu erkennen.

- Wenn Sie Ihr Fahrzeug an einer engen Stelle oder an einer Hangneigung rückwärts fahren, kann das System Schienen, Bäume oder hügelige Flächen nicht erkennen.

- Um sicherzustellen, dass die Sensoren an den Stoßfängern ordnungsgemäß funktionieren, achten Sie darauf, dass diese sauber sind und verhindern Sie Eisbildung auf ihnen. Falls Sie das Parkradarsystem mit einem Hochdruckreiniger reinigen, sollten Sie dies sanft und schnell machen und einen Abstand von mindestens 10 cm zwischen der Düse und den Sensoren einhalten.

 Warnung

 Hinweis

Rückwärtsfahren Rückspiegelsystem*

Eine Rückwärtsfahrvideokamera ist an der Außenseite der Kofferraumabdeckung dieses Fahrzeugs angebracht. Das Rückwärtsfahrenbildsystem empfängt Bilder von dem hinteren Teil des Fahrzeugs über diese Videokamera und überträgt sie zum Display in der Kabine, um den Fahrer beim Rückwärtsfahren des Fahrzeugs zu unterstützen.

Wenn der Fahrer das Fahrzeug rückwärts fährt oder auf einem schmalen Parkplatz einstellt, kann der Fahrer die Straßenverhältnisse hinter dem Fahrzeug mithilfe der Bilder, die die hintere Videokamera auf dem Display anzeigt, deutlich erkennen. Diese Bilder können dem Fahrer visuell helfen, um sicher und einfach zu rückwärts zu fahren und Zusammenstöße oder Kratzer zu vermeiden.

Ein- und Ausschalten des Rückfahrsystems

Einschalten:

1. Wenn sich die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ befindet oder der Motor gestartet wird.
2. Stellen Sie die Schaltung auf Gang „R“. Jetzt wird das DVD-System die Rückfahrbilder in Echtzeit anzeigen.

Ausschalten:

Zum Ausschalten des Rückfahrsystems müssen Sie nur den Schalthebel aus dem Gang R bewegen.

Hinweis

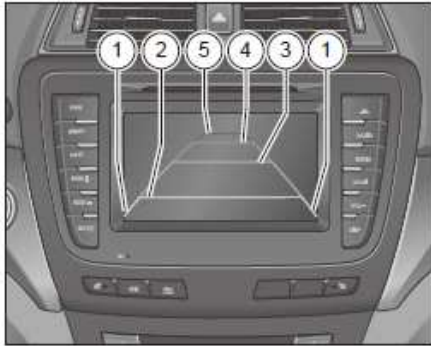
- **Beim Rückwärtsfahren muss der Fahrer ständig auf die Geschwindigkeit des Fahrzeugs und auf die Umgebung achten. Lassen Sie sich NICHT ablenken, nur weil es ein Rückfahrssystem gibt.**
- **Erst wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit <15 km/h ist, kann das Rückfahrssystem gestartet werden.**

Beschreibung der Leitfunktion

Die Hinweise in diesem Abschnitt dienen nur der Veranschaulichung. Vor der Verwendung der Rückfahrlilfe ist unbedingt zu prüfen, ob der Raum das Fahrzeug beim Rückwärtsfahren aufnehmen kann.

Hinweis

Wenn sich die Belastung des Fahrzeugs (Anzahl der Insassen und Anzahl des Gepäcks) ändert, wird auch die Position der auf dem Display angezeigten Führungslinien geändert. Vor dem Einparken müssen Sie die Umgebung und das Fahrzeug visuell kontrollieren.



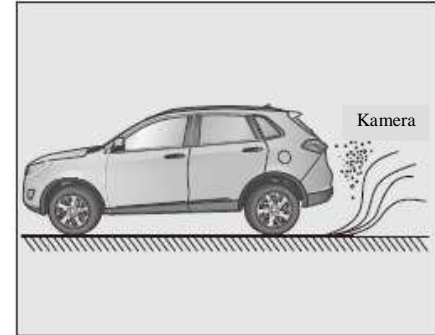
In der Abbildung ist die Fahrleitungslinie dargestellt, die auf dem Display angezeigt wird. Im folgenden wird sie ausführlich beschrieben:

1. Hilfslinien zur Fahrzeugbreite: Diese Linien geben den geschätzten Fahrzeugbreitenbereich an.
2. Statische 50 cm Abstandshilfslinie: Dies ist eine rote Linie, die eine Position von etwa 50 cm von der hinteren Stoßstange des Fahrzeugs anzeigt.
3. Statische 150 cm Abstandshilfslinie: Dies ist eine gelbe Linie, die eine Position von etwa 150 cm von der hinteren Stoßstange des Fahrzeugs anzeigt

4. Statische 300 cm Abstandshilfslinie: Dies ist eine blaue Linie, die eine Position von etwa 300 cm von der hinteren Stoßstange des Fahrzeugs anzeigt

5. Statische 500 cm Abstandshilfslinie: Dies ist eine grüne Linie, die eine Position von etwa 500 cm von der hinteren Stoßstange des Fahrzeugs anzeigt.

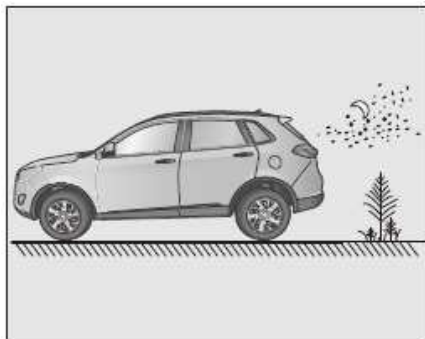
Situationen, die das Rückfahrvideo beeinflussen



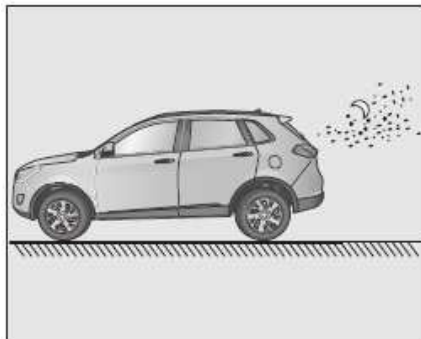
1. Das Fahrzeug fährt im Regen oder an einem nebligen Tag.



2. Die Oberfläche der Kamera ist eingefroren oder mit Erde, Staub oder Schnee verschmutzt.



3. Rückfahren bei Nacht.



4. Rückfahrt nachts ohne Rückfahrcheinwerfer.



Für das beste Bild, halten Sie bitte immer die hinteren Kameras sauber und achten Sie darauf, die Kameras nicht zu blockieren. Benutzen Sie zum Reinigen der Kameras ein weiches, feuchtes Tuch, um sie nicht zu zerkratzen.

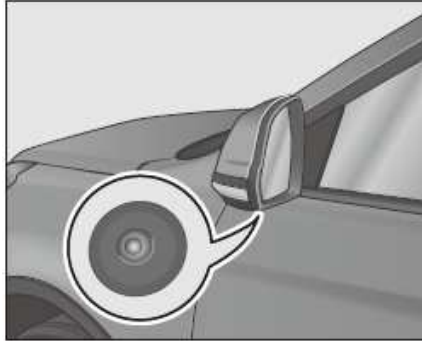
Panorama Rückfahrssystem*

Das Panorama Rückfahrssystem kann dem Fahrer dabei helfen, die umliegenden Hindernisse während des Rückwärtsfahrens, Parkens oder Abbiegen in Echtzeit zu beobachten und den Ablauf intuitiver zu gestalten.

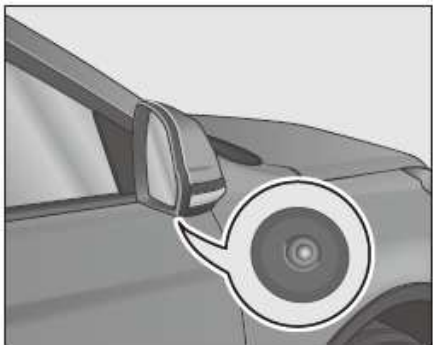
Das Panorama-Rückfahrssystem besteht aus Kameras, die auf der Vorder-, Rückseite, linken und rechten Seite des Fahrzeugs eingebaut sind und von einem Panoramablick-System geregelt werden.



Die vordere Kamera ist unter dem vorderen Firmenlogo angebracht.



Die linke Kamera ist unter dem linken Rückspiegel eingebaut



Die rechte Kamera ist unter dem rechten Rückspiegel eingebaut.



Die hintere Kamera befindet sich in der Nähe der Kfz-Kennzeichenleuchte auf der Kofferraumabdeckung.

Panorama Rückfahrssystemschanter



B

3

Die Panorama Rückfahrssystemtaste „AVM“-ist auf der zentralen Bedienfläche.

Drücken Sie die „AVM“-Taste, um das Panorama Rückfahrssystem zu starten.

Durch erneutes Drücken der „AVM“-Taste wird das Panorama Rückfahrssystem ausgeschaltet.

Bedingungen zum Ein- und Ausschalten des Systems:

Bedingungen für das Einschalten des Systems (die drei Bedingungen sind mit „und“ verbunden)

1. Wenn sich die Start/Stopp-Taste im Modus „RUN“ befindet oder das Fahrzeug bereits gestartet ist;
2. Der Schalthebel ist in Stellung R oder die Taste „AVM“ auf der zentralen Bedienfläche drücken, um das System zu starten.
3. Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist niedriger als die 15 km/h

Bedingungen zum Ausschalten des Systems (die Bedingungen sind mit „oder“ verbunden)

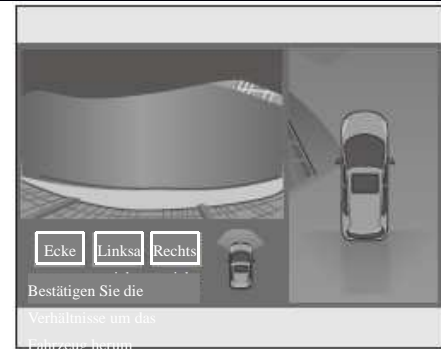
1. Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt über 15 km/h;
2. Falls sich der Schalthebel nicht in der R-Position befindet und falls das System eingeschaltet ist, drücken Sie erneut die „AVM“-Taste;
3. Die Start/Stopp-Taste befindet sich im Modus „OFF“ oder „ACC“;
4. Falls sich der Umschalthebel nicht in der R-Position befindet, drücken Sie die Taste (PWR, MENU, RADIO oder MEDIA) auf dem DVD-Bedienfeld und das Panorama-Rückfahrssystem wird ausgeschaltet; drücken Sie die DISP-Taste, das Display wird ausgeschaltet, aber der AVM-Systemstatus wird beibehalten. Drücken Sie die DISP-Taste erneut, um das Display einzuschalten, und das Display wird fortgesetzt.

Umschaltung der Systemschnittstelle



Falls sich der Schalthebel in R-Position befindet, gibt das Standard-Systemdisplay eine Rückansicht und ein Panoramabild (wie in der Abbildung gezeigt).

Das gesamte Display könnte auf ein Bild der Ecken geschaltet werden, oder Sie können die Rückansicht in Links- und Rechtsansicht aufteilen.



Falls sich der Schalthebel nicht in der R-Position befindet, ist das Standard-System Display die Vorderansicht und das Panoramabild (wie in der Abbildung gezeigt).

Das gesamte Display könnte auf ein Bild der Ecken geschaltet werden, oder Sie können die Vorderansicht mit Links- oder Rechtsansicht ersetzen.

Panorama Rückfahrssystem* 279



Falls sich die Schaltung nicht in der R-Position befindet und der Fahrer den linken Blinker einschaltet, wird das Bild auf dem linken Display auf das linke Bild umgeschaltet; wenn der Blinker in seine ursprüngliche Position zurückkehrt, schaltet das Display auf das Display vor dem Umschalten zurück.

Sie können auf die Taste „Linksansicht“ auf anderen Bildern klicken, um auf die Linksansicht zu wechseln.

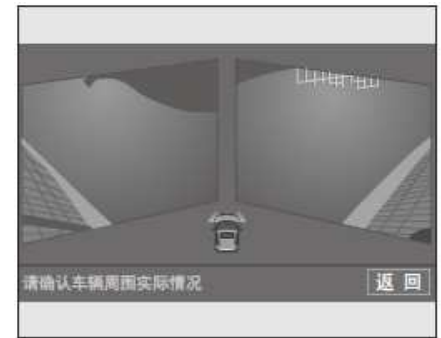
Das gesamte Display könnte auf ein Bild der Ecken geschaltet werden, oder Sie können die Vorderansicht getrennt mit der Vorderansicht oder der Rechtsansicht ersetzen.



Falls sich die Schaltung nicht in der R-Position befindet und der Fahrer den rechten Blinker einschaltet, wird das Bild auf dem linken Display auf die Rechtsansicht umgeschaltet; wenn der Blinker in seine ursprüngliche Position zurückkehrt, schaltet das Display zurück auf das Bild vor dem Umschalten.

Sie können auf die Taste „Rechtsansicht“ auf anderen Bildern klicken, um zur rechten Bildansicht zu wechseln.

Das gesamte Display könnte auf ein Bild mit Ecken umgeschaltet werden, oder Sie können die Vorderansicht getrennt mit Vorderansicht oder Linksansicht ersetzen.



3

3

Sie können auf die Taste „Ecke“ auf dem Display klicken, um zum Display mit Ecken zu wechseln.

i Aufforderungen

- Falls sich der Schalthebel in R-Position befindet, die Fahrzeuggeschwindigkeit niedriger als 15 km/h ist und das System funktioniert, welche Taste Sie auch drücken, ist es unmöglich, das Panorama-Rückfahrssystem zu verlassen. Das System wird zwangsweise aktiviert, falls sich der Schalthebel in R-Stellung befindet.
- Falls das System eine andere Position als die Position R aus der Position R einnimmt, wird das Standard Display des Systems umgeschaltet, der Arbeitsstatus wird jedoch nicht beendet.

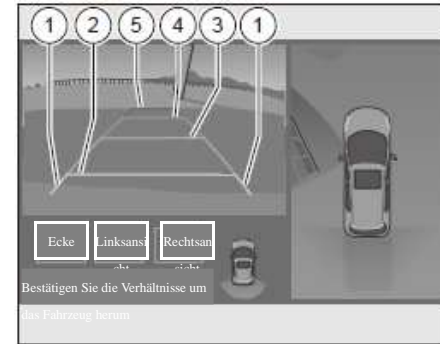
Beschreibung der Leitfunktion

Falls sich der Schalthebel des Fahrzeugs in der R-Position befindet, ist das standardmäßige linke Bild auf dem Display eine Rückansicht. Die dynamische Richtung und die statische Richtung sind im Bild integriert.

Hinweis

Wenn sich die Belastung des Fahrzeugs (Anzahl der Insassen und Anzahl des Gepäcks) ändert, wird auch die Position der auf dem Display angezeigten Führungslinien geändert. Vor dem Einparken müssen Sie die Umgebung und das Fahrzeug visuell kontrollieren.

Einführung in statische Richtlinien

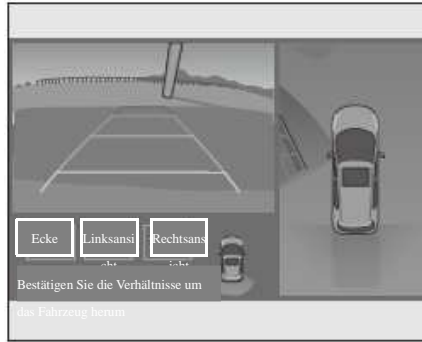


In der Abbildung ist die Fahrührungslinie dargestellt, die auf dem Display angezeigt wird. Im folgenden wird sie ausführlich beschrieben:

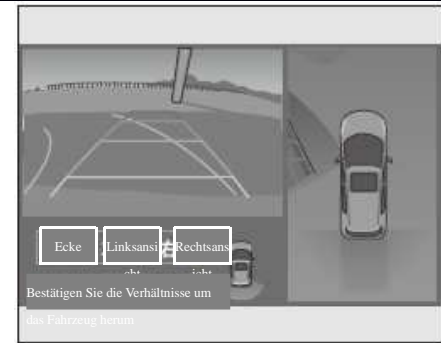
1. Hilfslinien zur Fahrzeugbreite: Diese Linien geben den geschätzten Fahrzeugbreitenbereich an.
2. Statische 50 cm Abstandshilfslinie: Dies ist eine rote Linie, die eine Position von etwa 50 cm von der hinteren Stoßstange des Fahrzeugs anzeigt.
3. Statische 150 cm Abstandshilfslinie: Dies ist eine gelbe Linie, die eine Position von etwa 150 cm von der hinteren Stoßstange des Fahrzeugs anzeigt.

4. Statische 300 cm Abstandshilfslinie: Dies ist eine blaue Linie, die eine Position von etwa 300 cm von der hinteren Stoßstange des Fahrzeugs anzeigt
5. Statische 500 cm Abstandshilfslinie: Dies ist eine grüne Linie, die eine Position von etwa 500 cm von der hinteren Stoßstange des Fahrzeugs anzeigt.

Dynamische Richtlinie



Falls sich das Lenkrad nicht dreht, fallen die dynamische Richtung (tiefblau) und die Seitenlinie der statischen Richtung zusammen.



Wenn Sie das Lenkrad drehen, berechnen die dynamischen Richtlinien die Fahrspur, um den Fahrer entsprechend dem Lenkradeinschlag beim Parken des Fahrzeugs zu unterstützen.

Fahrkönnen

Fahrsicherheitskontrolle

Es ist am besten, eine endgültige Sicherheitskontrolle vor dem Fahren zu machen. Nur ein paar Minuten Überprüfung helfen Ihnen sicher zu fahren und die Fahrt zu genießen. Sie können die Überprüfung machen solange Sie grundsätzlich mit den verschiedenen Teilen des Fahrzeugs vertraut sind und scharfe Augen haben.

Vor dem Motorenstart

Fahrzeugaüsseren

Bereifung:

Überprüfen Sie den Reifendruck und begutachten Sie die Reifen auf ein Vorhandensein von Schnitten, Beschädigungen oder übermäßiger Abnutzung.

Radschrauben:

Achten Sie darauf, dass keine Schraube fehlt oder lose ist.

Fahrzeugscheinwerfer:

Stellen Sie sicher, dass die Scheinwerfer, Bremsleuchten, Rückleuchten, Blinker und andere Lampen normal funktionieren. Prüfen Sie die Lichtrichtung des Scheinwerfers.

Fahrzeuginnenraum

Sitzgurte

Überprüfen und bestätigen Sie, dass die Sitzgurte fest angelegt sind. Stellen Sie sicher, dass der Sitzgurt nicht abgenutzt oder beschädigt ist.

Instrumente & Regelung:

Stellen Sie besonders sicher, dass Instrument Anzeigen und der Enteisler normal funktionieren.

Bremspedal:

Vergewissern Sie sich, dass das Pedal genügend Spiel hat.

Öl- und Flüssigkeitsstand:

Sicherstellen, dass alle Flüssigkeitspegel, einschließlich Motoröl und Kühlmittel des Fahrzeugs normal sind.

Batterie- und Kabelzustand:

Überprüfen Sie den 12 V-Akku gemäß den Farben auf der Anzeige. Suchen sie nach Korrosion oder losen Teilen auf den Blöcken oder nach Rissen des Gehäuses. Überprüfen Sie, ob die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Nach dem Motorenstart

Öl- und Flüssigkeitsleck

Nachdem das Fahrzeug für eine Weile geparkt wurde, prüfen Sie, ob Kraftstoff, Motoröl, Wasser oder andere Flüssigkeit aus dem Fahrzeug austritt. Wassertropfen nach Gebrauch der Klimaanlage ist normal.

Motorölstand:

Das Fahrzeug auf ebenen Boden abstellen, den Motor abstellen und mit dem Motorölmeßstab den Füllstand kontrollieren.

Während der Fahrt

Instrumente:

Stellen Sie sicher, dass die Instrumente normal funktionieren.

Bremse:

Überprüfen Sie auf einer sicheren Straße und achten Sie darauf, dass das Fahrzeug bei betätigter Bremse nicht zur Seite zieht.

Andere abnormale Umstände:

Überprüfen Sie, ob es lose Teile oder Lecks gibt und hören Sie, ob es ungewöhnliche Geräusche gibt.

Fahren während des Einlaufzeitraumes

Um die Nutzungsdauer des Fahrzeugs zu gewährleisten, muss das Fahrzeug zunächst eingefahren werden und dann normal benutzt werden. Fahren Sie Ihr Fahrzeug folgendermaßen ein:

- Die Einfahrstrecke beträgt 1 500 km.
- Wählen Sie eine relativ gute Straße aus und fahren Sie das Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit unter reduzierter Last.
- Das Fahrzeug nicht mit vollständig geöffneter Drosselklappe oder mit starker Beschleunigung fahren.
- Vermeiden Sie eine Notbremsung auf den ersten 300 km.
- Die Anweisungen umsetzen und den Motor bei normaler Betriebstemperatur halten. Wechseln sie NICHT vor der regulären Wartung das Motorenöl.
- Führen Sie die routinemäßige Wartung des Fahrzeugs ordnungsgemäß durch, führen Sie die Inspektion gelegentlich durch, ziehen Sie die äußeren Schrauben und Muttern fest, achten Sie auf den Lärm und die Temperaturänderung der verschiedenen Baugruppen im Laufe des Betriebs und führen Sie eine rechtzeitige Korrektur durch.

Abnutzung im Motor

Alle neuen Motoren müssen eine Einfahrzeit von 1 500 Km durchlaufen, und während der ersten 1 500 Km:

- Achten Sie darauf, dass 3/4 der maximalen Fahrzeuggeschwindigkeit nicht überschritten wird.
- Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug nicht mit vollständig geöffneter Drosselklappe angetrieben wird.
- Der Motor soll nicht mit hoher Geschwindigkeit laufen.
- Achten Sie darauf, keinen Anhänger zu ziehen.

Zwischen 1 000 ~ 1 500 km können Sie allmählich die Motor- und Fahrzeuggeschwindigkeit auf den maximal zulässigen Bereich erhöhen.

Zu Beginn der Einfahrzeit ist der innere Reibungswiderstand des Motors viel größer als nach der Einfahrzeit und alle beweglichen Teile des Motors passen sich erst an, nachdem sie ordnungsgemäß eingefahren wurden.

Das Einfahren des Motors gemäß der obigen Anforderungen verlängert nicht nur die Nutzungsdauer, sondern verringert auch den Kraftstoffverbrauch.

Abnutzung der Reifen und Bremsbeläge

In den ersten 500 km fahren Sie bitte das Fahrzeug mit mittlerer Geschwindigkeit, um die neuen Reifen einzufahren.

In den ersten 200-300 km haben neue Bremsbeläge nicht die beste Reibung und ein sorgfältiges Einfahren ist erforderlich.

- **Neue Reifen und Bremsbeläge, die noch nicht eingefahren sind, haben ihre beste Haft- oder Reibungskraft nicht erreicht. In den ersten 500 Km. Sie müssen daher vorsichtig fahren und die Reifen einfahren, um Unfälle zu vermeiden.**
- **Der neue Bremsbelag muss wie oben eingefahren werden.**
- **Achten Sie beim Fahren auf einen angemessenen Abstand zu anderen Fahrzeugen, um Notbremsungen zu vermeiden. Wenn die neuen Reifen und Bremsbeläge nicht eingefahren werden, treten Verkehrsunfälle auf.**
- **Eine nasse oder gefrorene Bremse oder das Fahren auf einer salzbestreuten Straße, verringert die Bremswirkung.**

- **Wenn das Fahrzeug ein Gefälle fährt, arbeitet die Bremse unter starker Last und kann sich überhitzen. Vor dem Fahren eines Gefälles sollten Sie einen niedrigen Gang einlegen, die Geschwindigkeit reduzieren und die Motorbremse voll ausnutzen, um die Belastung der Bremse zu verringern.**
- **Bitte bremsen Sie entsprechend den Straßen- und Verkehrsbedingungen und drücken Sie das Bremspedal nicht unnötig nieder, da sich sonst die Bremse überhitzt, der Bremsweg zunimmt und die Bremse übermäßig abgenutzt wird.**
- **Lassen Sie das Fahrzeug nicht mit abgeschaltetem Motor einen Hang herunterfahren, denn dann arbeitet der Bremsverstärker nicht, es erhöht sich der Bremsweg erheblich und somit kann es zu einem Unfall kommen.**
- **Ersetzen Sie die Bremsflüssigkeit bitte im angegebenen Intervall.**

⚠ Warnung

⚠ Warnung

Wichtige Punkte für das Fahren unter verschiedenen Bedingungen

- Beim Seitenwind muss das Fahrzeug bei niedriger Geschwindigkeit gefahren werden, um das Fahrzeug ordnungsgemäß zu lenken.
- Den richtigen Winkel einhalten und nicht auf scharfe Gegenstände oder andere Hindernissen laufen, da sonst der Reifen platzen könnte und andere schwere Schäden auftreten.
- Wenn Sie das Fahrzeug auf einer holprigen Straße fahren, verringern Sie bitte die Fahrzeuggeschwindigkeit, da sonst der Aufprall und die Kratzer das Fahrzeug schwer beschädigen können.
- Wenn Sie das Fahrzeug säubern oder das Fahrzeug durch tiefes Wasser fahren, kann die Bremse nass werden. Drücken Sie das Bremspedal, wenn es sicher ist, vorsichtig nach unten. Wenn Sie die normale Bremskraft nicht spüren, ist die Bremse wahrscheinlich nass. Um die Bremse schnell zu trocknen, bitte vorsichtig das Bremspedal mehrmals nach unten drücken, falls es sicher ist. Fahrzeug vorsichtig fahren. Wenn die Bremse immer noch nicht sicher funktioniert, parken Sie das Fahrzeug bitte auf dem Seitenstreifen und wenden Sie sich an den Vertragshändler der BAIC Motor.

- Vor Fahrtantritt darauf achten, dass die Parkbremse vollständig gelöst ist und die Parkbremsanzeigeleuchte ausgeschaltet ist.
- Fahren Sie NICHT mit dem Fuß auf dem Bremspedal. Dies führt zur Überhitzung der Bremsbeläge, unnötigem Verschleiß und Kraftstoffverbrauch.
- Verlangsamten und Herunterschalten beim Herunterfahren eines langen und steilen Gefälles. Bitte denken Sie daran, dass, wenn die Bremse übermäßig benutzt wird, sie überhitzt und nicht normal funktioniert.
- Beim Fahren auf glatten Fahrbahnen ist Vorsicht beim Beschleunigen, Hochschalten, Herunterschalten oder Bremsen erforderlich. Plötzliche Beschleunigung oder Motorenbremsung kann zum Rutschen des Fahrzeuges oder dem Verlust der Reifenhaftung führen.

- Vermeiden Sie beim Fahren Straßen mit tiefem Wasser, damit die Bremsen nicht nass werden.
- Falls die Bremsen nass sind, ist der erforderliche Bremsweg länger als normal und das Fahrzeug kann zu einer Seite ausbrechen und die Parkbremse das Fahrzeug nicht fest bremsen. Erst nach dem Trocknen der Bremse kann das normale Fahrverhalten wieder aufgenommen werden.

 **Warnung**

 **Hinweis**

Fahren im Regen

Fahren des Fahrzeugs auf glatter Straße

Bei Regen, fahren sie bitte vorsichtig, da die Sicht verringert, sowie die Strasse glatt sein wird und die Fahrzeugscheiben beschlagen.

- Wenn es regnet, fahren Sie, wenn die Straße glatt wird, bitte umsichtig.
- Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit auf der Straße, denn bei steigender Geschwindigkeit kann sich ein Wasserfilm zwischen Reifen und Fahrbahn bilden, und die Lenkung und Bremse nicht normal arbeiten.

- **Beim Fahren auf rutschigen Fahrbahnen können Notbremsung, Beschleunigung und Lenkung dazu führen, dass die Reifen rutschen. Dies verringert die Lenkleistung des Fahrzeugs und verursacht so einen Unfall.**
- Falls sich die Motordrehzahl drastisch ändert, z. B. bei Notbremsung, kann das Fahrzeug zum Gleiten und zum Unfall führen.
- Nach dem Durchfahren einer Wasserpfütze drücken Sie das Bremspedal leicht nieder, um sicherzustellen, dass die Bremse normal funktioniert. Nasse Bremsbeläge können kein normales Bremsen garantieren. Wenn die Bremse auf einer Seite nass wird und dadurch nicht normal funktioniert, wird dies die Lenkkontrolle beeinträchtigen und zum Unfall führen. Fahren Sie nicht auf der Straße, auf der sich nach dem Regenschauer eine Menge Wasser ansammelt, es kann das Fahrzeug schwer beschädigen.

Wenn eine Wasserfläche angetroffen wird

Fahren Sie nicht auf der Straße, auf der sich nach dem Regenschauer eine Menge Wasser ansammelt, es kann das Fahrzeug schwer beschädigen.

Hinweis

Das Fahren auf einer Straße mit tiefem Wasser kann zum Motorausfall führen, den Motor beschädigen einen Kurzschluss verursachen. Nach dem Fahren auf Oberflächen mit stehendem Wasser oder nach dem Eintreten in das Fahrzeug, wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler der BAIC und bitten Sie ihn, die Bremsfunktion, mögliche Motorölqualitätsänderungen, die Schmierung der Gelenke (mögliche Orte) zwischen den Lagern und der Aufhängung, alle Anschlüssen und die Funktion der Kugellager zu prüfen.

Die wichtigsten Punkte für Fahren im Winter

Stellen Sie sicher, dass das Kühlmittel wirklich die Frostschutzfunktion besitzt.

Achten Sie darauf, ein von BAIC erkanntes Kühlmittel zu verwenden.

Überprüfen Sie die 12 V-Batterie und das Stromkabel.

Niedrige Temperaturen verringern die Leistung der 12 V-Akku. Im Winter muss die Batterie ausreichend aufgeladen sein, um das Anlassen des Motors zu erleichtern. Der Abschnitt über Akkus erklärt die Methoden, wie man 12 V Akkus visuell überprüft. Der Vertragshändler der BAIC Motor, überprüft gern den Ladezustand der Batterie für Sie.

Stellen Sie sicher, dass die Viskosität des Motoröls für kaltes Wetter geeignet ist

Falls im Winter Sommer-Motoröl im Motor verbleibt, ist es schwierig den Motor zu starten. Wenn Sie nicht sicher sind, welches Motoröl geeignet ist, wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler der BAIC Motor.

Verhindern, dass das Türschloss zufriert!

Besprühen Sie etwas Enteiser, wenn die Türschlosslöcher eingefroren sind oder sprühen Sie etwas Glycerin in die Schlösser, falls sie nicht zugefroren sind, um ein Einfrieren zu verhindern.

Verwenden sie Glasreiniger mit einem Gefrierschutzmittel.

Diese Produkt wird durch den autorisierten BAIC-Vrretragshändler verkauft. Das Mischungsverhältnis mit Wasser kann mit den Anweisungen des Herstellers bestimmt werden.

Vermeiden Sie es, die Parkbremse zu benutzen, wenn sie eingefroren ist.

Beim Einparken die Schaltung auf Gang „P“ stellen und die Hinterräder blockieren. Benutzen Sie nicht die Parkbremse, sie kann durch den Schnee und Wasser einfrieren und nur schwer gelöst werden.

Verhindern sie das Schnee oder Eis sich im Kotflügel ansammelt.

Wenn sich Schnee oder Eis im Kotflügel ansammelt, wird die Lenkung beeinträchtigt. Wenn Sie bei kaltem Wetter fahren, überprüfen Sie, ob sich Schnee oder Eis unter dem Kotflügel angesammelt hat.

Vorschläge für mitzuführende Gegenstände.

Für verschiedene Fahrziele, schlägt BAIC vor einige notwendige Notfallgegenstände mitzuführen.

Gegenstände die sich im Fahrzeug befinden sollen beinhalten: Schneeketten, Eiskratzer, Sand- oder Salzsäcke, Signalvorrichtungen, kleine Schaufeln, Starthilfekabel usw.

Sparsamster Gebrauch des Fahrzeugs

- Den richtigen Reifendruck beachten. Ein unzureichender Reifendruck kann zu erhöhter Reifenabnutzung und Kraftstoffverschwendung führen.
- Die Räder müssen genau ausgerichtet werden. Falls sie es nicht sind, wird dies zu übermäßig schnellem Verschleiß der Reifen führen. Es erhöht auch die Motorlast und verschwendet Kraftstoff.
- Das Fahrzeug nicht unnötig beladen. Eine zu hohe Beladung belastet den Motor und verbraucht viel Kraftstoff.
- Beschleunigen Sie langsam und stetig und vermeiden Sie plötzliche Starts. Bitte schnellstmöglich einen höheren Gang einlegen.
- Vermeiden Sie Verkehrstaus, so weit wie möglich. Vermeiden Sie auch kontinuierliche Beschleunigungen und Verzögerungen. Fahren und Bremsen verschwendet Kraftstoff.
- Vermeiden Sie unnötiges Anhalten und Abbremsen und halten Sie eine konstante Fahrzeuggeschwindigkeit ein. Passen sie sich dem Rhythmus der Verkehrsampeln an, um ständiges Anhalten und Anfahren auf einem minimum zu halten oder fahren sie auf Zufahrtsstrassen ohne Verkehrsampeln. Halten Sie einen geeigneten Abstand zu anderen Fahrzeugen, um eine Notbremsung zu vermeiden. Dadurch wird auch der Bremsverschleiß verringert.

- Halten Sie den Fuß NICHT auf dem Bremspedal. Dies verursacht einen vorzeitigen Verschleiß und eine Überhitzung der Bremsscheibe und verschwendet Kraftstoff.
- Fahren Sie das Fahrzeug nicht gegen die Straßenschulter. Wenn Sie das Fahrzeug auf einer holprigen Straße fahren, verringern Sie bitte die Geschwindigkeit.
- Halten Sie das Chassis frei von Erde, um nicht nur das Eigengewicht des Fahrzeugs zu verringern, sondern um auch Korrosion zu verhindern.
- Warten Sie das Fahrzeug und halten Sie es in seinem besten Betriebsstatus. Schmutzige Luftfilter, ungeeignete Ventilabstände, schmutzige Zündkerzen, schmutziges Motorenöl und Schmierfett reduzieren die Motorenleistung und verschwenden Kraftstoff. Stellen sie stets sicher die regulären Wartungen auszuführen, um die Lebensdauer aller Teile zu verlängern und die Betriebskosten zu senken. Wenn das Fahrzeug häufig unter erschwerten Bedingungen benutzt wird, lassen Sie bitte das Fahrzeug häufiger warten.

Kraftstoffsparendes Fahren

Das kraftstoffsparende Fahren spart nicht nur Kraftstoff sparen, es ist auch umweltfreundlich. Es folgen einige kraftstoffsparende Maßnahmen:

- Nach dem Anlassen des Motors im kalten Zustand fahren Sie das Fahrzeug bis zum Aufwärmen des Motors einige Minuten lang langsam.
- Vor der Fahr entfernen Sie nicht benötigte Artikel.
- Mit dem richtigen Reifendruck fahren.
- Fahren Sie das Fahrzeug möglichst auf guten Fahrwegen.
- Fahren Sie das Fahrzeug nicht zu heftig. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit stetig, vermeiden Sie beim Anfahren den gewaltsamen Druck auf das Gaspedal und beim Stoppen den gewaltsamen Druck auf das Bremspedal.
- Öffnen Sie die Seitenscheiben nicht bei hoher Geschwindigkeit.
- Benutzen Sie die Klimaanlage und das Audiosystem mit Vernunft.
- Wenn das Fahrzeug längere Zeit still stehen soll, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie den Motor nicht lange im Leerlauf laufen.
- Auf ebenen Fahrbahnflächen mit wirtschaftlicher Geschwindigkeit fahren.
- Wählen Sie im Hinblick auf die Fahrgeschwindigkeit den entsprechenden Gang aus und lassen Sie das Fahrzeug nicht mit hoher Geschwindigkeit in einem niedrigen Gang laufen.
- Wartung regelmäßig entsprechend den Anweisungen durchführen.

4. Wartung und Instandhaltung.

Sicherheitswartung.....	260
Kraftstoffsystem.....	263
Interne Wartung.....	265
Externe Wartung.....	268
Motorenraum	275
Reifen.....	300

Sicherheitswartung

Nicht erwähnte Servicegegenstände in diesem Kapitel sollten alle von einem anerkannten oder anders qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.

Sicherheitsmassnahmen

Vor Beginn der Wartung, um potenzielle Gefahren zu vermeiden, lesen sie bitte den Inhalt dieses Abschnittes und bestätigen sie, dass sie über die notwendigen Werkzeuge und Techniken verfügen.

- Das Fahrzeug auf ebenem Boden abstellen, Motor abstellen und die Parkbremse anziehen.
- Achten Sie beim Reinigen von Teilen darauf, dass Entfettungsmittel oder Teilereinigungsmittel, die auf dem Markt verkauft werden, benutzt werden. Die Verwendung von Benzin ist verboten.
- Es ist verboten, eine angezündete Zigarette, Funken und offene Flammen in der Nähe der Batterie und

aller gefährdeten Bauteile des Kraftstoffsystems zu haben.

- Achten Sie beim Warten der Batterien oder Druckluft darauf, Brillen und Schutzkleidung zu tragen.

⚠ Warnung

Wenn das Fahrzeug nicht ordnungsgemäß gewartet wird oder Probleme nicht gelöst ist, kann es zu Verkehrsunfällen kommen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Mögliche Gefahren des Fahrzeugs

Kohlenmonoxid

Das in den Motordämpfen enthaltene Kohlenmonoxid ist ein giftiges Gas. Achten Sie darauf, den Motor in einer gut belüfteten Umgebung zu betreiben.

Verbrühungen

Der Motor und die Abgasanlage erzeugen bei der Arbeit hohe Temperaturen. Es ist extrem leicht, Verbrennungen zu erleiden. Nach dem Ausschalten des Motors sollten Sie mindestens 30 Minuten warten, bis Motor und Abgasanlage abgekühlt sind, bevor Sie sie oder deren Teile berühren.

 Hinweis

Es sind nur einige Vorsichtsmaßnahmen in diesem Abschnitt aufgeführt. Wir können nicht alle Gefahren auflisten, denen sie während der Wartung begegnen können.

Geplante Wartung

Die Sicherheit, Fahrsicherheit und gute Leistung Ihres Fahrzeuges wird teilweise davon abhängen, wie Sie es pflegen.

Da die Wartung die Verantwortung des Eigentümers ist, müssen sie die Vorschläge von BAIC zum Ausführen der Wartung ihres Fahrzeuges, dem Ersetzen des Motorenöls und der routinemäßigen Überprüfung, sowie dem Ersatz der Bremsflüssigkeit und Kühlmittels befolgen.

Wartungsregister

Die Wartungsanweisung beinhaltet Aufzeichnungsseiten die sie verwenden können, um Informationen betreffs der an ihrem Fahrzeug ausgeführten Motorenölwechsel und Inspektionen festzuhalten. Unsere Vertragshändler benutzen die Wartungsaufzeichnungsseiten, um Informationen über Bremsflüssigkeitswechsel, Airbag Austausch, Sicherheitsgurtstraffer usw. aufzuzeichnen.

Stellen sie sicher nach jedem Motorenölwechsel und jeder Inspektion den autorisierten BAIC-Vertragshändler zu bitten die Wartungsaufzeichnungsseite zu unterschreiben und abzustempeln.

Bremsflüssigkeit ersetzen.

Unabhängig von der Kilometerzahl , sollten Sie die Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre ersetzen. Wenn der Zeitraum von 2 Jahren erreicht ist, ersetzt unser Vertragshändler BAIC die Bremsflüssigkeit beim Austausch des Motoröls oder bei der Durchführung einer Fahrzeugüberprüfung und erspart Ihnen dadurch einen zusätzlichen Besuch.

Kühlmittel ersetzen

Unabhängig von der Kilometerzahl sollte das Kühlmittel des Motors alle 2 Jahre ausgewechselt werden. Nach 2 Jahren, ersetzt unser autorisierter BAIC-Händler das Kühlmittel, wenn das Motoröl ausgetauscht oder eine Fahrzeugüberprüfung durchgeführt wird, somit müssen Sie keinen zusätzlichen Besuch bei einem autorisierten BAIC-Händler machen.

Abgaskontrolluntersuchung

Ihr Fahrzeug ist mit Abgasaustritts- und Verdunstungsvorrichtungen ausgestattet, diese entsprechen den staatlichen und gesetzlichen Vorschriften. Sie sollten sich bewusst sein, dass jeglicher unbefugte Austausch, Anpassung oder Einstellung dieser Vorrichtungen, durch den Fahrzeugbesitzer selbst oder Fahrzeugreparaturpersonal, ungesetzlich ist und der Fahrzeuginhaber oder das Reparaturpersonal für alle verursachten Folgen verantwortlich sind.

In der Zwischenzeit müssen Sie keine Anpassungen an den Motoreinstellungen vornehmen. Der Zweck der Formulierung dieser Vorschriften ist es, um sicherzustellen, dass ihr Fahrzeug den strengen Gesetzen und Vorschriften betreffs Abgasausstoß entspricht. Falsche Motoreinstellungen wirken sich negativ auf die Abgasemissionen, die Motorleistung und den Kraftstoffverbrauch aus und lassen den Motor leicht heiß werden, wodurch der Dreivegekatalsator und der Motor beschädigt werden.

Wartung durch den Fahrzeugbesitzer

Als Eigentümer müssen Sie folgende Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durchführen:

1. Ölstand prüfen;
2. Kühlmittelstand prüfen;
3. Bremsflüssigkeitsstand prüfen;
4. Flüssigkeitsstand der Servolenkung prüfen;
5. Überprüfen des Scheibenreinigerstandes
6. Überprüfen des Reifendrucks und des Reifenzustandes
7. Prüfen Sie die Klimaanlage.

Spezieller Betriebszustand

Falls Ihr Fahrzeug häufig in staubigen Umgebungen, extremen Wetterbedingungen oder extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen gefahren wird, sollten Sie zusätzliche Aufmerksamkeit auf die Wartung des Fahrzeugs richten. Nähere Informationen erhalten Sie bei einem Vertragshändler der BAIC.

Sicherheit bei Fahrzeugreparaturen

Nachdem der Motor ausgeschaltet wurde, kann der Kühlventilator für einige Zeit weiterlaufen. Bei Arbeiten im Motorraum, stellen sie sicher Abstand zum Ventilator einzuhalten.

Wenn es notwendig ist, das Fahrzeug zu warten, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:

1. Halten Sie einen sicheren Abstand zwischen Ihren Händen/Kleidung und Treibriemen und Riemenscheibe.
2. Wenn das Fahrzeug gerade benutzt wurde, berühren Sie keine Teile der Abgas- und Kühlsysteme bevor der Motor vollständig abgekühlt ist.
3. Während der Motor läuft oder das Zündschloss oder die Start/Stopp-Taste eingeschaltet ist, berühren Sie NICHT die elektrischen Drähte oder elektrische Komponenten.
4. Den Motor NICHT an schlecht belüfteten Orten laufen lassen, da sich schädliche Gase ansammeln, die nur schwer entweichen, so dass es zu Erstickung und sogar zum Tod kommen kann.
5. Arbeiten Sie NICHT unter dem Fahrzeug, wenn es nur vom mitgelieferten Wagenheber gestützt wird.

6. Achten Sie darauf, offene Flammen oder Funken vom Motorraum fernzuhalten.

7. Bitte tragen Sie Arbeitsanzüge bei der Arbeit. Wenn möglich, tragen Sie ein Paar Handschuhe aus undurchlässigem Material.

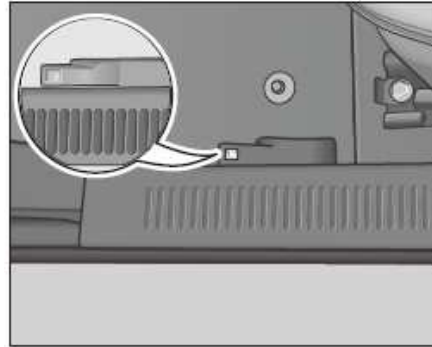
8. Wenn Sie im Motorraum arbeiten, entfernen Sie bitte Ihre Uhr und Kopfschmuck.

9. Berühren Sie den Kontaktpol der Batterie mit keinem Werkzeug oder Metallteil.

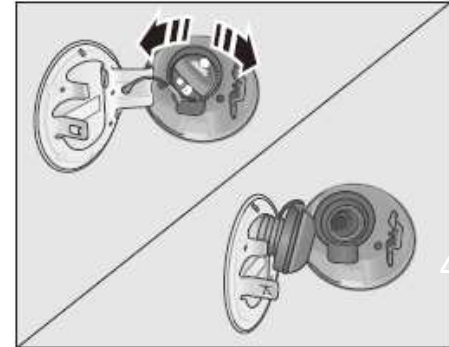
Kraftstoffsystem Tankdeckel



Der Kraftstoffeinfüllstutzen befindet sich am linken Heck des Fahrzeugs.



Ziehen Sie den Tankklappe-Öffnungsriff heraus, um die Tankklappe zu öffnen.



Um Kraftstoff einzufüllen, drehen Sie den Tankdeckel langsam gegen den Uhrzeigersinn. Wenn der Deckel vollständig abgeschraubt ist, halten Sie den Tankdeckel für einen Moment, dann entfernen Sie ihn und hängen Sie ihn in den Halter.

Nach Beendigung des Befüllens drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn, bis Sie einen „Klick“-Ton hören, der darauf hinweist, dass der Tankdeckel vollständig festgezogen ist

 **Warnung**

- **Rauchen ist beim Tanken verboten. Es dürfen keine Funken oder offenen Flammen auftreten. Andernfalls könnte Kraftstoffdampf leicht Feuer fangen.**
- **Heben Sie den Tankdeckel nicht sofort nach dem Öffnen ab. Besonders an heißen Tagen wird, wenn der Tankdeckel plötzlich entfernt wird, Kraftstoffdampf mit einem bestimmten Druck aus dem Kraftstoff-Einfüllrohr austreten und dies kann zu Verletzungen führen.**
- **Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel verschlossen ist, um Unfälle zu vermeiden, falls Kraftstoff ausläuft.**

 **Hinweis**

Sobald der (nach den Vorschriften betriebene) Kraftstoffeinfüllstutzen stoppt, ist der Kraftstofftank „voll“ und es wird kein Kraftstoff mehr benötigt. Sonst wird auch der Expansionsraum innerhalb des Kraftstofftanks aufgefüllt, und Kraftstoff kann bei warmem Wetter überlaufen.

Achten Sie darauf, sofort jeden Kraftstoff der auf die Karosserie des Fahrzeugs ausgelaufen ist, abzuwischen.

Bei Fahrzeugmodellen die mit einem Katalysator ausgestattet sind, versuchen sie NICHT den Tank absolut leer zu fahren. Unregelmäßige Kraftstoffversorgung wird zu Fehlzündungen führen. Dies führt zu nicht verbranntem Kraftstoff im Abgassystem und Schäden an dem Katalysator, aufgrund von Überhitzung.

Kraftstoff

Um die bestmögliche Leistung sicherzustellen, ist es notwendig Kraftstoff zu verwenden, der dem vorgegeben Standard entspricht (für Einzelheiten sehen sie bitte das Kapitel der technischen Daten).

Der Gebrauch einer Benzinsorte mit niedriger Oktanzahl verkürzt die Nutzungsdauer des Motors.

 **Hinweis**

In einer Notsituation können Sie ein Benzin verwenden, dessen Oktanzahl (RON) unter dem angegebenen Wert liegt. Der Motor kann jedoch nur in einem Betriebszustand mit mittlerer Geschwindigkeit und niedriger Last arbeiten. Wenn aber die Drosselklappe vollständig geöffnet ist, wenn der Motor unter hoher Last oder bei hoher Geschwindigkeit fährt, kann der Motor beschädigt werden. Verwenden Sie Benzin so weit wie möglich mit dem angegebenen RON.

Für Fahrzeuge, die mit einem katalytischen Luftreiniger montiert sind, darf nur bleifreies Benzin benutzt werden. Jede Verwendung von Benzin, das Blei enthält, schadet dem katalytischen Reiniger.

Interne Wartung

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass **KEIN** Lösungsmittel enthaltendes Reinigungsmittel benutzt wird, um die Oberfläche des Armaturenbretts oder des Airbag Moduls zu reinigen.
- Lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten dringen in die Oberflächen von Fahrzeugteilen ein, was zu feinen Löchern führt und die Oberfläche löst. Beim Aufblasen des Airbags erhöhen diese losgelösten Kunststoffteile die Verletzungsgefahr!
- Achten Sie darauf, kein Lösungsmittel (wie Benzin oder Terpentin), Fußbodenwachs, Schuhcreme oder ähnliche Flüssigkeiten zur Behandlung von Leder benutzt wird.
- Vermeiden Sie es, Ihr Fahrzeug längere Zeit einer starken Sonneneinstrahlung auszusetzen, um zu verhindern, dass Leder oder ähnliche Gegenstände im Fahrzeug verblassen. Falls Ihr Fahrzeug für eine lange Zeit im Freien geparkt werden muss, decken Sie bitte das Innenleder mit einer geeigneten Abdeckung ab, um es vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Hinweis

- Scharfkantige Gegenstände an der Kleidung (wie Reißverschluss, Metallknopf und Nieten) können permanente Kratzer auf der Lederoberfläche hinterlassen.
- Bei der Reinigung des Sitzgurts nicht den Sitzgurt ausbauen.
- Benutzen Sie zum Reinigen des Sitzgurtes kein chemisches Reinigungsmittel, da das chemische Reinigungsmittel das Gewebe beschädigen kann.
- Den Sitzgurt nicht mit ätzender Flüssigkeit berühren.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Sitzgurtes. Wenn das Gewebe des Sitzgurtes, die Verbindung des Sitzgurtes, die automatische Aufrollvorrichtung und das Verriegelungsteil des Sitzgurtes beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler der BAIC Motor.

Reinigung und Pflege von Instrumenten und Kunststoffteilen

Benutzen Sie sauberes, weiches Tuch und frisches Wasser, um die Oberfläche von Instrumenten und Kunststoffteilen zu reinigen.

Falls die Oberfläche nicht vollständig gereinigt werden kann, gebrauchen Sie bitte ein professionelles Kunststoffreinigungsmittel, das kein Lösungsmittel enthält.

 **Warnung**

Flüssigkeiten oder Sprühmittel, die Lösungsmittel enthalten, sollten nicht benutzt werden, um die Oberflächen des Armaturenbretts und der Airbag Module zu reinigen, sonst werden die Oberflächen beschädigt. Falls ein Airbag ausgelöst wird, kann er leicht zu schweren Verletzungen der Insassen führen.

Reinigung und Pflege des Teppichbodens

Verwenden sie regelmäßig einen Staubsauger, um Staub aus dem Teppich abzusaugen. Verwenden Sie regelmäßig ein Waschmittel, um den Teppich zu waschen, um ihn sauber zu halten.

Hinweis

Beachten Sie beim Reinigen die Gebrauchsanweisung des Waschmittels.

Fügen Sie dem Schaum-Waschmittel kein Wasser hinzu, und halten Sie bitte den Teppich trocken.

Reinigung und Pflege von Leder

Lederpolsterung im Fahrzeug kann mit folgenden Methoden gereinigt und gewartet werden:

1. Verwenden sie einen Staubsauger um Staub abzusaugen.
2. Reinigen Sie das Leder mit sauberem, weichen Tuch und frischem Wasser.
3. Wischen Sie das Leder mit einem anderen weichen, trockenen Tuch nach.

Falls die oben genannten Methoden nicht ausreichen, um den Schmutz zu reinigen, sollten Sie eine spezielle Seife oder Reinigungsmittel benutzen, um es zu reinigen.

Hinweis

Nach dem Wischen des Leders mit einem Lederreinigungsmittel gebrauchen Sie bitte ein weiches, trockenes Tuch, um das Leder trocken zu wischen.

Achten Sie darauf, dass das weiche mit einem Reinigungsmittel getränkte Tuch nicht lange auf der Innenverkleidung liegt, sonst werden die Harze oder Fasern in den Innenverkleidungsstoffen verfärbt oder brüchig.

Reinigung und Pflege des Sitzgurtes

Halten Sie die Sitzgurte immer in einem guten Zustand. Dies ist sehr wichtig für sicheres Fahren. Im Folgenden sind einige Wartungsverfahren für den Sitzgurt:

1. Ziehen sie langsam einen Sicherheitsgurt heraus und halten ihn im ausgezogenen Zustand fest.
2. Benutzen Sie eine weiche Bürste und neutrales Seifenwasser, um Schmutz vom Sitzgurt zu säubern. Verwenden Sie dann ein Stück weiches, trockenes Tuch, um den Sitzgurt trocken zu wischen.
3. Warten Sie, bis der Sitzgurt vollständig trocken ist, und rollen Sie dann den Sitzgurt auf.

 Warnung

- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel bei der Reinigung der Sitzgurte, um eine Beschädigung ihrer Fasern zu vermeiden, die das Funktionieren der Sitzgurte beeinträchtigt.
- Verwenden Sie einen neuen passenden Sitzgurt des gleichen Modells, um einen alten zu ersetzen.
- Achten Sie darauf, dass Fremdkörper oder Flüssigkeiten nicht in den Sitzgurt gelangen, da sonst die Verriegelung und die Sitzgurte nicht normal funktionieren.
- Sitzgurte nicht ohne Erlaubnis auseinandernehmen oder abändern.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller Sitzgurte des Fahrzeugs. Im Falle einer Beschädigung des Sitzgurthalters, der Verbindung, der Rückholvorrichtung oder der Verriegelung müssen Sie einen Vertragshändler der BAIC zur Reparatur oder zum Austausch aufsuchen.

 Hinweis

- Bitte warten Sie, bis der Sitzgurt vollständig trocken ist, und rollen Sie ihn dann auf, sonst könnte der Gurtaufroller beschädigt werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Sitzgurte, stellen Sie sicher, dass alle Sitzgurte sauber sind, und stellen Sie sicher, dass alle Sitzgurte normal funktionieren.

Externe Wartung

 Hinweis

- Falls die Bremse nass oder vereist, kann dies die Funktion der Bremse beeinträchtigen.
- Achten Sie beim Reinigen der Unterseite des Fahrzeugs, der Innenseiten der Kotflügel, Radabdeckungen usw. darauf, dass keine scharfen Metallkanten an der Hand kratzen.
- Beim Reinigen des Fahrzeugs unbedingt das Zündschloss oder die Start/Stop-Taste ausschalten.
- Verwenden Sie KEINEN groben Schwamm oder ätzende Reinigungsmittel, um den Aussenlack des Fahrzeugs zu reinigen. Es besteht sonst die Gefahr einer Beschädigung der Lackoberfläche!
- Benutzen Sie die Düsendruppe nicht zum Reinigen der Reifen! Selbst wenn sie weit entfernt sind und sie für längere Zeit nicht gewaschen haben, wird es trotzdem Schäden verursachen.

 Hinweis

- Es wird empfohlen, das Wachs auf den Neuwagen nach 6 Monaten Gebrauch aufzutragen.
- Die Fenster nicht wachsen.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Reinigen der Scheinwerferoberfläche. Dadurch wird die Schutzlackoberfläche beschädigt und sie können Risse an den Scheinwerfern hinterlassen.
- Beachten Sie beim Reinigen von Rädern Folgendes: Feuchtigkeit, Eis oder Streusalz beeinträchtigen die Funktion der Bremse.
- Benutzen Sie keine Korrosionsschutzmaterialien an den Auspuffschalldämpfern, dem katalytischen Reiniger oder anderen heißen Komponenten, da sich diese Materialien bei laufendem Fahrzeug leicht entzünden können.

Auto waschen

Regelmäßige Fahrzeugwäsche hilft das Erscheinungsbild des Fahrzeuges zu bewahren. Bitte reinigen Sie das Fahrzeug an einem schattigen und kühlen Ort anstatt im direktem Sonnenschein. Wenn das Fahrzeug längere Zeit in der Sonne gelassen wurde, warten Sie bitte, bis die Oberfläche des Fahrzeugs abgekühlt ist, und führen Sie dann die Reinigung durch.

Wenn Sie die automatische Autowaschanlage , um das Fahrzeug zu säubern, führen Sie den Betrieb entsprechend den Anweisungen des Autowaschanlagebetreibers durch.

 Hinweis

- Die Karosseriefarbe des Fahrzeugs ist dauerhaft genug, um das Waschen in einer automatischen Fahrzeugwaschanlage auszuhalten. Allerdings sollte auf den Einfluss auf die Lackoberfläche geachtet werden. Wenn die Struktur der Autowaschanlage, das verwendete Waschmittel, der gefilterte Zustand von frischem Wasser und die Art des Wachslösungsmittels nicht den spezifizierten Anforderungen entsprechen, kann die lackierte Oberfläche beschädigt werden.
- Vor dem Waschen des Fahrzeugs unbedingt das Zündschloss oder die Start/Stop-Taste ausschalten.

Automatische Waschanlage

Die Wagenfarbe ist langlebig. Normalerweise gibt es kein Problem mit dem Waschen des Fahrzeugs in automatischen Waschanlagen. Der Einfluss auf die Fahrzeugfarbe hängt weitgehend von der Art der benutzten Waschausrüstung, dem Waschwasserfilter, der Art der Reinigungs- und Wartungsflüssigkeiten usw. ab. Sollte die lackierte Oberfläche nach der Reinigung stumpf oder zerkratzt sein, informieren Sie bitte unverzüglich den Betreiber der Waschanlage.

Das mit Sonnendach ausgerüstete Fahrzeug kann auch mit einer Autowaschanlage gereinigt werden, vorausgesetzt, dass der letzte Warmwachs Vorgang abgebrochen wird, andernfalls kann das Wachs in das Dach eindringen und es beschädigen. Beachten Sie die Tatsache, dass etwas Wasser zwischen die Fahrzeugkarosserie und das Fahrzeugoberteil eintritt. Dies hat mit dem Funktionsprinzip der automatischen Waschanlagen zu tun.

Waschen Sie das Fahrzeug per Hand

Falls Sie das Fahrzeug manuell reinigen, folgen Sie bitte der Methode:

1. Verwenden sie Wasser zur Fahrzeugwäsche, um losen Staub zu entfernen.
2. Bereiten Sie einen Eimer mit frischem Wasser, und fügen Sie das spezielle Waschmittel hinzu.
3. Benutzen Sie ein weiches Tuch, den Schwamm oder die weiche Bürste, um das Fahrzeug vorsichtig mehrmals von oben nach unten zu reinigen.
4. Zuletzt waschen Sie die Räder und Türschweller. Wenn Sie diese Teile reinigen, ersetzen Sie bitte den Schwamm oder das weiche Tuch.
5. Nach dem Wischen das Fahrzeug gründlich mit sauberem Wasser abspülen.
6. Nach der Reinigung die Autolackoberfläche mit einem weichen Handtuch vorsichtig abwischen.

Wenn sich Teer oder Schmutz auf dem Fahrzeugkörper befindet, stellen sie sicher ein spezielles Reinigungsmittel zu verwenden und danach mit Wasser abzuspülen, um Schäden an der Lackoberfläche des Fahrzeuges zu vermeiden. Beim Trockenwischen des Fahrzeugkörpers, stellen sie sicher, dass kein abgeplatzter Lack und keine Kratzer am Fahrzeug vorhanden sind. Falls es Kratzer oder Lochfraß gibt, sollten Sie zu einem Vertragshändler der BAIC gehen, um die Reparaturen durchzuführen.

Wenn Sie den Hochdruckreiniger gebrauchen, um das Fahrzeug zu reinigen, seien Sie bitte sehr vorsichtig. Achten Sie darauf, den Reinigungsvorgang gemäß den Anweisungen und Anforderungen für den Einsatz von Hochdruckreiniger durchzuführen. Besondere Aufmerksamkeit sollte dem Sprühdruk und der Sprüentfernung gewidmet werden.

⚠ Warnung

Falls es Wasser, Eis oder Streusalz im Bremssystem gibt, wird es eine Reaktionsverzögerung der Bremse verursachen und den Bremsweg erhöhen, wodurch Verkehrsunfälle wahrscheinlicher werden.

- Vor dem Fahren das Bremspedal leicht niederdrücken und die Bremse prüfen.
- Falls auf den Bremsen Eis oder Streusalz vorhanden ist, sollten Sie eine Notbremsung so weit wie möglich vermeiden. Beim Bremsen des Fahrzeugs besondere Vorsicht walten lassen, um Verkehrsunfälle zu vermeiden.

• **Bevor Sie den Hochdruckreiniger gebrauchen, lesen Sie bitte sorgfältig durch und beachten Sie die relevanten Informationen und Anweisungen.**

• **Bei der manuellen Reinigung des Fahrzeugs ist auf die persönliche Sicherheit zu achten. Achten Sie besonders auf die Fahrzeugunterseite, die Innenseiten der Radabdeckungen und andere Stellen, um zu verhindern, dass scharfe Bauteile Ihre Hände oder Arme verletzen.**

• **Während der Reinigung des Fahrzeugs NICHT direkt Wasser in den Motorraum spritzen. Dies beeinflusst die Nutzungsdauer der verschiedenen Komponenten, die durch den Motorraum geschützt sind.**

Wachsen

Das Wachsen der Karosserie auf einer regelmäßigen Basis kann die lackierte Oberfläche der Karosserie schützen und den Glanz der Karosserie erhalten. Beim Wachsen der Karosserie beachten Sie bitte:

- Das Fahrzeug erst einwachsen, nachdem die Außenfläche des gesamten Fahrzeugs trocken gewischt wurde.
- Bitte wählen Sie ein hochwertiges Lackschutzwachs.
- Um die lackierte Oberfläche der Karosserie wirksam zu schützen, empfiehlt es sich, das hochwertige Hartwachs einmal im Jahr anzuwenden, um die Oberfläche vor Umwelteinflüssen und geringen Kratzern zu schützen.

⚠ Warnung

Sorten von hochwertigem Wachs

Karosseriewachs

Dieses schützt die Lackoberfläche vor Sonneneinstrahlung, Luftverschmutzung und externen Umwelteinflüsse. Für Fahrzeuge stehen spezielle Sorten zur Verfügung.

Polierwachs

Es kann die Glasur der lackierten Oberfläche, die oxidiert wurde oder den Glanz verloren hat wieder herstellen. Hauüptsächlich verwendet, um den Glanz von Lackoberflächen wiederherzustellen.

Hinweis

Es ist verboten, die Oberfläche der Karosserie in einer staubigen Umgebung zu wachen.

Glasieren

Das Polieren ist nur erforderlich, wenn die Farbe unschön wird und kein besserer Glanz durch Wachsen erreicht werden kann. Wenn das Poliermittel keine korrosionsbeständigen Substanzen enthält, muss eine Wachsbehandlung stattfinden.

Hinweis

Stumpfe Teile und Kunststoff können nicht mit Poliermitteln oder Hartwachs behandelt werden.

Beschädigung der Farbe

Kleine Stellen mit Lackschäden (z. B. Kratzer, Absplitter oder Steinschläge) sollten bevor sie rosten mit Fahrzeuglack abgedeckt werden.

Wenn diese angefangen haben sollten zu rosten, muss der Rost restlos entfernt werden. Zusätzlich müssen die rostenden Teile eine korrosionsfeste Grundierung und eine deckende Lackschicht erhalten. Falls solche Stellen vorhanden sind, gehen Sie wegen einer Reparatur zu einem Vertragshändler der BAIC.

Reinigung und Pflege von Kunststoffteilen

Normalerweise benutzen Sie einfach sauberes Wasser, ein weiches Tuch und weiche Bürsten, um den Lack zu säubern. Falls die Teile damit nicht gereinigt werden können, können Sie diese mit lösungsmittelfreien Kunststoff-Reinigungsflüssigkeiten reinigen.

Hinweis

Beim Reinigen von Kunststoffteilen, verwenden sie KEINE lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel. Diese könnten leicht die Kunststoffteile beschädigen.

Wartung von Chromteilen

Verchromte Teile können mittels nassem Lappen gereinigt werden und danach mit einem trockenen, weichen Lappen abgetrocknet werden. Wenn der Reinigungseffekt nicht ausreicht, kann ein Chrompflegemittel verwendet werden.

Die Flecken und Verschmutzungen auf verchromtem Teil können mit dem Pflegemitteln für verchromte Teile entfernt werden. Die regelmäßige Verwendung von Chrompflegemitteln kann die Bildung von Schmutzschichten auf der Oberfläche verhindern. Wenn ein Chrompflegemittel verwendet wird, stellen sie sicher die gesamte Oberfläche einzureiben.

Reinigung von Scheibenglas und Rückspiegel

Reinigen Sie die Windschutzscheibe und den Rückspiegel des Fahrzeugs mit einem alkoholhaltigen Glasreinigungsmittel und benutzen Sie danach ein sauberes, weiches und fusselfreies Tuch oder Chamois-Leder.

Hinweis

Benutzen Sie für das Glas und den Spiegel nicht ein Autoleder das vorher die Karosserie abgetrocknet hat, andernfalls kann das Wachs auf dem Autoleder das Glas verwischen.

Falls Gummi-, Fett- oder Silikonmittel auf dem Glas festsitzen, muss eine spezielle Glasreinigungsflüssigkeit oder Silikonreinigungsflüssigkeit zur Reinigung benutzt werden.

Nachdem die Fahrzeugoberfläche gepflegt wurde, sollte der zurückbleibende Wachs auf dem Glas mittels eines speziellen Glasreinigers und eines Reinigungslappens entfernt werden, um ein Kratzen der Scheibenwischer zu vermeiden.

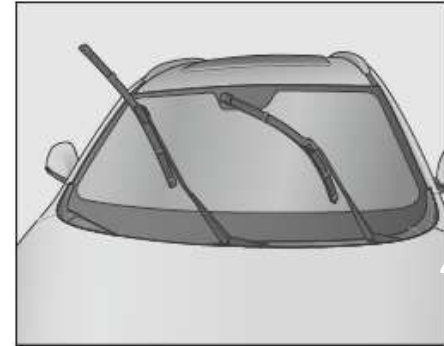
Benutzen Sie bitte eine kleine Bürste, um den Schnee zu entfernen, der sich auf Fenstern und Rückspiegeln angesammelt hat.

Bitte benutzen Sie den Vereisungsspray oder Eiskratzer, um das Eis zu entfernen. Bitte seien Sie jedoch sehr vorsichtig, da sonst die Komponenten beschädigt werden können. Bitte entfernen Sie das Eis in die gleiche Richtung.

Hinweis

- **Es ist verboten, die Windschutzscheibe und den Rückspiegel zu zerkratzen.**
- **Es ist verboten, warmes oder heißes Wasser zur Enteisung zu gebrauchen, da das Glas zerbrechen kann.**

Reinigung des Windschutzscheibenwischers



Die Reinigungsschritte sind wie folgt:

1. Heben Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe ab.
2. Während des Betriebs können Sie nur den Wischerarm halten.
3. Verwenden Sie ein weiches Tuch, um Staub und Schmutz sorgfältig von dem Scheibenwischer und der Windschutzscheibe abzuwischen.
4. Nach Beendigung der Reinigung den Wischerarm vorsichtig in die Anfangsstellung bringen.

Hinweis

- **Tauschen Sie das beschädigte Wischerblatt rechtzeitig aus.**
- **Die Oberfläche eines neuen Wischers wird mit einer Graphitschicht bedeckt. Es führt zu einem gleichmäßigen Wischen und verhindert Wischgeräusche. Schäden an der Graphitschicht verursachen größere Wischerkratzergeräusche, und der Wischer sollte bald ausgetauscht werden.**
- **Überprüfen Sie vor der Verwendung des Wischers im Winter oder unter kalten Bedingungen, ob der Wischer an der Windschutzscheibe angefroren ist. Wenn dies klar ist, entfernen sie zuerst das Eis, andererseits wird dieses die Scheibenwischerblätter und den Scheibenwischermotor beschädigen.**

Wartung der Dichtungsstreifen

Richt ausgeführte regelmäßige Wartung der Gummistreifen an den Fahrzeugtüren und Fenstern kann deren Flexibilität erhalten und deren Lebensdauer verlängern. Es kann auch die Dichtigkeit verbessern, die Fahrzeugtüren leicht öffnen lassen und den Lärm des Türschließens reduzieren. Außerdem können die Fahrzeugtüren nicht so einn einfach festfrieren.

Wartungsbetrieb:

1. Benutzen Sie ein weiches Tuch, um Staub und Schmutz von der Oberfläche des Dichtungsstreifens zu entfernen.
2. Benutzen Sie ein spezielles Schutzmittel, um die Dichtungsstreifen regelmäßig zu pflegen.

Reinigung und Wartung des Rades

Regelmäßige Wartung gibt den Rädern ein gefälliges Aussehen. Es ist notwendig, regelmäßig Streusalz und andere Ablagerungen von den Rädern zu entfernen. Dadurch bleiben die Räder in gutem Zustand und es verlängert ihre Nutzungsdauer.

Alle zwei Wochen:

- Streusalz und Bremsstaub von den Rädern entfernen.
- Reinigen Sie die Räder mit einem säurefreien Reinigungsmittel.

Alle drei Monate:

Tragen sie Hartwachs auf die Legierungsfelgen auf.

⚠ Warnung

- **Reinigen Sie die Leichtmetallfelgen mit dem säurefreien Reinigungsmittel.**
- **Es ist verboten, Automobilpoliermittel oder andere Schleifmittel zu gebrauchen, um die Oberfläche des Rades zu behandeln.**
 - **Räder, deren Oberflächenschutzschicht beschädigt ist, müssen umgehend repariert werden.**
 - **Die Verwendung eines Hochdruckreinigers kann zu bleibenden oder unsichtbaren Beschädigungen der Räder führen, wodurch tödliche Unfälle verursacht werden.**
- **Es ist verboten, die Düsendruppe zum Reinigen der Reifen zu gebrauchen. Auch wenn sie weit weg sind und sie diese für lange Zeit nicht gewaschen haben, wird dies trotzdem die Reifen beschädigen und zu Verkehrsunfällen führen.**

Der Fahrzeugboden hat eine Schutzbehandlung, die chemische und mechanische Beschädigungen verringern kann. Während der Nutzungsdauer des Fahrzeugs ist es jedoch unvermeidlich, dass die Schutzschicht beschädigt wird. Es wird daher vorgeschlagen, eine bestimmte Zeitdauer zu bestimmen, um die Schutzschichten des Fahrzeugbodens und Fahrgestells vor dem Winter und im Frühjahr zu überprüfen. Falls nötig, sollten

Reparaturen durchgeführt werden. Autorisierte BAIC-Vertragshändler können geeignete Reparaturen ausführen.

Schutz der Bodenplatte

Erklärende Notizen zum Katalysator

Da Abgase nach der Verbrennung höhere Temperaturen erzeugen sind isolierende Paneele im Bereich des Katalysators installiert.

Verwenden sie auf diesen isolierenden Paneelen, dem Katalysator oder den Abgasrohren

keinen Unterbodenschutz. Entfernen sie die isolierenden Paneele NICHT.

Anti-Korrosionsbehandlung für Hohlräume

Alle Kavitäten am Fahrzeug, die korrodieren können, wurden ordnungsgemäß von BAIC Motor behandelt. Die Korrosionsschutzbehandlung erfordert

weder Inspektion noch Nachbehandlung. Wenn das Hartwachs wegen hoher Aussentemperaturen aus den Hohlräumen austritt, kann es mit einem Plastikschaber und Benzin entfernt werden.

Motorhaube

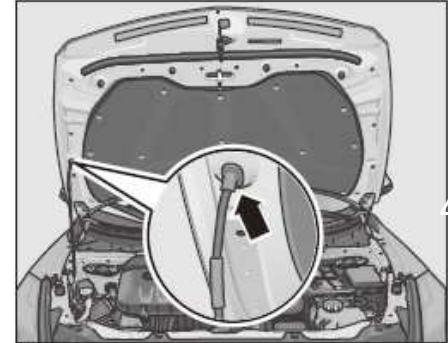
Öffnen der Motorhaube



Parken Sie das Fahrzeug, betätigen Sie die Parkbremse und ziehen Sie den Motorhaubenöffnungshebel links unter der Instrumententafel. Dies gibt die Hauptverriegelung der Motorhaube frei, und die Motorhaube springt etwas nach oben.



Heben sie die Motorhaube leicht an, drücken sie mit den Fingern den Stufe -2- Entriegelungshebel leicht nach oben und heben sie die Motorhaube an.



Heben Sie die Motorhaube in die entsprechende Position an und gebrauchen Sie dann die Stützleiste, um sie zu stützen.

Motorhaube schließen.

Um den Motorraumdeckel zu schließen, muss er bis zu auf etwa 30 cm vom Kühlergrill heruntergeklappt und dann losgelassen werden, um von selber zum Schließen herunterzufallen. Prüfen Sie nach dem Schließen der Motorhaube, ob der Riegel fest verhakt ist.

Wenn die Motorhaube nicht richtig geschlossen ist, darf das Fahrzeug nicht gefahren werden.

Falls die Motorraumhaube nicht fest geschlossen ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit 10 Km/h überschreitet, wird ein akustischer Alarm ausgelöst.

i Aufforderungen

i Aufforderungen

Sicherheitshinweise für Arbeiten im Motorraum

Bei Arbeiten am Motor oder im Motorraum, z. B. beim Überprüfen und Nachfüllen von Bremsflüssigkeit oder Scheibenwaschmittel, können Verbrühungen oder andere Verletzungen auftreten und es besteht auch die Gefahr von Unfällen und Feuer!

Beachten Sie daher die folgenden Warnungen und grundlegenden Sicherheitsregeln.

Beim Hinzufügen von Motorenflüssigkeiten, stellen sie sicher die Flüssigkeiten nicht zu vermischen. Andererseits werden ernsthafte Funktionsfehler ausgelöst.

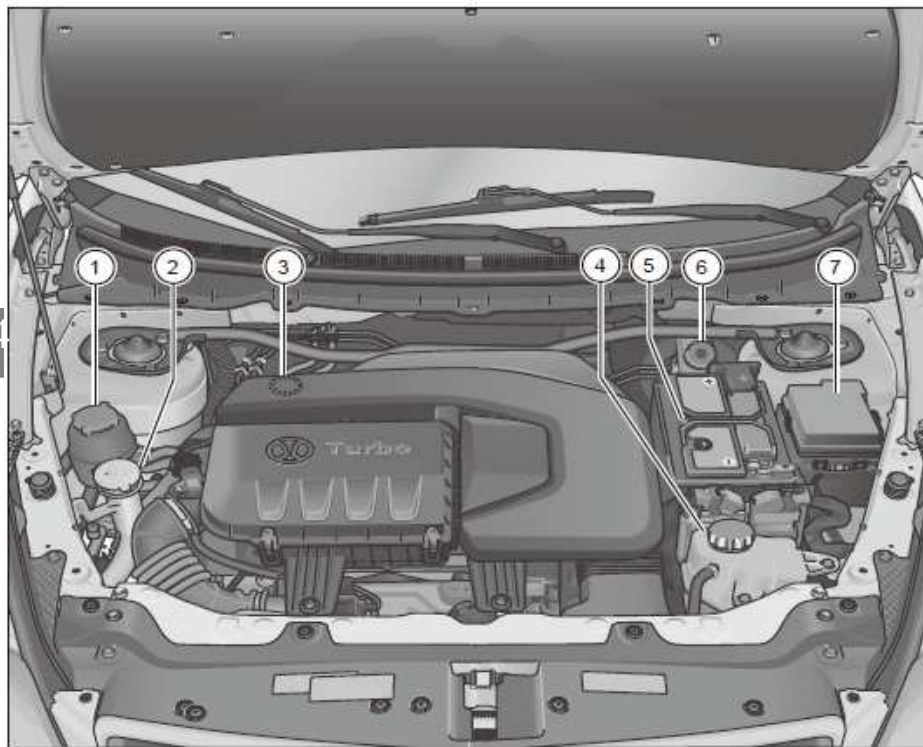
⚠ Warnung

- Falls Sie bemerken, dass Dampf oder Kühlmittel austritt, öffnen Sie die Motorraumhaube NICHT sofort. Es besteht Verbrühungsgefahr! Die Motorhaube kann nur geöffnet werden wenn Dampf oder Kühlfüssigkeit nicht austreten und der Motor abgekühlt ist.
- Keine Flüssigkeit auf heiße Motoren oder Auspuffanlagen spritzen, da sonst Feuer entstehen kann.
- Berühren Sie den Kühlventilator NICHT. Da das Kühlgebläse temperaturgesteuert ist, kann es sich nach dem Ausschalten des Motors automatisch einschalten.
- Aus Sicherheitsgründen muss die Motorhaube bei laufendem Fahrzeug verriegelt sein. Deshalb ist es, nach dem Verschließen der Motorhaube, notwendig zu überprüfen ob der Verschlussmechanismus verriegelt hat. Falls sie eingerastet ist, sollte die Motorraumhaube mit anderen Teilen der Karosserie ausgerichtet sein.

⚠ Warnung

- So lange der Motor nicht abgekühlt ist, öffnen Sie **NICHT** die Abdeckung des Ausgleichsbehälters oder des Kühlers. Das Kühlmittel ist dann sehr heiß und das Öffnen einer der Deckel lässt heißes Kühlmittel oder Dampf austreten und verursacht Verbrühungen.
- Um Ihr Gesicht, Ihre Hände und Arme vor heißem Dampf und Kühlmittel zu schützen, verwenden Sie ein breites und dickes Baumwolltuch, um die Deckel beim Öffnen abzudecken.
- Lassen Sie **KEINE** Reinigungstücher oder Werkzeuge im Motorraum liegen.
- Während Personen unter dem Fahrzeug arbeiten, stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug nicht bewegen kann. Zum Anheben des Fahrzeugs sollte eine geeignete Ausrüstung benutzt werden. Die Benutzung eines Wagenhebers allein kann die Sicherheit unter dem Fahrzeug nicht garantieren. Es besteht **Verletzungsgefahr!**

Anordnung des Motorraums



1. Hinzufügen von Servolenkungsflüssigkeit
2. Flüssigkeitsbehälter des Scheibenwassers
3. Motoröl-Einfülldeckel (Messstab)
4. Kühlwassertank
5. Batterie
6. Bremsflüssigkeitsbehälter
7. Sicherung (unter der Abdeckung)

Motoröl


Überprüfen sie wöchentlich den Motorenölstand. Wenn er sich unterhalb der Minimalmarkierung befindet, füllen sie sofort auf ebenem Untergrund Öl nach. Der Motorölstand wird am besten bei kaltem Motor geprüft. Wenn der Motor läuft und sich bereits erwärmt hat, müssen Sie den Motor abstellen und etwa 5 Minuten warten, bevor Sie den Motorölstand überprüfen.

Bitte gebrauchen Sie das Motoröl der richtigen Spezifikation

Als das Fahrzeug die Fabrik verließ, wurde bereits ein hochwertiges Motorenöl in den Motor eingefüllt. Außer bei extreme kaltem Wetter kann dieses Motorenöl ganzjährig verwendet werden.

Beim Kauf des Motoröls ist zu prüfen, ob die aufgedruckte Spezifikation des Motoröls für den Motor dieses Fahrzeugs geeignet ist.

Motoröldruck-Warnleuchte (rot)

Falls die Warnleuchte  blinkt, müssen Sie den Motor sofort abschalten und den Motorölstand prüfen. Bei Bedarf Motoröl hinzufügen.

Falls der Motorölstand normal ist, aber die Warnleuchte immer noch blinkt, unter KEINEN Umständen weiterfahren und den Motor nicht im Leerlauf laufen lassen. Sie sollten sich baldmöglichst mit einem Vertragshändler der BAIC in Verbindung setzen, um das System überprüfen zu lassen.

Warnung

Das Ignorieren der Warnleuchte oder der relevanten Warnhinweise kann zu ernsthaften Unfällen führen.

Prüfung des Motorölpegels

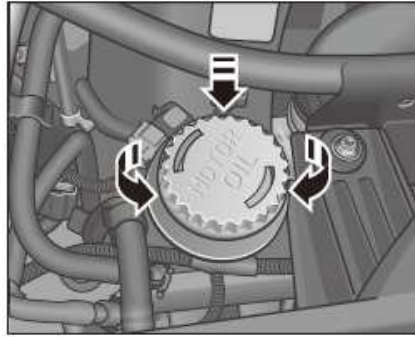
Falls die Warnleuchte im Kombiinstrument eingeschaltet ist, sollten Sie den Motorölstand sofort überprüfen und Motoröl nach Bedarf hinzufügen.

Bitte prüfen Sie den Motorölstand mit dem Motorölmessstab.

- Zu wenig Motoröl kann den Motor beschädigen;
- Zu viel Motoröl kann den Dreiegekatalsator beschädigen.

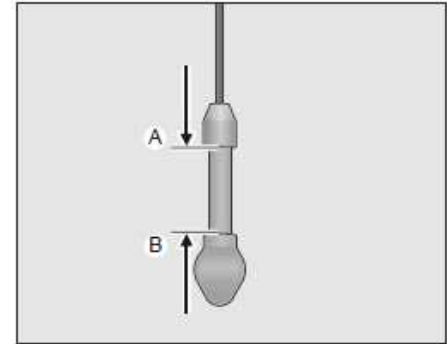
Hinweis

4 **Wenn der Motor heiß ist, schalten Sie bitte zuerst den Motor ab und warten Sie mindestens 5 Minuten, bis der Großteil des Motoröls in die Ölwanne zurückgeflossen ist, dann den Motorölstand prüfen. Wenn der Motor sich in kaltem Zustand befindet, können sie sofort den Motorenölstand überprüfen.**



Bitte prüfen Sie den Motorölstand mit dem Motorölmessstab.

1. Das Fahrzeug auf der waagerechten Straße parken.
2. Motorhaube öffnen
3. Drücken Sie auf den Öleinfülldeckel des Motors und drehen Sie ihn zum Öffnen im Uhrzeigersinn.



4. Ziehen sie den Ölpeilstab heraus.

5. Verwenden Sie ein sauberes Tuch, um Ölflecken vom Messstab abzuwischen, stecken Sie den Messstab in den Motorfüllstutzen, drücken Sie den Öleinfülldeckel und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

6. Den Ölmessstab herausziehen, den Motorölstand prüfen und Motoröl entsprechend dem Ölstand hinzufügen.

- - A - ist die Obergrenze für Motoröl.

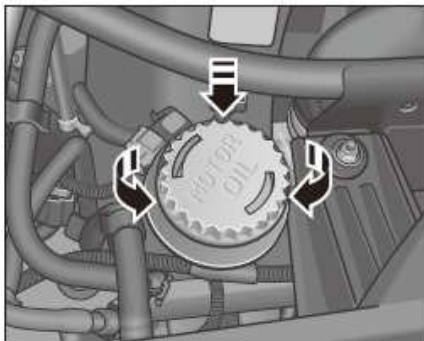
- - B - ist die Untergrenze für Motoröl.

- Der Füllstand muss zwischen der oberen und der unteren Grenzmarke liegen.

Der Motors verbraucht Motoröl, der Verbrauch des Motoröls hängt vom Fahrstil und dem Fahrzeugzustand ab. Deshalb ist es notwendig regelmäßig den Motorenölstand zu überprüfen. Vor dem Hinzufügen von Kraftstoff vor langen Fahrten ist es empfehlenswert den Motorenölstand zu überprüfen.

Falls das Fahrzeug für Langstreckenfahrten auf Autobahnen, zum Ziehen von Anhängern oder im Sommer auf steilen Bergstraße benutzt wird, darf der Motorölstand die Markierung A unter derart harten Bedingungen nicht überschreiten.

Motoröl hinzufügen



Beim Hinzufügen des Motoröls, fügen Sie bitte das Motoröl jeweils in kleinen Mengen hinzu:

1. Das Fahrzeug auf einer waagrechten Straße parken.
2. Motorhaube öffnen
3. Drücken sie den Deckel zum Auffüllen des Motorenöls entgegen dem Uhrzeigersinn und öffnen sie ihn.
4. Um überschüssiges Motoröl zu vermeiden, sollten Sie jedes Mal eine kleine Menge Motoröl zugeben und den Motorölstand prüfen, bevor Sie mehr Öl zugeben.
5. Das Nachfüllen stoppen, den Öleinfülldeckel wieder aufsetzen und festziehen.

⚠ Warnung

- Vor Beginn der Wartung sind die entsprechenden Warnhinweise sorgfältig zu lesen und zu befolgen.
- Das Motoröl ist eine brennbare Substanz. Beim Hinzufügen des Motoröls ist darauf zu achten, dass das Motoröl nicht auf heiße Motorteile oder auf die Abgasanlage tropft.
- Der Motorölverschluss muss immer festsitzen, sonst kann Motoröl bei laufendem Motor auslaufen und Feuer verursachen.

👁 Hinweis

Wenn der Motorölstand die Höchstmarke A überschreitet, darf der Motor nicht angelassen werden, Andernfalls können Schäden am Katalysator und am Motor verursacht werden. Im Falle eines solchen Schadens wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler der BAIC.

Austausch des Motoröls



Achten Sie darauf, das Motoröl in dem Zeitraum zu wechseln der im Infoblatt zur Wartung angegeben ist.

Lassen Sie einen Vertragshändler der BAIC das Motoröl für Sie austauschen.

Falls das Fahrzeug unter harten Bedingungen fahren muss, wie zum Beispiel mit Kraftstoffen mit hohem Schwefelgehalt, häufigem Kurzstreckenlauf, langem Leerlauf (wie Taxis) oder in staubigen Gebieten, häufig einen Anhänger schleppend oder auf großen kalten Höhen, müssen bestimmte Wartungen zwischen den regelmäßig geplanten Wartungsperioden ausgeführt werden.

Die Additive im Motorenöl können schnell den Farbton des Motorenöls verblässen lassen. Dies ist ein normales Vorkommnis. Es besteht kein Grund das Motorenöl frühzeitig zu ersetzen.



Ohne entsprechende Fachkenntnisse dürfen Sie das Motoröl nicht selbst wechseln.

- Wartungsarbeiten unbedingt nach dem Abkühlen des Motors durchführen, um Verbrühungen durch heißes Motoröl zu vermeiden.

- Beim Entfernen der Motorölablassschraube müssen Sie Ihren Arm waagrecht halten, damit das Motoröl nicht an Ihrem Arm entlang fließt.

- Wenn die Haut mit Motoröl verschmutzt ist, waschen Sie bitte die Haut gründlich.

- Das verbrauchte Motoröl muss in einem Spezialbehälter der das Gesamtvolumen erfassen kann, aufbewahrt werden.

- Achten Sie darauf, das gebrauchte Motoröl nicht in einem Behälter zu lagern, der vorher Lebensmittel oder andere Substanzen enthielt, da sonst irrtümlicherweise das Motoröl eingenommen werden kann und es zu Vergiftungen kommen kann.

- Das Motoröl ist giftig. Vor der Entsorgung des gebrauchten Motoröls muss es an einem sicheren Ort ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.



Geben Sie keine anderen Schmiermittel in das Motoröl, sonst kann der Motor beschädigt werden. Schäden, die durch den Zusatz von Schmierstoffen verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.



- Die Entsorgung von gebrauchtem Motoröl erfordert Fachkenntnisse und Spezialwerkzeuge. Daher ist es ratsam, die Entsorgung vom Vertragshändler der BAIC Motor machen zu lassen.

- Motoröl ist äußerst schädlich für die Umwelt. Deshalb das Motoröl NICHT in die Abflussrohre oder auf den Boden ablassen. Zusätzlich ist es extrem kostenaufwändig Öl zu behandeln, welches gebrauchtes Motorenöl enthält.

Wahl des Motoröls

Ersetzen Sie das Motoröl in der im BAIC-Wartungsblatt angegebenen Zeit. Die Nutzungsdauer des Motors kann nur gewährleistet werden, wenn er gepflegt und das Motoröl gemäß den Vorschriften ausgetauscht wird.

i Aufforderungen

Die Verwendung von Mobil 1 SM 5W-30 Motoröl und höher wird empfohlen.

**Menge des hinzuzufügenden Motoröls:
4,5 l**

👁 Hinweis

Mischen Sie nie verschiedene Motorölsorten.

Kühlmittel**Die Aufgabe des Kühlmittels**

Die korrekte Verwendung von Frostschutz kann eine Rolle beim Schutz vor Korrosion, Kavitationsundichtigkeiten, Kühlerüberhitzung, Kesselstein und Gefrieren spielen. Es kann das Kühlsystem konstant in seinem besten Betriebszustand erhalten und die normalen Betriebstemperaturen gewährleisten.

Kühlmittelspezifikation

Spezifikation des Kühlmittels: 50 % Glykol Kühlmittel, -35 °C.

Als dieses Auto die Fabrik verließ, sollte Glykol-Frostschutzmittel dem Kühlsystem hinzugefügt worden sein.

i Aufforderungen

Unabhängig davon, ob der Frostschutz erforderlich ist, gebrauchen Sie bitte immer das Kühlmittel, das die Spezifikationen erfüllt.

Um die Frostschutzkapazität des Kühlmittels in der Wintersaison zu verbessern, wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler der BAIC-Händler, um ein Kühlmittel zu verwenden, das für den Einsatz bei der niedrigsten örtlichen Lufttemperatur geeignet ist.

⚠ Warnung

• **Das Kühlmittel muss in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt und von Kindern ferngehalten werden.**

• **Achten Sie darauf, das Kühlmittel nicht in einem Behälter zu lagern, der vorher Lebensmittel oder andere Substanzen enthielt, da sonst irrtümlicherweise das Kühlmittel eingenommen werden kann und es zu Vergiftungen kommen kann. Das abgesaugte Kühlmittel muss entsprechend entsorgt werden.**

• **Bei kaltem Wetter wechseln Sie das Kühlmittel gegen ein Mittel aus, welches die Frostschutzfähigkeit garantiert, sonst kann das Kühlmittel einfrieren und den Motor beschädigen. Da dann das Heizsystem nicht funktioniert, sind die Insassen auch dem kaltem Wetter ausgesetzt, und können Erfrierungen erleiden.**

Hinweis

- Fügen Sie kein anderes Kühlmittel hinzu, das vom Hersteller des Kühlmittels nicht anerkannt ist, da sonst der Motor und das Kühlsystem schwer beschädigt werden können.
- Falls das Kühlmittel im Ausgleichbehälter verblasst, aber nicht mit anderen Kühlmitteln gemischt wurde, müssen Sie Kühlmittel häufiger austauschen.

Aufforderungen

Sammeln und entsorgen Sie das gebrauchte Kühlmittel gemäß den Vorschriften des Umweltschutzes.

Kühlmitteltemperatur zu hoch



Unter normalen Fahrbedingungen muss sich die Nadel der Kühlmitteltemperatur am Armaturenbrett in der Mittelstellung befinden. Wenn der Motor unter hoher Last läuft und die Umgebungstemperatur sehr hoch ist, kann die Kühlmitteltemperatur steigen und die entsprechende Anzeige kann ebenfalls ansteigen. Wenn die Kühlmitteltemperatur zu hoch ist und sich die Nadel im höchsten Bereich befindet, leuchtet die Warnleuchte auf, um den Fahrer daran zu erinnern, dass das Fahrzeug eine Störung hat. Stoppen das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort, schalten Sie den Motor ab, warten Sie, bis das Kühlmittel abgekühlt ist und prüfen Sie den Kühlmittelpegel.

Wenn der Pegel des Kühlmittels normal ist, ist es wahrscheinlich, dass sich das System aufgrund einer Störung des Kühlerventilators überhitzte. Prüfen Sie, ob die Kühlerlüfter-Sicherung durchgebrannt ist, und ersetzen Sie ggf. die Sicherung.

Falls die Kühlmitteltemperatur nach kurzer Fahrt zu hoch bleibt, müssen Sie sofort Ihr Fahrzeug sicher parken, schalten Sie den Motor aus und wenden Sie sich an einen Vertragshändler der BAIC, um das System schnellstmöglich überprüfen zu lassen.

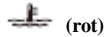
⚠ Warnung


Lassen sie beim Ausführen der Wartung im Motorenraum größte Vorsicht walten.

• Der Motorraum ist sehr gefährlich und Sie müssen vor dem Öffnen der Motorhaube die entsprechenden Warnhinweise und Anweisungen sorgfältig gelesen und sie befolgen.

• Falls Sie Ihr Fahrzeug aufgrund eines Defekts parken müssen, sollten Sie es an einem Ort entfernt von der Hauptfahrstrecke tun, den Motor abstellen und die Warnblinkanlage einschalten

• Falls Sie Dampf oder überfließendes Kühlmittel aus dem Motorraum austreten sehen, öffnen Sie die Haube des Motorraums NICHT, um Verbrühungen zu vermeiden. Öffnen Sie die Motorhaube nur, wenn weder Dampf noch Kühlmittel austreten.

Warnleuchte für hohe Kühlwassertemperatur

Wenn diese Warnleuchte  bei laufendem Fahrzeug aufleuchtet ist die Motorkühlwassertemperatur zu hoch. Der Bordcomputer-Bildschirm zeigt die Meldung "Hohe Motorwassertemperatur" an.

⚠ Warnung

• Falls die Motorkühlmitteltemperatur zu hoch ist, sollten Sie die Motordrehzahl verringern, das Fahrzeug sofort parken, wenn es sicher ist, und den Kühlmittelpegel überprüfen, nachdem die Temperatur wieder normal ist.

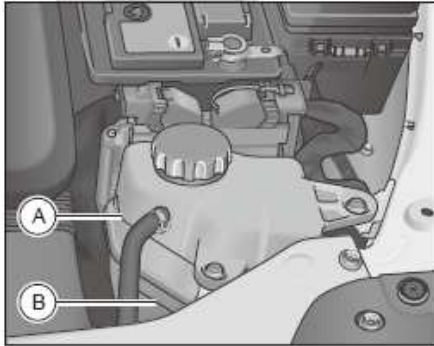
• Falls sich die Motorkühlmitteltemperaturanzeige ständig dem roten Bereich nähert oder sich in ihm befindet, parken und prüfen Sie das Fahrzeug, oder lassen Sie das Fahrzeug von dem Vertragshändler der BAIC Motor überprüfen und reparieren.

Überprüfen und nachfüllen des Kühllwassers

Ein normaler Kühllwasserstand ist für das normal funktionierende Motorenkühlsystem lebensnotwendig.

Bevor Sie die Motorhaube öffnen, parken Sie das Fahrzeug bitte auf einer waagerechten Straße und lesen und befolgen Sie die entsprechenden Warnungen und Anweisungen.

Überprüfen des Kühlwasserstandes

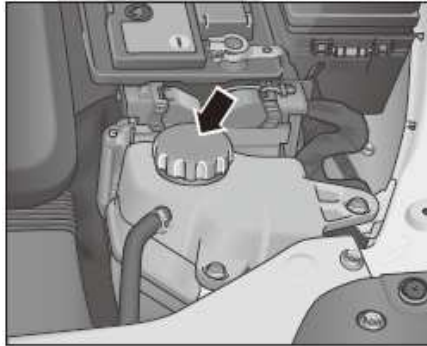


Der Kühlmittelstand wird am besten bei kaltem Motor geprüft, ob er zwischen den Markierungen auf der Seite des Expansionsbehälters liegt.

- „A“ ist die obere Grenze für die Bremsflüssigkeit.
- „B“ ist die untere Grenze für das Kühlmittel.
- Der Kühlmittelstand sollte zwischen der oberen und der unteren Grenze liegen.

Falls der Pegel unter der Marke „B“ liegt, muss Kühlmittel zugegeben werden.

Öffnen des Ausgleichsbehälterdeckels



Der Motor muss laufen.

Um eine Verbrühung zu verhindern, verwenden Sie ein großes und dickes Tuch, um den Deckel des Ausgleichsbehälters zu umwickeln und dann vorsichtig abzuschrauben.

Aufforderungen

Idealerweise sollte der Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters geöffnet werden, wenn der Motor nicht läuft.

Lassen sie beim Ausführen der Wartung im Motorenraum größte Vorsicht walten.

- Vor Beginn der Wartung sind die entsprechenden Warnhinweise sorgfältig zu lesen und zu befolgen.
- Wenn der Motor warm oder heiß ist und das Kühlsystem unter Druck steht, dürfen Sie den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters nicht öffnen, da es sonst durch den Dampf zu Verbrühungen kommt.

Kühlwasser hinzufügen

Nur neues Frostschutzmittel hinzufügen.

Nach dem Hinzufügen des Kühlmittels muss der Kühlmittelstand zwischen der Markierung „B“ und der Markierung „A“ liegen.

Hinweis

Der Füllstand darf die Marke „A“ NICHT überschreiten.

Warnung

Schließen des Kühlwasserausgleichsbehälters

Platzieren sie den Deckel und schließen sie den Ausgleichsbehälterdeckel.

 **Aufforderungen**

Wenn der Motor sich im heißen Zustand befindet, könnte der Kühlwasserstand etwas höher als der oberen Begrenzungslinie liegen.

Bremsflüssigkeit**Funktion der Bremsflüssigkeit**

Die Bremsflüssigkeit überträgt die dynamische Kraft in der hydraulischen Bremsanlage auf das Fahrzeug.

Die Bremsflüssigkeit ist korrosiv – bitte halten sie den Behälter verschlossen und lagern sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern. Bitte suchen Sie unverzüglich einen Arzt, wenn Sie versehentlich Bremsflüssigkeit verschlucken.

Schützen sie ihre Haut und ihre Augen vor der Bremsflüssigkeit. Wenn solch ein Kontakt vorkommt, spülen sie diese sofort mit einer großen Menge Wasser von der Haut und aus den Augen.

Achten Sie darauf, keine Bremsflüssigkeit auf den heißen Motor zu spritzen. Dies kann einen Brand verursachen.

Im Gebrauch kann sich der Pegel der Bremsflüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter durch den Verschleiß der Bremsscheibe leicht senken. Je nach dem Pegel entscheiden Sie, ob Bremsflüssigkeit hinzugegeben werden soll. Sollte der Hub des Bremspedals länger werden oder der Pegel der Bremsflüssigkeit sinken, wenden Sie sich bitte sofort an den Vertragshändler der BAIC Motor. Wenn der Pegel der Bremsflüssigkeit unter -MIN- liegt, darf das Fahrzeug nichtgefahren werden.

Bremsflüssigkeitsangabe: DOT4+

 **Hinweis**

Der Wasserstand darf nicht oberhalb der “MAX” Markierungslinie liegen.


 **Warnung**

Wenn die Bremsflüssigkeit nicht rechtzeitig aufgefüllt wird, kann dies zu einer Störung der Bremsanlage und damit zu schweren Unfällen führen.

⚠ Warnung

- Die Bremsflüssigkeit ist ätzend, bitte bewahren Sie den Behälter verschlossen auf und für Kinder unzugänglich auf. Bitte suchen Sie unverzüglich einen Arzt, wenn Sie versehentlich Bremsflüssigkeit verschlucken.
- Achten Sie darauf, dass Haut und Augen nicht mit der Bremsflüssigkeit in Berührung kommen. Im Falle eines Kontakts, verwenden Sie bitte sofort viel klares Wasser, um die Haut oder das Auge zu spülen.
- Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf den heißen Motor spritzt. Dies kann einen Brand verursachen.

Anzeige niedriger Bremsflüssigkeitspegel (rot)

Falls die Niedrigstandanzeige der Bremsflüssigkeit bei laufendem Fahrzeug leuchtet , bedeutet dies, dass der Stand der Bremsflüssigkeit niedrig ist oder das Bremssystem eine Störung aufweist.

⚠ Warnung

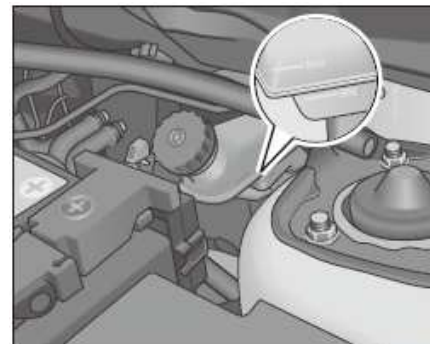
Wenn diese Anzeige bei laufendem Fahrzeug aufleuchtet:

- Halten Sie das Fahrzeug sofort an, wenn es sicher ist.
- Betätigen Sie das Bremspedal nicht wiederholt, sondern wenden Sie sich sofort an den Vertragshändler der BAIC Motor.

Bremsflüssigkeitspegel prüfen

Hinweis

Bitte prüfen Sie den Pegel der Bremsflüssigkeit in den Zeiträumen die das Infoblatt für die Wartung angibt.



Kontrollieren Sie den Pegel der Bremsflüssigkeit bei kaltem Motor.

- „MAX“ ist die Obergrenze für die Bremsflüssigkeit.
- „MIN“ ist die Untergrenze für die Bremsflüssigkeit.

•Der Pegel der Bremsflüssigkeit muss zwischen der oberen und der unteren Grenzmarke liegen.

Falls der Flüssigkeitsstand unterhalb der Markierung „MIN“ liegt, erscheint im Display des Bordcomputers die Meldung „Bitte Bremsflüssigkeit hinzufügen“ und dann muss Bremsflüssigkeit hinzugefügt werden.

Lesen Sie sorgfältig und beachten Sie die entsprechenden Anweisungen vor dem Öffnen der Motorhaube.

Das Bremssystem kann den Bremsbelag automatisch auf den Verschleiß der Bremsscheibe einstellen, dadurch sinkt der Pegel der Bremsflüssigkeit leicht. Dies ist normal.

Wenn sich der Füllstand innerhalb kurzer Zeit verringert, ist eventuell das Bremssystem undicht. Stoppen Sie sofort das Fahrzeug, lassen Sie das Bremssystem baldmöglichst vom Vertragshändler der BAIC Motor überprüfen und reparieren.

Warnung

•Lesen Sie sorgfältig und beachten Sie die entsprechenden Anweisungen vor dem Öffnen der Motorhaube.

•Wenn die Warnleuchte des Bremssystems nicht erlischt oder sie beim laufenden Fahrzeug aufleuchtet ist, ist es wahrscheinlich, dass der Pegel der Bremsflüssigkeit zu niedrig ist. Um einen Unfall zu vermeiden, stoppen Sie bitte sofort das Fahrzeug, und lassen Sie das System so bald wie möglich vom Vertragshändler der BAIC Motor überprüfen und reparieren.

Austausch der Bremsflüssigkeit

Hinweis

Die Bremsflüssigkeit muss gemäß dem im Wartungsblatt angegebenen Zyklus ausgetauscht werden.

Die in diesem Fahrzeug verwendete Bremsflüssigkeit ist speziell durch BAIC für das Bremssystem dieses Fahrzeuges entwickelt worden. Um sicherzustellen, dass das Bremssystem normal funktioniert, ist es ratsam, die Bremsflüssigkeit durch den Vertragshändler der BAIC Motor zu ersetzen.

Die Bremsflüssigkeit hat eine Wasseraufnahmekapazität und kann Feuchtigkeit aus der umgebenden Luft aufnehmen. Wenn der Bremsflüssigkeitsbehälter zuviel Feuchtigkeit enthält, wird dies das Bremssystem korrodieren. Dies wird den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit reduzieren und zu einer Verringerung der Bremswirkung führen.

⚠ Warnung

Falls eine zuvor verwandte Bremsflüssigkeit oder eine für dieses Fahrzeug nicht geeignete Bremsflüssigkeit benutzt wird, wird sie die Bremswirkung stark mindern oder sogar zu einem Bremssystemversagen führen.

- Die Spezifikation der Bremsflüssigkeit ist auf dem Bremsflüssigkeitsbehälter aufgedruckt. Benutzen Sie bitte die Bremsflüssigkeit, die die korrekte Spezifikation erfüllt.

- Die Bremsflüssigkeit ist eine giftige Substanz.
- Lagern Sie die Bremsflüssigkeit NICHT in einem Lebensmittelbehälter oder einem anderen Behälter statt in der Originalverpackung, um Verwechslungen und Vergiftungen aufgrund von Fehlern zu vermeiden. Bitte bewahren Sie die Bremsflüssigkeit im Originalbehälter auf, und bewahren Sie den Behälter an einem sicheren, von Kindern nicht erreichbaren, Ort auf, um eine Vergiftung zu vermeiden.

- Die Bremsflüssigkeit muss gemäß den Angaben im Wartungsblatt ausgetauscht werden. Bei zu langem Verbleiben können sich beim Gebrauch der Bremsen Luftblasen in der Rohrleitung bildend. Dadurch werden die Bremswirkung und die Fahrsicherheit verringert oder es kann zu einem Ausfall des Bremssystems kommen, was zu Unfällen führt.

👁 Hinweis

Reinigen Sie die Bremsflüssigkeit von der Lackoberfläche des Fahrzeugs, da sie ätzend auf die Lackoberfläche wirkt.

ℹ Anforderungen

Sammeln und entsorgen Sie die gebrauchte Bremsflüssigkeit entsprechend den Vorschriften des Umweltschutzes.

Servolenkungsflüssigkeit

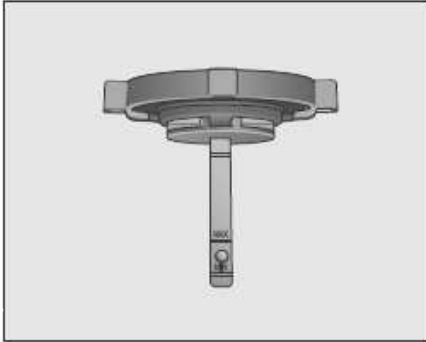
Die Bremsflüssigkeit überträgt Kraft zum Servolenkungs-systems und unterstützt dadurch die Bremsung.

⚠ Warnung

- Die Servolenkflüssigkeit ist ätzend. Bitte bewahren Sie den Behälter verschlossen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Falls jemand die Servolenkflüssigkeit versehentlich verschluckt hat, muss die Person sofort zum Arzt gebracht werden.
- Falls die Haut oder die Augen durch Unfall mit der Servolenkflüssigkeit in Berührung kommen, verwenden Sie bitte sofort viel klares Wasser, um sie zu spülen.

⚠ Warnung

Übersprüfen des Servoflüssigkeitsstandes



Um zu verhindern, dass Staub in den Tank gelangt, wischen Sie die Oberfläche der Einfülldeckel vor der Überprüfung ab, und entfernen Sie den Deckel, indem Sie ihn wie im Diagramm gezeigt drehen, um den Flüssigkeitsstand zu überprüfen.

- „MAX“ ist die Obergrenze für die Servolenkungsflüssigkeit.
- „MIN“ ist die Untergrenze für die Servolenkungsflüssigkeit.
- Das Niveau der Servolenkungsflüssigkeit muss zwischen der oberen und der unteren Grenze liegen.

Falls der Flüssigkeitsstand unter der Markierung „MIN“ liegt, müssen Sie Servolenkungsflüssigkeit hinzufügen.

Servolenkungsflüssigkeit nachfüllen

Beim Hinzufügen von Servolenkungsflüssigkeit unbedingt langsam und vorsichtig vorgehen. Achten Sie darauf, dass die Servolenkungsflüssigkeit nicht überläuft.

Anforderungen

Die Servolenkungsflüssigkeit kann Lackoberflächen beschädigen. Falls eine Oberfläche mit Servolenkungsflüssigkeit bespritzt wird, sollten Sie sofort ein Stück absorbierendes Tuch verwenden, um die Servolenkungsflüssigkeit zu absorbieren und eine Mischung aus klarem Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel verwenden, um es zu reinigen

Servolenkungsflüssigkeit ersetzt

Hinweis

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Servolenkungsflüssigkeit gemäß den Angaben zum Zyklus im Wartungsblatt ersetzt wird.

Die in diesem Fahrzeug benutzte Servolenkungsflüssigkeit wurde speziell von BAIC für die Lenkung dieses Fahrzeugs entwickelt. Um eine ordnungsgemäße Funktion des Lenksystems zu gewährleisten, empfiehlt es sich die Servolenkungsflüssigkeit bei einem Vertragshändler der BAIC mit einer Servolenkungsflüssigkeiten die den Normen entspricht, austauschen zu lassen.

Warnung

Falls eine zuvor benutzte Servolenkflüssigkeit oder eine für dieses Fahrzeug nicht geeignete Servolenkflüssigkeit benutzt wird, schwächt sie den Wirkungsgrad des Servolenkungssystems oder führt sogar zu seinem Ausfall.

- Die Servolenkflüssigkeit ist eine giftige Substanz.
- Lagern Sie Servolenkflüssigkeit NICHT in einem Lebensmittelbehälter oder in nicht-originalen Behältern, um Verwechslungen und Vergiftungen aufgrund von Fehlern zu vermeiden. Die Servolenkflüssigkeit muss im Original verschlossenen Behälter aufbewahrt und der Behälter sollte an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Achten Sie darauf, dass Kinder sie nicht berühren. Andernfalls können sie sich versehentlich vergiften

Spezifikation der Servolenkflüssigkeit

Ersetzen Sie die Servolenkflüssigkeit gemäß der in der BAIC-Wartungsliste angegebenen Zeit. Die Fahrsicherheit kann nur durch regelmäßiges Ersetzen der Servolenkflüssigkeit gewährleistet werden.

Sie können eine Servolenkflüssigkeit verwenden, die den Spezifikationen der ATF IIIH entspricht.

Hinweis

Kommerzielle geeignete Servolenkflüssigkeiten, können eine andere Farbe haben als diejenige der Servolenkflüssigkeit, die bei der Herstellung des Fahrzeugs in das System eingegeben wurde. Das ist kein Grund zur Sorge.






Notbedienung

Falls die Servolenkflüssigkeit gelegentlich aussickert, sollten Sie einen Vertragshändler der BAIC bitten, das System zu überprüfen.

Unter allen Umständen, wenn die Servolenkflüssigkeit unterhalb der "MIN" Markierung sinkt oder ein schneller und bemerkenswerter Verlust der Servolenkflüssigkeit auftritt, fahren sie ihr Fahrzeug NICHT weiter. Falls es sich um einen langsamen Verlust der Servolenkflüssigkeit handelt, können Sie die Servolenkflüssigkeit bis zu der Marke „MAX“ auffüllen, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Fahrzeug auf kurzem Weg zu einem Vertragshändler der BAIC zu einer Überprüfung fahren können.

Falls das Niveau der Servolenkflüssigkeit unterhalb der MIN-Markierung liegt, müssen Sie Servolenkflüssigkeit hinzufügen. Ansonsten entstehen Schäden an der Lenkungspumpe.

Batterie**Warnzeichen und Anweisungen für die Handhabung der Batterie**

	1. Tragen Sie bei der Handhabung der Batterie eine Schutzbrille!
	2. Das Batterieelektrolyt ist eine hochätzende Substanz. Bei der Handhabung des Elektrolyten bitte Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!
	3. Der Arbeitsplatz muss frei von offener Flamme, Funken, Lampe und Rauchen sein!
	4. Wenn die Batterie geladen wird, kann ein explosives Gasgemisch erzeugt werden!
	5. Kinder von Elektrolyt und Batterie fernhalten!

Wenn sie mit dem Reparaturvorgang nicht vertraut sind oder nicht über die benötigten Werkzeuge verfügen, führen sie NICHT die Wartung am elektrischen System ihres Fahrzeuges aus. Wenn sie nicht ganz sicher sind, bitten sie einen autorisierten BAIC-Vertragshändler darum die relevante Wartung auszuführen.

⚠ Warnung

Bei der Wartung von Fahrzeugbatterien und elektrischen Teilen besteht Verletzungs-, Ätzungs-, Unfall- oder Brandgefahr!

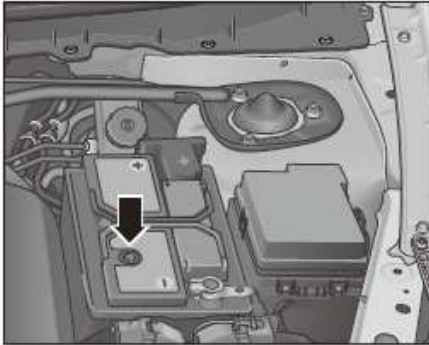
- Lassen Sie keine säure- oder bleihaltigen Partikel in die Augen, auf die Haut oder Kleidung kommen.
- Die Säure in den Batterien ist stark ätzend. Tragen Sie beim Warten Schutzhandschuhe und Schutzbrille. Die Batterie nicht umdrehen, da sonst das Elektrolyt aus der Entlüftungsöffnung fließen kann. Wenn das Elektrolyt in die Augen spritzt, bitte sofort die Augen mit frischem Wasser für einige Minuten waschen, und dann sofort ärztliche Behandlung aufsuchen. Wenn das Elektrolyt auf Haut oder Kleidung spritzt, benutzen Sie bitte sofort das Wischtuch, um es zu absorbieren, und dann sofort die Haut oder das Tuch mit Seifenwasser und frischem Wasser spülen. Wenn der Elektrolyt versehentlich geschluckt wird, nehmen Sie bitte umgehend medizinische Hilfe in Anspruch.
- Beim Aufladen der Batterie entstehen explosive Mischgase. Daher sollten die Fahrzeugbatterien an einem gut belüfteten Ort aufgeladen werden.

⚠ Warnung

- Offene Flamme, elektrischer Funken, starkes Licht und das Rauchen sind zu vermeiden. Beim Umgang mit Stromkabeln und elektrischer Ausrüstung und dem Entfernen von statischen Ladungen, ist es unbedingt notwendig Funkenbildung zu vermeiden. Schließen sie die Batteriepole nicht kurz. Andernfalls können die beim Kurzschluss erzeugten Funken dem Wartungspersonal schaden.
- Beim Ausbau der Batterie bitte zuerst das Minuskabel lösen und danach das Pluskabel abziehen.
- Halten Sie Kinder von Säuren und Batterien fern.
- Bevor der Akku wieder angeschlossen wird, schalten Sie alle elektrischen Bordgeräte aus. Verbinden Sie zuerst das positive Kabel und dann das negative Kabel. Achten Sie darauf, dass Sie die Kabel nicht falsch anschließen - Brandgefahr!
- Es ist verboten, die Batterie selbst zu auszubauen und zu installieren, da unter bestimmten Umständen die Batterie und der Sicherungskasten schwer beschädigt werden können. Wenn der Ein oder Ausbau erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler der BAIC Motor.

Untersuchen Sie die Ladung der Batterie

Wenn das Fahrzeug für eine lange Fahrt benutzt wird oder das Fahrzeug in heißen Gegenden fährt oder die Batterie schon eine lange Zeit verwendet wurde, untersuchen Sie die Ladung der Batterie regelmäßig.



- Falls die Farbe innerhalb des Überwachungs-Anzeigefensters grün ist, zeigt dies an, dass die Batterieleistung hervorragend ist.
- Falls die Farbe im Überwachungs-Anzeigefenster schwarz ist, bedeutet dies, dass die Batterie aufgeladen werden muss.
- Falls das Überwachungs-Anzeigefenster farblos ist, bedeutet dies, dass die Batterie ersetzt werden muss.

 **Aufforderungen**

Wenn die Farbe des Überwachungsanzeigefensters farblos anzeigt, können sie einen Schraubendreher verwenden und leicht gegen das Anzeigefenster zu klopfen, um Luftblasen zu entfernen. Wenn die Farbe des Überwachungsanzeigefensters sich nicht ändert, muss die Batterie ersetzt werden.

Überprüfen Sie bei einer der folgenden Einsatzbedingungen regelmäßig die Ladung in der Batterie:

- Die Kilometerleistung des Fahrzeugs ist hoch.
- Fahren in heißen Ländern oder Regionen.
- Die Batterie ist zu alt.

- **Bevor Sie mit der Instandhaltung beginnen, lesen und beachten Sie unbedingt die entsprechenden Sicherheitshinweise zur Batteriewartung.**
- **Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht zerlegt wird, da sonst Verbrennungen und Explosionen auftreten können.**
- **Schließen Sie keine beschädigten oder leckenden Batterien an. Bitte sammeln und entsorgen Sie alle beschädigten oder leckenden Batterien gemäß den Vorschriften des Umweltschutzes.**
- **Der Arbeitsplatz muss frei von offenem Feuer, Funken, unbedeckten Lampen und Rauchen sein. Beim Öffnen von elektrischen Leitungen und elektrischer Ausrüstung, muss der Vermeidung von elektrischen Funken oder Statik besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Schließen die Batteriepole NICHT kurz, andernfalls könnten die durch den Kurzschluss erzeugten energiegeladenen elektrischen Funken das Bedienungspersonal verletzen.**

 **Warnung**

Arbeiten im Winter

Im Winter sind besonders strenge Anforderungen an die Fahrzeugbatterien zu beachten, da die Anlaufleistung, die sie bei tiefen Temperaturen bereitstellt, geringer ist als die, die sie bei normalen Temperaturen bietet. Wir empfehlen daher, vor der kalten Jahreszeit zu einem Vertragshändler der BAIC zu gehen, um Ihre Fahrzeugbatterie zu überprüfen und ggf. aufzuladen.

Falls Ihr Fahrzeug in einer extrem kalten Umgebung für mehrere Wochen oder länger geparkt werden soll, sollten Sie die Fahrzeugbatterie entfernen und in einem Raum mit normaler Temperatur lagern, um sie vor Schäden durch niedrige Temperaturen zu schützen.

Aufladen und Austauschen der Batterie

Nur wenn sie das notwendige Fachwissen besitzen, können sie die Wartung der Batterie selber ausführen.

Falls Sie Ihr Fahrzeug häufig für kurze Strecken fahren oder es längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie die Häufigkeit der Batterieprüfungen zwischen den angegebenen Wartungszyklen erhöhen.

Im Falle eines Batterieschadens, wird die Batterieladung nicht ausreichen und das starten des Fahrzeug wird erschwert. In diesem Fall ist es ratsam, die Batterie zu laden oder beim Vertragshändler der BAIC Motor zu ersetzen.

Hinweis

Nur elektrische Ausrüstung die den nationalen Vorschriften betreffs der elektromagnetischen Kompatibilität entspricht und durch BAIC anerkannt wurde, darf verwendet werden.

Batterie-Ladung

Warnung

- **Laden Sie den Akku NICHT, wenn er mit dem Fahrzeug verbunden ist. Dies kann die elektrische Anlage des Fahrzeugs ernsthaft beschädigen.**
- **Falls die Anzeige des Batterieüberwachungs-Anzeigefensters farblos ist, versuchen Sie NICHT, den Akku aufzuladen.**
- **Wenn die Batterie eingefroren ist, versuchen Sie nicht, sie aufzuladen.**

Falls eine Batterie über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, kann sie die Auflade Effizienz nicht aufrechterhalten. Wenn das Fahrzeug länger nicht benutzt wird oder häufig für Kurzstreckenfahrten verwendet wird oder in kalter Umgebung benutzt wird, laden Sie die Batterie regelmäßig auf.

Prüfen Sie vor dem Aufladen der Batterie bitte den Zustand der Batterie.

Während der Aufladung erzeugt die Batterie ätzende saure flüchtige Gase und einen Strom, der schwere Schäden verursachen kann. Daher müssen Sie beim Laden des Akkus Folgendes beachten:

- Trennen Sie vor dem Aufladen die Batterieklemmen vom Fahrzeug und entnehmen Sie den Akku. Das Laden einer Batterie, deren Drähte angeschlossen sind, wird die elektrische Anlage des Fahrzeugs beschädigen.
- Bevor Sie den elektrischen Geräteschalter einschalten, bestätigen Sie, dass das Ladegerät sicher am Polpfosten der Batterie befestigt ist. Bewegen Sie das Kabel nicht, nachdem das Ladegerät eingeschaltet ist.
- Wenn Sie die Batterie aufladen, schützen Sie bitte Ihre Augen.
- Halten Sie eine gute Belüftung um und auf der Oberseite der Batterie. Vermeiden Sie starkes Licht in der Nähe der Batterie (die Batterie erzeugt entzündliches Wasserstoffgas beim Laden). Falls das Batterieüberwachungsfenster grün leuchtet, stoppen Sie bitte das Laden. Sonst wird die Batterie überladen.

• Schalten Sie das Ladegerät nach dem Beenden des Batterieladevorgangs aus, bevor Sie die Anschlussklemme der Batterie abziehen.

Falls nach dem Ausschalten des Motors die Start/Stopp-Taste längere Zeit im EIN-Modus bleibt oder nachdem das Fahrzeug geparkt wurde, das Rücklicht oder die Parkleuchte für längere Zeit eingeschaltet bleibt, entlädt sich die Batterie weiter, dies ist ein Leistungsverlust.

Hinweis

In einer kalten Umgebung kann die Batterieaufladung lange dauern. Bevor der Akku nach dem Ladevorgang im Fahrzeug eingebaut wird, muss man die Batterie eine Stunde lang beiseite stellen, um brennbare Gase zu lüften und die Gefahr von Feuer oder Explosion zu minimieren.

Batterie austauschen

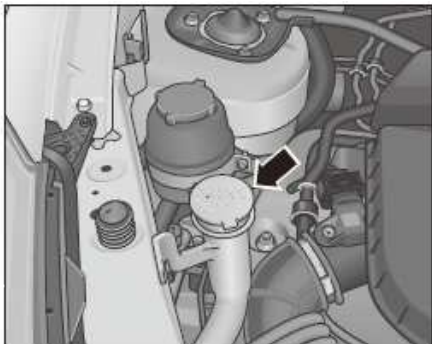
Verwenden sie nur eine Batterie desselben Modells und derselben Spezifikation wie die zu ersetzende Batterie. Andernfalls könnten veränderte Abmessungen oder anders angebrachte Pole auftreten und dadurch zu Schäden an der Batterie, Undichtigkeiten oder Feuer führen.

Wenn Sie den Akku austauschen, achten Sie darauf, dass er ordnungsgemäß eingebaut, wobei die Anschlussklemmen nach hinten zeigen. Stellen sie sicher das die Batterieauflage und das Druckbrett korrekt angebracht wurden, um das Bewegen der Batterie, im Falle eines Unfalles oder einer Notbremsung, zu unterbinden.

BAIC-Originalbatterien erfüllen die Fahrzeugwartung, Fahrzeugleistung und Sicherheitsvorschriften.

Bevor Sie mit der Wartung anfangen, lesen und beachten Sie unbedingt die entsprechenden Sicherheitsanweisungen zur Batteriewartung.

Scheibenwaschmittel und Wischerblatt Zusatz von Scheibenwaschmittel



Die Waschflüssigkeit sowohl des Scheibenwaschers als auch der Scheinwerferreinigung wird aus dem Waschflüssigkeitstank im Motorraum zugeführt. Falls Sie vor der Benutzung der Scheibenwaschanlage oder der Scheinwerferwaschanlage (bei bestimmten Modellen), feststellen, dass der Waschflüssigkeitsstand zu niedrig ist, geben Sie unbedingt Waschflüssigkeit in den Tank.

Falls der Waschflüssigkeitsstand niedrig ist, wird im Display des Bordcomputers die Meldung „Waschflüssigkeit hinzufügen“ angezeigt. Falls der Bordcomputer diese Meldung anzeigt, nachdem

genügend Waschflüssigkeit hinzugefügt worden ist, empfehlen wir einen Vertragshändler der BAIC wegen einer Überprüfung aufzusuchen.

Es ist schwierig, die Windschutzscheiben oder Scheinwerfer mit reinem Wasser gründlich zu reinigen deshalb sollten Sie dem reinen Wasser ein von BAIC geprüftes Zusatzmittel hinzugeben. Bereiten Sie die Waschflüssigkeit entsprechend den Angaben auf der Außenverpackung des Zusatzmittels zu.

⚠ Warnung

Lassen sie beim Ausführen der Wartung im Motorenraum größte Vorsicht walten.

- **Vor Beginn der Wartung sind die entsprechenden Warnhinweise sorgfältig zu lesen und zu befolgen.**
- **Geben Sie kein Kühlmittel oder andere Zusatzstoffe in die Scheibenwaschflüssigkeit. Sonst bleiben nach der Reinigung Ölflecken übrig, was das vordere Sichtfeld beeinträchtigt und Unfälle verursacht.**

Austausch des Wischerblatts

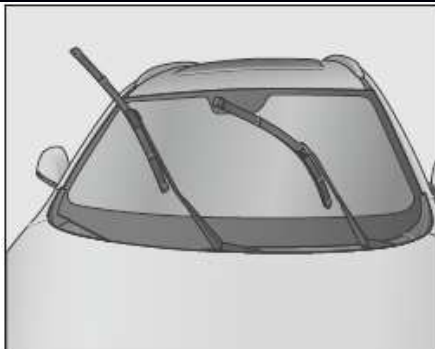
👁 Hinweis

- **Die Scheibenwischer müssen in gutem Zustand gehalten werden. Dies ist sehr notwendig, um eine klare Sicht zu behalten.**
- **Um die Bildung von Schlieren auf der Windschutzscheibe zu vermeiden, sollte das Wischerblatt regelmäßig mit einem Scheibenreinigungsmittel gesäubert werden. Falls die Windschutzscheibe sehr verschmutzt ist (z. B. tote Insekten usw.), können Sie die Wischerblätter mit einem Schwamm und einem Tuch reinigen und abwischen.**
- **Prüfen Sie bei kaltem Wetter vor Inbetriebnahme der Scheibenwaschanlage, ob die Wischerblätter angefroren sind. Die Scheibenwaschanlage kann nur ohne Störungen und Hindernisse arbeiten.**
- **Verwenden Sie kein trockenes Tuch oder Staubtuch, um Staub direkt von der Windschutzscheibe abzuwischen. Es ist viel Feinstaub vorhanden und diese Reinigungsmethode**


Wenn Reibungsgeräusche auftreten, während das Wischerblatt arbeitet, bestehen folgende Ursachen:

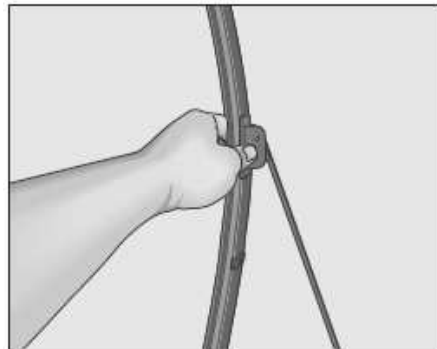
- Falls das Fahrzeug in einer automatischen Fahrzeugwaschanlage gewaschen wird, können Hartwachsreste an der Windschutzscheibe kleben. Solche Hartwachsreste können nur mittels eines Reinigungsmittel entfernt werden.
- Fügen Sie ein Scheibenreinigungsmittel hinzu, das Paraffin auflösen kann, und dieser Reibungston kann beseitigt werden. Die übliche Waschflüssigkeit, die nur Öl und Fett lösen kann, kann diese Ablagerung nicht säubern.
- Falls die Scheibenwischer beschädigt sind, kann dies zu einem Kratzgeräusch führen. In diesem Fall sollten Sie die Scheibenwischer ersetzen.
- Es ist Staub oder Fremdmaterial auf der Windschutzscheibe vorhanden.
- Der Winkel des Wischerarms ist falsch. In diesem Fall bitte den Winkel prüfen lassen und beim Vertragshändler der BAIC Motor einstellen.

Die Scheibenwischer müssen regelmäßig kontrolliert und entsprechend diesen Bestimmungen ausgetauscht werden. Andernfalls kann es zu Schäden an der Windschutzscheibe kommen.

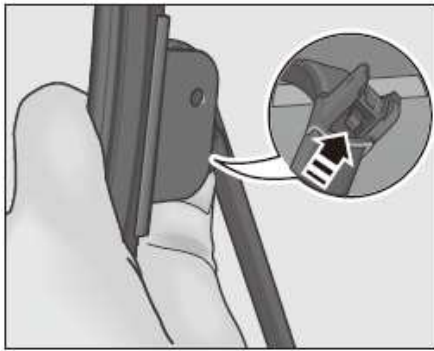


1. Heben Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe ab.

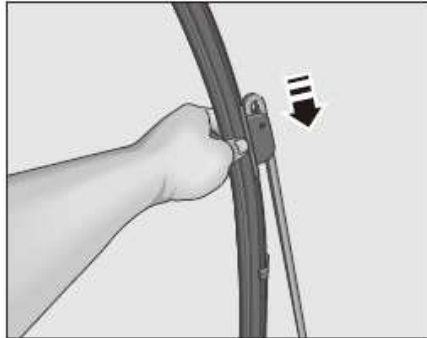
 Hinweis
Falls Sie diesen Vorgang durchführen, stellen Sie sicher, dass das Bordnetz ausgeschaltet ist, um das versehentliche Auslösen der Scheibenwischer zu verhindern.



2. Stellen Sie den Winkel der Wischerblätter bis zu einem gewissen Grad ein (etwa 15°)



3. Schieben und drücken Sie den Sicherungsclip am Wischerblatt etwas mit dem Daumen.



4. Leichten Druck anwenden und die Scheibenwischer in Pfeilrichtung abnehmen.

5. Folgen Sie der entgegengesetzten Reihenfolge, um die Scheibenwischer einzubauen. Bevor der Einbau des neuen Wischerblatts abgeschlossen ist, muss der Fahrzeugstromkreis aktiviert werden.

⚠ Warnung

Stellen sie sicher vor der Fahrt alle Fahrzeugfenster zu reinigen, um gute Sicht zu gewährleisten.

- Wischerblätter und Windschutzscheiben regelmäßig reinigen.
- Die Scheibenwischer sollten 1 - 2-mal pro Jahr ausgetauscht werden.
- Achten Sie darauf, dass die Scheibenwischer nicht trockene Scheiben wischen, um eine Alterung oder Abnutzung der Gummistreifen oder eine Beschädigung der Windschutzscheibe zu vermeiden, was die Fahrsicherheit beeinträchtigt.

 Hinweis

- **Achten Sie nach dem Ausbau des Wischerblattes auf den Wischerarm, da der Wischerarm plötzlich zurückspringen und damit die Windschutzscheibe beschädigen kann.**
- **Bevor der Wischer ausgetauscht wird, schalten Sie das Fahrzeug NICHT ein, um zu verhindern, dass die Wischer plötzliche Bewegungen ausführen und die Windschutzscheibe und die Motorraumhaube beschädigen.**

Reifen

Fahren mit defekten Reifen ist sehr gefährlich! Im Falle von Reifenschäden, übermäßiger Abnutzung oder Druckverlust, fahren Sie bitte NICHT das Fahrzeug. Vielmehr sollten Sie sich baldmöglichst mit einem Vertragshändler der BAIC in Verbindung setzen, um Reparaturen durchzuführen.

Bevor Sie das Fahrzeug fahren, beachten Sie bitte den Zustand der Reifen und kontrollieren Sie regelmäßig, ob das Gewebe und die Seite des Reifens verformt (gewölbt), zerkratzt, abnormal verschlissen oder zerstoichen sind.

Die häufigsten Gründe für Reifenschäden:

- Der Reifen stößt auf oder reibt sich mit der Straßenschulter;
- Fahren durch tiefe Löcher in der Straße
- Reifendruck ist zu niedrig oder zu hoch.

Hinweis

Schützen Sie den Reifen vor Rost durch Motoröl, Fett, Benzin und andere im Fahrzeug verwendete Flüssigkeit.

Reifeneinlagerung

Bevor Sie die Reifen ausbauen, markieren Sie die Reifen, geben Sie die Drehrichtung an. Während der Reifenmontage müssen Sie sie auf die Markierung zurücksetzen, damitso die Drehrichtung der Räder und die dynamische Auswuchtung unverändert bleiben.

Ausgebaute Räder und Reifen müssen an einem kühlen, trockenen Platz gelagert werden, und Sie sollten sie besser im Dunkeln ohne Sonnenlicht aufbewahren.

Reifen die nicht wieder aufgezogen werden, sollten vertikal gelagert werden

Reifendruck

Der korrekte Reifendruck kann die Lebensdauer der Reifen verlängern. Er kann auch die richtige Mischung von Fahrkomfort, Kraftstoffwirtschaftlichkeit und Fahrbarkeit sicherstellen.

Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, verstärkt dies die Reifenabnutzung und beeinflusst die Fahrbarkeit und die Kraftstoffwirtschaftlichkeit. Außerdem vergrößert es die Gefahr von verminderter Reifenwirkung. Ein zu hoher Reifendruck führt zu einem unruhigen Fahren und einem ungleichmäßigen Verschleiß des Reifens, dies verkürzt die Nutzungsdauer des Reifens.

Prüfen Sie den Reifendruck (einschließlich des Reservereifens) mindestens einmal pro Woche. Reifenkontrollen müssen durchgeführt werden, wenn Reifen in einem kalten Zustand sind, wenn das Fahrzeug nicht länger als 3 Stunden oder für nicht mehr als 1,6 km gefahren wurde. Eine Fahrstrecke von 1,6 km erwärmt die Reifen soweit, dass der Reifendruck beeinflusst wird.

Der Druck in einem warmen Reifen ist höher. Wenn der Reifendruck überprüft wird und die Reifen warm sind (nachdem das Fahrzeug für einen bestimmten Zeitraum gefahren wurde, steigt der Reifendruck um 0,2 bis 0,5 bar), entlüften Sie die Reifen NICHT nur um den geforderten Standarddruck zu erfüllen.

Kalter Zustand Reifendruck-Standard (Siehe „Reifeninformationen“ auf Seite 304).

Wann den Reifendruck überprüfen?

Reifen sollten mindestens einmal pro Woche überprüft werden. Vergessen Sie nicht, den Ersatzreifen zu überprüfen, dessen Druck 4,2 bar betragen sollte.

Überprüfung des Reifendrucks

Außer dem Reifentüberwachungssystem kann der Reifendruck auch mit einem hochqualitativen Taschenreifendruckmesser gemessen werden. Es ist unmöglich mit einer Sichtprüfung festzustellen, ob der Reifendruck normal ist. Ein Radialreifen sieht normal aus, auch wenn sein Druck niedrig ist. Wenn der Reifen kalt ist, den Druck kontrollieren.

Die Ventilkappe vom Ventil entfernen, das Manometer auf das Ventil drücken, um den Reifendruck abzulesen. Wenn der kalte Reifendruck dem auf dem Typenschild des Reifens empfohlenen Wert entspricht, ist eine Einstellung nicht erforderlich. Wenn der Druck zu niedrig ist, bitte aufpumpen, bis der Druck den Standardwert erreicht hat. Falls der Druck zu hoch ist, können Sie den Ventilkern zum Entleeren drücken, damit die Reifen wieder zum Standardwert zurückkehren.

Reifendruck-Standard (Siehe „Reifendaten“ auf Seite 304).

Nach Abschluss der Inspektion den Ventildeckel auf das Ventil aufsetzen. Die Ventilkappe kann verhindern, dass Staub und Feuchtigkeit in den Reifen gelangen.

TPMS Reifendruckkontroll*

Das System besteht aus 4 Reifendrucksensoren und 1 Reifendruck-Empfängermodul. In den vier Radnaben sind Sensoren eingebaut. Die Sensoren übermitteln den Druck, die Temperatur, die Sensorbatterie und andere Signale, die in Echtzeit abgetastet werden drahtlos, und der Empfänger leitet sie zum Display des Bordcomputers des Kombiinstruments weiter. (Siehe „TPMS Reifendruckkontrollsystem*“ auf Seite 237)

Verdeckter Schaden

Normalerweise kann die Beschädigung von Reifen und Felge nicht leicht gefunden werden. Wenn das Fahrzeug bei laufendem Fahrzeug abnormal schüttelt oder nach einer Seite zieht, ist es wahrscheinlich, dass ein Reifen beschädigt ist. Der Reifen muss baldmöglichst vom Vertragshändler der BAIC Motor geprüft werden.

⚠ Warnung

In den ersten 500km ist die Straßenhaftung eines neuen Reifens nicht optimal. Daher bitte vorsichtig fahren, mit einer angemessenen Geschwindigkeit, um Unfälle zu verhindern.

- Reifen, die nicht eingefahren wurden oder verschlissene Reifen, haben eine unzureichende Straßenhaftung. Dies wirkt sich direkt auf die Bremswirkung aus.
- Falls die Reifen beschädigt sind, fahren Sie NICHT weiter, da beschädigte Reifen während der Fahrt durchstochen werden können, was zu Verkehrsunfällen und Verletzungen führt.

⚠ Warnung

- Der Reifendruck muss den Vorschriften entsprechen. Andernfalls kann es zu Unfällen kommen. Bei unzureichendem Reifendruck führt ein kontinuierliches Fahren mit hoher Geschwindigkeit zu einem Reifenverknutschen, was sehr leicht zu Reifenüberhitzung und Rissbildung führt.
- Verwenden Sie keine beschädigten Reifen oder Reifen, die bis zu ihrer Verschleißmarke gefahren wurden. Solche Reifen sollten umgehend ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie keine Reifen, die älter als 6 Jahre sind. Falls solche Reifen benutzt werden müssen, fahren Sie bitte mit großer Sorgfalt und mit niedriger Geschwindigkeit.
- Benutzen Sie keine gebrauchten Räder oder gebrauchte Reifen, deren Herkunft unbekannt ist, denn obwohl es keine sichtbaren Schäden am Rad oder Reifen gibt, kann es beschädigt sein, und wenn das Fahrzeug läuft, können sie die Kontrolle verlieren und einen Unfall verursachen.
- Bei laufendem Fahrzeug, wenn das Fahrzeug unruhig schüttelt oder zur Seite zieht, sofort das Fahrzeug anhalten und prüfen, ob die Reifen beschädigt sind.

Ventildüse

Die Reifenventilkappe befestigen, damit kein Staub in das Reifenventil gelangt. Prüfen Sie bei der Inspektion des Reifendrucks, ob Luft aus dem Inneren des Ventils austritt (Es wird empfohlen, die Seifenwassermethode zu gebrauchen, um zu prüfen, ob eine Blase vorhanden ist).

i Aufforderungen

Sie können Haushaltsreiniger in frisches Wasser geben, streichen Sie die Lösung auf das Ventil und beobachten Sie, ob es eine Blase erzeugt. Wenn es eine Blase erzeugt, bedeutet dies, dass es Luft leckt.

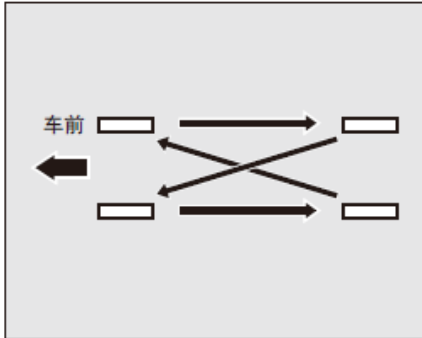
Inspektion und Rotation von Reifen

Reifen sollten alle 8 000 ~ 13 000 km rotiert werden.

Falls ein anormaler Verschleiß festgestellt wird, führen Sie die Reifenrotation baldmöglichst durch und prüfen Sie die Ausrichtung der Räder. Überprüfen Sie außerdem, ob die Reifen oder Räder beschädigt sind.

Aufforderungen

Der Zweck der regelmäßigen Reifenrotation ist es, sicherzustellen, dass alle Reifen gleichmäßig abgetragen werden.

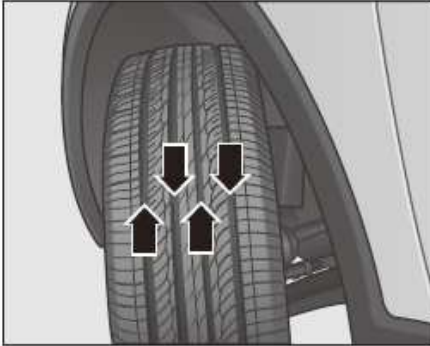


Achten sie, wie in der Abbildung dargestellt, beim Rotieren der Reifen auf den korrekten R Vorderseite des Verwenden Sie NICHT den R Fahrzeugs n Sie Reifen rotieren. ie Reifen rotiert wurden, justieren sie den Reifendruck der vorderen und hinteren Reifen, entsprechend der Reifen- und Reifendruckanweisungen. Über die Einstellung des Reifendrucks (Siehe „Prüfen des Reifendrucks“ auf Seite 301). Stellen sie sicher, dass alle Muttern korrekt befestigt wurden.

Warnung

Rosten oder Schmutz auf den Rädern oder deren Verbindungsstücken führen dazu, dass die Radschrauben lose werden, was zu einem Abfallen der Räder und nachfolgenden Verkehrsunfällen führt. Deshalb, wenn Sie das Rad tauschen, entfernen Sie bitte Rost oder Schmutz auf dem Rad und dessen Auflage. Im Notfall können Tücher oder Servietten für einen solchen Zweck benutzt werden. Aber falls nötig, sollte ein Schaber oder Drahtbürste benutzt werden, um Rost oder Schmutz zu löschen.

Wann wird der neue Reifen ersetzt?



Auf jedem Original-Reifen befinden sich Verschleißmarken, die sich am Boden des Reifenprofils befinden und über den Reifenumfang verteilt sind. Wenn der Reifen bis auf die Verschleißmarke abgenutzt ist, wird bei einer Notbremsung ein schwarzer Streifen auf dem Boden zu sehen sein.

Anforderungen

Wenn der Reifen ungleichmäßig verschlissen ist (was bedeutet, dass nur eine Seite des Reifens verschlissen ist) oder übermäßig verschlissen ist, bitte die Räder vom Vertragshändler der BAIC Motor ausrichten lassen.

Ersetzen Sie bitte den Reifen durch einen neuen, wenn:

- Die Verschleißmarke am Reifen verschlissen ist.
- Das Kord Garn oder Kordgewebe im Reifen freigelegt ist.
- Das Profil oder die Seite des Reifens gerissen ist, und der Riss so tief ist, dass das Kord Garn oder Kordgewebe sichtbar ist.
- Der Reifen ist gewölbt oder beschädigt.
- Reifen sind gelöchert, verkratzt oder haben andere Beschädigungen, und das beschädigte Maß oder die beschädigte Position ist schwer zu reparieren.

Reifeninformationen

轮胎充气压力kPa Tire inflation pressure		
轮胎规格 Tire reference	前轮 Front	后轮 Rear
225/60R17 99H	220	220
无论任何速度，轮胎充气压力不变 Inflation pressure keep the same with any speed		

Eine Reifendruckplatte wird auf die linke Seitentür aufgeklebt. Der Reifendruck sollte auf dem Typenschild angegeben werden.

Kauf neuer Reifen



Sie können die Reifen und Reifen Informationsaufkleber am Fahrzeug sehen, um das Reifenmodell und die benötigten Abmessungen herauszufinden.

Wenn verschiedene Typen von Reifen verwendet werden, kann das Fahrzeug im Laufe des Betriebs außer Kontrolle geraten. Wenn sie Reifen von verschiedenen Abmessungen oder Modellen verwenden (Radialreifen und Gürtelreifen), so wird es nicht möglich sein das Fahrzeug normal zu lenken. Dadurch werden Unfälle verursacht. Die Verwendung der Reifen in verschiedenen Größen wird auch das Fahrzeug beschädigen. Daher müssen alle Reifen die gleichen Abmessungen und Modell haben. Falls ein Reifen beschädigt ist, können Sie vorübergehend den kompakten Reservereifen verwenden, der speziell für Ihr Fahrzeug entwickelt wurde.

Radauswuchtung

Wenn das Fahrzeug geliefert wird, haben die Räder die dynamische Auswuchtung durchlaufen. Im Laufe der Verwendung können jedoch viele Faktoren das Auswuchten von Rädern beeinträchtigen und die Räder unausgeglichen werden.

Hinweis

- Die dynamische Auswuchtung für unausgeglichene Räder rechtzeitig durchführen, Andernfalls führt dies zu übermäßiger Abnutzung des Lenksystems, der Aufhängung und der Reifen.
- Nach dem Austausch der Reifen müssen die Räder wieder dynamisch ausgewuchtet werden.
- Standard für dynamisches Radauswuchten
Einseitig: $\leq 50\text{g}$; Kumulativ: $\leq 5\text{g}$.

 Warnung

Fehlende Spureinstellung

Eine ungenaue Radauswuchtung führt zu ungleichmäßigem Reifenverschleiß und verringert so die Fahrsicherheit. Falls ein übermäßiger oder ungleicher Reifenverschleiß festgestellt wird, sollten Sie sich an einen Vertragshändler der BAIC wenden, damit die Räder so schnell wie möglich ausgewuchtet werden.

Ersatz der Felge

Verbogene, rissige oder ernsthaft verrostete oder korrodierte Felgen sollten ersetzt werden. Falls Radmuttern oder -bolzen häufig verloren gehen, sollten Sie die Räder und die Schrauben oder Muttern ersetzen. Undichte Felgen sollten ersetzt werden (außer einige reparaturfähige Alufelgen). Falls eine der oben genannten Situationen auftritt, sollten Sie zu einem Vertragshändler der BAIC gehen, um Reparaturen durchzuführen.

Der autorisierte BAIC-Vertragshändler weiß welche Art von Felge sie benötigen. Die neue Felge sollte die gleiche Balastungsgrenze, Durchmesser, Breite und Ausrichtung aufweisen wie die Originalfelgen. Die neue Felge sollte auch genauso wie die Originalfelge angebracht werden.

Felgen können nur durch neue BAIC-Ersatzteile ersetzt werden. Dies stellt sicher, dass die neuen Felgen zum Fahrzeug passen.

⚠ Warnung

Es ist sehr gefährlich, ungeeignete Felgen zu gebrauchen, da dies die Bremse und die Manövrierfähigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen, ein Lecken des Reifens auslösen und das Fahrzeug außer Kontrolle bringen kann. Dies kann Unfälle verursachen und zu Verletzungen führen.

Die Verwendung von Naben, die nicht den Spezifikationen der Räder entsprechen, führt auch zu Problemen der Lagerlebensdauer, der Bremskühlung, des Fahrzeuggeschwindigkeitsmessers oder der Kilometerzählerkalibrierung, der Höheneinstellung der Scheinwerfer, der Stoßfängerhöhe, dem Fahrzeugabstand vom Boden und dem Abstand zwischen den Reifen oder den Schneeketten und zwischen Karosserie und Chassis.

Es ist sehr gefährlich, eine gebrauchte Felge am Fahrzeug zu montieren. Sie haben keine Möglichkeit zu wissen wie die Felgen verwendet wurden oder wieviele Meilen sie gefahren sind. Solche Felgen können plötzlich zusammenbrechen und Unfälle verursachen. Um eine Nabe zu ersetzen, müssen Sie die ursprünglichen Naben von BAIC verwenden.

Wenn ein Reifen platzt

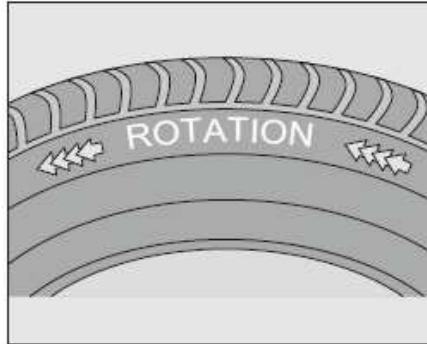
Reifenundichtigkeit wird oftmals nicht während der Fahrt bemerkt. Dies ist besonders der Fall wenn Reifen ordentlich gewartet werden. Falls ein Reifen Luft verliert, kann sie sehr langsam austreten. Im Falle einer Reifenloches werden die auftretenden Erscheinungen und die Gegenmaßnahmen wie folgt beschrieben:

Wenn ein Vorderrad undicht ist, kann die Schleppwirkung das Fahrzeug zu einer Seite abweichen lassen. Zu diesem Zeitpunkt sollten sie langsam den Fuß vom Gaspedal nehmen und das Lenkrad gut festhalten. Lenken sie das Fahrzeug um es in der Spur zu halten und drücken sie leicht das Bremspedal herunter, um das Fahrzeug auf der Notfallspur oder an einem sicheren Ort anzuhalten.

Wenn ein Hinterrad undicht ist, so lassen sie das Gaspedal los. Drehen sie das Lenkrad in die gewünschte Stellung, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Es könnte sehr holprig und laut werden, sie können jedoch weiterhin die Kontrolle über das Fahrzeug behalten. Drücken sie leicht die Bremse und halten sie das Fahrzeug auf der Notspur oder an einem sicheren Ort an.

Reifen mit Richtcharakteristik*

Ein Anbau von Reifen mit entgegengesetzten Profilrichtungen wird die Tragfähigkeit und die Fahrsicherheit des Fahrzeugs erheblich beeinträchtigen.



Der Reifen mit Richtcharakteristik kann durch mit den Pfeil (mit dem Wort „ROTATION“) auf der Reifenwand identifiziert werden. Bitte achten Sie darauf, dass sich der Reifen bei laufendem Fahrzeug in Pfeilrichtung dreht.

Solche Reifen können nicht in die falsche Richtung eingebaut werden und der Ersatzreifen muss die richtigen Spezifikationen haben, unter voller Berücksichtigung der Drehrichtungen.

Schneeketten

Ziehen sie keine Schneeketten auf, die nicht von BAIC anerkannt wurden. Andererseits drohen Schäden an den Bremsen.

Die ungeeignete Schneekette kann Reifen, Felgen, Aufhängung, Bremsen oder Karosserie des Fahrzeugs beschädigen. Benutzen Sie nur die Schneeketten, die vom Vertragshändler der BAIC

Motor empfohlen werden und die Prüfung durch BAIC Motor bestanden haben. Beachten Sie während des Gebrauchs die folgenden Punkte:

- Schneeketten können nur an den Vorderrädern montiert werden;
- Beachten Sie die Anweisungen für den Einbau der Schneekette und die Geschwindigkeitsbegrenzung für unterschiedliche Straßenverhältnisse.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit darf 50 km/h nicht überschreiten.

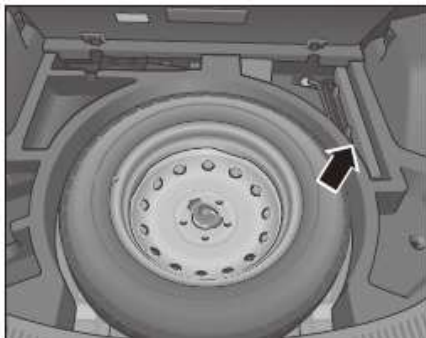
Um zu verhindern, dass Räder beschädigt werden und Schneeketten stark abgerieben werden, müssen Sie Schneeketten auf der Straße ohne Schnee entfernen.

5. Handhabung eines Unfalls

Warndreieck.....	310
Reserverad und Werkzeug.....	311
Austausch des Reserverads.....	314
Austausch der Sicherung.....	319
Austausch der Glühlampe.....	325
Notstart.....	325
Abschleppen im Notfall.....	327

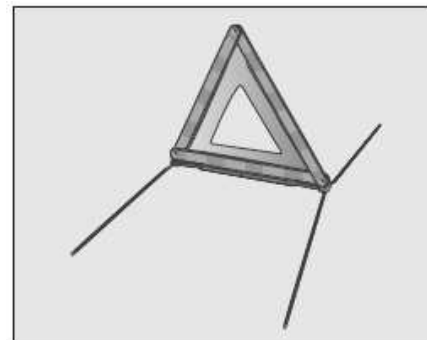
Warndreieck

Warndreieck



Warndreiecke liegen unter die Bodenmatte des

Kofferraums. Heben Sie die Bodenmatte im Kofferraum hoch.



Heben Sie das Warndreieck vom Boden des Kofferraums hoch, klappen Sie es auf und das Dreieck ist betriebsbereit.

 Hinweis

Bitte gebrauchen Sie es gemäß den Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der Gebrauchsanweisung des Warndreiecks.

Bordwerkzeuge und Reserverad

Reserverad

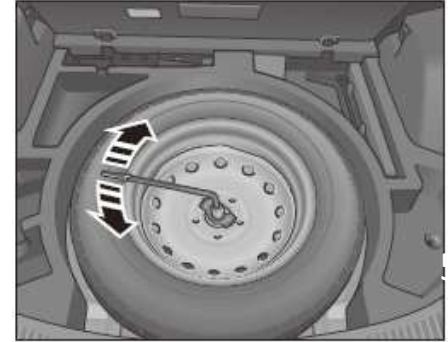


Das Reserverad befindet sich unter dem Kofferraumteppich. Zum Gebrauch, nehmen Sie es bitte wie folgt heraus:

1. Öffnen Sie die Kofferraumabdeckung.
2. Heben Sie den Kofferraumbodenhakengurt an.



3. Halten Sie die Kofferraummatte nach oben in der höchsten Position.



5

5

4. Mit dem Schraubenschlüssel schrauben Sie die Befestigungsschrauben in der Mitte des Reservereifens entgegen dem Uhrzeigersinn heraus und entnehmen Sie das Reserverad.
5. Richten Sie die zentrale Bohrung des

ausgetauschten Rades mit dem Schraubenloch in der Ersatzradgrube aus.
6. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben im Uhrzeigersinn mit dem Schraubenschlüssel zur Befestigung des Reifens an

7. Legen Sie die Kofferraummatte ab und bringen Sie sie in die Ausgangsposition zurück.
8. Schließen Sie die Kofferraumabdeckung.

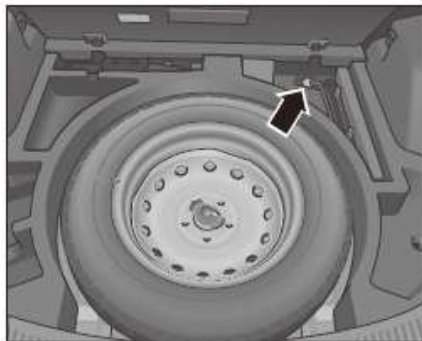
⚠ Warnung

- Es ist verboten, ein Reserverad zu gebrauchen, das beschädigt oder bis zur Grenze abgetragen wurde.
- Ersatzreifen, die älter als sechs Jahre sind, dürfen nur in Notsituationen eingesetzt werden und das Fahrzeug muss vorsichtig gefahren werden.
- Nach Einbau des Reserverads den Reifendruck so bald wie möglich überprüfen und sicherstellen, dass er im angegebenen Bereich liegt.
- Wenn das Reserverad verwendet wird, darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 70km/h nicht überschreiten, und wenn möglich, ist eine scharfe Beschleunigung oder Notbremsung zu vermeiden.

i Aufforderungen

Der Druck des Reserverads beträgt 4,2 bar.

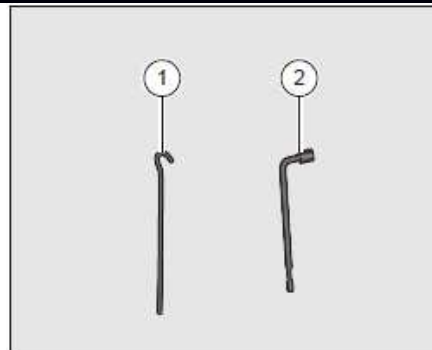
Mit dem Fahrzeug gelieferte Werkzeuge



Der Fahrzeug-Werkzeugsatz wird unter der Bodenmatte im Kofferraum untergebracht. Heben Sie die Bodenmatte des Kofferraums, und Sie sehen den Werkzeugsatz. Die Werkzeuge sind für den vorübergehenden Gebrauch geeignet.

👁 Hinweis

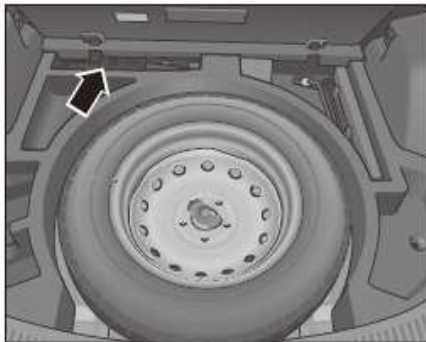
Bewahren Sie den Werkzeugsatz nach dem Gebrauch gut auf, um es für den zukünftigen Notfall zu verwenden.



Der Werkzeugsatz enthält die folgenden Werkzeuge:

1. Wagenheberschlüssel
2. Reifennutterschlüssel.

Wagenheber



Der Wagenheber für dieses Fahrzeug ist unter der Bodenmatte des Kofferraums aufbewahrt. Heben Sie die Bodenmatte und Sie können den Wagenheber entfernen.

⚠ Warnung

Die unsachgemäße Verwendung des Wagenhebers kann schwere Verletzungen verursachen.

- Benutzen Sie den Wagenheber nur auf hartem und waagrechttem Boden.
- Der Wagenheber darf nur zum Austausch des Rades verwendet werden. Der Heber darf nicht zum Heben eines anderen schweren Gegenstandes oder Fahrzeugs verwendet werden.
- Wenn Sie den Wagenheber benutzen, dürfen Sie den Motor nicht starten, da es sonst zu Unfällen kommen kann.
- Achten Sie beim Anheben des Fahrzeugs darauf, dass kein Teil Ihres Körpers unter dem Fahrzeug ist, da es sonst zu Unfällen kommen kann.
- Falls es tatsächlich erforderlich ist, unter dem Fahrzeug zu arbeiten, muss eine geeignete Stütze unter das Fahrzeug gestellt werden.

⚠ Warnung

- Achten Sie darauf, dass die Radschrauben mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment korrekt angezogen werden, da sonst die Schrauben während der Fahrt locker werden können, was Unfälle mit großer Wahrscheinlichkeit zur Folge haben kann.
- Ziehen Sie die Radschrauben mit dem Radschraubenschlüssel des Fahrzeugs fest. Die Verwendung dieses Schraubenschlüssels kann nicht den erforderlichen Drehmomentwert garantieren. Während des Fahrens, regeln Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit, vermeiden Sie plötzliche Beschleunigung und Notbremsung, und gehen Sie zu einem BAIC-Händler baldmöglichst für eine Überprüfung und zum Festziehen mit dem richtigen Drehmoment. Das Radschraubenmoment beträgt: 88 - 108 Nm.

Austausch des Reserverads

Achten Sie beim Austausch des Reifens auf folgende Punkte

- Beim Reserverad kann die Felgenreöße und die Reifengröße von denen des beschädigten Rades abweichen.
- Nach dem Einbau des Reserverads kann sich die Lenkfähigkeit des Fahrzeugs ändern. Bitte die Fahrzeuggeschwindigkeit einschränken, vermeiden Sie scharfe Beschleunigungen und Notbremsung.
- Das Reserverad darf nur kurzzeitig benutzt werden. Die maximale Fahrzeuggeschwindigkeit sollte 70 km/h nicht übersteigen.
- Gleichzeitig nur ein Reserverad benutzen.

Vorbereitung

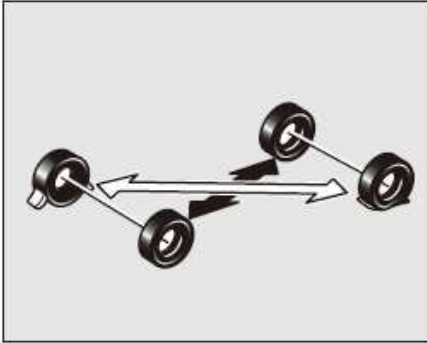
Wenn ein Reifen flach ist, fahren Sie das Fahrzeug bitte langsam zu einem waagerechten und sicheren Platz, um zu verhindern, dass Reifen und Felge weiter beschädigt werden. Stellen Sie außerdem das Warndreieck an die entsprechende Stelle hinter dem Fahrzeug und schalten Sie die Warnblinkleuchte ein.

⚠ Warnung

Vorsicht beim Wiedereinbau des Reifens. Das Fahrzeug kann vom Wagenheber herunterrutschen, ihn überrollen oder auf Sie oder eine andere Person fallen, das kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Bitte tauschen Sie den Reifen an einer sicheren und flachen Stelle. Beachten Sie unbedingt die geltenden Vorschriften. Alle Insassen müssen das Fahrzeug verlassen und an einem sicheren Ort warten.

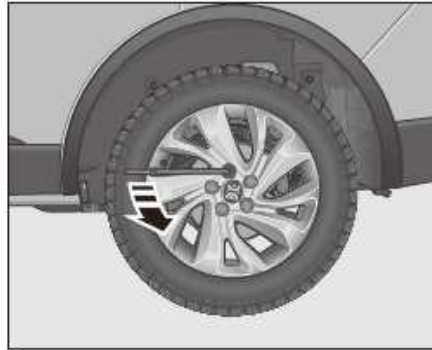
Damit sich das Fahrzeug nicht bewegt, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- 1. Parkbremse anheben und anziehen.**
- 2. Parkgang „-P“ (für AT-Modelle).**
- 3. Den Motor abstellen. Während das Fahrzeug angehoben wird, den Motor NICHT einschalten.**
- 4. Niemand darf im Fahrzeug verbleiben.**



Um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug nicht bewegt, können Sie Keile diagonal vor und hinter die entferntesten Räder (in diagonaler Weise) legen.

Anziehen der Radschraube

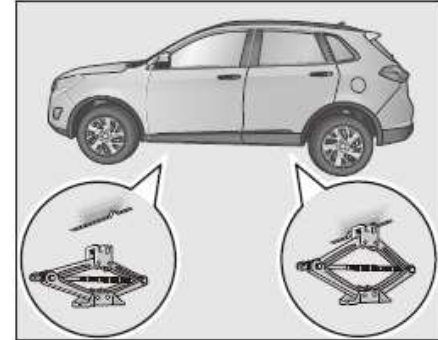


Setzen Sie den Mutterschlüssel auf die Radschraube und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um die Radschrauben um eine Umdrehung zu lösen.

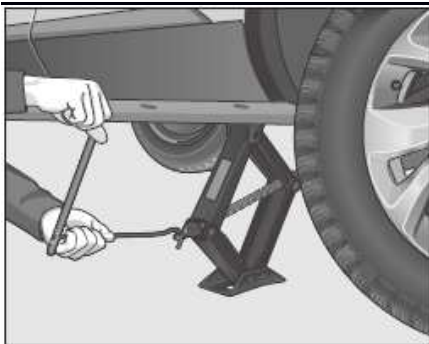
Hinweis

- **Vor dem Wagenwechsel unbedingt die verschiedenen Radschrauben lösen.**
- **Entfernen Sie die Schrauben NICHT. Sie müssen sie nur um eine Umdrehung lösen.**

Anheben des Fahrzeugs.



Setzen Sie den Wagenheber unter den richtigen Aufnahmepunkt (Die Oberseite des Wagenhebers wird in die Nut der Aufnahme eingesetzt). Stellen Sie sicher, dass der Wagenheber sich auf ebenem, festem Untergrund befindet.



Wie im Diagramm gezeigt, verwenden Sie den Hebel und den Radschraubenschlüssel, um den Wagenheber im Uhrzeigersinn zu drehen, um das Fahrzeug anzuheben, bis der auszutauschende Reifen den Boden verläßt.

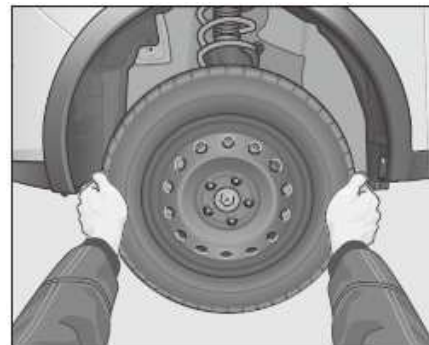
Entfernen Sie zuerst die Radschrauben und dann den flachen Reifen. Berühren Sie die Radschrauben sehr vorsichtig, denn diese Schrauben könnten sehr heiß geworden sein. Legen Sie den platten Reifen mit der Außenfläche nach oben auf den Boden

- Benutzen Sie den Wagenheber auf hartem und ebenem Boden.
- Der Wagenheber muss unter die entsprechende Aufnahmestelle gestellt werden.
- Beachten Sie unbedingt die Hinweise für den Betrieb des Wagenhebers.
- Wenn ein Anhänger abgeschleppt wird, trennen Sie den Anhänger vom Fahrzeug.
- Beachten Sie beim Heben stets die Bewegungen des Fahrzeugs. Wenn Sie feststellen, dass das Fahrzeug offensichtlich schräg steht oder sich abnormal bewegt, stoppen Sie bitte das Anheben, erkennen Sie den Ursprung des Problems und beseitigen Sie es, bevor Sie das Anheben erneut ausführen.

Hinweis

Das Anheben und der Austausch kann nur durchgeführt werden, nachdem die Schrauben des auszutauschenden Rades gelöst worden sind.

Einbau des Reserverads

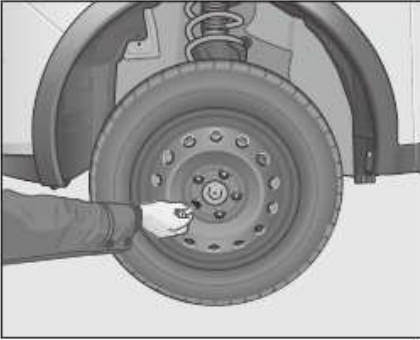


Richten Sie die Löcher in der Felge des Reserverads mit den Löchern auf der Bremsscheibe aus.

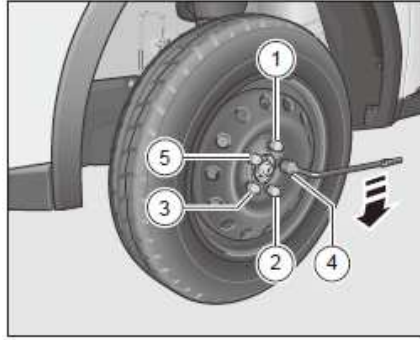
Hinweis

Vor dem Anbringen des Reifens, verwenden sie eine Drahtbürste (oder ein ähnliches Werkzeug), um alle Roststellen von der Oberfläche zu entfernen.

 Warnung



Beim Einbau die Radschrauben zuerst mit der Hand festziehen. Drücken Sie danach das Rad auf die Bremsscheibe, um festzustellen, ob es noch stärker angezogen werden kann.



Drehen Sie den Wagenheber gegen den Uhrzeigersinn, um das Fahrzeug abzusenken.

Ziehen Sie die Radschrauben mit dem Radschraubenschlüssel an. Verwenden Sie keine zusätzlichen Hebelwerkzeuge wie einen Hammer oder ein Rohr und achten Sie darauf, dass der Schraubenschlüssel fest auf die Schraube aufgesetzt wird.

Folgen Sie dem Ablauf im Diagramm und ziehen Sie die Radschrauben gleichmäßig fest.

5

⚠ Warnung

Die Gewinde an den Radschrauben und der Nabe müssen sauber und fettfrei und ohne Fremdgegenstände sein.

👁 Hinweis

- Beachten Sie die Reihenfolge im Schema und ziehen Sie die Radschrauben gleichmäßig an.
- Sobald das Rad montiert ist, müssen Sie so baldmöglichst einen Vertragshändler der BAIC

aufsuchen, um das Anzugsdrehmoment der Radbolzen zu überprüfen.

- Beim Ersetzen des Rades, falls die Schrauben verrostet oder schwer zu lösen sind, müssen Sie die Schrauben ersetzt und die Gewindebohrung gereinigt werden, um das Anzugsdrehmoment des Radbolzens zu überprüfen.

Hinweise zum Austausch des Rades

- Der platte Reifen muss in die Reserveradhalterung eingesetzt werden.
- Nach dem Gebrauch müssen die Bordwerkzeuge gereinigt und dann in ihre ursprüngliche Stellung verstaut werden.
- Überprüfen Sie das Anzugsdrehmoment des Radbolzens baldmöglichst.
- Das beschädigte Rad sollte baldmöglichst repariert werden.

 Hinweis

Befestigen Sie das Reserverad oder den platten Reifen sicher im Kofferraum.

⚠ Warnung

- **Ersatzreifen, die älter als sechs Jahre sind, dürfen nur in Notsituationen eingesetzt werden und das Fahrzeug muss vorsichtig gefahren werden.**
- **Nachdem ein Reserverad montiert ist, muss der Reifendruck schnellstmöglich überprüft werden, damit er innerhalb des angegebenen Bereichs liegt.**
- **Bei Verwendung des Reserverads darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 70 km/h nicht überschreiten. Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigung und Notbremsung so weit wie möglich.**

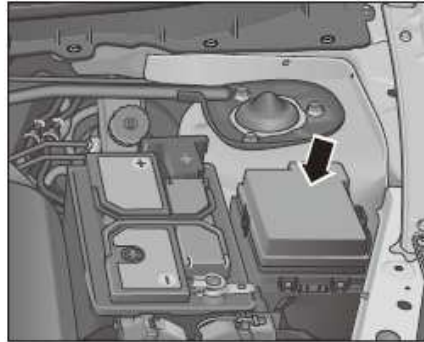
Austausch der Sicherung

Sicherungskasten in der Instrumententafel



Der Sicherungskasten befindet sich hinter der linken Abdeckung der Instrumententafel.

Sicherungskasten im Motorraum

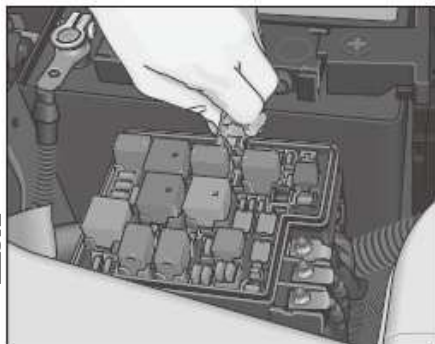


Der Sicherungskasten des Motorraums rechts von der Batterie.

Sicherung prüfen oder austauschen

Wenn ein bestimmtes eingebautes elektrisches Gerät aufhört zu funktionieren, sollten sie überprüfen ob dies durch eine defekte Sicherung verursacht wurde. Sie können mit dem Diagramm feststellen, welche Sicherungen die Komponente steuern. (Siehe „Motorhauben-Sicherungskasten“ auf Seite 321) und (siehe „Armaturenbrett-Sicherungskasten“ auf Seite 323).

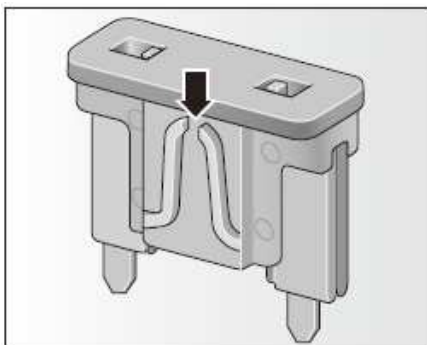
Bevor sie feststellen können ob der Fehler durch eine defekte Sicherung verursacht wurde, sollten sie alle beschädigten Sicherungen austauschen und überprüfen ob die Geräte normal funktionieren. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren sie bitte einen autorisierten BAIC-Vertragshändler.



Sie können den Sicherungsabzieher im Sicherungskasten gebrauchen, um die durchgebrannte Sicherung herauszuziehen.

i Aufforderungen

Der Sicherungsabzieher befindet sich im Sicherungskasten und ist weiß.



Ziehen sie die Sicherung des funktionsunfähigen Gerätes heraus und überprüfen sie diese. Stellen sie fest ob der Sicherungsdraht geschmolzen ist.

Wenn der Sicherungsdraht geschmolzen ist (die Sicherung mit dem Pfeil in der Abbildung ist beschädigt), stellen sie sicher eine Ersatzsicherung mit demselben oder einem niedrigeren Widerstand zu benutzen, um diese zu ersetzen.

Wenn keine Ersatzsicherung zur Hand ist und das Fahrzeug deshalb nicht bewegt werden kann, kann eine Sicherung aus einem anderen Kreislauf entfernt und verwendet werden. Allerdings müssen sie sicherstellen, dass dieser Kreislauf nicht für die Fahrzeugbenutzung unbedingt notwendig ist, wie etwa der Zigarettenanzünder oder das Radio.

Schmilzt die Ersatzsicherung desselben Nennwertes innerhalb einer kurzen Zeitdauer durch weist das Fahrzeug einen schweren elektrischen Fehler auf. Das fehlerhafte System sollte nicht benutzt werden. Die durchgebrannte Sicherung sollte auf dem Stromkreis gelassen werden, und Sie sollten auch sofort mit einem Vertragshändler der BAIC in Verbindung treten.

 Hinweis

Wenn sie eine Ersatzsicherung mit eher niedrigerem Widerstand verwenden, kann diese wieder durchbrennen. Wenn der Fehler behoben wurde, sollten sie eine Sicherung mit den korrekten Werten verwenden, um diese sobald wie möglich zu ersetzen.

Sicherungskasten im Motorraum

EF02	30A	Starter Netzteil
EF03	30A	Elektrischer Ventilator 1
EF04	30A	Elektrischer Ventilator 2
EF07	30A	Reserve
EF08	30A	Reserve
EF09	15A	Zusatz Fernlicht
EF10	40A	Zündschloss 1
EF11	15A	Linker Nebelscheinwerfer
EF12	40A	Zündschloss 2
EF13	15A	Rechter Nebelscheinwerfer
EF14	60A	ESP
EF15	10A	Reserve
EF16	40A	Zündung Elektrisch 1/ACC
EF17	20A	Reserve
EF18	10A	Hupen & Scheinwerferreinigung
EF19	20A	Reserve
EF20	30A	Scheinwerferreinigungs-Netzteil
EF21	10A	Klimaanlagenverdichter
EF22	10A	EMS-Netzteil
EF23	15A	TCU Netzteil
EF24	30A	ESC-Ventil
EF25	30A	Windschutzscheibenwischer

Code	Pegel	Geschützter Stromkreis
EF27	15A	Linkes Fernlicht
EF28	15A	Reserve

EF29	15A	Rechtes Fernlicht
EF31	30A	Reserve
EF32	15A	Linkes Abblendlicht Netzteil
EF36	15A	Rechtes Abblendlicht Netzteil
EF38	5A	Starterrückmeldungssignal Netzteil

EF40	15A	Sauerstoffsensor/Turbo Laderegelventil/Entlüftungsregelventil /Kraftstoffdüse Netzteil
EF41	10A	EMS Netzteil- /Klimakompressor/hohe und niedrige Ventilatoren

370 Austausch der Sicherung

EF42	15A	Hupe
EF43	15A	Kraftstoffpumpe
EF44	15A	Zündspule Stromversorgung
ERY0 1		Hauptrelais
ERY0 2		Hupenrelais
ERY0 4		Anlasser Relais
ERY0 5		Lüfter 1 Relais
ERY0 6		Lüfter hohe Geschwindigkeit, niedrige Geschwindigkeit Relais
ERY0 7		Lüfter 2 Relais
ERY0 8		Scheibenwischer Relais
ERY0 9		Wischer Hochgeschwindigkeits-, Niedergeschwindigkeit Relais
ERY1 0		Abblendlichtrelais
ERY1 2		Kraftstoffpumpenrelais
ERY1 3		Scheinwerferreinigung Relais

 Hinweis

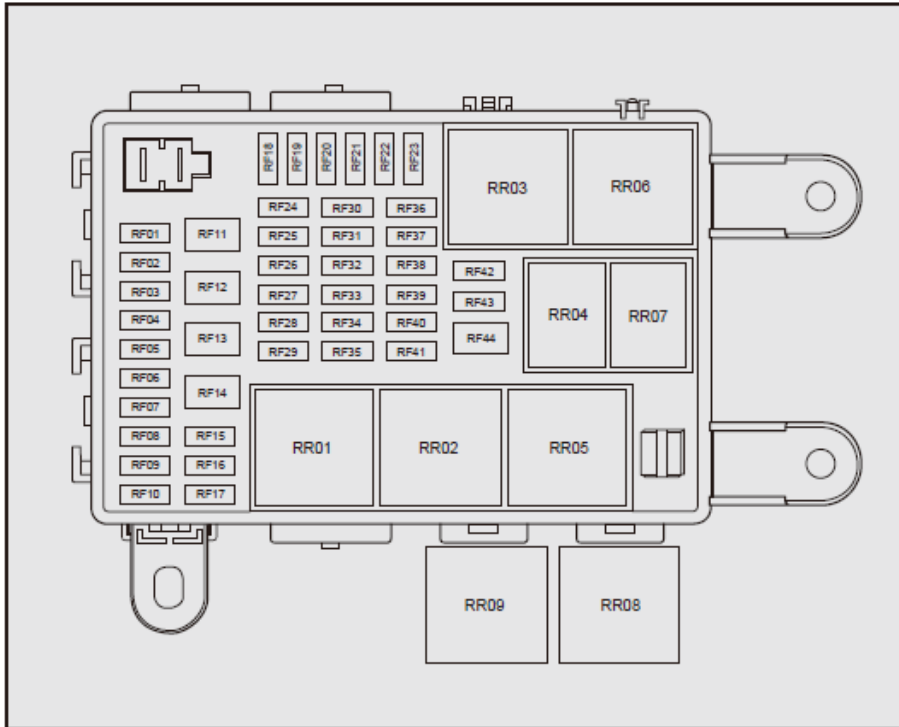
Verwenden Sie zur Entfernung der Sicherung NICHT einen Schraubendreher oder andere Metallteile, da dies zu Kurzschlüssen und Beschädigungen des Systems führt.

i Aufforderungen

Vor dem Austausch der Sicherung unbedingt das Zündschloss und alle anderen Schalter ausschalten.

Sicherungskasten in der Instrumententafel

Spezifikation und Funktionen des Armaturenbrett-Sicherungskastens



Code	Pegel	Geschützter Stromkreis
------	-------	------------------------

RF01	30A	Passivstartsteuerung/Audiosystem/Kombiinstrument
RF02	30A	Außenbeleuchtung Netzteil
RF03	10A	Bremsschalter/Diagnoseschnittstelle
RF04	15A	Elektrische Lenksäulenverriegelung
RF05	30A	Steuergerät für Fahrzeugkarosserie
RF06	30A	Vorne rechts und hinten links Scheibenheber
RF07	30A	Innenbeleuchtung Netzteil
RF08	30A	Rückseitiger Fensterheber/Türverriegelung/Wascher
RF09	15A	Zigarettenanzünder-Stromversorgung
RF10	7.5A	Rückspiegelschalter/linker und rechter Mittelkonsolenschalter
RF11	30A	Fahrersitz
RF12	40A	Gebläse
RF14	30A	Beifahrersitz
RF15	20A	Sonnendach
RF16	7.5A	Diebstahlsichere Basisstation
RF17	15A	12V Stromversorgung
RF18	5A	Kofferraumleuchte
RF19	15A	Hinterer Wischermotor Relais
RF20	15A	Sitzheizung
RF21	15A	Heckwaschrelais
RF22	30A	Linke Vordertür und linke hintere Fensterheber Motoren

Code	Pegel	Geschützter Stromkreis
RF23	30A	Linke Vordertür und linke hintere Fensterheber Motoren (Luxuslinie)
RF24	7.5A	Gebläse Relais
RF25	7.5A	Elektrisches Sonnendach und Panorama Sonnendach und Anti-Blend Rückspiegel
RF26	7.5A	Elektrische Klimaanlage Steuerung (Komfort Linie)
RF27	10A	Elektrische Klimaanlage Steuerung

		(Komfort Linie)
RF28	7.5A	Kombiinstrument/Regensensor
RF29	7.5A	Reifendrucküberwachungsmodul/ESC/ABS /Winkelsens
RF30	7.5/5 A	Rückwärtsschalter passives Startsystem
RF31	7.5A	Airbag Steuerung
RF32	7.5A	AT Schalthebel/Modus-Schalter/Scheinwerferhöhenverstellung

RF33	7.5A	Panoramablickregler/Rückfahr radar/Fahrer sitz/linker vorderer Fensterheber Schalter
RF34	15A	Automatikgetriebe Regeleinheit

Code	Pegel	Geschützter Stromkreis
RF35	10A	Motorsteuerung
RF37	10A	Passives Startsteuergerät
RF38	10A	Passives Startsteuergerät
RF39	15A	Soundsystem/T-Modul
RF40	10A	Klimaanlage-Steuermodul (De-Luxe-Modelle)/Kombiinstrument/Scheinwerfer-Höhenverstellung
RF41	7.5A	Der Scheinwerfer-Höhenverstellknopf
RF43	7.5A	Heizung des Rückspiegels
RF44	30A	Hintere Enteisungsvorrichtung
RR01		IG1-Relais
RR02		Zugangskontrollrelais
RR03		Auftaurelais
RR04		Waschanlage Pumpe Relais
RR05		Gebälse Relais
RR06		Heckscheibenwischerrelais
RR07		IG2 Relais
RR08		Klimaanlage Hochgeschwindigkeitsrelais (allgemeine Modelle) oder Rückfahrlicht

		Relais (Luxusmodelle)
RR09		Rückfahrlicht Relais (De-Luxe Modelle)

Warnung

Die Verwendung einer ungeeigneten oder reparierten Sicherung kann zu Feuer oder Verletzungen/Todesfällen führen.

Hinweis

Einige Sicherungen sind durch den Vertragshändler der BAIC Motor zu ersetzen. Einzelheiten kennt der Vertragshändler der BAIC Motor.

Aufforderungen

Es ist nicht gewährleistet, dass die vorstehenden Hinweise zu den Sicherungen für jedes Fahrzeugmodell gelten. Zum Verständnis der Verwendung von Sicherungen, prüfen Sie es an Ihrem Fahrzeug. Die Sicherung kann leicht von Fahrzeugmodell zu Fahrzeugmodell variieren.

Es ist wahrscheinlich, dass eine elektrische Ausstattung mit mehreren Sicherungen ausgestattet ist, und es ist auch wahrscheinlich, dass einige elektrische Ausstattungen eine Sicherung teilen.

Austausch der Glühlampe

Normalerweise ist es nicht möglich ein Scheinwerferlicht zu ersetzen ohne andere Teile des Fahrzeugs zu entfernen. Dies trifft insbesondere auf Leuchten zu, die nur vom Motorenraum aus bedient werden. Solche Arbeiten benötigen einen Fachmann.

Falls Sie eine Glühlampe ersetzen müssen, empfehlen wir Ihnen, einen Vertragshändler der BAIC zu fragen. Glühlampen-Spezifikationen (siehe „Leuchtmittelspezifikationen“ auf Seite 340).

⚠ Warnung

Bei Arbeiten im Motorraum bitte sehr vorsichtig sein!

Es besteht ein gewisser Druck in der Glühlampe, und es kann zu beim Austausch zu Explosionen kommen — Achten Sie auf die Verletzungsgefahr!

Notstart

Falls eine übermäßige Batterieentladung es unmöglich macht, den Motor zu starten, können Sie die Batterie eines anderen Fahrzeugs verwenden, um es über ein Überbrückungskabel zu starten. Aber Sie müssen die folgenden Punkte beachten:

- Die Nennspannung der Stromversorgungsbatterien muss 12 V betragen und ihre Kapazität (Ah) darf nicht unter der der entladenen Autobatterie liegen.
- Benutzen Sie nur ein Überbrückungskabel, dessen Querschnittsfläche groß genug ist, und befolgen Sie die Anweisungen des Kabelherstellers.
- Benutzen Sie nur Überbrückungskabel mit einem isolierten Elektrodenhalter.

i Anforderungen

Die Kapazität der mit diesem Fahrzeug gelieferten Batterie beträgt 70 Ah.

⚠ Warnung

Laden Sie NICHT eine gefrorene Batterie auf. Ansonsten besteht Explosionsgefahr! Sogar bei aufgetauten Batterien kann während des Aufladens das Elektrolyt überlaufen und Ätzung verursachen. Bitte ersetzen Sie die Batterie, die eingefroren war.

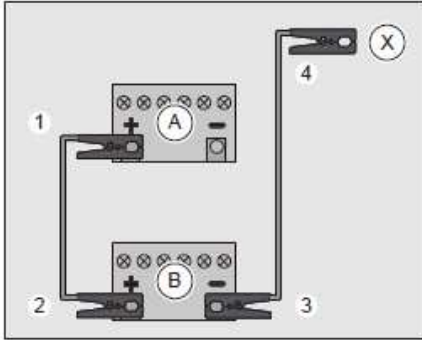
 Hinweis

Im Überbrückungsstatus dürfen sich beide Fahrzeuge nicht berühren. Andernfalls, sobald positiven Pole von zwei Batterien verbunden sind, wird der Stromkreis sofort geschlossen und es besteht eine Gefahr.

Vor dem Beginn der Batteriewartung, lesen sie aufmerksam die Sicherheitshinweise für Batterieladung durch und befolgen sie diese.

Überbrückungskabel

Beim Anschließen des Überbrückungskabels zuerst den positive Pol anschließen und dann den negativen anschließen.



1. Schalten Sie die Start / Stopp-Taste aus.
2. Verbinden Sie ein Ende (1) des roten Kabels mit dem Pluspol (+) der leeren Batterie „A“.
3. Das andere Ende (2) mit dem Pluspol (+) der Starthilfebatterie „B“ verbinden.

4. Verbinden Sie ein Ende (3) des schwarzen Kabels mit dem Minuspol (-) der Starthilfebatterie „B“ und verbinden Sie das andere Ende (4) mit dem Motorblock der leeren Batterie „A“ oder einem Massepunkt, der mit dem Motorblock verbunden ist.
5. Starten Sie den Motor des Fahrzeugs, auf dem die Starthilfebatterie montiert ist, und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, und starten Sie dann den Motor des Fahrzeugs mit der leeren Batterie. Nach dem Anlassen des Motors des Fahrzeugs mit der leeren Batterie, muss er eine Weile laufen, damit der Generator die leere Batterie aufladen kann.

 Hinweis

- Verbinden Sie das Überbrückungskabel ordnungsgemäß und verhindern Sie, dass das Kabel einen beweglichen Teil des Motors berührt.
- Beim Abziehen des Überbrückungskabels schalten Sie das Gebläse der Windschutzscheibe oder die Heizung der Heckscheibe ein, um die Spannungsspitze, die beim Trennen des Überbrückungskabel auftritt, zu verringern.
- Um eine erfolgreiche Überbrückungsverbindung sicherzustellen, muss der Motor im Laufe der Trennung im Leerlauf laufen.

⚠ Warnung

Der unsachgemäße Gebrauch des Überbrückungskabels kann eine Explosion der Batterie und schwere Verletzungen verursachen.

• Der Motorraum ist ein sehr gefährlicher Bereich, und ein unsachgemäßer Betrieb kann zu Verletzungen/Todesfällen führen.

• Vergewissern Sie sich, dass das Minuskabel nicht direkt mit dem Minuspol der leeren Batterie verbunden wird. Andernfalls kann der im Moment des Anschlusses des Kabels erzeugte Funke das entflammbare Gas entzünden und damit eine Explosion verursachen.

• Achten Sie darauf, dass das Minuskabel nicht mit einer Komponente des Kraftstoffsystems oder der Bremsleitung verbunden ist, da sonst Feuer entstehen kann.

• Achten Sie darauf, dass Sie sich im Laufe des Betriebes nicht über die Batterie beugen, sonst können Sie durch Elektrolyt verbrannt werden.

• Achten Sie darauf, die offene Flamme nicht zu berühren, da sonst Explosionen auftreten können.

Abschleppen im Notfall

Das Vorderteil des Fahrzeugchassis hat eine Abschleppöse, der Hinterwagen des Fahrzeugchassis ist auch mit einer Abschleppöse zum Schleppen ausgestattet. Falls Ihr Fahrzeug eine Panne oder einen Unfall hat, können Sie die Schleppöse vorne oder hinten als Abschlepppunkt benutzen, um das Fahrzeug abzuschleppen.

Hinweis

Benutzen Sie die Schleppöse nicht zum Abschleppen eines anderen Fahrzeugs und benutzen Sie sie nicht, um einen Anhänger zu schleppen.

Das optimale Abschleppen ist mit einem Abschleppwagen oder Kran (abgehobene Vorderräder). Wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird, dürfen die vier Räder nur vollständig auf dem Boden aufsitzen. Beim Abschleppen ist zu beachten:

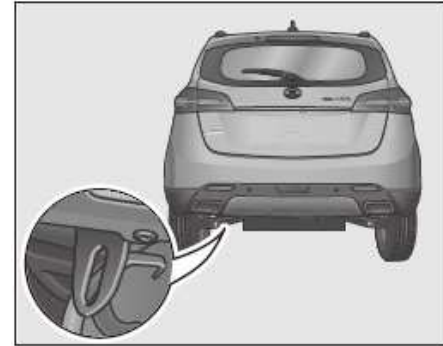
- Das Zündschloss befindet sich auf „EIN“ oder die Start/Stop - Taste ist im Modus "RUN", schalten Sie die Warnleuchte ein.
- Falls der Schalthebel in Neutralstellung (für MT-Modelle) steht; wenn der Schalthebel in Stellung „N“ steht (bei AT-Modellen).

Abschleppen des Fahrzeugs am Vorderwagen



Wie in der Figur gezeigt, befindet sich ein Schlepphaken in der Schleppposition in der Vorderseite des Fahrzeugs.

Das Fahrzeug am Heckwagen abschleppen.



Der in der Figur angezeigte Abschnitt ist der Heckwagen an dem das Fahrzeug abgeschleppt werden kann, und es gibt eine Schleppöse.

Warnung

- Ein unerfahrener Fahrer darf kein anderes Fahrzeug abschleppen, da es sonst zu Unfällen kommen kann.
- Achten Sie beim Abschleppen des Fahrzeugs darauf, dass Sie Anweisung vom Fachpersonal erhalten, sonst können unnötige Verletzungen auftreten.

- Der Fahrer des gezogenen Fahrzeugs muss die Warnblinkleuchte einschalten und die örtlichen Bestimmungen beachten.
- Während des Schleppens muss der Schalthebel in N-Stellung (bei AT-Modellen) und in Neutralstellung (bei AT-Modellen) sein.
- Die Verwendung von Stahlseilen, Metallketten oder Metallschleppstangen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, daher ist es am besten, nichtmetallische Seile zu verwenden.
- Seien Sie sicher, das Zugseil horizontal zu halten. Wenn das Zugseil in einem beliebigen Winkel ist, kann die Fahrzeugkarosserie beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass das Zugseil immer im gespannten Zustand ist.

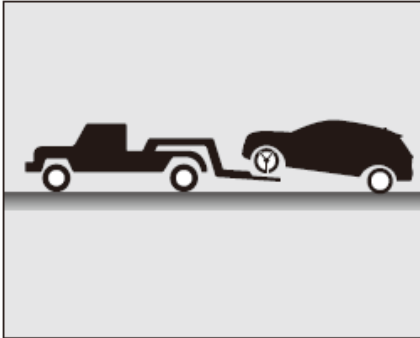
Abschleppen des Fahrzeugs

Wenn es notwendig ist, das Fahrzeug abzuschleppen, empfiehlt es sich, das Abschleppen durch den Vertragshändler der BAIC Motor oder ein professionelles Abschleppunternehmen durchführen. Wenn Sie mit dem Händler in Verbindung treten, seien Sie sicher, dem Personal zu erklären, welche Methode benutzt werden muss, um das Fahrzeug zu schleppen.

Benutzen Sie die richtige Schleppmethode, um eine Beschädigung des Fahrzeugs zu vermeiden. Das Personal der professionellen Abschleppfirma ist mit nationalem, staatlichem und lokalem Schleppen und den entsprechenden Gesetzen vertraut, und Sie können um Hilfe bitten!

Hinweis

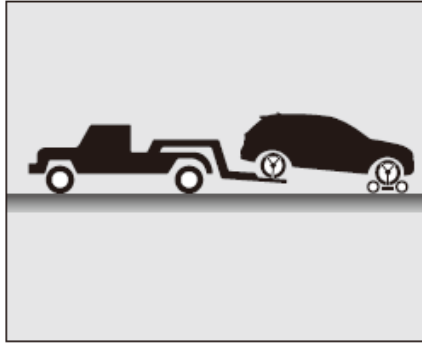
Abschleppen am Vorderwagen.



 Hinweis

Beim Anheben der Räder ist darauf zu achten, dass ein geeigneter Abstand vom Boden am entgegengesetzten Ende der angehobenen Seite (Rückseite des Fahrzeugs) gehalten wird. Andernfalls wird während des Schleppens der Stoßfänger und/oder Unterboden des gezogenen Fahrzeugs beschädigt.

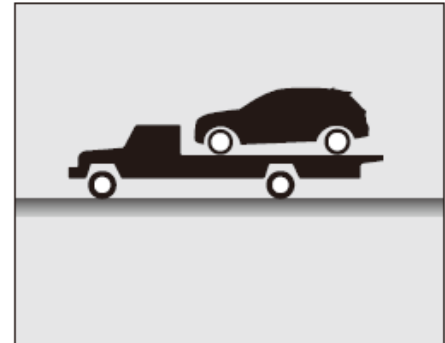
Abschleppen am Hinterwagen.



 Hinweis

Schleppen sie das Fahrzeug NICHT von hinten aus ab, wenn die vorderen Räder sich auf dem Boden befinden. Dies kann zu ernsthaften Schäden am Getriebe führen.

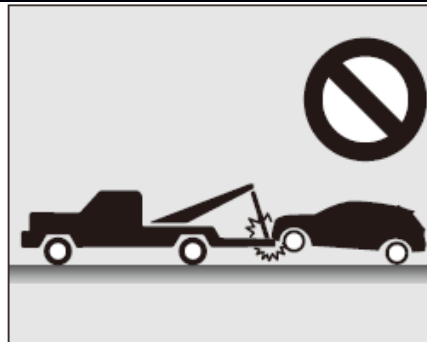
Abschleppen mit einem Plattform-LKW



 Hinweis

Die Parkbremse richtig anziehen, die vier Räder feststellen und das Fahrzeug für den Falle einer Notbremsung festzurren.

Einsatz von Hubwagen



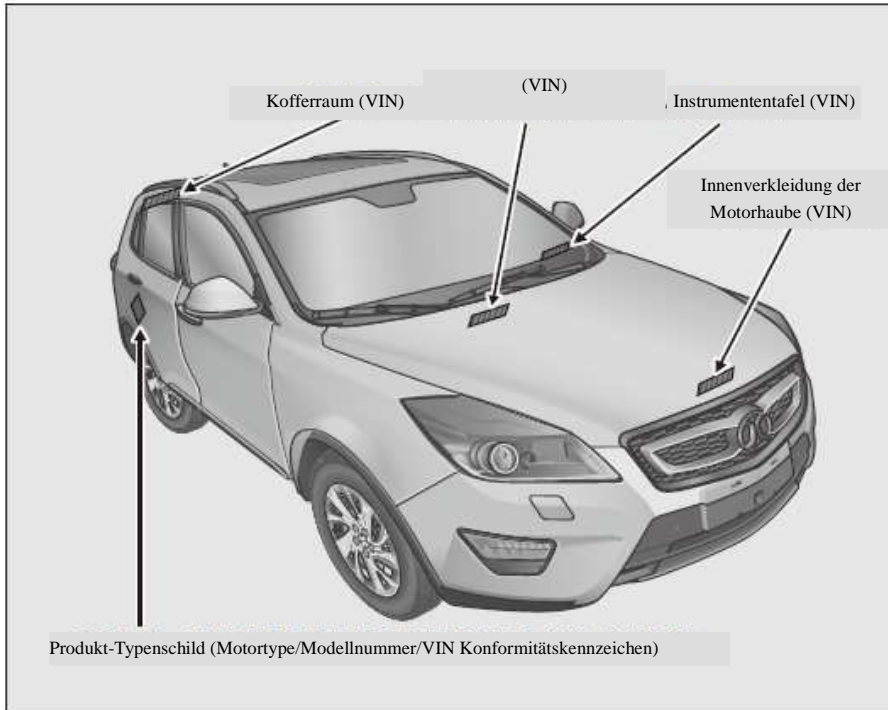
Hinweis

Benutzen Sie keine Hebebühne, um das Fahrzeug vom vorderen oder hinteren Teil abzuschleppen, da sonst das Fahrzeug beschädigt werden kann.

6. Technische Daten

Identifizierungsnummer.....	332
Parameter des gesamten Fahrzeugs.....	334

Identifizierungsnummer



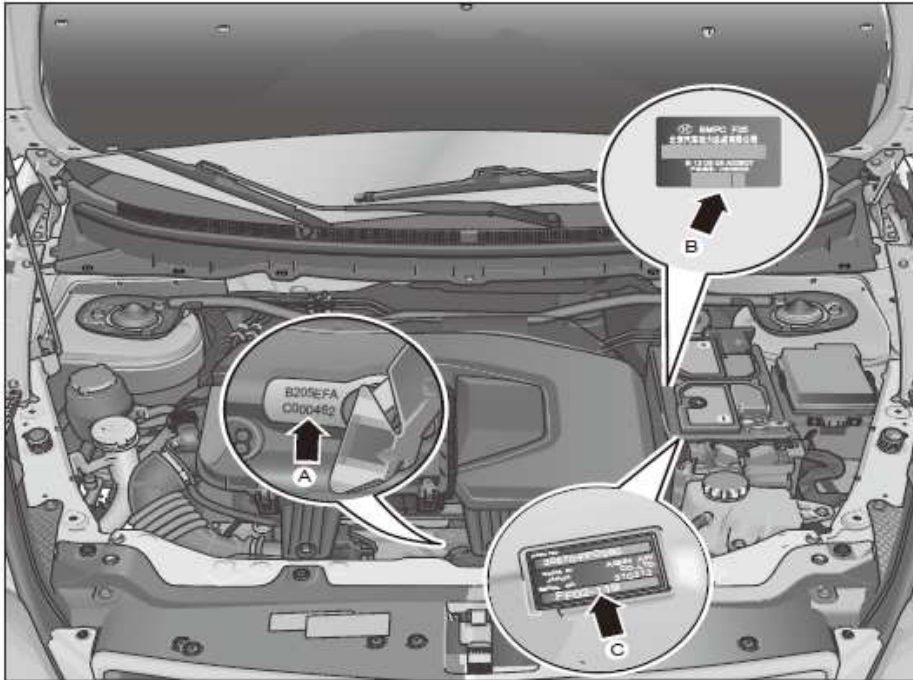
Die Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN) ist im oberen Teil der Trennwand im Motorraum, auf dem vorderen Teil des Innenblechs des Motordeckels, auf der linken Seite des Armaturenbretts und auf der Oberseite des Kofferraums markiert. Die Positionen sind im linken Diagramm dargestellt.



Das Typenschild des Fahrzeugs befindet sich auf der rechten C-Säule und es erscheinen folgende Informationen:

- VIN;
- Marke und Fahrzeugnummer;
- Motormodell und maximale Motorleistung;
- Hubraum und maximal zulässige Gesamtmasse;
- Anzahl der Insassen und Herstellungsdatum.

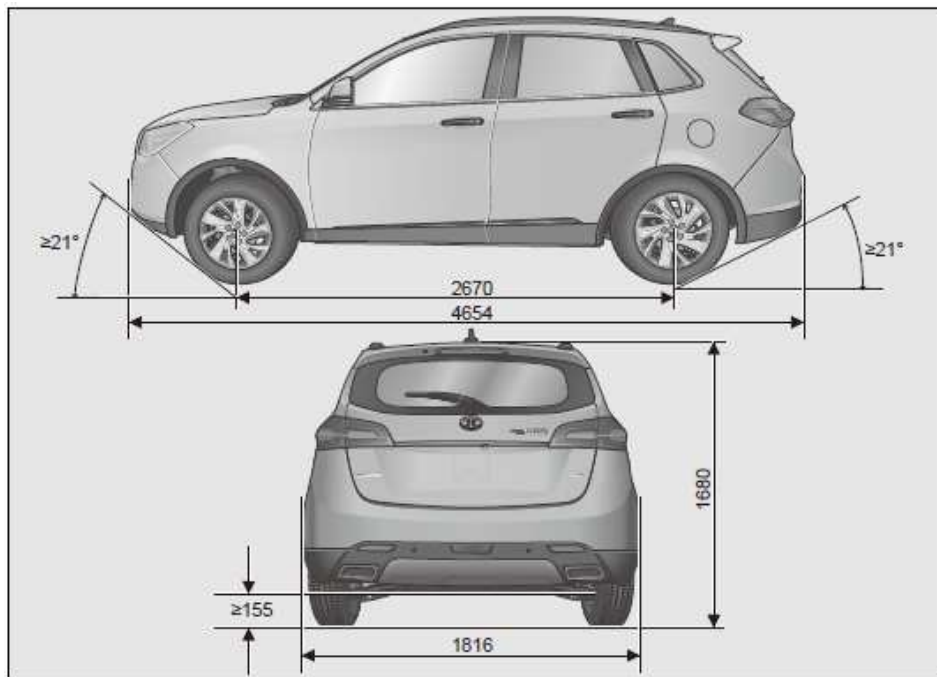
Modell von Motor und Getriebe



Wie in der Abbildung dargestellt, sind das Motormodell (Pfeil A) und das Handschaltgetriebe (Pfeil B) in der Nähe des vorderen Endes des Motors markiert, das mit dem Schaltgetriebe verbunden ist. Das Automatikgetriebe (Pfeil C) ist auf der hinteren Abdeckung des Getriebes auf der linken Fahrzeugseite markiert.

Parameter des gesamten Fahrzeugs

Maße



388 Parameter des gesamten Fahrzeugs

Artikel	Maße
Gesamtlänge (mm)	4654
Geamtbreite (ohne Aussenspiegel) (in mm)	1816
Gesamthöhe (Leergewicht) (mm)	1680

Radstand (mm)	2670
Vorderradaufhängung (mm)	982
Hinterradaufhängung (mm)	1002
Minimale Bodenfreiheit (vollbeladen) (in mm)	155
Spurweite vorne (mm)	1540
Spurweite hinten (mm)	1540

Masse

Artikel		BJ6470U6X	BJ6470U6XA	BJ6470U6X1	BJ6470U6X1A
Vollständiges Leergewicht (Kg)	Gesamtgewicht	1545	1545	1575	1575
	Vorderachslast / Hinterachslast	920/625	920/625	950/625	950/625
Maximale erlaubte Gesamtmasse (Kg)	Gesamtgewicht	1990	1990	2060	2060
	Vorderachslast / Hinterachslast	1006/984	1006/984	1057/1003	1057/1003
Maximal zulässige Gesamtmasse (kg)	Gesamtgewicht	1990	1990	2060	2060
	Vorderachslast / Hinterachslast	1006/984	1006/984	1057/1003	1057/1003

Motorparameter

Artikel	BJ6470U6X	BJ6470U6XA	BJ6470U6X1	BJ6470U6X1A
Modell	B205EFA			
Art	Frontmotor-Frontantrieb, Reihen-Vierzylinder, Vierhub, wassergekühlt, turbogeladen und gekühlt			
Kraftstoffqualität	93#/92# (Peking)			
Emissionswerte	China IV	China V	China IV	China V
Zylinderdurchmesser (mm)	90			
Kolbenhub (mm)	78,3			
Hubraum (ml)	1992			
Kompressionsverhältnis	9.0:1			
Maximale Leistung/Drehzahl (kW/U/min)	130/5500			
Max. Drehmoment/Drehzahl (Nm/U/min)	240/1800-4800			
Maximale Nennleistung/Drehzahl (kW/U/min)	130/5500			
Max. Nenndrehmoment/Drehzahl (Nm/U/min)	240/1800-4800			
Leerlaufdrehzahl (upm)	725±30			
Minimale Kraftstoffverbrauchsrate (g/kWh)	245			
Zündfolge	1-3-4-2			

Wirtschaftlichkeit

Artikel	BJ6470U6X	BJ6470U6XA	BJ6470U6X1	BJ6470U6X1A
Kraftstoffverbrauch bei städtischen Arbeitsbedingungen (l/100 km)	11,02	11,02	12,45	12,45
Kraftstoffverbrauch bei Vorortbedingungen (l/100 km)	6,38	6,38	6,02	6,02
Kraftstoffverbrauchsgrenzwert unter umfangreichen Betriebsbedingungen (L/100km)	8,1	8,1	8,4	8,4

Dynamische Leistung

Artikel	BJ6470U6X	BJ6470U6XA	BJ6470U6X1	BJ6470U6X1A
0 ~ 100 km/h Inbetriebnahme kontinuierliche Gangwechselbeschleunigung (en)	≤11.0	≤11.0	≤11.8	≤11.8
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	≥190			
Max. Gradierbarkeit (%)	≥35			

Strukturelle Parameter

Minimaler Wendekreis (Mittelpunkt des Vorderrades) (m)	≤11
Rampenbruchwinkel (Vollast)	≥17°
Böschungswinkel Anfahrt (unbelastet / voll beladen)	≥21° (Leerlaufast) ≥21° (Voll-Last)
Böschungswinkel Abfahrt (unbelastet / voll beladen)	≥24° (Leerlaufast) ≥21° (Voll-Last)
Anzahl der Sitzplätze (einschließlich Fahrersitz)	5

	angefallene Betrag.
MT Getriebeöl (l)	1,9
Kühlmittel (l)	7,4
Scheibenwaschmittel (l)	3,0
Servolenkungsflüssigkeit (l)	1,15
Bremsflüssigkeit (l)	0,7

Fassungsvermögen

Kraftstofftank (l)	60
Motoröl und Filter (l)	4,5
AT Getriebeöl (l)	6,7 (Gesamtvolumen), 2,63 (Nachfüllbetrag bei Wiederbeschaffung) der tatsächlich

Aufhängung

Vorderradaufhängung	McPherson-Einzelradaufhängung
Hinterradfederung	Mehrfachpendelstange-Hinterradfederung

Vorderradausrichtungsparameter

Sturzwinkel des Vorderrades	$0^{\circ}20' \pm 30'$
Achsschenkelbolzen Sturz	$2^{\circ}21' \pm 30'$
Achsschenkelbolzen Neigung	$12^{\circ}44' \pm 1^{\circ}30'$
Vorne Vorspur (gesamt)	$0^{\circ}3' \pm 5'$

Hinterradausrichtungsparameter

Sturzwinkel des Hinterrades	$-15' \pm 30'$
Vorspur des linken / rechten Hinterrades	$7' \pm 5'$

Räder

Artikel	Vorderrad / Hinterrad	Reserverad
Reifendruck	220 kPa/220 kPa	420 kPa
Felgenreöße	7,5 J × 17 Aluminiumlegierung Felge	16 × 4T Stahlrad
Reifengröße	225/60 R17	T115/90 R16

Bremssystem

Bremspedalspiel (mm)	8—10
Abnutzungsgrenze der vorderen Bremsbeläge (nicht einschließlich Grundplattenstärke) (mm)	2
Abnutzungsgrenze der hinteren Bremsbeläge (nicht einschließlich Grundplattenstärke) (mm)	2

Elektrisches Gerät

Batterietyp	Wartungsfrei
Batteriebetrieb	70AH
Spannung und Elektrode	12V, negative (-) Erdung
Nenn Drehmoment des Wechselstromgenerators	14V/140A
Leistung des Anlassermotors	1.4KW

Spezifikation der Lampen

Beschreibung		Modell	Spezifikation
Vordere Kombinationsleuchte	Fernlicht (Halogen)	H7	12V/55W
	Abblendlicht (Halogen)	H7	12V/55W
	Fernlicht (Xenonlicht)	D3S	12V/35W
	Abblendlicht (Xenonlicht)	D3S	12V/35W
	Vordere Begrenzungsleuchte	W5W	12V/5W
	Blinkleuchte Abbieger vorn	PY21W	12V/21W
Nebelscheinwerfer		H7	12V/55W
Rückfahrcheinwerfer		P21W	12V/21W
Blinkleuchte Abbieger hinten		PY21W	12V/21W
Bremslicht	Hauptbremslicht	LED	12V/19W
	Sekundäre Bremsleuchte	LED	12V/19W
Hintere Begrenzungsleuchte		LED	12V/6.6W

Beschreibung	Modell	Spezifikation
Nebelschlussleuchte	P21W	12V/21W
Hochmontiertes Bremslicht	LED	12V/3.8W
Seitliches Abbiegelicht	LED/EOS-8BYYCRO-Kk und SBS-1311-YVOC-T2	12V/0.1W
Kennzeichenleuchte	C5W	12V/5W
Vordere Leseleuchte	C8W	12V/8W
Rücklicht	C5W	12V/5W
Kofferraumleuchte	C5W	12V/5W
Handschuschachtellicht	C5W	12V/5W
Innenleuchte Tür vorne	W5W	12V/5W
Innenleuchte Tür hinten	W5W	12V/5W
Tagfahrlicht	LUW CN7N	12V/7.2W
Frontdachgriffleuchte	C5W	12V/5W
Kosmetikspiegel Licht	LUW CN7N	12V/7.2W

7. Wartungsinformationen

Wartungsspezifikationen.....	342
Wartungsangaben.....	343

Wartung- und Servicepraxis

Die Wartungsvorschrift des Fahrzeugs ist in zwei Typen unterteilt. Bitte führen Sie die entsprechende Wartung regelmäßig entsprechend der Spezifikation durch.

Die Wartungsspezifikationen legen das Wartungsintervall unter normalen Bedingungen und schwierigen Fahrbedingungen fest.

Wenn Ihr Fahrzeug häufig unter den folgenden Bedingungen verwendet wird, führen Sie die Wartung und Reparatur gemäß den Anweisungen für schwierige Fahrbedingungen durch:

- Fahrten in staubigen Gebieten oder mit salziger Luft.
- Fahrten auf unbefestigten Straßen oder Bergstraßen.
- Fahrten in kalten Regionen.
- Motor läuft lange im Leerlauf oder das Fahrten für eine kurze Strecken in kalten Jahreszeiten.
- Häufige Nutzung der Bremse und Notbremsungen.

- Abschleppen anderer Fahrzeuge.
- Fahrten als Mietwagen.
- Die Zeit in langsamen, starken Verkehr in städtischen Gebieten unter hohen Temperatur von mehr als 32 °C, überschreitet 50 % der Gesamtfahrzeit.
- Die Zeit, die es mit Geschwindigkeiten über 120 km/h unter hohen Temperatur von über 30 °C fährt überschreitet 50 % der Gesamtfahrzeit.
- Fahren, während das Fahrzeug überlastet ist.

 Hinweis

Wenn es das Anzeichen gibt, dass eine Komponente defekt ist oder wenn Sie vermuten, dass eine Komponente nicht funktioniert, bitte das Fahrzeug prüfen und warten, und bewahren Sie die Reparaturunterlagen auf.

Wartungsangaben

Regelmäßige Wartungsposition	Erste Wartung bei 5 000 km/sechs Monaten (ab dem Kaufdatum, was immer zuerst eintritt.	Regelmäßige Wartung bei 7 500 km/sechs Monate (ab dem letzten Service, was immer zuerst eintritt.	Zusätzliche Bemerkungen
Motoröl/Motorölfilter	●	●	
Luftfiltereinsatz	○	○	Auszutauschen alle 10 000km/1 Jahr (was immer zuerst eintritt)
Zündkerze	—	—	Auszutauschen alle 50 000km/3 Jahr (was immer zuerst eintritt)
Überprüfen Sie den Motorriemen auf Risse, oder Verschleiß und stellen Sie die Spannung ein.	○	○	Bei jedem Service ist auf die Spannung des Keilriemens zu achten.
Überprüfen Sie, ob die Kurbelgehäuseentlüftungssteuerung normal ist (einschließlich des Kurbelgehäuseentlüftungselements des Luftfilters).	—	—	Inspektion alle 20 000 km / 2 Jahr (je nachdem, was zuerst eintritt)
Überprüfen Sie, ob die verschiedenen Schläuche des Kühlers beschädigt oder normal angeschlossen sind.	—	—	Inspektion alle 20 000 km / 2 Jahr (je nachdem, was zuerst eintritt)
Motorkühlmittel	—	—	Auszutauschen alle 40 000 km/2 Jahre (was immer zuerst eintritt)

Hinweis: ● bedeutet Ersatz. ○ bedeutet Inspektion. „—“ verweist auf zusätzliche Erläuterungen.

Regelmäßige Wartungsposition	Erste Wartung bei 5 000 km/sechs Monaten (ab dem Kaufdatum, was immer zuerst eintritt.	Regelmäßige Wartung bei 7 500 km/sechs Monate (ab dem letzten Service, was immer zuerst eintritt.	Zusätzliche Bemerkungen
Kurbelgehäuseentlüftungsschlauch	—	—	Inspektion alle 20 000 km / 2 Jahr (je nachdem, was zuerst eintritt)
5MT Getriebeöl	—	—	Lebenslange Wartung für den Gebrauch unter allgemeinen Bedingungen; unter harten Einsatzbedingungen Getriebeöl nach einer gefahrenen Entfernung von 160 000 km ersetzen.
6AT Getriebeöl	—	—	Lebenslange Wartung
Bremsflüssigkeit	○	○	Auswechseln alle 40 000 km / 2 Jahre (je nachdem, was zuerst eintritt)
Bremsscheiben vorne und hinten: Dicke und Abnutzung der Bremsscheiben prüfen.	○	○	Überprüfen Sie den Verschleiß der Bremsscheiben und der Bremsklötze und ersetzen Sie gegebenenfalls die Servolenkflüssigkeit.
Servolenkflüssigkeit	○	○	Auszutauschen alle 30 000km/2 Jahr (was immer zuerst eintritt)
Reifen / Felge (einschließlich Reserverad)	○	○	Reifenverschleiß, korrekten Reifendruck prüfen und ggf. Reifen austauschen.
Auslass des Kondenswassers aus der Klimaanlage	○	○	

Hinweis: ● bedeutet Ersatz; ○ Inspektion; „—“ bedeutet, dass Sie sich auf die zusätzlichen Anweisungen beziehen sollten.

Regelmäßige Wartungsposition	Erste Wartung bei 5 000 km/sechs Monaten (ab dem Kaufdatum, was immer zuerst eintritt.	Regelmäßige Wartung bei 7 500 km/sechs Monate (ab dem letzten Service, was immer zuerst eintritt.	Zusätzliche Bemerkungen
Aufhängung und Lenkgestängekugel, Lenkgetriebegehäuse, Antriebswelle Staubschutz	○	○	
Bremsen, Lenken, Auspuff & Kraftstoffleitungen und deren Verbindungen	○	○	
Ob die Auspuffanlage undicht oder beschädigt ist.	○	○	
Abgas Emissionen	—	—	Zu überprüfen alle 10 000km/1 Jahr (was immer zuerst eintritt)
Überprüfen Sie, ob das Kraftstoffrohr Lecks, Störungen, Verzerrungen oder Biegungen aufweist.	○	○	
Aktivkohlebehälter und entsprechende Verdunstungsrohre	—	—	Zu überprüfen alle 10 000km/1 Jahr (was immer zuerst eintritt)
Kraftstofffilter	—	—	Auszutauschen alle 30 000km/2 Jahr (was immer zuerst eintritt)
Tür-Scharnier und Türstopper, Türschloss, Motorhaube, Kofferraumdeckel-Scharnier und Riegel	○	○	

Hinweis: ● bedeutet Ersatz; ○ Inspektion; „—“ bedeutet, dass Sie sich auf die zusätzlichen Anweisungen beziehen sollten.

Regelmäßige Wartungsposition	Erste Wartung bei 5 000 km/sechs Monaten (ab dem Kaufdatum, was immer zuerst eintritt.	Regelmäßige Wartung bei 7 500 km/sechs Monate (ab dem letzten Service, was immer zuerst eintritt.	Zusätzliche Bemerkungen
Scheinwerferstrahlen, ggf Anpassungen machen.	—	—	Zu überprüfen alle 10 000km/1 Jahr (was immer zuerst eintritt)
Scheinwerferbolzen: Den Festzug gemäß den Vorschriften überprüfen.	○	○	
Funktionen der elektrischen Ausrüstung (einschließlich Zigarettenanzünder, elektrischer Fensterheber, elektrischer Rückspiegel, Klimaanlage usw.)	○	○	
Computertest: Lesen Sie die Fehlerspeicherinformationen in den Steuerungen mit einer speziellen Diagnoseeinheit.	○	○	
Scheibenwischer und Waschanlagen	○	○	
Batterie	○	○	
Instrumentenanzeige und Innen- / Außenlampenprüfung	○	○	
Zurücksetzen der Kilometer zwischen den Wartungen	○	○	
Parkbremse	○	○	
Leerlaufdrehzahl des Motors	○	○	

Hinweis: ● bedeutet Ersatz; ○ Inspektion; „—“ bedeutet, dass Sie sich auf die zusätzlichen Anweisungen beziehen sollten.

Regelmäßige Wartungsposition	Erste Wartung bei 5 000 km/sechs Monaten (ab dem Kaufdatum, was immer zuerst eintritt.	Regelmäßige Wartung bei 7 500 km/sechs Monate (ab dem letzten Service, was immer zuerst eintritt.	Zusätzliche Bemerkungen
Klimaanlage Luftfilterelement	○	○	Auszutauschen alle 10 000km/1 Jahr (was immer zuerst eintritt)
Vordere und hintere Aufhängungen: Prüfen Sie die vier Stossdämpfer, das Aussehen der Dämpfungsfeder und die Befestigungsschrauben und Muttern.	○	○	
Chassisbolzen: Bei jedem Service prüfen Sie, ob die Chassisbolzen lose sind. Falls sie locker sind, ziehen Sie sie mit dem vorgeschriebenen Drehmoment fest.	○	○	
Sicherheitsgurt und Airbag-Funktionstest. Prüfen Sie bei jedem Service, ob die Chassischrauben lose sind.	○	○	
Sonnendachfunktionen: Schienen reinigen und Ablaufrohre prüfen	—	○	
Prüfen Sie, ob die relevanten Komponenten des Motorraums lecken oder beschädigt sind.	—	—	
Testfahrt: Kraft, Bremse, Laufruhe, Geräusch, Getriebe usw.	○	○	

Hinweis: ● bedeutet Ersatz; ○ Inspektion; „—“ bedeutet, dass Sie sich auf die zusätzlichen Anweisungen beziehen sollten.